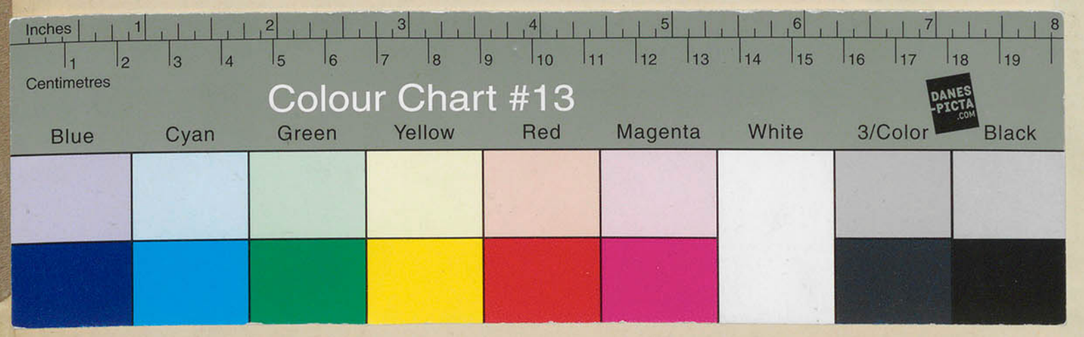
Sammlung.

1885

1885

1585



EB_KGM-B_SLG_LZ_1885-1885

1885/1 – 1885/1170 (Jahrgang / Laufnummer)

1885.

1. No:	Datum.	Name und Wohnort.	Gegenstand.	Textilw.	Leder, Leinw., Bast, Papier etc.	Porzellan.	Gold und Silber.	Metall, Eisen, Email etc.	Möbel.	Holz, Elfenbein, Stein, Mosaik etc.	Varia.
1-2.	5/1.	J. Josefowitz in Berlin.	Lustres-Gui.	.	.	.	.	2	.	.	.
3-4.	6/1.	C. Doepler jun. do.	Tuch-Dekr.	1	.	.	.	.	.	.	.
			Applicationsstick-Eisen.	.	.	.	.	1	.	.	.
5.	7/1.	R. Becker in Cöln.	Ausgrabungen.	1	.	.	.	.	.	.	.
6-17.	10/1.	S. Wintermitz & Cie. in Paris.	Fächer. Stahlwaaren.	.	.	.	.	.	.	12	.
18.	"	Gräfin C. Loesch in München.	Fächer.	.	.	.	.	.	.	1	.
19.	11/1.	Ihre Kais. Königl. Hoheit die Frau Kronprinzessin in Berlin.	Tapete.	1	.	.	.	.	.	.	.
20-25.	12/1.	Dr: Kayser in Breslau.	Tapeten 4.	6	.	.	.	.	.	.	.
26.	15/1.	Stefan Zatelli in München.	Hüte.	.	.	.	.	.	1	.	.
27-31.	"	J. Hamburger in Frankfurt a/M.	Koffer.	5	.	.	.	.	.	.	.
32.	16/1.	Th. Jobel in Landsberg a/W.	Fächer.	.	.	.	.	.	.	1	.
33-36.	21/1.	J. W. Auerbach in Lübeck.	Bronze, Figuren Lyraharmon.	.	.	.	4	.	.	.	.
37-48.	"	J. Krautz in Frankfurt a/M.	Koffer.	12	.	.	.	.	.	.	.
49-51.	"	Dr: Franz Bock j. j. in Wien.	do.	3	.	.	.	.	.	.	.
52-54.	"	H. E. Stiebel in Frankfurt a/M.	Bunt Papier.	.	3	.	.	.	.	.	.
55.	23/1.	Dr: Jessen in Berlin.	Porzellanschalen.	.	.	1	.	.	.	.	.
56.	27/1.	Fr. Gottw. Dr: Wagner in Karlsruhe.	Lustres-Bronze.	.	.	.	.	1	.	.	.
57.	28/1.	R. Wagner in Berlin.	Britanniawaaren.	1	.	.	.	.	.	.	.
58.	"	J. Josefowitz do.	1/2 Hemd.	1	.	.	.	.	.	.	.
59-61.	"	Hecht do.	Koffer.	3	.	.	.	.	.	.	.
62-63.	"	J. Hamburger in Frankfurt a/M.	do.	2	.	.	.	.	.	.	.
			Transport	36	3	5	.	4	1	14	.

1885.

Nr.	Datum	Name und Wohnort.	Gegenstand.	Instrum.	Luer, Lupen, Brill, Pincen etc.	Photogr.	Gold und Silber.	Metall, Zinn, Email etc.	Möbel.	Holz, Elfenbein, Horn, Mosaik etc.	Varia.
			Transport	36	3	5	,	4	1	17	.
67-66.	28/1.	A. Heger in Dresden.	Koffer.	3	,	.	.	.	.	.	.
67.	"	S. Helbing in München.	Zeitg.	1	.	.	.	.	.	.	.
68.	"	Höhne in Berlin.	Gravüre.	1	.	.	.	.	.	.	.
69-74.	"	Königl. Hofphotographen-Maschine in Dresden.	Koffer.	6	.	.	.	.	.	.	.
75-76.	29/1.	F. Spengel in München.	do.	2	.	.	.	.	.	.	.
77-80.	"	Dr. F. Bock j. in Constantinopel	do.	3	.	.	.	.	.	.	.
			1/2 Einpackkist.	.	1	.	.	.	.	.	.
81-84.	"	D. Vollgold & Sohn in Berlin.	Galvanom. Koffer.	.	.	.	.	4	.	.	.
85.	"	Markert in Würzburg.	Hygrom. Stock-Lupe.	.	.	.	.	1	.	.	.
86.	30/1.	M. Levy in Berlin.	Bronzegiesser.	.	.	.	.	1	.	.	.
87-88.	4/2.	Hofl. Ober Hag. Rath Lüders in Berlin.	Koffer.	2	.	.	.	.	.	.	.
89.	"	J. F. Brück in Leipzig-Gohlis.	do.	1	.	.	.	.	.	.	.
90-91.	5/2.	Sussmann-Hellborn in Berlin.	do.	1	.	.	.	.	.	.	.
			Tabakstrieben-Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
92-99.	6/2.	M. Wollmann in Berlin.	Porz. Figürchen.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Fräsen-Schärfrad	.	.	.	.	.	.	.	2
			Zinkeltopf-Porz.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Bronzebrocken.	1	.	.	.	.	.	.	.
			Dreikal-Porzaca.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Lampen-Aufsatz.	.	.	.	.	2	.	.	.
100.	7/2.	Hofl. Ober Hag. Rath Lüders in Berlin.	Porz. Lampen.	,	,	1	,	.	.	.	.
101-115.	9/2.	R. Wagner in Berlin.	Koffer.	9	.	.	.	.	.	.	.
			Opium-Pfeifenköpfe.	.	.	3	.	.	.	.	.
			Opium-Pfeifen.	.	.	.	.	.	.	.	1
			Koffer.	2	.	.	.	.	.	.	.
			Transport	68	4	12	.	12	1	15	3

1885.

3. No:	Datum.	Name und Wohnort.	Gegenstand.	Tuchstoffe.	Buck, Cuir, Hose, Westen etc.	Paletots.	Gold und Silber.	Mützen, Hüte, Cravatten etc.	Wäsche.	Holz, Elfenbein, Stein, Mosaik etc.	3. Varia.
			Transport	68	4	12	.	12	1	15	3
116 – 164.	9/2.	R. Wagner in Berlin.	Trompeten-Garnituren	.	10	.	.	.	.	.	.
			Horn-Hose.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Tuchjacke.	2	.	.	.	.	.	.	.
			Tuchhose.	.	.	.	.	.	.	36	.
165.	11/2.	Carl Wolff in Nürnberg.	Trompeten-Mappen.	.	.	.	.	1	.	.	.
166 – 178.	"	A. v. Beckerath in Berlin.	Hörner-Zug.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Holzbüchsen.	.	.	.	.	.	.	2	.
			Tasten-Zug.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Trompetenbüchsen.	.	.	.	.	.	.	.	1
			Ventile, Ventilhaken, Nasen.	.	.	3	.	.	.	.	.
			Hoffa.	5	.	.	.	.	.	.	.
179.	12/2.	Hecht in Berlin.	Tuchstoff.	1	.	.	.	.	.	.	.
180 – 184.	"	Königl. Gewehr-Fabrik in Crefeld.	Hoffa.	5	.	.	.	.	.	.	.
185.	"	F. A. Levy in Berlin.	Ventil-Kasten.	.	.	.	.	.	.	1	.
186.	"	Albert Cohn vor.	Lack.	.	1	.	.	.	.	.	.
187.	"	L. Helbing in Nürnberg.	Löffel.	.	.	.	1	.	.	.	.
188.	14/2.	Neustadt in Rawitsch.	Stimmzug-Pokal.	.	.	.	.	1	.	.	.
189.	16/2.	H. Schmidt in	Schrank.	.	.	.	.	.	1	.	.
190.	17/2.	R. Bergau in Nürnberg.	vor.	.	.	.	.	.	1	.	.
191 – 200.	23/2.	F. Hamburger in Frankfurt a/M.	Hoffa.	10	.	.	.	.	.	.	.
201 – 207.	24/2.	Tischank in München.	Mundstücke-Etui.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Wagen.	.	.	.	1	.	.	.	.
			Ventil-Schraubenkasten.	.	.	2	.	.	.	.	.
			Hoffa.	3	.	.	.	.	.	.	.
208.	27/2.	F. Josefowitz in Berlin.	Horn-Korb.	.	.	1	.	.	.	.	.
209.	"	Ascher & Münchow vor.	Tuchjacke.	1	.	.	.	.	.	.	.
			Transport	95	15	19	2	15	3	56	4

1885.

4. №	Datum.	Name und Wohnort.	Gegenstand.	Tagelöhne.	Lack, Leder, Drog. Teppiche etc.	Putzarbeiten.	Gold und Silber.	Marmor, Eisen, Chemie etc.	Möbel.	Holz, Schnitzerei, Bein, Korbwaaren etc.	4. Varia.
			Transport	95	15	19	2	15	3	56	7
210.	2/3.	R. Gerson in Dresden.	Ausstellungs-Gegenst.	.	.	.	1	.	.	.	.
211.	6/3.	Danzig'sche Lagerhaltung in Berlin.	Transport-Korb.	.	.	1	.	.	.	.	.
212.	12/3.	R. Wagner vorm.	Bürstenwaaren.	1	.	.	.	.	.	.	.
213–221.	13/3.	A. H. Müller vorm.	Waschmaschinen.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Knopfgriff-Eisen.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Marmorfiguren.	.	.	.	.	.	.	24	.
			Wandleuchter-Waschg.	.	.	.	.	2	.	.	.
			Kaffeebrett-Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Waschmaschine.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Holzsachen.	.	.	.	.	.	.	1	.
222–224.	18/3.	R. Bergau in Nürnberg.	Wandleuchter-Eisen.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Spiel-Sachen.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Kugelplatten-Leder.	.	.	.	1	.	.	.	.
225–227.	"	F. Holberg in Stettin.	Koffer.	3	.	.	.	.	.	.	.
228.	19/3.	Professor Dr. Lessing in Berlin.	Gemälde.	.	.	1	.	.	.	.	.
229.	"	Hecht vorm.	Fußmatten.	1	.	.	.	.	.	.	.
230.	"	A. Wollmann vorm.	vorm.	1	.	.	.	.	.	.	.
231–234.	"	Frau Dr. Meyer in Hamburg.	Koffer.	4	.	.	.	.	.	.	.
235.	"	Scharold in Würzburg.	Karten.	1	.	.	.	.	.	.	.
236–278.	"	Königl. Forst-Regierung.	Koffer.	13	.	.	.	.	.	.	.
279–292.	20/3.	Lombürgische Maschinen für Kirsch und Jenisch in Hamburg.	Korbwaaren.	.	.	.	.	.	.	44	.
293–296.	21/3.	M. Wollmann in Berlin.	Koffer.	4	.	.	.	.	.	.	.
297.	"	Frau Conf. Königl. Hofrath Dr. Frau Excellenz in Berlin.	Laden-Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
298–299.	23/3.	Dr. Bode in Berlin.	Ausstellungs-Gegenst.	.	.	.	2	.	.	.	.
			Transport	123	15	24	4	21	3	105	4

1885.

5.

5. №	Datum.	Name und Absender.	Gegenstand.	Textilien.	Leder, Pelze, Kurz-, Posamentierwaaren etc.	Papierwaaren.	Holz- und Schnitzwaaren.	Metall-, Eisen-, Emaillewaaren etc.	Möbel.	Holz-, Elfenbein-, Haar-, Bürstenwaaren etc.	5. Varia.
			Transport	123	15	27	7	21	3	105	4
300.	23/3.	Prof. Dr. Lessing in Berlin.	Elfenbein-Schnitzerei.	.	.	.	.	.	.	1	.
301. I-VII.	"	M. Baumbach Wwe.	7 Figuren Gyps.	.	.	.	.	.	.	.	1
302-315.	"	Kahlbaum Wwe.	Krönung-Eisen.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Antonius-Kreuz.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Christus-Büste.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Leidensweg-Eisen.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Kreuz-Stock.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Krönungsbekrönung Kreuz.	.	.	.	.	8	.	.	.
			Kreuz-Eisen.	.	.	.	.	1	.	.	.
316.	"	A. von Beckerath Wwe.	Teppich.	1	.	.	.	.	.	.	.
317.	"	Frauberger in Düsseldorf.	Ossuary-Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
318-319.	"	G. Lewy in Berlin.	Altaraufsatz-Bilder.	.	.	.	1	.	.	.	.
			Kelch-Futter.	.	.	1	.	.	.	.	.
320-321.	25/3.	P. Wintermitz & Cie. in Paris.	Stoffe.	2	.	.	.	.	.	.	.
322a-b.	26/3.	J. Schmitz in Andernach.	Hostienpresse-Eisen.	.	.	1	.	1	.	.	.
323.	"	Kais. Ober-Reg. Rath Lüders in Berlin.	Bücherstoff.	1	.	.	.	.	.	.	.
324-326.	"	Dr. Bode in Berlin.	Vasen & Kruken.	.	.	3	.	.	.	.	.
327-328.	28/3.	G. Lewy Wwe.	Fahnen.	.	.	.	.	.	.	2	.
329.	30/3.	Anna Hertel Wwe.	Stickereien.	1	.	.	.	.	.	.	.
330.	"	Frau Dr. Aoki Wwe.	Stickerei.	1	.	.	.	.	.	.	.
331-332.	31/3.	Pabst Wwe.	Hostienteller-Eisen.	.	.	2	.	.	.	.	.
333-344.	"	Königl. Hofrath Kuhnert.	Kronleuchter.	.	.	.	.	10	.	.	.
343-358.	4/4.	Uebertragen aus den Ankäufen von Dr. Jagor No. 68, 986.	Orientalische Sorten etc.	16	.	.	.	.	.	.	.
			Transport	145	15	31	5	45	3	109	5

1885.

6. No.	Datum.	Name und Wohnort.	Gegenstand.	Textilen.	Leder, Leinen, Kopf, Reisen etc.	Papier	Glas und Porzellan	Metall, Eisen, Email etc.	Möbel.	Holz, Schnitzerei, Horn, Tropik etc.	6. Varia.
			Transport	145	15	31	5	45	3	109	5
359-463.	4/7.	Uebertrag von No. 68,2816.	Kattun.	105	"	"	"	"	"	"	"
464-469.	"	" " " 72,156.	"	6	"	"	"	"	"	"	"
470-497.	"	" " " 69,492.	"	28	"	"	"	"	"	"	"
498-502.	"	" " " 68,2745.	"	5	"	"	"	"	"	"	"
503.	"	" " " 69,668 a.	"	1	"	"	"	"	"	"	"
504.	"	" " " 70,203 a.	"	1	"	"	"	"	"	"	"
505-513.	"	" " " 68,939 a.	Watte,	9	"	"	"	"	"	"	"
514-515.	7/7.	G. Levy in Berlin.	Hockmützchen. Schürzen-Vorstecker.	"	"	"	1	"	"	"	"
516 a. b.	"	" " "	Handschuh-Garnituren.	"	"	1	"	"	"	"	"
517-519.	"	Gummiwaaren-Fabrik G. Marien in Rügenwalde.	Ofen-gebr. Thon. Schiffsmodell-Holz. Hahn-Zinn.	"	"	1	"	"	"	"	"
520-521.	8/7.	F. Spengel in München.	Kratten-geschnitzt.	"	"	"	"	"	"	2	"
522.	"	Ad. Cohn in Berlin.	Tuch.	"	1	"	"	"	"	"	"
523.	9/7.	Meyer "	Wasser.	"	"	"	"	1	"	"	"
524.	"	v. Thielemann in Constantinopel.	Baumstoffe.	1	"	"	"	"	"	"	"
525.	14/7.	R. Gerson in Dresden.	Einfassungen-Litzen.	"	"	"	"	1	"	"	"
526.	18/7.	Gummiwaaren-Fabrik Metallwaaren-Fabrik in Nürnberg.	Platten mit Hülsen-Fächer-Holz.	"	"	"	"	"	"	1	"
527-528.	20/7.	Pabst in Berlin.	Comm-Trommeln. Wasser.	"	"	"	"	1	"	"	"
529-535.	25/7.	J. Schmitz in Andernach.	Fibeln-Silber. Theile von Fibeln-Trommeln. Spitzen mit Horn z. Putzen.	"	"	"	2	"	"	"	"
			Transport	301	16	34	8	53	3	113	7

7. 1875.

№	Datum	Name und Wohnort	Gegenstand	Instrum.	Druck, Lupen, Brill, Perspektive etc.	Photogr.	Gold und Silber	Metall, Eisen, Email etc.	Möbel	Holz, Elfenbein, Bein, Mosaik etc.	Varia
			Transport	301	16	37	8	53	3	113	7
536 a–b.	30/4.	M. Wollmann in Berlin.	Porz. Tasse.	.	.	1	.	.	.	.	.
537.	"	do. do.	do. Deckel.	.	.	1	.	.	.	.	.
538–539.	"	O. Lang in München.	Aufnehmerbuch.	1	.	.	.	.	.	.	.
			Lupen-Futterale.	.	.	1	.	.	.	.	.
540–541.	"	Fischank do.	Schalen-Futterale.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Loupe.	1	.	.	.	.	.	.	.
542 ab.	"	Pabst in Berlin.	Tasse-Porzellan.	.	.	1	.	.	.	.	.
543–544.	"	Aus altem Bestande.	Aufnehmbuch.	1	.	.	.	.	.	.	.
			Objektiv-Eisen.	.	.	.	.	1	.	.	.
545–547.	2/5.	A. Ruprecht in München.	Taschenuhr-Eisen.	.	.	.	.	2	.	.	.
			Cylinder-Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
548.	"	J. Spengel do.	Zylinderfassung-Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
549–550.	"	J. Krauth in Frankfurt a/M.	Koffer.	2	.	.	.	.	.	.	.
551–552.	"	Gebr. Heilbronner in München.	Koffer.	2	.	.	.	.	.	.	.
553–555.	"	Prof. W: Lessing in Berlin.	Trockenstock-Klappe.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Deckstab-Porzellan.	.	.	1	.	.	.	.	.
			1/2 Phiole.	1	.	.	.	.	.	.	.
556–557.	4/5.	M. Busse do.	Instrumentenkasten.	2	.	.	.	.	.	.	.
558–576.	5/5.	Junghini in Arezzo.	Objektiv u. Klappe-Eisen.	.	.	.	.	2	.	.	.
			Linsen u. Triebstöcken.	.	.	2	.	.	.	.	.
			Zylinderfutter-Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Scheiben-Mosaika.	.	.	3	.	.	.	.	.
			Objektivkapsel-Futter.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Werkzeug u. Kontrolschrauben-Holz.	.	.	.	.	.	.	2	.
			Deckel-rothe Fassung.	1	.	.	.	.	.	.	.
			Druck Lotter u. Feldklappstab.	.	2	.	.	.	.	.	.
			Lorgnetten-Futterale.	.	.	.	.	.	.	.	1
			Koffer.	2	.	.	.	.	.	.	.
			Uhren u. Regulateur.	.	.	2	.	.	.	.	.
			Transport	314	18	47	8	60	3	118	8

1885.

8. No:	Datum.	Name und Wohnort.	Gegenstand.	Tagliens.	Leck, Leder, Kroß, Papier etc.	Porzellan.	Glas und Fieber.	Metall, Eisen, Email etc.	Möbel.	Holz, Schnitzerei, Rein, Bronzik etc.	8. Varia.
			Transport	314	18	47	8	60	3	118	8
577–605.	5/5.	Bardini in Florenz.	Schirm-Kreuzen Holz	.	.	.	.	.	.	14	.
			Spazierstock-Griffe "	.	.	.	.	.	.	3	.
			Tabatieren aus Leder "	.	.	.	.	.	.	1	.
			Kassetchen "	.	.	.	.	.	.	1	.
			Schreibzeuge "	.	.	.	.	.	.	1	.
			Schemel "	.	.	.	.	.	.	1	.
			Fensterriegel "	.	.	.	.	.	.	1	.
			Schlüssel aus Eisen "	.	.	.	.	.	.	1	.
			Tisch "	.	.	.	.	.	.	1	.
			Candelaber "	.	.	.	.	.	.	1	.
			Pferde-Eisen "	.	.	.	.	1	.	.	.
			Schuss v/Deckel Leder "	.	1	.	.	.	.	.	.
			Consol-Spiegel "	.	.	.	.	.	.	2	.
606.	9/5.	Kübelmann Pasteurdam.	Bierdruckapparat	1	.	.	.	.	.	.	.
607–614.	9/5.	A. Pollack in Salzburg.	Schmuckgegenst.	.	.	.	8	.	.	.	.
615–620.	12/5.	G. Pacini in Florenz.	Koffer	6	.	.	.	.	.	.	.
621–643.	"	Murray do.	Reise-Necessaire	.	.	3	.	.	.	.	.
			Tasche "	.	.	5	.	.	.	.	.
			Apothekerbüchse "	.	.	4	.	.	.	.	.
			Toilette "	.	.	2	.	.	.	.	.
			do. Spiegel "	.	.	1	.	.	.	.	.
			Trag "	.	.	1	.	.	.	.	.
			Gepäck "	.	.	2	.	.	.	.	.
			Tasche Futteral "	.	.	.	.	1	.	.	.
			Koffer	4	.	.	.	.	.	.	.
644–647.	"	Ueberbacher in Bozen.	Schrank-Holz	.	.	.	.	.	1	.	.
			Zwischenlagen do.	.	.	.	.	.	.	2	.
			Spazierstock-Eisen	.	.	.	.	1	.	.	.
648.	"	M. Wolmann in Berlin.	Koffer	1	.	.	.	.	.	.	.
649.	"	do. do.	Tornister-Deckel-Holz	.	.	1	.	.	.	.	.
650.	"	Kübelmann Pasteurdam.	Koffer	1						1	
651–661.	15/5.	Silvestrini in Bologna.	Koffer	10	.	.	.	.	.	.	.
			Instrumentkoffer Haute-Lisse	.	.	.	.	1	.	.	.
			Transport	335	19	66	16	64	4	149	8

1885.

9. Nº:	Datum.	Name und Wohnort.	Inhalt.	Inventar.	Leck, Leder, Prof, Papier etc.	Notarin.	Gold und Silber.	Metall, Eisen, Envie etc.	Möbel.	Holz, Elfenbein, Glas, Mosaik etc.	9. Varia.
			Transport	335	19	66	16	64	4	149	8
662–668.	15/5.	Silvestrini in Bologna.	Photographirkoffer-Eisen.	,	.	.	.	3	.	.	.
			Schüssel-Bronze.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Schreibzeug Schüssel-Thon.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Passepartout-Elfenbein.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Lichtschirm-Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
669–679.	"	A. Minghetti vo.	Kassaschrank-Holz.	.	.	.	.	.	1	.	.
			Schnellpress-Bronze.	.	.	.	.	1	.	.	.
			vo. -Eisen.	.	.	.	.	3	.	.	.
			Zimbusse.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Haus-Majolika.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Coupol-Thon.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Bins + Coupol-Han-Thon.	.	.	2	.	.	.	.	.
			Thonplatten.	.	.	1	.	.	.	.	.
680–684.	"	Gardini in Ferrara.	Truhe-Holz.	.	.	.	.	.	1	.	.
			Kassetten-vo.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Wandleuchter-Eisen.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Kopfkissenstück-Bronze.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Schlüsselgriff-vo.	.	.	.	.	1	.	.	.
685–702.	"	Miserocchi in Ravenna.	Koffer, Schatullen zc.	16	.	.	.	.	.	.	.
			Plat de menage-Zinn.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Portefeuille-Cuivre.	.	.	.	.	.	.	1	.
703–744.	"	R. Angiolini in Bologna.	Schreibzeug-Bronze.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Scheere-Horn.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Aufsätze-Holz.	.	.	.	1	.	.	.	.
			Kassenschrift-Eisen.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Koffer, Schatullen zc.	32	.	.	.	.	.	.	.
			Wandfüllung-Cuivre.	1	.	.	.	.	.	.	.
			Feuerbock-Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Tisch-Thon.	.	.	4	.	.	.	.	.
745–756.	"	Piceller in Perugia.	Wandleuchter-Messing.	.	.	.	.	2	.	.	.
			Truhen-Holzmosaik.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Aufsatzkasse-Kupfer.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Schreibzeug-Bronze.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Waschtische + Tische.	.	.	.	.	.	2	.	.
			Koffer.	1	.	.	.	.	.	.	.
			Eisenwaaren.	.	.	.	.	4	.	.	.
			Transport	385	19	76	17	88	8	153	8

1885.

IV. No.	Datum.	Name und Wohnort.	Gegenstand.	Textilw.	Leder, Putzw., Hut, Putzw. etc.	Papier.	Holz- und Bildw.	Metall, Eisen, Email etc.	Möbel.	Holz, Elfenbein, Stein, Mosaik etc.	V. Varia.
			Transport	385	19	76	17	88	8	155	8
757-759.	20/5.	Buonomancia in Perugia.	Kastan - Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Lederbund.	.	1	.	.	.	.	.	.
			Fischgrätel - Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
760-762.	"	Rinassi in Foligno.	Koffer	3	.	.	.	.	.	.	.
763-767.	"	Grillanti in Florenz.	Majolika - Sachen & Koffer	.	.	2	.	.	.	.	.
765-779.	"	Ciampolini vor.	vo. Koffer.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Zigarrenbüchse - Majolika	.	.	2	.	.	.	.	.
			Messingschüssel.	.	.	.	.	1	.	.	.
			vo. Tasse.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Holzkasten.	.	.	.	.	.	.	3	.
			Schreibzeug - Bronze.	.	.	.	.	2	.	.	.
			Engel - Figur.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Lampenträger - Holz.	.	.	.	.	.	.	2	.
			Tablett von 7 Stücken.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Glasur - Flor.	.	.	1	.	.	.	.	.
780.	"	Angiolini in Bologna.	Goldspitze.	1	.	.	.	.	.	.	.
781-809.	"	Costantini in Florenz.	Zeichnen - Tuch.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Zeichen - Eisen.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Altarleuchter - Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Zigarrenspitzen - vo.	.	.	.	.	.	.	3	.
			Cassadosen - vo.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Figuren - vo.	.	.	.	.	.	.	2	.
			Silberwaaren - vo.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Kollenen.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Koffer, Etuis etc.	18	.	.	.	.	.	.	.
810-820.	21/5.	Glisenti vor.	Vorzeichenleuchter - Holz.	.	.	.	.	.	.	2	.
			Lampenfuß - vo.	.	.	.	.	.	1	.	.
			Spiegelrahmen - vo.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Gitter - Eisen.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Koffer.	6	.	.	.	.	.	.	.
821-823.	"	Gagliardi vor.	Silberwaaren - Holz.	1	.	.	.	.	.	1	.
			vo. - Eisen.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Silber auf 2 Tafeln.	.	.	.	.	.	.	.	1
			Transport	413	20	84	17	97	9	174	9

1885. No.	Datum.	Name und Adresse.	Gegenstand.	Textiles.	Leder, Pelze, Putz, Posamentierwaaren etc.	Metalle, Eisen, Emaille etc.	Holz, Schnitzerei, Kork, Korbwaaren etc.	Porzellan.
			Transport	413	20	84	17	97	9	174	9
824 a.	21/5.	Masi in Florenz.	Tonnen-Spunde.	.	.	.	.	1	.	.	.
825-826.	"	Capelli do.	Tannenzapfen-Holz.	.	.	.	.	.	.	2	.
827-828.	"	Argnani in Faenza.	Terracotta-Reliefs.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Apostelköpfe-Majolika.	.	.	1	.	.	.	.	.
829-838.	"	Pinto in Pesaro.	Schüssel-Majolika.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Apostelköpfe-Majolika.	.	.	4	.	.	.	.	.
			Kopf u. Hände-Majolika.	.	.	2	.	.	.	.	.
			Vase-Majolika.	.	1	.	.	.	.	.	.
			Krug-Majolika.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Tamminfässer-Majolika.	.	1	.	.	.	.	.	.
839-840.	"	Baviera in Sinigaglia.	Fässerreifen-Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Korkstockpfropfen-Majolika.	.	.	.	.	1	.	.	.
841.	"	Mosciotti in Foligno.	Stuhlsitze-Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
842.	"	Buciantini in Cortona.	Kuckuckpfeife.	.	.	1	.	.	.	.	.
843-845.	22/5.	Jost in Leipzig.	Kasten-Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Korbmacher-Korb.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Korb-Holz.	.	.	1	.	.	.	.	.
846-849.	"	A. Hartel do.	Schrank-Eisenholz.	.	.	.	.	.	1	.	.
			Spuckschale.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Gewehr-grün.	.	.	2	.	.	.	.	.
850-853.	"	D. Vollgold & Sohn in Berlin.	Goldenes Kopfschmuck.	.	.	.	.	4	.	.	.
854.	"	T. Telge do.	do.	.	.	.	.	1	.	.	.
855.	28/5.	H. Klein in Dresden.	Holzschnitzerei.	.	.	.	.	.	.	1	.
856-864.	4/6.	Aus altem Kapuziner.	Kasten.	9	.	.	.	.	.	.	.
865.	11/6.	O. Lang in München.	Confektion.	.	.	.	.	.	1	.	.
866.	"	R. Bergau in Nürnberg.	Gartenspritzen-Eisen.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Transport	422	22	98	17	156	11	181	9

6.

1885.

12. No.:	Datum	Name und Wohnort.	Gegenstand.	Textilien.	Leder, Kork, Bast, Draht, Stroh, Papier etc.	Porzellan.	Gold und Silber.	Metalle, Eisen, Email etc.	Erden.	Holz, Elfenbein, Bein, Mosaik etc.	12. Varia.
			Transport	432	22	98	17	106	11	181	9
867–870.	23/6.	Ciampolini in Florenz.	Truhe u. Hüte-Etz.	.	.	.	.	.	4	.	.
871–873.	"	Frau A. Krause in Berlin.	Kronen-Kuppel. Hermine.	.	.	.	.	.	.	.	1
			Dose-Schildkrot.	.	.	.	.	.	.	.	1
			Falschgelds.	.	.	1	.	.	.	.	.
874–879.	29/6.	F. Holberg in Stettin.	Vasen.	6	.	.	.	.	.	.	.
880.	30/6.	Prof. Dr. Lessing in Berlin.	Kasten mit Abendmahls-Kelche-Kreuze.	.	.	.	.	1	.	.	.
881.	"	C. Zuber in Venedig.	Tanin-Terracotta.	.	.	1	.	.	.	.	.
882–883.	1/7.	Dr. W. Foest in Berlin.	Fayon. Sammet-Etz	.	.	.	.	.	.	2	.
884.	18/7.	Hüb verein Kapsündern.	Trichinenwand-Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
885–897.	25/7.	Ungerisches Nationalmuseum für Decorations Künste in Budapest.	Holzmuschel-Nachbildungen.	.	.	.	.	13	.	.	.
898.	"	Ulrici in Dresden.	Ofen.	.	.	1	.	.	.	.	.
899–934.	27/7.	Prof. Dr. Lessing in Berlin.	Muschel, Knochen etc. Holz.	.	.	.	.	.	.	4	.
			Vasen.	19	.	.	.	.	.	.	.
			Holzschnitt mit Leist.	.	.	.	.	.	.	2	.
			Elfen-Beinen-Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Corpol + Knochen - 10.	.	.	.	.	.	.	3	.
			Handpaus + Tapetenbänder-Leder.	.	.	.	.	2	.	.	.
			Falschgeld, Knochen etc. Kasten	.	.	.	.	3	.	.	.
			Statuen-Bronze.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Tanin-Fayencen.	.	.	1	.	.	.	.	.
935.	"	Dr. Bode Wien.	Damaststoff.	1	.	.	.	.	.	.	.
936.	29/7.	v. Wierzbicki in Danzig.	Kupferstich-								1
937–939.	"	Kösch + Zimmermann in Nürnberg.	Vasen.	3	.	.	.	.	.	.	.
940.	31/7.	Aktien-Gesellschaft (vorm. J. C. Spinn & Sohn) in Berlin.	Bronzenägel-Bronze.	.	.	.	.	1	.	.	.
941–942.	3/8.	Ungerisches Nationalmuseum für Decorations Künste in Budapest.	Gelenen. Kugelbeutz.	.	.	.	.	2	.	.	.
			Transport	457	22	152	17	129	15	197	12

B C D E F G H I K L

1885.

13. N°:	Datum.	Name und Wohnort.	Gegenstand.	Textilw.	Lack, Leder, Hut, Kapsel etc.	Porzellan.	Gold und Silber.	Metall, Eisen, Email etc.	Möbel.	Holz, Schnitzerei, Stein, Mosaik etc.	13. Varia.
			Transport	451	225	1021	17	129	15	194	12
943.	7/8.	G. Fadenrecht in Marienburg.	Tischl - Hon.	.	.	1	.	.	.	.	.
944-946.	12/8.	Hecht in Berlin.	Thon mit Marie-Figur - Silber.	.	.	.	1	.	.	.	.
			Porz.	2	.	.	.	.	.	.	.
947.	"	Königl. Hofmarschall-Amt in Berlin	Porz - Porzellan.	.	.	1	.	.	.	.	.
948-953.	15/8.	J. Wild, Firma C. W. Fleischmann in München.	Gelb-Majolika.	.	.	.	.	6	.	.	.
954-958.	"	S. Frenkel in Berlin.	Nickelmünz.	5	.	.	.	.	.	.	.
959-963.	24/8.	Dr. Krauspe do.	Silberfassung.	.	.	.	5	.	.	.	.
964.	27/8.	Dr. A. Voss do.	Porz - Hon.	.	.	1	.	.	.	.	.
965.	2/9.	Toni Schmitz in Cöln.	Bildhauerarb.	1	.	.	.	.	.	.	.
966.	3/9.	Dina Frankel in München.	Brennstoff.	1	.	.	.	.	.	.	.
967.	"	Lazar in Berlin.	Etui.	.	.	.	.	.	.	.	1
968-971.	"	Dr. Jagor do.	Porzellan - Thon.	.	.	4	.	.	.	.	.
972.	"	R. Bergau in Nürnberg.	Tisch - Holz.	.	.	.	.	.	1	.	.
973-974.	8/9.	R. Wagner in Berlin.	Spazierstock - Silber.	.	.	.	1	.	.	.	.
			Photogr.	1	.	.	.	.	.	.	.
975-978.	16/9.	Toni Schmitz in Cöln.	Thon.	4	.	.	.	.	.	.	.
979-980.	"	Hecht in Berlin.	do.	2	.	.	.	.	.	.	.
981-993.	22/9.	Dr. Bode do.	Thon.	6	.	.	.	.	.	.	.
			Spitzenbänder + Gitter - Eisen	.	.	.	.	2	.	.	.
			Schnitzel - Holz.	.	.	.	.	.	1	.	.
			Teller - Porzellan.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Leuchter + Spritzkanne - Messing	.	.	.	.	3	.	.	.
994.	"	Supmann - Hellborn do.	Photogr. - Silberpfeife	.	.	.	1	.	.	.	.
			Transport	473	225	1032	25	140	17	194	13

B C D E F G H I K L I N D P Q S T

1885.

14. №	Datum.	Name und Wohnort.	Gegenstand.	Textilen.	Leder, Leinen, Kurz-, Papier etc.	Fotowaren.	Gold und Silber.	Metall, Eisen, Email etc.	Möbel.	Holz, Elfenbein, Haar, Mosaik etc.	14. Varia.
			Transport	473	22	110	25	140	17	194	13
995-996.	23/9.	M. Wollmann in Berlin.	Koffer.	2	.	.	.	.	.	.	.
997-1014.	24/9.	Dr: F. Bock in Aachen.	Lederstoffe.	.	18	.	.	.	.	.	1008 vol. 09
1015.	"	Dr: Bode in Berlin.	Gipsabguß.	.	.	.	.	1	.	.	.
1016-1017.	"	E. Blatzer in Zehlendorf.	Bürstenbinder-Waaren.	.	.	2	.	.	.	.	.
1018.	"	Prof. Dr: Lessing in Berlin.	Kunst-Thon.	.	.	1	.	.	.	.	.
1019-1039.	"	Dr: F. Bock in Aachen.	Koffer.	21	.	.	.	.	.	.	.
1040-1046.	29/9.	Prof. R. Bergau in Nürnberg.	Kunst-Holz.	.	.	.	.	.	1	.	.
			Hausindustrie-Sachen.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Waffen-Sammlung.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Buchbinder-Arbeiten.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Holzschnitzerei.	.	.	.	.	.	.	1	.
			Blumenkasten-Zeichnung.	.	.	.	.	1	.	.	.
			Thürdrücker-Skizzen.	.	.	.	.	1	.	.	.
1047.	7/10.	Dr: Bode in Berlin.	Gipsabgüsse.	.	.	1	.	.	.	.	.
1048-1049.	12/10.	Dr: F. Bock in Aachen.	Koffer.	2	.	.	.	.	.	.	.
1050-1080.	13/10.	Königl. Kunst-Akademie.	19 Holzschnitzereien.	.	.	.	.	.	.	19	.
			12 Kupferstiche.	.	.	.	.	12	.	.	.
1081-1082.	"	Majestäten zu Berlin.	Deckelplatten u. Dekoration-Gegenstände.	.	.	.	.	2	.	.	.
1083.	"	v. Brandt in Peking.	Waffen für Liebhaber.	1	.	.	.	.	.	.	.
1084.	16/10.	Geh. Ober Reg. Rath Lüders in Berlin.	Tafel-Service.	1	.	.	.	.	.	.	.
1085.	20/10.	H. Schaper	Deckplatten für Tassen-Dekoration.	.	.	.	.	1	.	.	.
1086-1087.	"	Dr: H. Lehmann in Tübingen.	Lackirung-Imprägnirung.	.	.	2	.	.	.	.	.
			Transport	500	40	117	25	159	18	215	13

B C D E F G H I K L

1885.

15.

15. No:	Datum.	Name und Wohnort.	Gegenstand.	Instrum.	Kurz, Lineal, Prog. Zeichn. etc.	Pferde.	Gold und Silber.	Metall, Eisen, Email etc.	Möbel.	Holz, Elfenbein, Haut, Plastik etc.	Varia.
			Transport	500	40	117	25	159	18	215	13
1088–1107.	22/10.	Anerkennung Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Carl von Preußen.	Elfenbein.	.	.	.	20	.	.	.	.
1108.	24/10.	Rösch & Zimmermann in Nürnberg.	Holzgegenstände.	.	.	.	.	.	.	1	.
1109–1110.	"	H. Schiffer in Aachen.	Lenga-Einfassung.	.	.	2	.	.	.	.	.
1111.	"	Control-Gummen-Actien in Düsseldorf.	Kautschuk-Holz.	.	.	.	.	.	.	1	.
1112.	"	O. Duvigneau in Magdeburg.	Einsatzstein-Form.	.	.	1	.	.	.	.	.
1113.	27/10.	Toni Schmitz in Cöln.	Einmachapparat.	1	.	.	.	.	.	.	.
1114.	28/10.	G. Levy in Berlin.	Lenga-Etagere-Einfassung.	.	.	.	.	1	.	.	.
1115.	5/11.	F. F. Gumbold in Hamburg.	Kautsche-Holz.	.	.	.	.	.	1	.	.
1116–1118.	11/11.	F. Böhler in München.	Einmachapp.	1	.	.	.	.	.	.	.
			Einschuß-Untersatz-Eisen.	.	1	.	.	.	.	.	.
			Form-gabr. Thon.	.	.	1	.	.	.	.	.
1119.	27/11.	Max Wollmann in Berlin.	Einmachapp.	1	.	.	.	.	.	.	.
1120–1121.	"	F. Hamburger in Frankfurt a/M.	Buch-gestickter Einband & Cotta.	2	.	.	.	.	.	.	.
1122–1127.	"	Toni Schmitz in Cöln.	Koffer.	3	.	.	.	.	.	.	.
1125–1126.	25/11.	A. G. Liebeskind in Leipzig.	Bürsteckel.	.	2	.	.	.	.	.	.
1127.	26/11.	Hoehne in Berlin.	Musik-Einfassung.	.	.	1	.	.	.	.	.
1128–1133.	28/11.	Dr. Voss do.	Schnallen, Klappig. Eisen.	.	.	.	.	6	.	.	.
1134.	2/12.	Levin (Mosenbergen Gerson & Co.) Berlin.	Einmachapp.	1	.	.	.	.	.	.	.
1135–1138.	3/12.	Freifrau v. Seydlitz u. Kurzbach in Dresden.	Lenga-Etuvel.	.	.	.	.	3	.	.	.
			Ringschließen-Klappig.	.	.	.	.	1	.	.	.
1139–1140.	4/12.	Aus verschiedenen Handlungen.	Lippenbürsten.	2	.	.	.	.	.	.	.
			Transport	511.	43	122	45	170	19	217	13

B C D E F G H I K L I

1885.

16. No:	Datum.	Name und Wohnort.	Gegenstand.	Textilen.	Leder, Leinen, Kopf, Passementerie etc.	Notarien.	Gold und Silber.	Metalle, Eisen, Emaille etc.	Möbel.	Holz, Bernstein, Haar, Wachs etc.	16. Varia.
			Transport	511	43	122	45	170	14	217	13
1141 - 1148.	5/12.	Ungarisches Landes-Kunstgewerbe-Museum in Budapest.	Goldwaren, Kreuzbeigen.	.	.	.	.	8	.	.	.
1149.	"	Hecht in Berlin.	Buchhändler.	1	.	.	.	.	.	.	.
1150.	10/12.	Ed. Jos. Schmitz in Cöln.	Bischofstab.	1	.	.	.	.	.	.	.
1151.	11/12.	Hoehne in Berlin.	Tankstellen.	.	.	1	.	.	.	.	.
1152 - 1153.	18/12.	G. F. Geuder in Nürnberg.	Bischofstab & Griff, Bischofskreuz.	.	.	.	.	2	.	.	.
1154 - 1155.	21/12.	Ulrici in Dresden.	Paar Handschuhe & Schachspiel-Eisen.	.	.	.	.	2	.	.	.
1156.	"	Aus altem Hause.	Buchstab.	1	.	.	.	.	.	.	.
1157.	"	L. Helbing in Nürnberg.	Zahnstocher-Behälter.	.	.	.	.	1	.	.	.
1158 - 1161.	"	Auktion Lepke in Berlin.	Schädel-Vorgelege.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Krug-Umhüllung.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Tankstellen.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Goldstücke.	.	.	.	.	.	.	1	.
1162 - 1163.	28/12.	Ed. Jos. Schmitz in Cöln.	Kirchenbuch.	2	.	.	.	.	.	.	.
1164 - 1165.	"	L. Rosenthal's Antiquariat in München.	Buch-Einbände, Leder.	.	2	.	.	.	.	.	.
1166.	"	O. Metzing in Berlin.	Lackirung-Kruzifix.	.	.	.	.	.	.	1	.
1167 - 1168.	31/12.	Ed. Jos. Schmitz in Cöln.	Koffer.	2	.	.	.	.	.	.	.
1169.	"	Junck in Berlin.	Teller-Dosen.	.	.	1	.	.	.	.	.
1170.	"	M. Rosetti in Cortona.	Krug-Holz.	.	.	.	.	.	1	.	.
				578	45	127	45	183	20	219	13
							1170				

B C D E F G H I K L I

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

6.

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

6. 1885.

Ankauf von Herrn Julius Josefowitz in Berlin, Unter den Linden 68a. 5/1. 85.

1. Knöchel-Fuß. Bronzeguß mit Schutzfell, Schutzkappe, auf der linken Schulter die Wolfe, in der Rechten den Knöchel tragend. Auf runder gravierter Fußplatte. Am Boden drei Zinnstempel. –

Deutschland XVII. Jahrh.
(Gegenstück zu No: 85, 2.) 1674.

2. Knöchel-Fuß. Bronzeguß mit Schutzfell, Schutzkappe, auf der linken Schulter die Wolfe, in der Rechten den Knöchel tragend. Auf runder gravierter Fußplatte. – Am Boden drei Zinnstempel. –

Deutschland XVII. Jahrh.
(Gegenstück zu No: 85, 1.) (1674)

Geschenk des Herrn E. Doepler jun: in Berlin. 6/1. 85.

3. Ohr- ... zinnen weißen Perlen, Korb farbig gemalt mit mehligen Blumenranken, Eckstück mit Blumenstrauß. Rundum zinnern schmalen Korb Ring Hängen (?) Korbbogen gemustert mit Henkeln. – (Korb Cassetzt.)

China XVIII. Jahrh.

4. Spiel des Kopfputzes einer Dame — Ein gewirkter Bürgus halbcylindrisches Stück mit vergoldeten Litzen. Gewirkte Arabesken. –

Orient.

1568.

1383 vorhanden 4/05.
1384 vorh. ea

32 18,5 0 20.

32 18,5 0 20.

. . . 50

1945 in Potsdam verbrannt

Fehlstelle

3,2 3 . . 1 .

40 . 1 50

B C D E F G H I K L I
N O P Q R S T

6.

1885.

Ankauf von Herrn Robert Becker in Cöln.

7/1.85.

5. Antependium – Wirkerei auf Leinwand in farbiger Seide: In Mitte Maria mit dem Kinde im Rosenhag zwischen Kirchenmarke mit Heiligenschein, Kronen und botanischen Ornamenten. Auf den beiden Langseiten die Figuren der Heiligen Katharina und Dorothea, auf der unteren Querseite Christus am Kreuz mit dem Heiligen Bernhard, Renaissance und Spitze; dazwischen ein Schappel. – 126 96 80.

Deutschland XV. Jahrh.

Ankauf von Herrn S. Winternitz & Cie. in Paris.

10/1.85.

№: 6 – 12 = 12 Katalognummern.

6. Koto – mit Bambus gestickt, in Form eines Fächers mit langem Griffe und zwei Füßen. – 15,5 17 30.

Japan.

7. Koto – mit Bambus gestickt, in Form eines Fächers mit Vogel und Blüthe mit Goldfäden ausgestickt. Mit Holzstäbchen und Griffe. – 19 10 12 25.

Japan.

8. Koto – mit Bambus gestickt, in Form eines Fächers, unten Bambus, am Goldfäden gestickt. Mit Holzstäbchen und Griffe. – 18 12 25.

Japan.

200 – 1 50

1562

in der „Neuen Münze" verbrannt

Neue Münze

1564

Kriegsverlust 1945
17.4.46 Fkg.

1969 abgegeben an Volkskundeabtlg. der Staatl. Museen zu Berlin

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U

6.

1885.
4

Ankauf von Gebrüder S. Wertheimer & Cie. in Paris.

Fortsetzung. 10/1.85.

9.	Gold – mit Perlen verziert, in Form einer ägyptischen Vase, oben mit Deckel; mit emaillierten Blumen. Mit kleinen eisernen Kette mit Ring (zum Aufhängen).	20	11	0	25	.	Ewigkeitswerth 1845 30.4.46 Thlr
	Japan.						
10.	Gold – mit Perlen verziert, in Form von Heuschrecken. Mit emaillierten Augen.	21	10	0	20	.	
	Japan.						
11.	Gold – mit Perlen verziert, in Form eines mexikanischen Cylinders. –	27,5	17	0	30	.	Ewigkeitswerth 1845 30.4.46 Thlr
	Japan.						
12.	Gold – mit Perlen verziert, mattierte in Form eines knieenden Japaners, unten mit Deckel. Mit Emaillaugen. Mit Emaillepatz mit Diamanten. – (Paar vorhanden.)	20	–	20	28	.	
	Japan.						
13.	Gold – mit Perlen verziert, ägyptische Vase, unten mit, mit einem Deckel. Mit zwei ägyptischen Figuren. –	24	8,5	0	25	.	
	Japan.						
14.	Gold – mit Perlen verziert, in Form eines Heuschreckes Vase, mit kurzen dicken Beinen mit emaillierten Flügeln. Kopf um mit zwei Diamantaugen. –	18	11,5	18	20	.	
	Japan.				348	–	1 50

6.

1885.

Ankauf von Herrn S. Winternitz & Cie. in Paris.

Fortsetzung. 10/1.85.

15. Topf – mit Pomben verschossen, in Form eines kleinen Korbes, innen braun, außen Gold. Auf mit kleinen Füßen. Mit Japan Firnis.

13 70 — 20 .

Japan.

~~16.~~ Topf – mit Pomben verschossen, in kleinen Korbform. Innen braun, außen Gold, Mündung dreieckförmig. Mit zwei Henkeln. –

13 70 — 20 .

Japan.

17. Topf – mit Pomben verschossen, in cylindrischer Volumform. Mündung rund. Mit Deckel mit Pomben. An der Seite Umziehung mit Bügeln mit fein vergoldeten Henkelringen. –

15 70 — 20 .

Japan.

Ankauf von Gräfin Luitgard Loesch in München.

10/1.85.

18. Teller – mit Tepanbuntmalerei. Dargestellt auf beiden Seiten mit Figurenstaffage in braunlich rosafarbem Druck von D. Chodowiecki. Auf der einen Seite Darstellung der Krönung Friedrich II., auf der anderen Seite Krönung der Söhne Friedrich Wilhelm II. und allegorischen Figuren. Rand von Darstellungen heiteres Kartenspiel mit Amoretten, Adlern, Füllhörnern, Kommandostäben, Trophäen etc. bez. D. Chodowiecki.

Berlin 1787.

27,5 — 44 — 25 .

433 — 1 50

1563

Schloßkeller 1

Leihgabe 1945

B C D E F G H I K L M N O

1885.

Depesche Ihrer Königlichen Königlichen Hoheit, der Frau Kronprinzessin. 11/1.85.

19. Topf – und irdenen Backenbrokat, in Gold und etwas Roth gemischt mit Bouketen und großen gestickten Blumenformen, der Rand und Bänder Backenbrokat mit Blumen- und Fruchtwerk mit ornamentirten Bändern. –
Kommt aus Spanien.

Spanien, Anfang XVIII.ten Jahrh.

Depesche des Herrn Domprobst Dr.: Kayser in Breslau. 12/1.85.

20. Topf – und Backenbrokat auf Baumwolle, Halbseide Grund Gold, figürliches Muster roth, grün, gelb und blau (Arabesken): Kirchenornat aufstehende Kelche von Bäumen mit großen geometrischen Blumen und gestickten Blättern; davon jetzt vorhanden oben und unten Theile von Vorderseiten (C.) und Theile von ganzen Mittelstücken gestickten Orfreys. Als Rand: Guirlande Borte, zweifach breiten Goldbändern Barockmuster und Borde mit Krone und Krone stehenden Engeln ausgefüllt. –

Regensburg Sicilien XII.ten bis XIII.ten Jahrh.

21. Topf – und grünen Damast mit Granatäpfeln in sinnigenden Contouren. Auf der Mittelnaht gestickter Kranz (stark beschädigt) in überwiegen Goldfäden und farbigen Seiden ausgeführt; darauf Darstellung der Taufe Jesu Christi im Jordan. –

Westphalen, um 1500.

			433 –	1	50
120	69	. .	300 .		
		. .	400 .		
103	73		100 .		
			433 –	801	50

vorhanden '67 1876 vorhanden TG

6.

1885.
"

Geschenk des Herrn Domprobst Dr: Kayser in Breslau.
Fortsetzung. 12/1.85.

22. Wandbehang – Stickerei in Gold und farbiger Seide: Auf fensterartig gegliedertem goldgesticktem Grunde Darstellung Christi am Kreuz. Oben Gottvater, unten am Kreuz Maria und Johannes. Der Mantel um den unteren Teil des Körpers Christi fehlt. –

Westphalen um 1500.

23. Behang – Wandteppich mit Ausschnitten, mit rotem (wollenem) Atlas, darauf aufgesetzt in farbiger Seide und Goldstickerei: In Mitte Darstellung der Krönung Maria, von der Seite rechts und links mittelalterliche Heilige und zwar oben Evangelienpaare mit I. H. S. und Maria. Rest fehlt. Der Atlasgrund dazwischen ist mit Blattornamenten bewebt. Unten gemischte schmale Goldborte mit farbiger Seidenfransa. –

Westphalen XV. Jahrh.

24. Behang – Wandteppich mit Ausschnitten, Stickerei auf rotseidenem Atlas in Gold und farbiger Seide. In Mitte Darstellung der Geburt Christi im Stall, von zwei Engeln gehalten, von der Seite rechts und links andere biblische Darstellungen (Verkündigung, Heimsuchung, Flucht nach Aegypten, Einzug in Jerusalem und mittelalterliche Heilige. – Rechts Seidenfransen. –

Westphalen, Ende XVI. Jahrh.

			433	–	801	50
22.	133	52	.	.	50	.
23.	172	25			100	.
24.	237	27			100	.
			433	–	1051	50

1973 vorhanden

1969 vorhanden
1970 vorhanden
1971 vahanden. M.

1945 in Pfarrhof verbrannt

1945 in Pommerswelda verbrannt

6.

1885.
4

Zugang laut Herrn Domprobst Dr. Kayser in Breslau.
Fortsetzung. 12/1.85.

~~95.~~ Sammetstoff – grün, Grund ungeschnitten, Muster geschnitten: Reichmuster mit rechts und links gemusterten gleichen Blattranken. –

Italien XVII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Antiquar Stefan Zatelli in München. 15/1.85.

~~96.~~ Gewebe – Nußbaumholz geschnitzt, auf zwei Querstäben, welche gemalerten Fuß, Sockelplatte und geschnitzte Bekrönung (Akanthranken), in der Mitte mit Schrauben in verschiedenen Lagen. An der Platte ist noch geschnitzte Kapitäl. Das Fuß durch Aufschrauben der Gewebe Gewebekreuz zu öffnen. Die alte Einrichtung zum Spiel entfernt. –
(Stark restaurirt.) Jünger / Restaurations Entwurf.

Nord-Italien XVI. Jahrh.

Ankauf von Herrn J. Hamburger in Frankfurt a/M. 15/1.85.

~~97.~~ Seidenstoff – Grund gelbgrün, geometrisches Muster braun: Schmiegranken bilden spitzovale Felder, in welchen je ein Strauß von geometrischen Blattspiel, dazwischen kleine Früchte in Dreieck. –

Ende Gruppe XVIII. Jahrh.

433 – 1051 50

5. Da. 1908.

1572.

Von Herrn Heilbronner, Berlin. Wien. Ver. v. 15.9.19 u. V. 1907.

120 92 150 – ~~Zu Jahr 96 an M. A. (Fr. 99,1532.)~~

1592.

1945 in Verschluß verbrannt

53 10 12 .

1945 in Donaufeld vernichtet

37 46 5 .

600 – 1056 50

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U

6.

1885.
4

Ankauf von Herrn J. Hamburger in Frankfurt a/M.
Fortsetzung. 15/1.85.

~~29.~~ Decke — weiß leinen mit Baumwollenstoff, in farbigen Seide und Gold in Kreuzstich gestickt: Breiter Rand gitterartig mit Blüthen in den Ecken, weißen Grund und Durchflechtungsmuster Rand, innen Rand mit stylisirten pflanzlichen Blüthen, Vögeln etc. In der Mitte Kapelle mit Adlern und kleinen Löwen, darüber zwei Paare von einander gekehrten Adlern in Grün. Reich Cassirt. Klein und gute Form. — 600 — 1056 50 1592

Deutschland XIII. bis XIV. Jahrh. 25.

1945 in Sommerfeld verbrannt

~~30.~~ Stickerei — auf Canevas in farbiger Seide und Goldfaden: Mehrere Zeichnungen Bilder spitzovalen Inhalts, in welchen je eine Kapelle. 57 27 8.

Deutschland XVII. Jahrh.

dergl.

~~31.~~ Priesterrock — Grund grün, symmetrisch Muster Gold: Darstellungen Blattranken Bilder weltlichen Inhalts, in welchen je eine galanttanzende Gruppe. — 20.

~~Kat. I. 120~~
1945 in Dahlhof verbrannt

Italien, Ende XVI. Jahrh.

Ankauf von Landrichter Herrn Theodor Jobel in Landsberg a/W. 16/1.85.

1573.

~~32.~~ Fahne — mit Ehrenbeigabell. Die Farben und Inschrift sind mit Profilen umfaßt, oben durchbrochen gearbeitet mit Blattwerkranken, Blüthen, Vögeln u.s.w. Beigabell. — Fahne Kopie beidseitig auf beiden Seiten mit Landschaften, Reiterfiguren Amazonen und Engeln. Der Kopf, der die Farben zusammenhält, mit zwei kleinen geflügelten Reitern. — 47,5 44 30. 683 1056 50

Wegen der Kgl. Landwehrbezirks Bromberg. Min. Erl. vom 6.11.11. U. II. 2366.

XVIII. Jahrh.

B C D E F G H I K L M N O

1885.
4

Auktion von Herrn F. W. Auerbach in Lübeck.
31/1.85.

33. Thlr. – Sechsmarkstück, 1629, mit Kranz und Schwert. Runde Fußplatte, Henkel in Form einer Tülle, halbcylindrisch. Vorn Einfassung eines Medaillons (mit Brustbild Gustav A. II.), darin zwölfmalige Konkatenation. Hals mit punktirten Linien. Mit Randschnur.
(Am Halse ein Henkel, Mündung leicht beschädigt.)

Hamburg.
~~Deutschland~~ (?) aus der Mitte des XVII. Jahrh.

37. Thlr. – Sechsmarkstück, 1629, mit Kranz und Schwert. Runde Fußplatte, Henkel kugelig, Hals cylindrisch. Vorn zwei Doppeladler mit Brustschild, darin zwölfmalige Konkatenation mit Kranz und Schwert, Hals mit kleinen Schraffirungen. Mit Randschnur. –
(An Mündung Henkel leicht beschädigt.)

Deutschland vz. 1629.
Hamburg.

35. Thlr. Münze mit Henkel – Sechsmarkstück. Die Thlr. in gewöhnlicher Arbeit, mit einem einfachen Henkel auf einem Kannenhals befestigt, mit der vorderen Hand die Henkel fassend. Ein einfaches Band, Oberkörper und Kopf in Hermelinmantel mit Krönung. Henkel roh gearbeitet mit durchgehendem Schlitze. –
(Großes Stück der Henkel abgebrochen; Mündung beschädigt und ausgelegt.)

Zweite Hälfte XVIII. Jahrh.

683 – 1056 50
1652

28 14 0 50.

22,5 14 0 32.

33 16 15 20.

785 – 1056 50

Neue Münze

Neue Münze

1885.
"

Ankauf von Herrn F. W. Auerbach in Lübeck.

Fortsetzung. 21/1. 85.

36. a-b. Henkelvase – Porzellan weiß, bunt gemalt. Rund kugelig, gemalt mit Landschaften und Figuren in reich vergoldeter Goldrahmung. Fuß als Dreifuß ausgebildet und stark vergoldet. Henkel in ausgebogener Form mit Blattmuster und Perlen. Deckel gemalt mit Landschaften. – Deckelknopf in Form einer kleinen Frucht. Marke (blau) ⚔

785 – 1056 50

Neue Münze

Meißen XVIII. Jahrh.

Ankauf von Herrn F. Krantz in Frankfurt a/M.

21/1. 85.

1632.

Nr. 37 bis 48 = 1/2 Dutzend.

~~37.~~ Pummbrokat – Grund rosa, symmetrisches Muster von weißen und ungemusterten Pummt mit Grün, Rosa, Blau (zum Teil ausgefallen) und Goldfäden: Reichmuster aus stylisierten Rosetten und Herzförmigen Feldern mit Blüten, dazwischen kleinere Rosetten und zu drei Blättern und Perlen. –

1945 in Potsdam verbrannt
~~Hoff – D. 1946~~

80.

Burgund XV. Jahrh.

~~38.~~ Seidenbrokat – Grund rosa, symmetrisches Muster Golf: Bänder mit Fruchtranken und mit Rosen und Blättern besetzt, bilden spitzovale Felder, die wechselnd je eine Rose mit stilisierten Zweigen. –

dergl.

20.

Venedig (?) Anfang XVI. Jahrh.

905 – 1056 50

1885.

Ankauf von Herrn F. Krauth in Frankfurt M.

Fortsetzung. 21/1.85.

~~39.~~ Stickleinwand Karte – mit Leinwand in rother Seide gestickt: Feuerwehrmann gegen einen gegen ihn gekehrten Helm. Eigenen Façonsbortenrand. –

Italien XVI. Jahrh.

905 – 1056 50 1632

1945 in Pommerndorf verbrannt

~~40.~~ Stickleinwand Karte – mit Leinwand, in rother (wollener) Seide gestickt, Mittan Burg mit Leinengrund gebildet: Ritter mit erhobenem Schwert und mit einem gekrönten Helm. In der Façonsbortenzeichnung Sterne. –

Italien XVI. Jahrh.

216 15 5.

~~dsgl.~~

Von der SU 1958 zurückerhalten
1973 vorhanden

~~41.~~ Karte – mit Leinwand, in rother (wollener) Seide durchbrochen gestickt, Mittan Burg mit Leinengrund gebildet: Ritter mit erhobenem Schwert und mit einem gekrönten Helm. –

Italien XVI. Jahrh.

20 11 5.

~~dsgl.~~

~~42.~~ Stickleinwand Karte – mit Leinwand, in rother Seide im Gobelin gestickt: Ritterhelm mit einem gekrönten Helm. –

Italien XVI. Jahrh.

19 17 5.

~~dsgl.~~

Von der SU 1958 zurückerhalten
1973 vorhanden

~~43.~~ Feines Stickleinwand Karte – mit Leinwand, in rother Seide fischgrätig durchbrochen gestickt, Helmen mit Leinengrund gebildet: Ritter mit einem gekrönten Helm. –

Italien XVI. Jahrh.

27 3 3.

~~dsgl.~~

Von der SU 1958 zurückerhalten
1973 vorhanden

27 2 2.

1392 Und. Nr.

925 – 1056 50

B C D E F G H I K L I
N O P Q R S T U

1885.

Lieferung von Herrn F. Krauth in Frankfurt a/M.

Fortsetzung. 21/1.85.

~~44.~~ Feinen gewaschenen Sorte – aus Leinenwand, in rother Seide durchbrochen gestickt, Muster durch Leinengrund gebildet: Ranken mit mehr oben und unten gekrausten spitzigen Blättern. –

Italien XVI. Jahrh.

~~45.~~ Feinen gewaschenen Sorte – aus Leinenwand, in rother Seide durchbrochen gestickt, Muster durch Leinengrund gebildet: Ranken mit strenge spitzigen schräg gestellten und mehr oben und unten gekrausten Blattspitzen. –

Italien XVI. Jahrh.

46. Feinen gewaschenen Sorte – aus Leinenwand, in rother Seide durchbrochen gestickt, Muster durch Leinengrund gebildet: Ranken aus einem Herzblatt. –

Italien XVI. Jahrh.

~~47.~~ Feinen gewaschenen Sorte – aus Leinenwand, in rother Seide durchbrochen gestickt, Muster durch Leinengrund gebildet: Ranken aus gewundenen mit einfachen gekrümmten Akanthusblättern. Feinen Spitzenkante. –

Italien XVI. Jahrh.

~~48.~~ Feinen gewaschenen Sorte – aus Leinenwand, in rother Seide durchbrochen gestickt, Muster durch Leinengrund gebildet: Ranken mit mehr oben und unten gekrausten schräg stehenden Blättern. Feinen gebogenen gezackten Kante. –

Italien XVI. Jahrh.

			925 –	1056 50	1632
27	2	2 .			
18	2	2 .			
27	2	2 .			
28	2,5	2 .			
27	2,5	2 .			
			935 –	1056 50	

1973 vorhanden

~~1945 in Donnerwalde verbrannt~~

Von der SU 1958 zurückerhalten
1932 Vol. M5.

~~dsgl.~~

Von der SU 1958 zurückerhalten
1973 vorhanden

~~dsgl.~~

Von der SU 1958 zurückerhalten
1973 vorhanden
1932 Vol. M5.

~~dsgl.~~

Von der SU 1958 zurückerhalten
1973 vorhanden

dsgl.

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.
"

Ankauf von Herrn Dr: Franz Bock z. Z. in Wien.
24/1.85.

~~46.~~ Fruchtbrokat — Grund (zum Theil abgenützt) typenartigen Muster Gold und Grün mit etwas Grün und Weiß: Typenartigen federartigen und ungleichen Blüten, Typ Palmetten und Nelken mäßig und Bouton, Typ drei Goldmonde mäßig, Fortsetzungen mit dicken spitzovalen Feldern, Typ zum Grund Ranken mit Tulpen und Karotten. — (Typenbrokat.)

Persien XVI.^ Jahrh.

935 — 1056 50

1728.

1945 in Kommando verwendet

~~56.~~ Fruchtbrokat — Grund gelben Faden mit Gold eingewirkt, typenartiges Muster roter gespritzter und ungespritzter Fonds: Ranken mit Akanthusblattmark, Typ Tulpen mit Palmettenverbindung, dicken spitzovalen Feldern, in welchen einfachere abwechselnd ja nach Belieben goldmattenförmig eingewebte Streifen. —

Italien, Ende XVI.^ Jahrh.

~~Hoff. F. 187~~
1945 in Vogelsang verbrannt

35.

~~57.~~ Fruchtbrokat Portz — rot Baumwoll, in gerissenen Farn reichpartigen und durchgezogen gepickt: Schleife Band mit ungleichen und ruhig aufeinander folgenden Bindungsmuster. — Typischer Kaiserbrokat. —

Italienisch oder Slavisch
XVII.^ Jahrh.

88 11 20.

dsgl.

1020 1056 50

B C D E F G H I K L M N O

1885.

Ankauf von Herrn H. E. Stiebel in Frankfurt a/M.
Fünfkirchen 12. 21/1.85.

				1020 —	1056	50		
							1653.	
~~52.~~	Kürassier — gravirt, Grund fein ziseliert, Visier mit grünem Tuchfutter besetzt: Kürassierhut und Kragen und Harnisch. —	23	15	1 .				
	Süd-Deutschland XIX. Jahrh.							
~~53.~~	Kürassier — reich gravirt, Grund fein ziseliert, Visier mit braunem Tuchfutter besetzt: Kopfstück und Halskette. —	23	16	1 .				Übw 26/7.02. an die Bibliothek d. K.G.M.
	Süd-Deutschland XIX. Jahrh.							
~~54.~~	Kürassier — sorgfältig gearbeitet und mit Zuckmantelstreifen in Bein und Gold garnirt. —	17	25	150				
	Süd-Deutschland XIX. Jahrh.							
	Ankauf von Herrn Dr: Jesser in Berlin. 23/1.85.						1731	
~~55.~~	Vorderlader-Pistole — feinglich oval, Rundlauf gepresst, glatt, blau gravirt: Initial Königin Luise Royal in preussischen Adler. Zimmer mit gravirtem Schloss. — Marke blau: F. G.	26	3,5	18	2 .			Übw. die Kgl. Gewehrprüfungs-Kommission Spandau. Min. Erl. v. 6.11.11. A. II. 3366.
	Fürstenberg XVIII. Jahrh.							
	Ankauf von Herrn Hofrath Professor Dr: Wagner in Karlsruhe, Friedrichsplatz. 27/1.85.						1667	
56.	Büchse — Bronze gegossen, in Schloss und Kolben. Lauf in gebrochenem Lauf. Kolben mit einfachen Backenriemen, schönen Gravirungen, grossem spitzovalem Schild und Hirschfänger. Blatt am Kolben in Kugelbügeln gehend. Die Bronze in der rechten Hand hält. Gestiftet vom Lauf fast nur halbgravirt (Rosetten) Kolben, welche den Hirschfänger trägt.	18	12	5	2000 —			
					3024 50		1056 50	
	Deutschland XI. bis XII. Jahrh.							

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.

Ankauf von Herrn R. Wagner in Berlin, Invent. Nr. 2. 28/1.85.

57. Pudenbrokat – Grund gelb mit Gold, symmetrisches Blumenmuster: Spirale rundlig gestreute gelbe Blätter und Blüthen, blaue spitzovale Facher, die umlegen in die runden Form von kleinen Blüthen und Blättern, einer Rose entspricht. –

1945 in Pommersdelk vernichtet

1976 vorhanden

69 71 19.

Persien XVIII. Jahrh.

Ankauf von Herrn J. Josefowitz in Berlin, Kurfürstendamm 68a. 28/1.85.

58. Goldstoff eines Pontifikal-Ornats – Grund rosa Taffetgewebe, Blumenmuster gewirkt: Ranken von spitzovalen indischen Palmetten mit kleinen Früchten. Randborte mit großen naturgetreuen Palmetten. Schmale Kapitelborten. –

58

Inv. Nr. Belag 84/85, 58.

1945 in Potsdam verbrannt

128 83 50.

Indien XVIII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Hecht in Berlin, Kleiststraße 2. 28/1.85.

1550

Inv. Nr. Belag 84/85, 1550.

59. Kaselgewebe Form – aus weißem Pudenbrokat mit Silber in farbigen Seide und Gold in Flatt-Stich mit naturfarbig gestickt: Zwei nachahmungen Rankem aus Convolvulus mit Kapsel-Blüthen zwei Falten. –
(Kasel fragt.)

1962 vorhanden

1971 vhd. Mk.

117 31 30.

Deutschland XVIII. Jahrh.

60. Tasse aus Damast – aus weißem Pudenbrokat mit Silber, in farbigen Seide und Gold in Flatt-Stich mit naturfarbig gestickt: Zwei nachahmungen Ranken aus Convolvulus mit Kapsel. –

1973 vorhanden

1971 vhd. Mk.

1962 vorhanden

79 50 19.

3142 50 1056 50

Deutschland XVIII. Jahrh.

(Zu Nr. 85, 59 gehörig.)

1973 vorhanden

1885.

Ankauf von Herrn Hecht in Berlin, Münzstraße 2.
Fortsetzung. 28/1. 85.

61. Theil eines Frauenrockes — von feinem weißen Seidenstoff, in farbigen Seiden und etwas Gold im Flachstich gestickt: Borte mit großen Früchten mit Knospen-Blüthen zwischen Ornamenten und Laub mit Ranken. Von oben der weißen Ranken und Knospen, dazwischen kleine Verbindungen. Randborte und Fuß mit Blumen in Arbeit. —

Europa XIX. Jahrh.

3142	50	1056	50	1550	
109	82	20	.		

Ankauf von Herrn J. Hamburger in Frankfurt a/M.
Liste No: 38. 28/1. 85.

~~62.~~ Abendkleid grünseidener Robe — bestehend aus weißem Seidenstoff, welcher mit Borten, Mustern und Spitzenstoffen in verschiedenen Breiten und Schattirungen und Goldlamé verziert ist. Zu den Mitten passend verzierte seidene Rautenquadrate und grüner Seide, welche zum Theil mit Gold und Flittern gestickt, zum Theil mit Perlen benäht waren und in den I H S Monogramm. Die weiße Seite gestickten Spitzen und Blumen und blauen Seide.

Deutschland XV. Jahrh.

292	17	70	.		

~~63.~~ Zwei Ecken und Rand eines Tuches — aus blauer Seide, in goldfarbigen Seide gestickt, ecken Fortsetzung, aus Ranken mit Kornblumen-Ähnlichen, Rand aus verschiedenartig gestickten Ranken mit gezogenen Locken und silbernen Fransen. Weißer Leinenstoff. —

Italien XVI. Jahrh.

99	55	35	.		
		3267	50	1056	50

(Die blaue Seide ist ausgebessert und mit Leinen auf neuen weißen Seidenstoff gesetzt.)

1591.

Übernommen v. Asst. Cohn
Belag 84/85, 1591.
1945 in Potsdam verbrannt

Belag 87/85, 1550.
1964 vorhanden
1973 vorhanden
1991 Mol. Mk.

1945 in Potsdam verbrannt

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U

1885.
"

Ankauf von Fräulein Alma Heger in Dresden, Radebergerstr. 1. 28/1. 85.

~~64.~~ Terrine – Rundform, weiß, Muster: Einzelne Rosen etc. zwischen gepressten weißen gepunkteten Rococcofeldern. Rand bunt mit vielfachem Muster. –

Deutschland, zweite Hälfte XVIII. Jahrh.

3267	50	1056	50

1808.

1945 in Pommerscht vermißt

~~65.~~ Theile eines Tafelaufsatzes – Rundform, weiß, Muster: In Mitte großes polygonartiges Feldstück. Breiter Rand aus gekniffenen Feldern mit Rollwerk und Fruchtgewinden etc. Durchbrochenes Deckstück. –

Deutschland XVII. Jahrh.

69	81	5	.

dsgl.

~~66.~~ Tafelaufsatz – aus einer Rundform, weiß gepreßt: In Mitte rundes Feld aus Fruchtgewinden Kranz großer Rosen, durch Latten und Fruchtgewinden verbunden, dazwischen Tulpen, Granatäpfel etc. und kleine Rosen. –

Deutschland Anfang XIX. Jahrh.

116	106	5	.

im Bossinschen Neubau

Ankauf von Herrn Siegmund Helbing in München, Theatinerstr. 37. 28/1. 85.

1694.

~~67.~~ Vase – Hochrelief, weiß Zinn, Muster: In Feldern aus aufgerollten Blattwerk und Rococco Cartouchen sich Rosen mit Blumen und Fruchtgewinden. Unten Henkel mit Rand und aufgepreßt. –

Malines, Anfang XVIII. Jahrh.

100	11-7	30	.

dsgl.

3312	50	1056	50

1885.

Ankauf von Herrn Hofphotograph Höhne in Berlin, Leipzigerstr. 73. 28/1.85.

~~68.~~ Schale (japanisches Prachtstück) — Durchmesser Rand, Korb und Deckelfuß innen Email mit Perlmutt und Elfenbein belegt: Boden mit Blumenstrauß. Im inneren Raum für Einrichtung des Fußes breite Durchsicht zu Zierzwecken. —

Schlesien XIX. Jahrh.

Durch Tausch mit dem Königlichen Kunstgewerbe-Museum in Dresden erworben. 28/1.85.

~~69.~~ 1m Durchbrochene Korbe — reiches Schmuckstück, in Gold, Silber und etwas farbigen Perlen gestickt (Zimmerstück): Vollständig gearbeitetes Korbchen mit Deckel und Henkel. —

Italien XVI. Jahrh.

~~70.~~ 1m Kleines durchbrochenes Körbchen — reiches Ajour mit Durchbrucharbeit und gewebtem und weißem Brokatstoff und Goldschnur: Rundes Körbchen mit Deckel und Henkel und Einsatz. —

Italien XVI. Jahrh.

~~71.~~ Stickerei — auf Leinenstoff gemusterter Schmuck in Weiß — Durchbrucharbeit und Reliefstickerei — Umrahmung einer medaillonförmigen Mittelfläche (Zimmerstück): Kostümmotiv mit reichem Deckel- und Einsatzwerk. —

Europa XVIII. Jahrh.

			3312	50	1056	50
17	11	6				
46	18				30	
57	9				15	
98	26				80	
			3318	50	1181	50

1692

1945 in Potsdam verbrannt

1729. Durch angekaufte Drahtstoffe abgeglichen und von der Summe mit nebenstehendem Betrag abgerundet gestellt. 173,50.

~~Mai 1945 in Potsdam verbrannt~~

Von der SU 1958 zurückerhalten
1973 vorhanden
1991 vorhanden Mü.

~~Verl.~~

Von der SU 1958 zurückerhalten
1973 vorhanden
1992 vorh. Mü.

Mai 1945 in Potsdam verbrannt

B C D E F G H I K L M N O

1885.

Durch Tausch mit dem Königl. Kupferstich-Kabinett in Dresden erworben.

Fortsetzung. 28/1.85.

~~74.~~ Kopfstichiges Porträt – Frauenkopf, in reicher Tracht und Zierschmuck gestickt: Flechtbänder bilden perlenförmige Felder, in welchen je zwei gekrönte stilisierte Blüten. Spanische Kreuzstichborten. – 65 18 30.

Griechische Inseln XVI.–XVII. Jahrh.

~~75.~~ Ganzfigurige Porträt – Frauenkopf, in reicher Tracht und Zierschmuck gestickt: Gekrönte weibliche Figur, abwechselnd von oben und unten mit stilisierten Blumen gefüllt und Vögeln. Spanische Kreuzstichborten. – 30 10 3 50

Griechische Inseln XVI.–XVII. Jahrh.

~~77.~~ Fischerboot – Grün-rote, symmetrische Figuren gelb mit goldfadenen Rand und Grün, reichgemustert: Große volkstümliche gefüllte Blüten, dazwischen Bordürenwerk mit Vögeln und Tulpen. – 38 44 25.

Venedig oder Persien XVI.–XVII. Jahrh.

Ankauf von Frau Julie Sprengel in München, Prinzregentenstr. Nr. 5. 29/1.85.

~~75.~~ Figürlich – reiche reichgestickte Tracht, in gelben Farben und Goldfäden gestickt: Zwei abgeschrägte Kasten, unten mit Spitzbogen, von den Seiten spanische Kreuzstichborten mit breiten stilisierten Bordürenwerk, welchem unten je einer von Goldfäden umgrenzten Rosette und nach oben spitzbogig geschlossene Nische von Kreuzstich und stilisierten Blumen und perlschnurartigen Linien. In den abgeschrägten mit Zwickel Kreuzstichborten und Linien. Unten gelbe spitzen Fransen. – 210 109 80.

Indisch-portugiesische Arbeit.

3398 50 1231.

1693.

1945 im Vogtländischen verbrannt

1973 vorhanden

~~1945 im Vogtländischen verbrannt~~

Von der SU 1958 zurückerhalten

dsgl.

dsgl.

1945 im Vogtländischen verbrannt

B C D E F G H I K L M N O

1885.

Ankauf von Frau Julie Spengel in München.

Fortsetzung. 29/1.85.

~~76.~~ Roth - Grund rothe Baumwolle, Muster weiße Baumwolle, schwarz gemustert: Mannheim Ranken und stilisirtes Blatt- und Blumenwerk. -

XVII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Dr: Franz Bock z. Z. in Constantinopel. 29/1.85.

77. Königliche Decke - rothe Baumwolle, farbig bedruckt: Auf rothem Grund schwarz gemustert: Medaillons mit polamattmuartig ausgeführten Thieren. In Mitte Kopf des Königs Hirschhorn mit Ranken und Lorbeerkränze; Einfassung mit zackigen spitzovalen Feldern. -

Persien.

78. Baumwollstoff-Decke - Grund rothe geschlitzte Baumwolle, schwarzes Muster, Gold: Breite Bänder bilden, durch aufgesetzte geschlitzte Granatblüthen verbunden, ein rundbogiges spitzovales Feld, das zackigen Ranken. -

Venedig Anfang XVI. Jahrh.

~~79.~~ Stickerei - auf rothe Baumwolle in farbigen Seiden in Gestick: Medaillons mosaikartig mit Feldern mit Kopfen und Zackenrand. - Kopf Königs des Dr: Bock von der Insel Kreta stammend. -

XVIII. Jahrh.

		3398	50	1230	-
		25	.		
116	47	10	.		
104	53	50	.		
58	51	15	.		
		3498	50	1231	-

1973 vorhanden

Kopf D. 1994/b -

~~1945 in Dahlem verbrannt~~

~~Kommando~~

Von der SU 1958 zurückerhalten

1991 vorh. S.-Bc

1925.

1973 vorhanden

1962 vorhanden

1976 vorhanden

1962 vorhanden

1973 vorhanden

1945 in Dahlem verbrannt

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U

1885.

Ankauf von Herrn Dr. Franz Bock.

Fortsetzung. 29/1.85.

80. Hüfte und Oberschenkel. — Anatomische Lehrmit gypsirtem Hergänzungen und Vervollständigung: Zusammengehöriges Mittelstück mit vielen gypsirten Lehnen mit feinen in Leder gypsirtem Muskulatur mit Bändern und Gelenken. Paar von Falten montirt. Linke Vorderbein mit aufgesetzten einem ovalen Loch, Hergänzungen gypsirt Hergänzungen und Vervollständigung. Rückgrat mit schönen Falten, oben in gewölbten Verhältnissen und ohne Vorderbein. —

Persien, älteren Besitz.

3498 50 1231 —

80.

Ankauf von Herrn D. Volkgold & Sohn in Berlin.

Dorotheenstrasse. 14. 29/1.85.

81. Hüftmuskel (Arzneilöffel?) — gute wissenschaftliche Nachbildung. Original Silber, zum Theil vergoldet. Löffel rund mit ausgezeichnetem stilistischem Ornament mit Inschrift: Jhesus. Rund mit gravirter Inschrift:

Die gravirten Theile vergoldet, das Übrige versilbert. Der kurzen Stiel mit hohem Griff, oben und unten gebogen. Kopf Vorderseite Löwe. Kopf von Löwe aufgelegt Medaillon mit dem Kinde in der Glorie, darüber Palme und muschelartige Verzierung. Der Knopf herzförmig mit einer Kette gehalten. —

Original im Besitz des Freiherrn Wolff-Metternich in Wetzlar a/d. Weser.

Deutschland XV. Jahrh.

15/5 6 140 —

An den Kunstgew. Verein in Osnabrück. Min. Verf. v. 16.1.03. U. II. No. 5990/02.

3718 50 1230 —

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T

38.

1885. Ankauf von Herrn D. Vollgold & Sohn in Berlin.

Fortsetzung. 29/1.85.

					3718	50	1230 –
82.	Fruchtbypsthell, – vulcanische Nachbildung. Original Silber vergoldet. Aus 8 förmig geschwungenen Rocaillen mit Eingeschlagenen Frauen mit hinlänglich runden Platten mit getriebenen Verzierungen: Eingelötetes Rollwerk und Fruchtgehänge. Zwischen den Einzeln mit den Platten gepolirten Kugeln, zum Aufmachen mit Gewinde. –				12,5	6,5	12,5 110 –
	Original im Besitz des Central-Gewerbe-Vereins für die Provinz und Rheinland in Düsseldorf.						
	Deutschland XVI. Jahrh.						
83.	Kannibusbehälter — vulcanische Nachbildung. Original Silber vergoldet. Der glatte Körper ist bis auf den oberen Rand mit Burgundischen Verzierungen belegt. Auf der runden Fußplatte Verzierung mit symmetrisch gruppirtem Blattwerk gefüllt. Henkel kurz und winkelartig. Deckel in glattgetriebener Kugelform. Deckplatte in Kugelform mit symmetrisch gruppirtem Blattwerk. –				16	17,0	170 –
	Original im Besitz des Gemeindekirchenrathes der St. Katharinen-Kirche in Osnabrück.						
	XII. bis XIII. Jahrh.						
84.	Kanne – vulcanische Nachbildung. Original Silber vergoldet. Mit vier Henkeln. Fuß mit oberen Einzug, unten Verzierung gepolirt, der Griff kurz geschlossener runder Ring. –				17,5	1,5	50 –
	Original im Besitz des Juwelenhändlers F. A. Levy in Berlin.						
	XVI. Jahrh.						
					4048	50	1230 –

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U

1885.

Ankauf von Herrn Markert in Würzburg.

29/1.85.

85. ab. Altarleuchter mit Deckel, Eisen geschmiedet. Langrechteckig aufrecht stehend, auf dem vorderen Rand aufgelegte Marken und in Relief gearbeitetes Rankenwerk mit leerem Innenfeld. Schraubenschlüssel mit sechseitiger Öffnung.

Deutschland, 17. Jahrh.

Ankauf von Herrn M. Levy in Berlin

Postsendung. 125. 30/1.85.

~~86.~~ Kruzifixgruppe — gegossen. In roher Ausführung: Kreuzigung Christi. Im Relief: Christus, mit Dornenkrone bekleidet, steht vor der Martersäule; zwei Knechte geißeln ihn. — (Ohne Ecken beschrieben.)

Italien XVI. Jahrh.

Ankauf von Herrn Johannes Ovens-Kruijsbergen-Koch Enders in Berlin.

4/7.85.

87. Kruzifixbild — Kupferrelief auf hohem Rahmen in Ebenholz, gravierten Elfenbein Brustbild und Gesichtes; Im Mittelgrund Hügellandschaft mit Darstellung der Enthauptung des Johannes, Kreuzigung Christi, von Kolumbarium etc., auf dem Hügel Johannes stehend. Oben als Abschluß Halbfigur Christus mit Krone und Rollwerk, Umrahmung Relief mit Arabesken und dem Leiden des Johannes. Im Innern Abschlußbogen Relief mit dem Martyrer Tod. Am Innenrelief Krone und Gold und grüne Seide, innen grüne Seidenfranse. —

Italien XVI. Jahrh.

			4078	50	1230 –	1759.
a	105	–	12			
b.	50	–				79.
	11,5		13		10 .	
	270		100		301 .	
			4419	50	1240 –	

Im Verein mit der Abtheilung für Plastik der Königl. Museen gegen ein Klagerecht N= 87,1307 abgegeben. Verf. d. Gen. Verw. der Kgl. Museen vom 2/12.87. N= 3375. 15./12.87. M.

1719.

1945 in Dessau verbrannt

1885.
4

Ankauf von Herrn Hofmann Ober-Hofjuwelier Koch Lüders in Berlin.
Fortsetzung. 4/2.85.

88. Stück – Hofmarschall mit Stickerei in farbigen Seiden. In Mitte auf rosafarbenem Grunde spitzovales Schild mit silbergestickter Krone, die übrige Fläche rings mit Blatt- und verschiedenen Blumenzweigen. Kurze weite mit farbiger Krone- und Silberstickerei. Typisch Englische Tracht. –

Türkei XVII. bis XVIII. Jahrh.

Ankauf von Herrn G. J. Brueck in Leipzig-Gohlis. 4/2.85.

89. Damenbrokat – Grund violettes Atlas, symmetrisches Muster von gespinstartigen Damast und Gold: Gruppenweise Streublumen spitzovale Felder, in welchen reichlich verschlungene Rose mit goldener Rose und Blatt- und Silberstickerei und in Granatapfelzweig mit Krone, in goldmattenartiger Anordnung. –

Flandern, Anfang XVI. Jahrh.

Ankauf von Herrn Professor Lessmann-Hellborn in Berlin. 5/2.85.

90. Stück weißer Seidenstoff – mit weißen Seiden, in Gold und farbigen Seiden in Flechtmuster gestickt: Goldene Kanten mit bunten Blumenzweigen in symmetrischer Anordnung. –

Frankreich, Anfang XVIII. Jahrh.

			4419	50	1240 –
					1945 in Potsdam verbrannt
212	147	232	95		
					1727
					im Schloß am 3. II. 45 verbrannt
			120	.	
					1774
					1945 in Potsdam verbrannt
87	120	131	.		
			4903	45	1240 –

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U

1885.

Ankauf von Herrn Professor Seßmann-Kellborn in Berlin.
Forsetzung. 5/2.85.

91. Feuerbüchse – Ofen zusammengesetzt. Thür zusammengesetzt, mit oben runden Deckel und mit zusammengesetzten Thür abzuschließen. Oberseite Deckel zusammengesetzt mit feinem Relief und Einlegearbeiten und Verbindung mit Blattwerk und Kränzchen. Im Mittel Hirschkopf mit verschiedenen Verzierungen, umgeben von Hirschgeweihen und Palmetten. Rechts oberhalb Thür Hirschgeweih und Palmetten. – Einerseits mit zwei Kettenbrücken zur Aufnahme des Deckels. Oben Zwischenlage mit Verzierungen. Unten abgerundet Thür Deckel mit Hirschgeweih. Griff zusammengesetzt. –
(Deckel fehlt.)
(A.S.)

Frankreich, XVIII. Jahrh.

52 12,5 97 60

4903 45 1240 –

1779.

Oegeln

Ankauf von Herrn Max Wollmann in Berlin,
Königgrätzerstr. 19. 9/2.85.

1790

92. Porzellanfigürchen – zwei, Hirt und Hirtin: Hirtin in roter Jacke und Unterrock, Lederfuß, mit Strohhütchen, trägt einen Henkelkorb. Hirtenstab zum Theil. –
(Korb (Hut) fehlt)

Neue Münze

11,5 5,5 7,5 20.

Höchst XVIII. Jahrh.

93. Ofen – Spielofen, fünfseitig. Griffplatte zum aufstecken mit Rundeinfassung und Krönung. Im Mittel ovales mit Blattwerk und Wappen verziertes Feldchen mit Wappenkrönung und Kopfstück. Von der rechten Seite der Griffplatte geht ein Kanal von vier Röhren und in Kapsel und Perlen endend. Füße rund und klein. –
(Ein Eckzapfen zum Theil abgebrochen.)

13,5 8 6.

Ansbach XVIII. Jahrh.

5027 05 1240 –

1885.

Ankauf von Herrn Max Wollmann in Berlin.

Fortsetzung. 9/2.85.

97. Eisenes Fischkorb. Griffplatte glatt ausgeschnitten. Von der rechten Seite Ausbauchung gegen Boden nach links mit Bündel von fünf Stäben, gegleitet von einer Kupfer mit Henkel und Verbindung von der Seite. — Stäbe lang mit Ring. —

Aufgang XVIII. Jahrh.

95. Kaffeekörperchen mit Deckel — Porzellan, weiß, Rand gemalt mit Vergoldung. Körperchen ist zweifach mit feinen Kaffeekörnchen in Form in erhabenen Goldbuchstaben mit Blumen, Vergißmeinnicht-Blümchen. Der abgerundete Henkel und die Tülle mit vergoldeten Profilverzierungen. Deckel flach mit Knopf-Blümchen. Deckelknopf in Form einer Knospe. Marke (Blau) Scepter.

Berlin XVIII. Jahrh.

~~96.~~ Tabakbrokat — Grund Gold, gemustert mit Muster roth gestickt und ausgeschnitten und Damast (Kunstseide): Verzierung gestickten Ranken mit Akanthus und großen silbernen Knöpfen. —

Italien XVII. Jahrh.

97. Deckel — rund, Boden weiß, Rand gemalt. Deckel gewölbt, Rand des Deckels leicht gewellt. Gemalte Blumenzweige in chinesischem Style in Roth und violetten, mehrfarbigen Farben, mit Vögeln und Schmetterlingen. Deckelknopf Rand gewellt, in Form einer Knospe mit Knöpfchen. (Glasur leicht beschädigt.)

Rouen.

5027 05 1240 —

9,5 7 6.

8,5 9⁰ 25.

45.

9,5 21⁰ 5.

5108 05 1240 —

1790.

Fabiolle

~~1945 in Verlust und Bruch~~
1976 vorhanden

Neue Nummer

B C D E F G H I K L I
N O P Q R S T U V

1885.
4

Ankauf von Herrn Max Wollmann in Berlin.

Fortsetzung. 6/2.85.

98. Knöpfnæ – Maschine patentirt. Fuß in Form eines stumpfen umgestülpten Kegels mit breitem Rand und mit Löchern patentirt. Kopf cylindrisch, im unteren Theil mit vorspringendem Halbkreisring und Löchern in parallelen Reihen umgeben; im oberen Theil mit spiralförmigen Linien. Oben, unten und in der Mitte des Kopfes drei Einätze mit Absetzung profilirt und mit patentirten Farben. Oben stumpfer Kegel mit breitem Rand und patentirten Löchern. –

Deutschland XVI. Jahrh.

(Zugehörig zu №: 85, 99.)

99. Knöpfnæ – Maschine patentirt. Fuß in Form eines stumpfen umgestülpten Kegels mit breitem Rand und mit Löchern patentirt. Kopf cylindrisch, im unteren Theil mit vorspringendem Halbkreisring und Löchern in parallelen Reihen umgeben, im oberen Theil mit spiralförmigen Linien. Oben, unten und in der Mitte des Kopfes drei Einätze mit Absetzung profilirt und mit patentirten Farben. Oben stumpfer Kegel mit breitem Rand und patentirten Löchern. –

Deutschland XVI. Jahrh.

(Zugehörig zu №: 85, 98.)

5108 05 1240 –

1790

58 29 0 37 50

58 29 0 37 50

5183 05 1240 –

1885.
4

Inventarium Kurscher Bücher Bücher Inventarium Ober-Hofbuchbinder Rob. Friders in Berlin. 7/2. 85.

100. Bücher ohne Deckel — Folianten zwischen, niedrig und groß gemacht, mit starken Anzahlungen. Bücher beschrieben mit Beschreibungen und Noten, Tabellen etc. Band ohne Bücher mit zweifarbigen Schreibungen. Der oberflächlich gemachte Schnitt und die Tafeln mit vergoldeten Rococco-Verzierungen. —

Berlin XVIII. Jahrh.

Antiquar von Buchh. R. Wagner in Berlin, Inventarium. 2. 9/2. 85.

N°: 101 bis 164 = 64 Stück.

~~101.~~ Bücherbrocken-Fragmente — roh geschnittene Bücher und Folio, Muster: Goldene Bücher und Tafeln und verschiedenen Blättern mit Contouren in rohem Format, und einzelne von einem Blatt in schmalem Format, Bilder spitzovale Felder, in welchen ja nun Ornamente in Umrahmung, dergleichen kleinere Bücher.

Venedig Anfang XVI. Jahrh.

~~102.~~ Bücher eines Journal's — aus einem Roffini, von Baiern Ludwig verbrannt Bücher zusammengeschrieben: In drei stärkeren Beschädigungen. —

Persien XVIII. Jahrh.

~~103.~~ Einzelnes Buch eines Buches — Bücherei von Baumwollenstoff in verschiedenen Farben, Grundfarbe, Bücher verschieden: Einzelnes gearbeitet in Gold und Silber mit Blumen und Ranken. Einzelnes Buch. Der schwarze Band ist zum Theil abgenommen. —

Persien, ältere Arbeit.

5183 05 1240 —

1745.

11 11a 13.

1791.

im Schlossmuseum 3. II. 45 verbrannt

~~Kopf. D. 1919~~
1945 in Donaueschingen vermisst
1973 vorhanden
1962 vorhanden

dsgl.

5311 05 1240 —

1885.
II

Katalog von Lieder R. Wagner in Berlin.

Fortsetzung. 9/2.85.

~~104.~~ Kopftuch von Seide (?) — mit Brillantmuster, in roth und blau gestickt: Große palmettenartige Figur, stilisirte Blumen. Um den Rand herum palmettenartige Blumen, die Ecken der ganzen Seite mit zum Theil vollgestickt. —

Persien XVIII. Jahrh.

~~105.~~ Tschadra — mit goldenem Muster, in weiß und rother Seide gestickt: Mit symmetrischen Reihen von Spitzovalen Feld, in welchem eine Rosette, in den vier Ecken je ein Viertel derselben Rosette. Oben und unten Borte mit dreieckförmigen Feldern mit stilisirten Blumen. —

Persien XVII. Jahrh.

~~106.~~ Königliche Decke — Dickicht mit Thier und reich verschlungenem Pflanzenornament in verschiedenen Farben: Grund schwarz, Figuren (vorherrschend) Blüthen roth: Rahmen roth, Felder mit Paar von Pfauen mit einem Baum: dazwischen Figur stilisirte große und kleine Thiere. Borte gelb mit geometrischen Figuren. —

Persien, älteres Exemplar.
(Aehnliche im Corpus meiner öffentlichen Decken und Einzelzeichnungen A. K. G. 219.)

~~107.~~ Leichentuch — Grund roth, figürlich blau und gelb mit Gold, Thier und Pflanze: Feld mit Rautenmuster, begrenzende gestreifte Borten, vier Pfauen, in Ecken je eine Rosette. —

Venedig oder Persien XVI. Jahrh.

5311 05 1240 — 1791

~~Koff. D. 191~~
1945 in Potsdam verbrannt

22 .

dergl.

dergl.

87 46 15 .

dergl.

102 70 24 .

1945 ~~in Potsdam~~ verbrannt
~~Koff. D. 186 d~~

40 .

1976 vorhanden

5412 05 1240 —

1885.
4

Ankauf von Herrn R. Wagner in Berlin.
Fortsetzung. 9/2. 85.

108. Elfenbeingitter – Kamintabakort, Fries ausgeschnitten, Adler, Füllungsfelder Blätter ausgeschnitten, rothes ausgeschnittenes Kamint mit etwas Gold; Um den Mittelpunkt ausgeschnitten sich wiederholende und andere Figuren mit pflanzenähnlichen Blättern und geringausgeschnittenen Henkeln. Oben und unten Borten mit Laubwerkausgeschnittenen Leisten mit Rosetten. –

Orient XVII. Jahrh.

109. Elfenbeingitter – Kaminschirm, Fries ausgeschnitten Adler, Füllungsfelder Blätter ausgeschnitten, rothes ausgeschnittenes Kamint; Im Mittelpunkt ausgeschnitten Rosetten und Henkeln, zu den Seiten mit Figuren. Borten mit Tulpen und Henkeln. Oben und unten Borten mit Laubwerkausgeschnittenen Leisten, in welchen je zwei pflanzenähnliche Henkel. –
(Aufbewahrt.)

Orient XVII. Jahrh.

110. Opium-Pfeifenkopf – Sechseckig rothbraunes Porzellan. In Form eines Fasses, mit aufgeschnittenen Deckel. Mit ausgeschnittenen Laubwerkähnlichen Verzierungen; Pfeifenansatzstück aus Porzellan mit Rosetten. Auf dem Boden Fabrikzeichen und Inventarnummer. –

China (?)

54/2. 05 1941 – 1791

1945 in Bestand nachgewiesen

100 60 50.

1973 vorhanden
1976

105 64 40.

1967 vorhanden

3,5 5 0 1.

5503 05 1940 –

1885.
4

Ankauf von Herrn R. Wagner in Berlin.

Fortsetzung. 9/2. 85.

111. Ojiūm-Pfeifenkopf – Porzellan mannorirt gelb. H. 7cm, polirt. In Form eines liegenden Löwen mit zweiundvierzig Ringpfeifen, auf Rücken eines sitzenden Chinesen. Ohne zylindrische Metallhülse. – 5,5 5 ℳ 1.

China (?)

112. Ojiūm-Pfeifenkopf – Porzellan Elfenbein, mit einigen Stellen gelblich, polirt. In Form eines sitzenden zylindrischen Löwen mit zurückgewandtem Gesicht, auf dem Rücken eines sitzenden Chinesen in Hellrothem Rock in der Hand einen Ast. Auf der Bodenplatte Wülstchen zur Befestigung der feinen Silberröhre. – 3,5 6 ℳ 1.

China?

113. a–d. Ojiūm-Pfeife – Lombübpfeife mit Porzellankopf. Rohr aus polirtem Lombübholz mit aufgelegten ovalen Messingplatten mit Gitterwerk und Ende. Pfeifenkopf Form, gelb glasirt mit mangnifigen Blattverzierungen. – 47,5 8 7.

Zeltstadt
6. Kriegsweihnacht 1939–1945

vom 9. Juni 1892 zahlreichen.
Der Direktor der Sammlungen.
Lippe

China?

114. Pfeifenstoff – Gelbes Elfenbein, Rohr geschnitten und ungeschnitten, gebraucht. Pfeifenkopf, reichlich verziert: Lombübholz mit Porzellanplatten, Porzellanen Deckel mit kleinen Figuren. – 50.

Japan XIX. Jahrh.

5559 05 1940 –

5503 05 1240 – 1791

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.

Ankauf von Herrn R. Wagner in Berlin.

Fortsetzung. 9/2.85.

115. Tuch mit Goldstickerei — mit blauseidenem Futter, in farbiger Futterumschlag mit Kamelhaarbesatz vollständig durchgearbeitet. Oben mit dem Kleinen, vorschriftsmäßig gestickten Fächer mit vorschriftsmäßigem Fächerhalter. Die Stickerei zum Theil mit Goldgespinnst durchgearbeitet. —

Japan XIX. Jahrh.

№: 116 bis 125 = 10 Kopfstücke = Kleidung.

116. Kopfstück mit gummirtem Holzgeflecht. — Form: ein Kranich, schräg gestellt, die Kopfstückform vervollständigend. Grün mit Goldstickerei. —

Japan, modern.

117. Kopfstück mit gummirtem Holzgeflecht. — Einfache Fischhaut, vervollständigend, mit Kamelhaar gefüttert und mit Fischhaut besetzt. Grün mit Goldstickerei. —

Japan, modern.

118. Kopfstück mit gummirtem Holzgeflecht. — Kopfstückform mit grünem Futter, vervollständigend, mit Kamelhaar gefüttert und mit Fischhaut besetzt. Grün mit Goldstickerei. —

Japan, modern.

5559 05 1240 — 1791

125.

15 □ 2 50

15 □ 2 50

5691 55 1240 —

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.
4

Ankauf von Herrn R. Wagner in Berlin.

Fortsetzung. 9/2.85.

119. Krokusvase auf quadratischer Holzplatte. — Die Grundfarbe braunen Linien bis zum weißen Felde, dann Krokusfarbe. —

Japan, modern.

120. Krokusvase auf quadratischer Holzplatte. — Auf strohfarbenem gemästertem Grund zwei Zickzackstreifen mit violettem geometrischen Muster. —

Japan, modern.

121. Krokusvase auf quadratischer Holzplatte. — Weiße Krokusblüten bis zum Fuße, mehrfach wiederholt gestreift. Fuß und Halsrand mit braunen Linien. —

Japan, modern.

122. Krokusvase auf quadratischer Holzplatte. — Muster im Zickzack gestreift. Auf dem quadratischen Hals. Braunes Randmuster. —

Japan, modern.

123. Krokusvase auf quadratischer Holzplatte. — Krokusblüten mit weißen Rändern bis zum quadratischen und kleinen über Eck gestellten Quadrate. Grund gefüllt mit braunfarbenem Krokusmuster. —

Japan modern.

		569	35	1241	— 1791
119.	15 □	2	50		Fabelatka
120.	15 □	2	50		Fabelatka
121.	15 □	2	50		Fabelatka
122.	15 □	2	50		Fabelatka
123.	15 □	2	50		Fabelatka
		3 5704	05	1240	—

1885.

Antauf von Herrn R. Wagner in Berlin.

Fortsetzung. 9/2. 85.

124. Hokusai mit verschiedenen Holzgeräthen. – Fischerei, zwei Hokusai und mit verschiedenen Fischen, Krabben und Muscheln. – Fischer, Krabben und Muscheln. Kanagawa. – Japan modern. 15 □ 2 50

125. Hokusai mit verschiedenen Holzgeräthen. – Verschiedene Thiere mit verschiedenen Blättern. – Japan modern. 15 □ 2 50

~~126.~~ Hosai – Hof zusammen und gespielt, mit Buchenzweigen, Fischen Vogelfedern, Holzkiste und Vogelgerippe, Kanagawa. – Hosai, Bruchstück zusammengesetzt mit Fischen, mit verschiedenen Vogelfedern und Gerippen. Fisch, Vogelfeder und Vogelgerippe. Auf Boden Kanagawa. – Japan, modern. 12 70 10 –

~~127.~~ Tagaja – Einsiedler in farbigen Wolken, Hundsrose, Blüthen farbig. Verschiedene Felsen mit verschiedenen Blattpflanzen, Rosetten, zwischen die mit verschiedenen Blättern verschiedene. Hügeln Vogelbeerbaum mit Blättern. – Persien XVII. Jahrh. 118 90 65.

~~128.~~ Tagaja – Einsiedler in farbigen Wolken, mit Blattpflanzen verschiedene Felsen mit verschiedenfarbigen Strauchpflanzen mit verschiedenen Bäumen in Umgebung von Wolkenbändern, farbigen Hügeln. Hundsrose mit farbigen Hügeln, zwischen die verschiedene Blättern. Hügeln Vogelbeerbaum mit Blättern. – Persien XVII. Jahrh. 177 102 70.

5854 05 1340 –

5704 05 1240 – 1791

Dr. Lehmann

Dr. Lehmann

Abgegeben an das Fürstliche Museum Breslau Ausw. Cat. v. 28. 11. 02. II. Cat. K. 11, 141.

An Herrn Reg. Baumstr. Breslauer Ausw. Verf. v. 17. 3. 97. CC. II. No. 1023.

Abgegeben an das Museum Straßburg. Minist. Verf. v. 3. 10. 89. CC. II. N. 4084.

1885.

Ankauf von Herrn R. Wagner in Berlin.

~~Postsendung.~~ 9/2. 85.

№: 129 bis 164 = 36 Holzschrauben mit Gittergewinde.

129. Holzschrauben mit Gittergewinde — weiches Holz. System von Linkenheil und Wagner = Nachfolger. Nur die Kreisförmigen Linien ziehen Riefe, Spindel ist glatt. Die andern beiden Linien unterbrochen um den Einziehungsstellen Rücksicht zu tragen. —

Japan modern.

~~130.~~ Holzschrauben mit Gittergewinde — weiches Holz. System von Schwegler für kreisförmige Linien, Spindel glatt, in jedem Gewinde unterbrochen. —

Japan modern.

131. Holzschrauben mit Gittergewinde — weiches Holz. System Linkenheil, Wagner = Nachfolger und Schwegler Linien, die Schwegler in Gruppen von je drei zusammen. — Nur die mittleren Schwegler Linien ziehen Riefe, die andern sind unterbrochen. Rücksicht tragend. —

Japan modern.

132. Holzschrauben mit Gittergewinde — weiches Holz. System Linkenheil Wagner = Nachfolger und Schwegler Linien. An den Einziehungsstellen abwechselnd kleine Spindel und kräftige Gewinde. —

Japan modern.

5854 05 1240 — 1791

45	27	4	.
30,5 □		4	.
45	27	4	.
45	27	4	.

KGM vorhanden

Wegen der Kgl. Gewerbeausstellung Berlin 1896. Min. Erl. v. 6.11.11. U. II. 2366.

KGM vorhanden

KGM vorhanden

5870 05 1240 —

1885. 4

Verkauf von Herrn R. Wagner in Berlin.

Fortsetzung. 9/2. 85.

133. Holzrahmen mit Gitterwerk – preuß. Holz. Typen und punktirte und provenzalische Linien, Quadrate, Einfassungen und Ornamente. Japan matt.

45 24 4.

134. Holzrahmen mit Gitterwerk – preuß. Holz. Muster und linienartig gezackte Ranken, Quadrate und Zickzack und Schnittlinien. – Japan matt.

45 24 4.

135. Holzrahmen mit Gitterwerk – preuß. Holz. Typen und punktirte und provenzalische Linien, Quadrate, Einfassungen und Ornamente, Holz gravirt. Japan matt.

45 23,5 4.

136. Holzrahmen mit Gitterwerk – preuß. Holz. Typen von punktirten und provenzalischen Linien in Fugen von Ornamenten zusammen; die punktirten Linien gehen durch; von den provenzalischen sind die mittleren, die von beiden Seiten entsprechend mit Quadraten.

45 24 4.

5870 05 1241 – 1791

KGM vorhanden

KGM vorhanden

KGM vorhanden

5886 05 1240 –

1885.
4

Ankauf von Herrn R. Wagner in Berlin.

Fortsetzung. 9/2. 85.

137. Holzrahmen mit Gitterwerk – preuß. Holz. Mustern und Zeichnungen gemäß mit numerierten Feldern. –

Japan modern.

5886 05 1241 – 1791

42 30,5 4 .

Neue Münze
KGM vorhanden

138. Holzrahmen mit Gitterwerk – preuß. Holz. Mustern von Schnitzerei für kreuzweise Linien und Drehen von je zwei gleichen. –

Japan modern.

45 37 4 .

KGM vorhanden

139. Holzrahmen mit Gitterwerk – preuß. Holz. Schnitzereien. –

Japan modern.

45 27 4 .

KGM vorhanden

140. Holzrahmen mit Gitterwerk – preuß. Holz. Mustern und Zeichnungen mit verschiedenen Linien, teils rechteckig und Zeichnungen mit gleichen Zeichnungen. –

Japan modern.

45,5 27 4 .

KGM vorhanden

141. Holzrahmen mit Gitterwerk – preuß. Holz. Mustern und Zeichnungen für kreuzweise Linien, Rosetten Bildern, in Dreiecken künstlerisch ausgeführten Rosetten. –

Japan modern.

42 30 4 .

5906 05 1240 –

1885.
4

Ankauf von Herrn R. Wagner in Berlin.

Fortsetzung. 9/4. 85.

172.	Holzschnitt mit Gitterwerk — maisbes Holz. Ostasiatische Darstellung für kunstgewerbliche Zwecke, Quadrate bildend, in Empfehlung günstigenfalls zu begutachten. Japan moderne.	42,5	30,5	4.	5906 05 1241 – 1791
173.	Holzschnitt mit Gitterwerk — maisbes Holz. Ostasiatische Darstellung für kunstgewerbliche Zwecke, ähnlich wie Gruppe von zwei Figuren. — Japan moderne.	45	24	4.	KGM vorhanden
174.	Holzschnitt mit Gitterwerk — maisbes Holz. Ostasiatische Darstellung für kunstgewerbliche Zwecke, ähnlich wie Gruppe von zwei Figuren. — Japan moderne.	45	24	4.	KGM vorhanden
175.	Holzschnitt mit Gitterwerk — maisbes Holz. Quadratische Ostasiatische Darstellung für kunstgewerbliche Zwecke. An einigen Stellen mit Vergoldung und kunstgewerblicher Ausführung versehen. — Japan moderne.	45	24	4.	KGM vorhanden
176.	Holzschnitt mit Gitterwerk — maisbes Holz. Ostasiatische Darstellung für kunstgewerbliche Zwecke, Quadrate bildend, mit Darstellung von Blumen und Vögeln. — Japan moderne.	45	24	4.	KGM vorhanden

3926 05 1240 –

1885.

Ankauf von Herrn R. Wagner in Berlin.

Fortsetzung. 9/2.85.

147. Holzrahmen mit Gitterwerk — weiches Holz. Rahmen von grünem fischkreidigem Leisten, Kanten gebrochen, von der Innenseite mit gebrochenen Nuten versehen zum Einschieben von Glasplatten. —

43 30,5 4 .

Japan wollen.

KGM vorhanden

148. Holzrahmen mit Gitterwerk — weiches Holz. Rahmen von grünem fischkreidigem Leisten, Kanten gebrochen, in den Kanten kleine Leisten abwechselnd grün und braun mit grün links. —

45 27 4 .

Japan wollen.

KGM vorhanden

149. Holzrahmen mit Gitterwerk — weiches Holz. Rahmen von grünem fischkreidigem Leisten. Innen in Braun wie in beiden zusammen, die Mittelleisten kreuzigen. —

45 27 4 .

Japan wollen.

KGM vorhanden

150. Holzrahmen mit Gitterwerk — weiches Holz. Rahmen von punktierten Eichenholzleisten in Braun wie in beiden zusammen, mit den Mittelleisten gegen Eck, die von den Leisten unterbrochen, kleine Knöpfchen und Nagelstücken Eichenfarbig. —

45 27 4 .

Japan wollen.

5926 05 1240 — 1791

5943 05 1240 —

1885.

Ankauf von Herrn K. Wagner in Berlin.

Fortsetzung. 9/2. 85.

151. Holzrosinen mit Gitterwerk — zwischen Holz-Leisten von sechzehn und zwölf-zehnzehn Leisten, in Gruppen von je zehnen zusammen. Sämmtliche Leisten in gleichen Abständen untereinander. 16 nutzbare Quadrate, welche sich gegenseitig durchdringen. —

Japan modern.

5942 05 1240 — 1791

45 27 4 .

KGM vorhanden

152. Holzrosinen mit Gitterwerk — zwischen Holz-Leisten von sechzehn sich kreuzenden Leisten, Rähmen bildend. Die Leisten mit Abstufung in Form von Fenster-zapfen. —

Japan modern.

45 24 4 .

KGM vorhanden

153. Holzrosinen mit Gitterwerk — zwischen Holz-Leisten von sechzehn sich kreuzenden Leisten. Nur die je dritten Leisten ganz durch, Rähmen bildend, die anderen Leisten in gleichen Abständen unterbrochen, innerhalb der gebildeten Rähmen, kleinere Rähmen bildend. —

Japan modern.

45,5 27 4 .

KGM vorhanden

154. Holzrosinen mit Gitterwerk — zwischen Holz-Leisten von sechzehn sich kreuzenden Leisten, abwechselnd Gruppen von je drei Leisten, abwechselnd mit einer Leiste; nur die mittleren Leisten der Gruppen zu dreien ganz durch, die übrigen unterbrochen, wiederholten Rähmen bildend. —

Japan modern.

45 27 4 .

5958 05 1240 —

KGM vorhanden

1885.

Ankauf von Herrn R. Wagner in Berlin.

Fortsetzung. 9/2. 85.

155. Holzwaaren mit Gitterwerk — meistens Holz. Bäume und Sträucher und mannigfaltige Leisten; die je drittens Leisten gehen dicht, die wechseln mit gleichen Abstänben durchbrochen. Es entstehen Gruppen von je vier Einzelnen Rahmen, welche mit Gruppen von je vier aufgenommen werden. —

Japan modern.

42 30,5 4 .

156. Holzwaaren mit Gitterwerk — meistens Holz. Bäume und Sträucher und mannigfaltige Leisten; die je drittens Leisten gehen dicht. Es entstehen Quadrate, die etwas einander gruppen. —

Japan modern.

45 27 4 .

157. Holzwaaren mit Gitterwerk — meistens Holz. Bäume und Sträucher und mannigfaltige Leisten, in Gruppen von je vieren zusammen; die mittleren Leisten gehen dicht. An den Kreuzungsstellen entstehen Quadrate. —

Japan modern.

42,5 31 4 .

~~158.~~ Holzwaaren mit Gitterwerk — meistens Holz. Bäume von verschiedener Dicke in Gruppen von je vieren zusammen; die mittleren Leisten gehen dicht, die anderen in gleichen Abständen durchbrochen, abwechselnd. —

Japan modern.

45,5 23 4 .

5958 05 1241 — 1791

KGM vorhanden

KGM vorhanden

KGM vorhanden

Wegen der Kgl. Eisenbahndirektion Bromberg Min. Erl. v. 6. 11. 11. A. II. 2366.

5974 05 1241 —

1885.

Ankauf von Hans R. Wagner in Berlin.

Fortsetzung. 9/2.85.

159. Holzrohrmuffe mit Gittermarke — weiches Holz. Rohrmuffe zum Verbinden von gekrümmten Rohren, in Form von 3/4 Kreisen zusammen; die mittleren Rohre haben Bund, die anderen in gleichen Abständen eingedrehte Nuten, die Kontaktfedern bilden. —

Japan modern.

5974 05 1240 — 1791

45 24 4.

KGM vorhanden

160. Holzrohrmuffe mit Gittermarke — weiches Holz. Rohrmuffe von gekrümmten Rohren in Form von 3/4 Kreisen zusammen; die mittleren Rohre haben Bund, die anderen in gleichen Abständen eingedrehte Nuten, die Kontaktfedern bilden. —

Japan modern.

42,5 30,5 4.

KGM vorhanden

161. Holzrohrmuffe mit Gittermarke — weiches Holz. Rohrmuffe von gekrümmten und geradlinigen Rohren, zum Verbinden bestimmt; in Kompleten Kompositionen. —

Japan modern.

45,5 24 4.

KGM vorhanden

162. Holzrohrmuffe mit Gittermarke — weiches Holz. Rohrmuffe von gekrümmten und geradlinigen Rohren in Form von 3/4 Kreisen zusammen; die mittleren Rohre haben Bund, die anderen in gleichen Abständen eingedrehte Nuten. —

Japan modern.

45 24 4.

5990 05 1240 —

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U

1885. Ankauf von Herrn R. Wagner in Berlin.

Fortsetzung. 9/2. 85.

163. Holzschnitt mit Zitterstrich – punktirte Holz. Bäume von punktirten und parallelgestrichenen Linien in Gruppen und in Reihen mit einer mittleren Gruppe vor einem Zaun. Abstände der parallelen Gruppen von einander größer als die Abstände der punktirten Gruppen. Die Mittelgruppe und zwei Seitengruppen ganz Busch; die andern nur wenig unterbrochen. –

Japan matten.

164. Holzschnitt mit Zitterstrich – punktirte Holz. Bäume punktirten und parallelgestrichenen Linien in Gruppen und in Reihen zu einem Zaun. Alle Linien in gleichen Abständen, wenig unterbrochen. –

Japan matten.

Ankauf von Herrn Carl Wolff in Nürnberg, Fortsetzung 42. 11/2. 85.

165. Federzeichnung – Mappirung für Wasserfarben vorbereitet. Figuren mit Hilfe von Maria mit dem Kinde unter Heiligenschein mit einem Engel. Von diesen gehen nach den profilirten Felsengruppen vorbereitete Linien mit Federstrichen. Der Vordergrund oben als Felsenlandschaft, mit Tempelbau links mit Säulen mit Abzweigungen. Mehr Bäumchen. Freigelassen für Aufschrift von Thron. Mittlerer Abschluß: Hügelcomplex mit Abzweigungen. Unter dem Complex Bäumchen mit Hügelchen für ovalen Ausschnitt. An den fast Vordergrundpflanzen und der Felsplatte des Complex mittlere Hügel für Aufnahme von fast großen und fast kleinen Figuren in Gruppen gruppirt und fast mittlere Figuren mit Hügeln mit mittleren Figuren in Gruppen mit Lichtlinien und schwarzen Umrissen. –

Kostüme von den Figuren im Krapphof zu Nürnberg. –

5990 05 1241 – 1791.

45 27 4.

KGM vorhanden

44,5 23,5 4.

KGM vorhanden

1968.

71 180.

6178 05 1240 –

1885.

Zugang des Kaufmanns Herrn A. von Beckerath in Berlin, Charlottenstr. 55. 1/2. 85.

Nr: 166 bis 178 = 13 Stücke.

166. Kamban (für mit Packen ?) — Holz, mit Füßen versehen zerlegbar und zusammensetzbar für Aufbewahrung von Packen und dergl. Packen, das obere in Holzzapfen. Oben kupferbeschlagen. Kgl. Eisenbahn-Direktion Cöln. — 81,5 50 0 . . 50.

Italien XVI. Jahrh.

167. a-c. Holzbüchse mit Deckel — undurchbrochen und geschnitzt, marmorirt. Boden mit geschnitzter Einlage, oben kreisförmig mit ringelförmiger Einfassung, oben abgerundet. Deckel zum Einhängen in Form eines Kapitäls über einander, Deckel kuppelförmig. 23,5 17 0 . . 30.

Italien XVI. Jahrh.

168. a-b. Holzbüchse mit Deckel — undurchbrochen und geschnitzt, Fußplatte fehlt, Boden in einzelnen Stücken kuppelförmig, zerlegbar. Auf dem vorspringenden Mittelband aufgesetzte Einfassung. Deckel in Glockenform, geschlossen, oben kugelförmiger Knopf. — 27 16 0 . . 30.

Italien XVI. Jahrh.

169. Ewer — Holz geschnitzt, vorstehend mit geschnitzten Deckel. Vorderspitze, Rückseite und Deckel des Ewers mit je einem durchbrochen ausgeführten Fenster, roh geschnitzt, gefüllt mit Leder-ähnlichem Stoff. Schild. Eisenbeschläge mit Kettenornamenten. — 10,5 8 24 . . 30.

Norwegen XVIII. Jahrh. (?)

Vide Heft. Olivenholz.
Vgl. den Artikel, insbes. am Fuß stehende Karten des Herrn Kg. Hr. Postsekretärs a. D. Hertwich z. Feier des 50. jähr. Bestehens des Lesevereins Ewersee 1927. S. 22 ff.

6178 05 1241 —

6178 05 1380 —

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.
4

Inventar des Herrn A. von Beckerath in Berlin

Fortsetzung. 11/2. 85.

170. Skulptur – Halbrelief von Hohem Schnitzwerk Form. Mit reich geschnitzten Figuren und Ornamenten. Auf zum Teil durchbrochenem Architekturen und Bibelsch Darstellungen, von dem Rahmenprofilierten Holz Einrahmungen und Glasüberfall. – (Ungefähr Kapitäne für Lockspitze.)

Italien 2. Jahrh.

171. ~~Skulptur~~ – Zeichnung, Blatt gerahmt in schwarzem Stil: Zeichnung mit zwei Figuren in Landschaft. Rund mit reich Federn Feder Ornamentstreifen gerahmt, in den Federn abwechselnd Ornament und Figuren. Rund für Rückseite mit Linien und Kreisen. – (Gebrochen und geklebt.)
Werke:

Holland XVII. Jahrh.

172. ~~Skulptur~~ (Figuren und Tiere) – Majolika, Halbrelief Form, oben gerahmt, mit aufgesetzten naiven Figuren: Hütten und Tieren. (~~Rand gebrochen und geklebt~~)
~~Rand beschossen~~.

Venedig XVII. Jahrh.

173. Rundstück einer Vase – Porzellan Bisquit gerahmt, zylindrisch. Reliefstreifen mit Tieren. Um oberen Rand mit Goldring gelegt. (Zugehörig Familie Rose.)
(Am oberen Rand zersprungen und geklebt.)

China, Ming XVII. Jahrh.

		6178	05	1330	–
	85	20	. .	30	.
	6	39	0 . .	10	
	65 ~~40~~	~~75~~ 0	30 . .	50	.
	19	9	0 . .	6	.
		6178	05	1475	–

Abgegeben an das Museum Breslau lt. Verf. v. 18.7.07. U. II. 2950.

Schenk und M. Helbronner, Berlin U. V. 1370.21 K. 363/21

Auktion Lepke März 1920

1885.

Geschenk des Herrn A. von Beckerath in Berlin,
Fortsetzung. 11/2. 85.

174. Tücher. – Der Umhang des Bischofs Guido ist in farbigen Seiden, Gold und Silber in Klosterstich gestickt: Borten mit stilisirten Blumen als Eck- und Zwischenstücken. In Mitte Mozzetta: Fuchs mit Gans. –

XVII. Jahrh.

175. Tulpstücken – Borden- und Rückseite. Stickerei auf Canevas in farbigen Seiden. Bordenseite in petit-point-Art gestickt: Auf gemischtem Grunde I H S in Rosenkranz, mit Eckstücken und stilisirten Blumen-zweigen. Rückseite in Gobelinstich gestickt: Fuchs mit Jagdemblemen in bunten Farben abwechselnd mit geometrischen Mustern gefüllt. –

Deutschland XVII. Jahrh.

176. Seidenstoff – Grundstoff, damastartig, mit Blumenmuster, einfarbig gewebt: Rosen mit stilisirten Blättern, einig Knospen verbunden. –

Italien XVII. Jahrh.

177. Borte – mit violettem Seidenfond, in farbigen Seiden gestickt: Blattstäbchen, durch Linien verbunden, dieselben Motive umschließend, in welchen ja die stilisirten Blumenzweige. –

Italien XVI. Jahrh.

6178 05 1475 –

1945 in Posen verbrannt

42 37 80

1945 in Pommerndorf vernichtet

Schloßkeller 5

25 25 10

1945 in Posen verbrannt

3

Kopf D. 1874 a/b.

1973 vorhanden

160 17 10

1962 vorhanden
1991 vorhanden. M.

6178 05 1580 –

B C D E F G H I K L M N O

1885.
4

Inhaber der Firma **A. von Beckerath in Berlin.**
Hofspitzenfabrik. 17/2. 85.

~~178.~~ Seide, mit Gold und Silber — Fabrikstoff, Gewebe, Meterwaare, Kleider- und (Abzeichen): Darstellung der Himmelfahrt Mariä. Kopf und Körper und verschiedene Figuren. Kopfbedeckungen Fabrikstempel. —

Italien (Florenz?) Anfang XVI. Jahrh.

Inhaber der Firma Antonius **Hecht in Berlin**
Friedrichstr. 2. 12/2. 85.

~~179.~~ Seidenstoff – Gewebe; mit mehr oder weniger Gold und Silber durchwirkte Gewebe und Bänder; Bänder mit Franzen, Borten, Einfassungen, Bildern, spitzenartig durchbrochen, in mehreren nebeneinander verlaufenden Kettenreihen verschiedener Farben. —
(Anzeige No.: 80,706.)

Italien, Ende XVI. Jahrh.

Inhaber der Königlichen Gewehr-Fabrik in Crefeld. 12/2. 85.

~~180.~~ Seidenstoffe — Gewebe, theilweise mit Gold und Silber durchwirkt; Gold mit Contouren in Damast: Einfassungen, Bänder, Bildern spitzenartig durchbrochen, in mehreren nebeneinander verlaufenden Kettenreihen. —

Italien, Ende XVI. Jahrh.

		6178	05	1580 ~
75	53	. .	5	
31	60	30 .		
25	17	4 .		
		6212	05	1585 ~

1945 in Potsdam verbrannt

1830.

dsgl.

1914

dsgl.

B C D E F G H I K L M N O

1885.

Auszug aus der Evang. Synag.-Gemeinde in Crefeld.

Fortsetzung. 12/2.85.

				6212	05	1583 –
181.	Isak Meier Baden – Viehhändler auf Traarerstraße in Crefeld: Kaufmann's Wittwe Rosa, geb. Meier, in Crefeld, Hochstraße Nr. 1.					1914
	Sohn einer Tochter – Viehhändler auf Traarerstraße in Crefeld: Kaufmann's Wittwe Rosa, geb. Meier, in Crefeld, Hochstraße Nr. 1.					1945 in Sonnenwalde vermißt
	Ehemann der Tochter – Viehhändler auf Traarerstraße in Crefeld: Kaufmann's Wittwe Rosa, geb. Meier, in Crefeld, Hochstraße Nr. 1.					
	Obere ungerade Seite an Viehhändler auf Traarerstraße in Crefeld: Kaufmann's Wittwe Rosa, geb. Meier, in Crefeld, Hochstraße Nr. 1. –	50	31	9	.	
	Jüdische Fassade XVI. – XVII. Jahrh.					
182.	Sandsteff – Grundstück, gemauertes Wohnhaus: Häuser, mit Hofraum, Garten, Stallung, Scheune, Hofraum, Garten, in Anrath, Kirchstraße Nr. 1, in Anrath, Kirchstraße Nr. 1, Wohnhaus mit Hofraum und Garten. –					1945 in Vogelsang verbrannt
	Haltein Seite XV. Jahrh.	45	45	17	.	
183.	Sandsteff – gemischtes Seite. Grundstück, Wohnhaus, gelb, grün und rot: Ein neues, massiv gebautes Haus mit Hofraum und Garten, Hochstraße Nr. 1, Hochstraße Nr. 1, Hochstraße Nr. 1. (Geschätzt.)	49	26	10	.	dergl.
	Haltein XVI. Jahrh.					
184.	Sandsteff – gemischtes Haus – farbig gestrichen.					Hoff. D. 185 1945 in Vogelsang verbrannt
	Orient.	57	46	15	.	
				6263	05	1585 –

1885.

Ankauf von Herrn Hofantiquar J. A. Levy in Berlin, Friedrichstr. 103. 12/2. 85.

185. Silber-Kokosnuß-Holz geschnitzt mit Kapuze von Argyldung; oval. Fußbeschlag Arbeit von Kanzler Bonifacius Kaukau mit Akanthus-Blattwerk; ohne Muschel, Fuß von Augsburger. —

Deutschland, Anfang XVIII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Albert Cohn, Antiquitäten- und Kunstgegenstände in Berlin, Wilhelmstr. 53. 12/2. 85.

186. Becher (Orosco: Sacrus sacer oder der Heiligen Becher.) Einband Leder mit Silber geschnitten und graviert. Der Rand mit graviertem Rankenwerk, die Mitte mit breiter Borte mit durchbrochenen und mit vollen Figuren, Blattwerk und Blüthen, welche durch gestrichelte Ranken verbunden sind, darin nackte Figuren und Fabelthiere, in welchen eine Hexe mit Blättern und Blüthen in ähnlicher Technik. — Boden mit eingegrabenem Ornament. —

Deutschland XVI. Jahrh.

Ankauf von Herrn Ludwig Helbing in Nürnberg. 12/2. 85.

187. Löffel — Bernstein mit Silberfassung. Der Griff besteht aus einem Theil des Schaftes und des oberen Endes mit Einsatz von Bernstein. Der Griff dreikantig. —

Deutschland XV. Jahrh.

6263 05 1585 —

21,5 16 70.

1813.

2,28

1806

1587 verkommen mit Futteral

6363 05 1585 —

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U

1885.

Ankauf von Herrn Gerson Neustadt in Kawitsch.

14/2.85.

188. 9-E. Zinn. Zoccolo = Sockel mit Deckel = Zwei gegossene, runde Füße mit profilirtem Hals. Gefäß unten und an Mündung etwas ausgebaucht, Mittelstück cylindrisch, die Ausbauchungen mit Laubwerk-Fond besetzt. Deckel gepreßt, mit stehender Figur und Knopf. Auf dem cylindrischen Mittelstück Inschrift. Durch die Laubwerkfelder gehen Ausbauchungen mit ausgebauchten Bustern Kandare und Mündung, drei mit Friedrich's des Großen Brustbild und 1758 & 1752., Carl VI. von 1717., mit Aufgüssen in Schildform mit: Friedrich Voltroschkskos Bittner 1758., und großes ausgebauchtes gravirtes Innenschild mit Inschrift.

Pyrlashen 1707. ~~bis 1739.~~

Ankauf von Herrn Hermann Schmidt

16/2.85.

189. Service – mäßig, Lindholz, theils ausgearbeitet, theils ausgelegt, theils Schnitz-Arbeit. Mittlerer Theil mit drei gespaltenen Füßen; auf den beiden Thüren ausgeschnitzte Felder, in denselben in Relief geschnitzte Figuren: Justitia (Unterschrift Charitas) und Spes. Oberstück mit drei Füßen mit Halbfiguren in Fruchtcorbe, Auf den Thüren Felder in perspektivischer Einsenkung Justitia Charitas und Prudentia. Am Knie Fuß mit aufgelegtem Ornament, die Fruchtkörbe desgleichen mit Ornament und Doppeladler. Thür Engelsfüße.

Nieder-Deutschland Linie XVI. Jahrh.

328 71 189 1100.

Ankauf von Herrn Professor R. Bergau in Nürnberg.

17/2.85.

~~190.~~ Service – mäßig, Nußholz, Sockel mit vier Kugelfüßen mit zwei Reifen. Körper mit zwei Zonen Laubwerk an den Füßen. Auf den Thüren Fruchtwerkfeld mit Laubwerk, Spindel mit Halbbrüder Fuß. Schnitzfries und Kappengriffe Renaissance ausgeführt. –

Nürnberg, Linie XVI. Jahrh.

117 66 98 500.

8023 05 1585 –

6363 05 1585 –

60.

1816.

1810

1815

in Pyrlashen verbrannt

Schloß Seyffenhof

1885.

Kauf von Herrn Kutzpäan J. Hamburger in Frankfurt a/M. Zeil 38. 23/2.85.

№: 191 bis 200 = 10 Stück.

191. Sammt-Toque — Grund grasgrün Atlas, pfirsichfarb Blüten grün gestickt: Sammt-Einfassung Boden mit Rauten, dito aufgestickte Felder mit Bindern, Bildern spitzovale Felder, in welchen ja nur ovale Rosetten und Pfirsichen Blattwerk. —

Italien (?) Anfang XVIII. Jahrh.

1923 05 1585 —

1892

1973 vorhanden

1962 vorhanden

192. 53 70 .

1945 in Posenhof verbrannt

~~193.~~ Sammtstoff — gelbgrün, Grund längsgestreift, pfirsichfarb Blüten gestickt: die Kränzende Volkan mit Blumenzweigen Bildern Rautenfelder, in welchen ja nur Palmetten. —

43 22 5 .

Italien XVI. Jahrh.

~~193.~~ Brokatell — Grund violett, pfirsichfarb Blüten (Tulpenform) grün und Gold und weiß mit Silber: Rauten, mit abwechselnd Blattwerk, Tulpen und Blumen, abstehend mit gebrochenen Borte; Bordüre Borde. —

Dsgl.

110 54 40 .

Italien XVI. Jahrh.

~~194.~~ Borte — Grund grün Seide, Bordüre grün Baumwolle: Pfirsichen Blumenzweige und gestickten zweigen Blatten, mit Silber und Rosetten, Bildern mit wechselnden Rauten. Pfirsichen Palmetten mit Silber und Rosetten: —

Dsgl.

~~Hoff. D. 194~~

16 .

Italien XVII. Jahrh.

8154 05 1585 —

1885.

Ankauf von Herrn F. Hamburger in Frankfurt a/M.
Fortsetzung. 23/2. 85.

~~195.~~ Baldachin – Grund roth, symmetrisch blühender (vollständig) gelb: Ranken und Arabesken und geometrischen Blättern blau spitzoval, in welchen je ein polimettartig eingeordneter Kranz von großen Blättern und kleineren Blüthen; dazwischen Ranken und Blüthen. –

8157 05 1585 –

1892

1945 in Potsdam verbrannt

Italien, Anfang XVI. Jahrh.

~~196.~~ Baldachin – Grund grün, symmetrisch blühend gelb: Ranken und Arabesken blau spitzoval, in welchen spitzoval kleinere Blüthen und Früchte. –

62 56 8.

dsgl.

Spanien (?) XVI. Jahrh.

~~197.~~ Vorhang – aus Leinenzeug mit Randborten in rother Seide und Gold gestickt: An den Enden Quasten mit Troddeln und schwere Randborten mit Troddeln; an den Langseiten kleinere Blüthen. Grund in rother Seide und Gold.

34 20 4.

1945 in Pommersfelden vernichtet

Italien XVI. Jahrh.

25.

~~198.~~ Stickerei – auf violettem Seidenplüsch in rother und gelber Seide: Portrait und Arabesken und Harpien, dazwischen Inschriften, Jahreszahl 1545 und Initialen. –

1945 in Potsdam verbrannt
Kopf d. 19

Italien XVII. – XVIII. Jahrh.

16.

~~199.~~ Querbehang Bockenborte – Leinenzeug, in Brauntönen in Kreidig gestickt: Medaillon Ranken mit Thierbildern. Gefüttert Bockenzeug. –

in
1945 Pommersfelden vernichtet

25 7 3.

XVII. Jahrh.

8210 05 1585 –

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.

Ankauf von Herrn J. Hamburger in Frankfurt a/M.
Fortsetzung. 23/2.85.

~~200.~~ Kosta – aus Leinwand, Watten abwechselnd in Gold und rothen Perlen gestickt; Futter und Spannleinwand in Roth, Passirschein goldene Karte und verschiedenen Inhalt. Ledertasche und gelbledernes Band und Gold gestickt: Einzelne schräg stehende Kreuze. –

Italien XVI. Jahrh.

Ankauf von Herrn Lischank aus München, z. Z. in Berlin. 24/2.85.

201. Handschuhe – Spitzenstoff; Gestickte Kolletta mit Klettenverschluß und zwei Knöpfen; kleines Schiffchen und Form. –

Deutschland Anfang XVIII. Jahrh.

202. Klappe – Griff von Silber, vergoldet, die eine Breitseite Perlmutt graviert; kantiger gerippter Knopf. Einige Verletzungen.

Deutschland Anfang XVIII. Jahrh.

203. Untersetzer – Seidene Spitzen, Band genäht mit Umgebung. Weiße Watte. Spitzenartige Umrandung und violettene Bandes gebildet; von Stickereiverzierungen durchflochtene. Herzförmige Goldraud. – (Werke (Blau))

Valenciennes XVIII. Jahrh.

8210 05 1585 –

1892

1973 vorhanden

~~Kopf. D. 1924~~
~~1945 in Pommersdorf vernichtet~~

Von der SU 1958 zurückerhalten
1991 Uhd. Mü.

32 .

1866.

21 28 25 .

23,5 1,5–2. 15 .

4 16 15 .

vorhanden 1961
Verl. 1980

8297 05 1585 –

B C D E F G H I K L M N

1885.

Ankauf von Herrn Fischank in München.

Fortsetzung. 27/2.85.

204. Schmuckstücke – Fayence, weiß, blau, grün und braun glasirt. Fuß oval gewölbt, Form spindelförmig und rund mit flachgewölbten Flächen, letztere durchbrochen mit herzförmigen Rosetten auf jeder Seite. Oben rund Kopfstück. Die Cylinderschale gebrochen abgebrochen. – (Marke (blau) B)

Künersberg?
~~Baireuth~~ XVIII. Jahrh.

~~205.~~ Zierbandmesser – Hellblau, schmutzfarbig weißen Griff, gerade gewachsen! Gravirbeschlag, dazwischen Ornament mit Herzen, Kronen und Arabesken. –

Italien XV. Jahrh.

~~206.~~ Rollenpommel – Hellblau, Grund glatt, schmutzfarbig weißes Ornament eingepreßt: Fünf Fischschwänze, ein kindliches Gesicht, in welches ja ein Kranz. –

Deutschland XVII. Jahrh.

~~207.~~ Degen – Linkshand, in welchem Griff ist Knopfstich gestickt: Zwischen Ranken und Blättern von Fischschwänzen mit Schuppenmuster und abwechselnd nach oben und unten gekehrten Krone, Lilienförmigen Blüthen und Blättern, dazwischen kleine Kreuze. Oben und unten Abschlußbänder und Zacken und Krone, Lilienförmigen Blüthen Griff. Grob gekörnelte Spitze als Besatz. –

Deutschland (?) XVII. Jahrh.

8297 05 1583 – 1866

Neue Münze

23 6,5 17 55.

1945 in Potsdam verbrannt

52 52 8.

dtzgl.

40 18 3.

155 74 45 –

Da 1909

8408 05 1585 –

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U

1885.
4

Ankauf von Herrn J. Josephowitz in Berlin, Wilh. Str. 68a.
27/2.85.

208. a-b. Vase mit Deckel — Porzellan mit Vergoldung. Vase in Ei-Form, henkellos gerippt mit zwei umlaufenden Schlangenköpfen, der Deckel mit Goldperlen, der obere mit Knaufornament. Von dem oberen Rand gehen auf den beiden Seiten der Vase zwei Henkel herunter, der eine mit Preußischer Krone, Friedrich Wilhelm II., zwei in zwei Kreuzen, der untere mit Kreuzform. Untere Einfassung von aufrecht stehenden Akanthusblättern. Schmaler Ringfuß mit Ringfalz. Deckel henkellos mit gerippt, auf Einfassung vergoldeten Ovalen mit Kornverzierung. —
(Werke (Alex?))

Berlin, Saal XVIII. Fach.

Ankauf von den Herren Ascher & Kirschner in Berlin, Leipzigerstr.
27/2.85.

209. Tapis-Tischdecke in farbigen Wollen. In Mitten grosses rechteckiges rothbraunes Feld mit Rosen und stilisirten Blattornamenten; in den vier Ecken auf Blau Gruppen einzelner Blätter und Blüthen. Rand gelb mit Ranken und Blumen und stilisirten Blättern. Schmale Fransenborten. —

Persien Saal XVII. Fach.

Ankauf von Herrn Robert Gerson in Dresden, Goldschmiedestr. 2.
2/3.85.

210. Applique — Gold mit Email. Oben Brustbild Christi und Brustbild Johannes d. Täufers. Einfassung mit kleinen Steinen von farbigem Email und Rollwerk mit Email in farbigen Farben. An drei Ecken drei kleine Knöpfe, durchbrochen sind. —

Deutschland Saal XVI. Fach.

Flakturm Frh.

71.

8408 05 1585 — 1909.

31 17 40.

1894.

Dübe
Leihgabe an die Islamische Kunstabteilung

1368.

Flakturm Frh.

9243 05 1585 —

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.
4

Ankauf von der Danz'schen Buchhandlung in Berlin, Friedrichstr. 68. 6/3. 85.

~~211.~~ Klassen-Porzellan mit Inschriften der Anstalt. –

Arbeit der Porzellanfabrik von

Ankauf von R. Wagner in Berlin, Schadowstr. 2. 12/3. 85.

212. Briefstreifen – mit Sammetrand, farbig bedruckt. Kurzer gewebter Faden durch Karton mit Heftstich und Karton mit Leinen abgeheftet, mehrfach unter Vergoldung in roter Lederdecke auf pergamentfarbigen Grund, in der Mitte ja eine Reihe. Die oberen Kanten Briefstreifen in Goldschnitt und Druck. Englischkarton mit Heftstich und Leinen. –

Indien XIX. Jahrh.

Ankauf von den Hrn: Alb: Hecht: Müller in Berlin, Louisenstr. 18. 13/3. 85.

213. Klappspiegelbuch. – Buch gewebte Form. Blatter Buch mit durchbrochenem Ornamentband, Karton und Karton. Gewebte Fäden, ein Heft pergamentfarbiges Papier. –

Deutschland XVII. Jahrh.

214. a-b. Klappspiegel mit Gelenk – Schmuckspiegel zusammengesetzt.
a. Griff einer Hand aus zwei Blechteilen.
b. das Gelenk mit geschweiftem Anhängsel gelenkig mit Ornamentik Hände aus einem Modell aus Blechteilen. Griff

Deutschland Kopie XVIII. Jahrh.

9243 05 1585 –

1932

10 . D. 3748.

1957

800 90 16 80

56,107

Flakturm Frh.

19 14 50 .

18 40 30 .
25 18

9349 85 1585 –

B C D E F G H I K L M N O

1885.

Ankauf von Herrn Alb. Heinr. Müller in Berlin.

Fortsetzung. 13/3. 85.

215. a-b. Wurmverfügung – oder Trockne eines Rheinsal. Auf einem dänischen Becher sitzt auf einem Fisch ein Türke, welcher eine Kugel auf der Hand hält. –

Deutschland Anfang XVIII. Jahrh.
(Gegenstück zu No: 85, 216 a-b.)

216. a-b. Wurmverfügung – oder Trockne eines Rheinsal. Auf einem dänischen Becher sitzt auf einem Fisch ein Türkin, welcher eine Kugel auf der Hand hält. –

Deutschland Anfang XVIII. Jahrh.
(Gegenstück zu No: 85, 215 a-b.)

~~217.~~ Armleuchter – Messing. Oval. Platte mit Blumenkranz, Ring. Rund gestrichen mit Blumenwerk. Oben weg vom geringsten Rheinsal. Leuchterrohr mit Tropfen Teller. –

Deutschland Anfang XVIII. Jahrh.
(Gegenstück zu No: 85, 218.)

~~218.~~ ~~Armleuchter~~ – Messing. Oval. Platte mit Blumenkranz, Ring. Rund gestrichen mit Blumenwerk. Oben weg vom geringsten Rheinsal. Leuchterrohr mit Tropfen Teller. –

Deutschland Anfang XVIII. Jahrh.
(Gegenstück zu No: 85, 217.)

219. Löffelbrett – Holz im Durchschnitt eyrund. Vierseitiges Stielende oben mit fünf kleinen Kopfen. Halbrundes Brett mit fünfzehn Löchern zum Einstecken der Löffel. –

Friesland Anf. 1731.

9349 85 1585 –

13	12	8	25	.
13	12	8	25	.
56	24	30	40	.
56	24	30	40	.
33	14	20	8	.

9787 85 1585 –

86,107

Abgenommen von die Tischplatte in Faarlohe. Min. Gl. v. 5. 8. 11. d. IV. 1691. FE. 11, 1141

Abgegeben an das deutsche Volksmuseum am 18. 1. 1943.

Schloßkeller

A B C D E F G H I K L M N O

1885.

Ankauf von Herrn Alb. Heinr. Müller in Berlin.
Fortsetzung. 13/3. 85.

~~220.~~ Messingkugel mit Bronzeglied — von meinem Treppenhause. Die Kugel zerbrach; das Glied roth gespritzt. —

Deutschland XVII. Jahrh.

221. Holzsäulen — (Knopfstück.) Dreigetheilte mit vorne-liegendem Ornament. Von meinem Hofgiebel im Dom zu Ratzeburg.

Deutschland XII. — XVII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Professor R. Bergau in Nürnberg.
18/3. 85.

222. Handleuchter — Dreigetheilig, Schmiedeeisen vergoldet. Jede Arm besteht aus einer Rolle und je einem nach oben und nach unten gebogenen Blatte. —

Deutschland XVI. Jahrh.

223. Pfeife aus Fuß — Form rund, oben gewölbt. Fußplatte rund, Fuß kurz und dick. Pfeife flach, Pfeife mit tellerförmiger Vertiefung mit kleinem Ausgußloch. Der flache Rand mit fast runden Löchern zur Aufnahme von Leder, dergleichen Bändern und Flechtwerk. Rand der Vertiefung mit Rankenwerk, Blattform mit Blüthen. Auf Unterseite der Pfeife Brandmarken. —
Höhe 7 cm.

Nürnberg XVII. Jahrh.

9487 85 1585 —

20	5	—	1	.	
30	6	11	1	.	
11	21	18	25	.	
9	22,5	—	40	.	

9554 85 1585 —

86,107

Von der Kgl. Landesbibliothek Bernburg.
Min. Erl. v. 6. 11. 11. IV. 2366.

Fidelatte

1977.

Von Universität Marburg.
K. 192/27 U. II. 1964

B C D E F G H I K L I N O P Q R S T U

1885.

Ankauf von Herrn Professor R. Bergau in Nürnberg.
Fortsetzung. 18/3. 85.

227. a–b. Kniehebelpressen – Silber gutrinnen. Finden der Bilder Ausschneidgesenken mehrfach Kniehebelpressen durchgehend und Kurbelwerk mit Schwungrad, rechts Handgriff.

Deutschland Anfang XVIII. Jahrh.

Ankauf von Herrn F. Holberg in Stettin, Pölitzerstr. 17.
18/3. 85.

~~225.~~ Kniehebelpressen – mit Kurbelbetrieb Finden, mit starken Pressenständern. –

Deutschland Anfang XIX. Jahrh.

~~226.~~ Kniehebelpressen mit Schloß – mit Handbetrieb Finden, mit kurzen Armen und gestellten Pressstempel. –

Deutschland Anfang XIX. Jahrh.

227. a–b. Tischpressen – mit zwei und vierfach Durchbrechungsschnitt Vorrichtung mit festem Finden, runden Kopf. Dazu: Locken zum Ausschneiden. –

Deutschland Anfang XIX. Jahrh.

Freihändiger Ankauf aus dem Nachlass Professor Dr. Lessing in Berlin. 19/3. 85.

228. a–b. Schraubenspindelpressen mit Handkurbel und Fußkurbel – Schrauben gerade, einfach gewindelt. Tischplatte mit Ausschnitt und Handkurbel. Kurbelwelle mit Kurbel und Fußkurbel; Verbindung mit Kugel. Fußkurbel schräg mit festem Tritt. –

Deutschland XVII. Jahrh.

9557 85 1587 – 1977

Fehlt

20 10 50 . Im Dezember 97 an M.A. (Fr. 99,532.)

1945 in Kriegsfolge verbrannt

1 .

dsgl.

1 .

1 .

1986

18 16 60 .

9664 85 1587 –

B C D E F G H I K L I N

1885.
4

Zukauf von Herrn Rittergut Hecht in Berlin, Maximilianstr. 2. 19/3.85.

249. Fuchsbraun — Grundgewicht, schmalrückig, Rücken in Gold und Dunkel: Runken mit silberweißen Keilen Silber spitzovalen Flecken, in welchen goldmittelmarkig gnadenten großen Keilspitzflecken. —

Erste Züchtung XVIII. Jahrh.

(= No: 83, 52.)

9664	85	1588	—	
79	49	25	.	

Übernommen vom Anlage-Conto 31. III. 85. M.

Ja. 1910.

Zukauf von Herrn Rittergut Max Wollmann in Berlin, Königsplatzstr. 19. 19/3.85.

Für Mendax-Kreuzungen:

430. Fuchsbraun — Grundgewicht, Rücken steil in Dunkel, steile Silber und schwarz: Silberstreifig laufende Runken und Keilspitzflecken. Ursprung XVIII. Jahrh.

(= No: 83, 701.)

69	27	5	.	

Übernommen vom Anlage-Conto 31. III. 85. M.

Ja. 1911.

Zukauf von Frau Dr: Meyer in Hamburg. 19/3.85.

575.

Für Mendax-Kreuzungen:

~~431.~~ Dunkle weiße Forelle — mittelgroße Kuh, mit Goldgestick und mit Rosa und Silberweiß durchsetzt: Runken mittelgroßen Flecken- und Keilspitzmark. Die Kuh, eine ausgezeichnete Kuh mit Runken und Flockenmark in typischer Anordnung. Typische Kopfabzeichen. (Kopfschief.)

Ursprung XVIII. Jahrh.

~~Hoff. D. 182a~~
1973 vorhanden

93	71	70	.	

1962 vorhanden

~~432.~~ Steile weiße Forelle — mittelgroße Kuh, mit Goldgestick und mit Rosa und Silberweiß durchsetzt: Runken mittelgroßen Flecken- und Keilspitzmark in typischer Anordnung. Typische Kopfabzeichen. —

Ursprung XVIII. Jahrh.

(= No: 85, 233.)

~~Hoff. D. 182b~~
1973 vorhanden

96	50	50	.	

1962 vorhanden

9814	85	1588	—	

1885.
4

Ankauf von Frau Dr: Meyer in Hamburg.

Fortsetzung. 19/3.85.

Für Museum = Abtheilungen:

~~233.~~ Theil einer Tasse — weiß emaillirt Kreide, in Gold gestickt und mit Lack und Flittern benäht: Konkurs aus chinesischen Stoff- und Leinenwerk in japanischer Anordnung. Ziemlich Seltenheiten. —

96 50 50.

Ca. 1912.

Aufstellung XVIII. Jahrh.
(= №: 85, 232.)

~~234.~~ Corsage eines Ceremoniells — auf weißen Kreide, in Gold gestickt und mit Lack und Flittern benäht: Konkurs aus chinesischen Stoff- und Leinenwerk in japanischer Anordnung. Ziemlich Seltenheiten. —

~~Hoff D. 173~~

1962 vorhanden
1973 vorhanden

48 49 20.

1991 Vol. M⁴.

Aufstellung XVIII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Scharold in Würzburg.

14/3.85.

~~236.~~ Boots — Filzstiefel in weiß Kamel, in weiß Ausführung: Konkurs aus aufgesetzt weg Leinen und oben gekerbten Ornamenten mit Stickereien Seiden und Fransen. —

Übernommen zum Abklatsch-Casto 31.III.85. m. 1945 in Depotschaft verbrannt

82 12 12.

Deutschland XVII. Jahrh.

9814 85 1588 —

515.

9896 85 1588 —

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.

Lieferung der Königlichen Hof- & Kayserung.

19/3.85.

№: 236 bis 248 = 13 Posten.

236. a-b — Ein neues Decken — Prachtbrokat, Grund Gold, symmetrisches Muster bunt: Silberne Ranken mit farbigen Ranken und Blumen und Blättern bilden spitzovale Felder, in welchen je ein Mittelraphe mit silbernen Lorbeer und spezifisch bunten Blumen, zwischen Ranken mit langen zackigen Blättern, Raphen und Lilienblumen in symmetrischer Anordnung eingeben ist. — Die breite Borte, mit eigens gewirkten Ecken, besteht auf Goldgrund aus Rankenwerk mit stilisirten Blättern und Blumen mit wechselnden Mittelraphen. Schweren Troglitbordüren auf Silbergrund. —

165	118	1000	.

Persien XVI. — XVII. Jahrh.

~~237~~. Wandteppich. — Roger's Triumph mit reicher Bordüre durchzogen — gebogene Borte — Rand mit verschiedenen Inschriften. (Alla[?]) in Mitte spanische Felder. —

45	13	20	.

Türkei XVII. Jahrh.

~~238~~. Wandteppich. — Eigenartiges Prachtstück mit bunter Bordüre durchzogen — gebogene Borte. — Strenge stilisirte, abwechselnd große und kleine Blumenbäume. — Eigenartiger Rand mit bloßen Ranken und Blumen in Weiß und Roth. Eigenartige Bordüren. —

47	18	20	.

Türkei XVII. Jahrh.

9896 85 1588 —

a 1945 im Bergungsort verbrannt

1973 vorhanden

a) ? b) ? c) 1962 vorhanden

1976 236 a vorhanden

dto gl.

dto gl.

10936 25 1587 —

B C D E F G H I K L I

1885.

Listenverzeichniß der Königlichen Forst-Kassen-Controle.

Fortsetzung. 19/3.85.

~~259.~~ Reinhardt-Grundorf, Rentier und Gastwirth; Dreschmaschine mit Göpelbetrieb und Zubehör, Getreide-Putzmühle und Kartoffel-Quetsche.

Neue Anlage von Dr. Bock (Nummer dieser Liste) von dem Besitzer des Grundstücks Nr. 5 Grundorf; Fabrikation von Fometh & Pentzin.

Liste XVI. Jahrg.

~~260.~~ Reinhardt (Gross-Grunow) - Grundorf, Rentier und Gastwirth: Dickgockelmühle mit Getreide-Putzmaschine, Getreide-Mischmaschine und Göpelbetrieb. -

Neue Anlage von Dr. Bock (Nummer dieser Liste) von dem Besitzer des Grundstücks Nr. 5 Grundorf; Fabrikation von Fometh & Pentzin. -

Liste XVI. Jahrg.

~~261.~~ Sommerbrodt - Grundorf, Zimmermeister und Gastwirth: Gold- und Silberwaaren; Neuanfertigung und Reparatur von Trauringen und kleinen Handarbeiten; Anzeigen-Akquisition.

Orient oder Venedig (?) Liste XVI. Jahrg.

~~262.~~ Reinhardt - Grundorf, Zimmermeister und Gastwirth: Getreide-Putzmühle mit Getreide-Mischmaschine und Göpelbetrieb, Heu- und Roßharfe, mit Zugkraft betrieben, Getreide-Schrotmühle, mit Handbetrieb, mit Zugkraft und Transmission, Getreide-Quetsche mit Handbetrieb, Zugkraft und Transmission und Kartoffel-Dämpfer. -

Orient oder Venedig XVI. Jahrg.

10936 85 1588 -

74	28	50	.
47	27	50	.
38	32	30	.
45	27	40	.
		11006 85 1587	-

1945 in Roßlauhof verbrannt

dsgl.

dsgl.

1945 in Sommerfeld vernichtet

176 verbrannt

1885.
4

Inventar der Königlichen Haupt-Kunstkammer.
Fortsetzung.

19/3. 85.

~~415.~~ Evangelienbuch — Grund roth, Ornamentirung, Buchstaben, einschließlich Anfangsbuchstaben: Gold, Grund roth, Ornamente: Gold, mit Blau und Roth; 4 große spitzovale Felder und Randverzierung von Tulpen, Nelken, Blattwerk etc., in Mitte Evangelisten und Tulpen und Nelken. —

Orient oder Venedig XVI. Jahrh.

1105 85 1588 —

1945 in Ziegenhof verbrannt

~~414.~~ Evangelienbuch — Grund roth, Ornamentirung, Buchstaben: Goldene Bänder mit Zacken und aufgesetzten Rosetten, in Blau, Grün und Roth, 4 ovale spitzovale Felder, in welchen je ein ovales Feld und Umrahmung Blattwerk, ovalspitzovale Einfassungen mit spitzovalen Einfassungen und Ornamenten, in welchen Thiere und Fischbändchen. —
(Durch Wasser verdorben.)

76 40 40.

Dsgl.

Orient oder Venedig XVI. Jahrh.

~~415.~~ Evangelienbuch — mit Silber durchsetzt, Grund roth mit Gold, Ornamentirung Buchstaben gelb, einschließlich verziert: Volumenverzierungen Einfassungen mit einfachem Zickzack an gezackten Rändern, mit 4 ovalen spitzovalen Einfassungen; dazwischen Thiere mit Blattwerk, Arabesken und Thiere. —

Venedig (?) XVI. Jahrh.
(Vergleiche 83, 820.)

35 30 40.

Dsgl.

~~416.~~ Evangelienbuch — Einbindung — Grundviolett, Ornamentirung mit verschiedenen Einfassungen Gold: Breite Bänder mit aufgesetzten zackigen Rändern Felder mit Tulpen und Nelken, abwechselnd, dabei einmal dazwischen spitzovales Feld, dazwischen Ranken. Oben und unten ein abgeschlossenes mit Verzierungsmustern Feldern, auf grünem Grunde goldene und silberne Tulpenbüschel aufgelegt. —

Venedig XVI. Jahrh.
(Vergleiche = 85, 73.)

103 64 60.

Dsgl.

11296 85 1588 —

B C D E F G H I K L M N O

1885. 4 Erwerbungen der Königlichen Porzellan-Manufactur. 19/3.85.
Fortsetzung.

277. Tasse – Goldmuster in Gold, farbigen Rollen und Punkten. Der Mittelfeld (das zweite) mit goldbronzenen Linien und Zickzackbändern, in den Zwickeln Punkte und Flechtmuster. Rand mit drei farbigen Punkten und mit Reihen von Tropfen gespiegelten Blättern in Blau, Roth und Schwarz und weißen, zum Theil goldenen Linien. –

Persien XVII. Jahrh.

278. Tasse – Mustermuster in farbigen Rollen (monochrom). Zwischen Kreisen in Schwarz und Blau, mit feinen farbigen Reihen Bildern mit großen spitzovalen Feld, in welchen auf rothem Grund ein Kopfen und zwei spitzovalen Feldern mit feinen Blüthen. In den zwei Feldern je ein zweifarbiges kreisrundes Feld mit Fisch auf blauem Wellenlinien. Rand quer mit farbigen Reihenmuster. –
(Deckel.)

Persien XVII. Jahrh.

Ankauf von Porzellanen Behufs für Kunst und Industrie in Hamburg. 20/3.85.

Nr.: 279 bis 292 = 14 Stück japanische Porzellane.

~~279.~~ Tasse – Mustermuster, mehrfarbig, in den Mittelfeld dunkelfarbiges Feld, am Rand ein Ring. –

Japan.

~~280.~~ Tasse – Mustermuster, kurzer Rand, einfarbig oben am Rand. –

Japan.

11296 25 1588 –

155 130 60.

249 178 40.

1994. früher no. 1010.

Eingetragen 1945

39 25 23

33 28 23

1969 abgegeben an Volkskundeabtlg. der Staatl. Museen zu Berlin

11472 85 1588 –

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T

1885.
4

Ankauf von Ethnographischen Objekten für Kiel und Flensburg in Hamburg. 20/3. 85.
Forsetzung.

251. Topf – grosses Gefäss, Kupferfarbig; Boden nicht sichtbar, Körper glatt, zum Kochen. –

Japan.

252. Topf – Kupferfarbig, mit braunem Rand, zum Kochen; an der Seite Rand von braunem Lederstreifen und Metallring und Metallösung vorhanden. –

Japan.

253. Topf – kupferfarbig, Körper nicht sichtbar, oberer Rand rund, zum Kochen. Henkel. Henkel von grossem Gefäss, unterer Rand und Fuss meistes Gefäss nicht sichtbar. –

Japan.

~~254.~~ Topf – kupferfarbig, mit Ring zum Aufhängen an der Wand. Ring und Befestigung Lederstreifen nicht sichtbar. –

Japan.

~~255.~~ Topf – Lederfarbig, nicht sichtbar, oberer Rand, mit Henkel zum Aufhängen. –

Japan.

~~256.~~ Topf – dänisches Lederfarbig, mit rothbraunem Boden und braunem, oberen Rand, mit braunem Lederstreifen, mit Griff zum Aufhängen. –

Japan.

11742 85 1588 ~ 1994

24 31	23		
22 34	23		
31 27	23		
19 22	23		1969 abgegeben an Volkskundeabteilung der Staatl. Museen zu Berlin
29 22	23		Abgen. an die Zool. Sammlung des Städt. Bromberg. Mus. f. Völk. u. Gew. II. C. II. 2366.
20 26	23		Vergl. mein Bromberg vom vor.

11580 85 1588 ~

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.

Ankauf von Ethnographica für Museen in Hamburg. 20/3.85.

Fortsetzung.

257.	Topf – mit Deckenform, Form Jagend, mit Form- mund und Fuß verziert. –	16	27		23		Südsee
	Japan.						
~~258.~~	Topf – brut gedrückte Komposition, mit spitzer Standfläche, mit Henkel zum Aufhängen.	22	24		23		1969 abgegeben an Volkskundeabtlg. der Staatl. Museen zu Berlin
	Japan.						
~~259.~~	Topf – brut gedrückte Komposition, Boden vertieft, schwach Rundform, mittlere Partie Wandung mit weiter Öffnung, mit Ring zum Aufhängen. –	22	23		23		Zerstört 1945 30.4.46 Fg
	Japan.						
260.	Topf – Birnenform, Hals abgebrochen, mit Henkel zum Aufhängen.	21	17		23		
	Japan.						
261. a-b.	Topf – Birnenform, mit breiter Standfläche, Hals verloren, mit Henkel zum Aufhängen. –	28	15		23		
	Japan.						
262.	Topf – Birnenform, Hals zylindrisch, oben offen, mit breiter Standfläche Hals verloren, mit Ring zum Aufhängen. –	29	19		23		
	Japan.						

11580 85 1588 – 1994.

11718 05 1588 –

1885.

Ankauf von Tuschzeichnungen Japanischer Künstler für Kunstgewerbemuseum in Hamburg.

20/3. 85.

Vorschläge.

263. Tusch-Zeichnung, einen Japanischen Künstler, einen Samurai, mit Ring zum Aufhängen. —

Japan.

264. Tusch-Zeichnung, einen Japanischen Künstler, einen Mönch, Kopf einzelnes, zackiges Gesicht, Anhänge zum Aufhängen. —

Japan.

265. a-b. Tusch-Zeichnung, Kopf Japanischen Künstler, einen Kopf mit, einen Kopf Profilansicht, einen Samurai Kostüm zum Teil reich gestickt, mit Anhänge zum Aufhängen. Drei Vorschläge. —

Japan.

266. Tusch-Zeichnung, in der Mitte Künstlergesicht Profil, mit Anhänge zum Aufhängen. —

Japan.

267. Tusch-Zeichnung, Kopf Japanischen Künstler, einen Kopf, zwei Anhänge und Anhänge zum Aufhängen.

Japan.

268. Tusch-Zeichnung, zwei ~~Figuren~~ Samurai einen ganzen, eine Studie Figur, mit Anhänge zum Aufhängen. —

Japan.

			1177/18 85	1588	1994.
17	17	23			
21	8	23			
16	9	23			
18	10	23			
16	9	23			
23	10	23			
			11856 85	1588	—

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.
4

Ankauf von Ethnographischen Gegenständen von Herrn Umlauff in Hamburg.
Fortsetzung.
20/3.85.

269. Topf - Vorratstopf, mit punktierten Ringen, Deckel und Henkel zum Aufbinden. - (Topf von Porzellan.)

Japan.

270. Topf - Vorratstopf, oben mit 4 punktierten, unten mit Rippen versehen; Henkel zum Aufbinden.

Japan.

271. Topf - Kochtopf, mit kurzem Bauch und engem runden Hals. Der obere Teil durchbrochen, mit Henkel zum Aufbinden. -

Japan.

272. Topf - Form des Vorigen, nur daß unten 3 Füße, oben 2 Ringe und Deckel mit Henkel zum Aufbinden. -

Japan.

273. Topf - in Form wie Vorigen, jedoch mit 4 Füßen, unten mit Rippen, mit Rippen versehen Rand, mit Henkel zum Aufbinden. -

Japan.

274. Topf - Vorratstopf, unten spitz, zum Aufstellen. -
(Henkel zum Aufbinden fehlt.)

Japan.

			11856	85	1588	- 1994
31	10	23				1969 abgegeben an Volkskunde-abtlg. der staatl. Museen zu Berlin
19	10	23				
18	11	23				
23	13	23				
37	12	23				Kriegsverlust 1945
32	11	23				1969 abgegeben an Volkskunde abtlg. der Staatl. Museen zu Berlin
			11994	85	1588	-

1885.

Ankauf von Ethnographica für Kiel und Hamburg.

20/3. 85.

~~275.~~ Topf – cylindrisch, unten farbig, oben rund, mit aufgemalten Rand, mit Deckel.

Japan.

~~276.~~ a-b. Topf – eine Urne, fein naturfarben, mit aufgemalten Rand, schwarzem Deckel, mit Henkel zum Aufbinden. – Mit Tonbüchse. –

Japan.

277. Topf – birnförmig, kurzer Hals, einen Zoll zum schwarzen Henkel und Henkel zum Aufbinden. –

Japan.

278. a-b. Topf – walzenförmig, oben aufgemalt, unten mit einem groben Strohgeflecht, mit losem Bogenhenkel und Henkel zum Aufbinden. – Mit Tonbüchse. –

Japan.

~~279.~~ Topf – cylindrisch, mit kurzem Hals und mit losem losen Bogenhenkel, Henkel zum Aufbinden. –

Japan.

280. Topf – cylindrisch, unten muschelig und eingebogen Boden und Verzierung (Art von Bossirt). Hals Bogenhenkel und Henkel zum Aufbinden. –

Japan.

11997 85 1588 – 1974

	20	15	23 –	Kriegsmaßnahme 1945 30.4.46 Fz
	32	90	23 –	Kriegsmaßnahme 1945 30.4.46 Fz
	15	10	23 –	
	37	90	23 –	
	38	10	23 –	1969 abzugeben an Volkskunde-Abtlg. der Staatl. Museen zu Berlin
	50	15	23	

12132 85 1588 –

87.

1885.

Ankauf von Zeichnungen Utamaros für Text und Illustrationen. 20/3.85.

Postpakete.

281. a-b.	Korb - enthaltend, unter anderem mit 2 Heften colorierten Holzschnitten Kunisada, Yoshi Kodzuke, mit Zeichnungen. Japan.	42	13	23 -	
282.	Korb - enthaltend, mit vielen alten Kunisada, Utamaro, Yoshi Kodzuke. - Japan.	50	17	23 -	
~~283.~~	Korb - enthaltend, unter anderem, alten Kunisada, Yoshi Kodzuke. - Japan.	45	14	23 -	
~~284.~~	Korb - enthaltend Schrank, mit drei Türen, Yoshi Kodzuke. - Japan.	45	15	23 -	
285.	Korb - enthaltend Holzschnitte, mit Kodzuke Motive und drei Türen, alten Stil und Zeichnungen, Kunisada Yoshi Kodzuke. - Japan.	45	22	23 -	
286.	Korb - mit alten Zeichnungen und alten Utamaro Illustrationen, Farbiges Papier mit Zeichnungen. - Japan.	17	14	23 -	

12132 85 1588 - 1944.

12270 85 1588 -

Kriegsverlust 1945

1969 abgegeben an Volkskundemuseum der Staatl. Mus. zu Berlin

1885.
4

Ankauf von Ethnographischen Objekten für Museum für Völkerkunde in Hamburg.
Vortrag. 20/3.85.

287. Topf - Vorratsgefäß, ohne Deckel, Henkel zum Aufhängen. —

Japan.

288. Topf - Vorratsgefäß, mit breitem oberen Rand, Deckel; Henkel zum Aufhängen. —

Japan.

~~289.~~ Topf - vorratsgefäß, Fußbodenfarbe Imperial mit Japan Firniß, Deckel, Henkel zum Aufhängen.

Japan.

290. Topf - Vorratsgefäß, mit dunklem Grund, mit rothen Bändern, zwei Henkel mit Oehr zum Aufhängen. —

Japan.

291. Topf - Vorratsgefäß, die Form mit Ringen und Bändern, roth, oben rund, mit Oehr zum Aufhängen. —

Japan.

~~292.~~ Topf - Vorratsgefäß, auf zwei Bodenfüßen Füßen, zwei Henkel mit Oehren Enden, innen Blumentopf zu sehen, äußeren Blumentopf mit rothen Bändern. —

Japan.

12270 85 1588 ~ 1994.

37	6	0	23	-
34	12	0	23	-
34	15	0	23	-
18	12	0	23	-
19		10	22	-
19	15	0	22	

1969 abgegeben an Volkskundeabtlg. der Staatl. Museen zu Berlin

1969 abgegeben an Volkskundeabtlg. der Staatl. Museen zu Berlin

12406 85 1588 ~

B C D E F G H I K L M N O

1885.

Ankauf von Herrn Max Wollmann in Berlin Königgrätzerstr. 19. 21/3.85.

293. Armband — aus reich, blau und Gold schmelzem gepreßtem Fadenstoff in fortlaufen Faden aus Gold: Schellen Kranken und Blüthen mit filigranen Kugeln. —

XVIII. Jahrh.

~~294.~~ Halskragen — aus breiten Fadenstoff — aus Gold Faden, Perlen in Gold und grünem Faden gemacht: Durchzogen Kranken und abwechselnd rund oben mit unten gekehrten Blüthen mit feinen Perlen darauf befestigten Ringen. Oben und unten Spitzen schmelzen Blüthen. —

XVII. Jahrh.

295. Fadenbrokat — Grund grün Faden mit Gold, symmetrisch Muster wiederholt, mit Silber Durchzug: Ranken und Akanthus mit Trauben, Silber Spitzen Folien, in welchen je ein goldmittem vertiefte Herz mit filigranem Rautenfeld. Das Muster setzt in der Kante ab und endet am kleinen Rande spitzen. —

Italienisch Spanien
XVI. Jahrh.

296. Fadenbrokat — Grundseide, Muster grün, rosa und Gold: Festes Rankenwerk mit Phantasie Vogelmotiven filigranen Blüthen. —

XVII. Jahrh.

12426 85 1588 — 1988.

1945 in Bernau bei Berlin

36 28 7.

~~Kat. N. 1954.~~

1945 in Potsdam

2.

dergl.

10.

1945 in Bernau bei Berlin

70 20 1.

12426 85 1588 —

1885.

Geschenk Ihrer Excellenz Königlichen Hofrätin v. Lindenau.
21/3.85.

297. Figur — aus Holz, von oberen Leib mit Flügel der Heiligen Thekla mit Crucifix, Krummstab und Schlangen versehen. —

Mitte XVIII. Jahrh.

Geschenk des Herrn Direktor Dr: Bode in Berlin.
23/3.85.

298. Figurbau — Majolika, Mittelstück einer Schüssel. Blumen geometrisches Muster. Auf Rückseite bezeichnet:
Chafaggiolo
[illegible]
Cafaggiolo um 1500.

299. Figurbau — Majolika. Theil eines Krugs, farbig bemalt, mit Jagdzuge:
1793.

Cafaggiolo.

Geschenk des Herrn Professor Dr: Lessing in Berlin
23/3.85.

300. Schüsselboden — von orientalischem Alabaster, polychromirt, mit Fuß und kurzem Hals. Auf dem Boden in gleichem Relief zum Kampf in verschiedenen Abtheilungen. —
Gefunden in Cöln.
(1 Bruchstück mit Fuß beigefügt.)

Orient. Mittelalter.

12426 25 1587 —

1980 vorhanden

Schloßkeller 5

156	60	.	.	150	.
11,5	9	.	.	10	.
8,5	6,5	.	.	5	.
10	4,5	.	.	10	.

1985 vorhanden
Arnold

12426 85 1769 —

1885.
4

Auktion von dem Kieferschneider Herrn Max Baumbach in Berlin. 23/3.85.

301. I–VII. Sieben Figuren – Gips, schwarz marmorirt, darstellend die sieben Planeten nach Hygini Fabulae Astronomicae um 1540:
I. Sol; männliche Figur mit dem Sonnenschild in königlicher Tracht.
II. Luna; Mondgöttin mit der Sonne.
III. Mars; in kriegerischer Tracht.
IV. Mercur;
V. Jupiter;
VI. Venus; mit dem Apfel.
VII. Saturn; das Kind fressend.
Jede Figur mit rund gearbeitetem Sockel, im Durchschnitt . . . 62. 20

Ornamente zur Ausstattung des Haldenstein'schen Zimmers; zus. . . 338 50
Deutschland 16. Jhr.

Inventar der Frau Elise Kahlbaum, als zum Nachlass des Commerzien-Raths Kahlbaum zu Berlin. 23/3.85.

№: 302 bis 315 = 14 Stück.

302. Truhe – Eichenholz, mit vorn und hinten gleichmässig aufgenagelten. Profilleisten. Profilirter Seiten- und Deckel- und Kanten-Beschlag mit Blumenranken. Vorn zwei Füllungen gotisirend. In der Mitte Blumenvase, darüber Fortuna auf der Kugel.
(Stand in meiner Wohnung zum Aufbewahren von Waaren.)

Süd-Deutschland, Anf. XVIII. Jahrh. 1000.

303. Buffet – Eichenholz. Rund geschnitzt mit drei Leimschnitzereien, gotisirend von Brüstungen von fensterartigem Typus. –
(Ohne Deckel.)
~~China etc. Japan etc.~~
Venedig XVI. Jahrh. 11 8 11 . . 200.

137 63 35 2963 –

1885.

301 I–VII Bäumerts Auktion in Wien
Z. 11,156; Wien. Ztg. v. 5.8.11. d. E. 1691.

KGM vorhanden 1995

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

92.

1885.
"

Geschenk der Frau Elise Kahlbaum in Berlin.
Fortsetzung. 23/3.85.

304. a–b. Kupferdose mit Deckel – Einfuss getrieben, graviert; der Deckel mit Darstellung von Soldaten im Marschkostüm = Zeit. – Inventar B 1760.

Deutschland.

12765 35 2963 –

4 7,5 15,5 . . 30 .

305. Einband – Eisen geschnitten und durchbrochen mit Email unterlegt; Rankenwerk mit Akanthus. Entstehung des ganzen Instrument, Beschr. – Zürich 1738.

Deutschland um 1740.

17 10 . . 80 .

306. a–b. Dose mit Deckel – runde Dose mit eingepressten Gold- und Silberverzierungen, türkische Münzen, Korallen und kleinen Edelsteinen besetzt. Am Rande des Deckels verschiedene Inschriften. Als Griff des Deckels, goldener Löwe. –

Aegypten um 1870.

15 10 15 . . 10 .

307. a–b. Einbandbeschläge – Eisen gestrichen. Das Barocke Gebäude eines flach gedrückten Kugel mit hohem Kuppeldach und ist durchbrochen mit einfachem Rankenwerk, mit Blumen und Blüten in ganz flachem Relief. Darum zwei durchgehende Bronzeringe. Der Deckel flach, Bronzeguss, mit weiter Oeffnung in seiner Mitte. –

Japan, Letzte Hälfte.

27,5 27 . . 300 .

Auktion Lepke März 1920

12765 35 3382 –

1885.

Zugang der Frau Elise Kahlbaum in Berlin.

Fortsetzung. 23/3.85.

~~308.~~ a–b. Räucherbecken – Bronzeguß. Gefäß mit durchbrochenem Deckel mit Henkeln und Ringen in Kette. Zwei Greifer als Füße angelötet. Der Deckel desgl. durchbrochen, mit Oeffnung für einen Stift. Auf dem Boden japanische Inschrift. –

Japan XIX. Jahrh.

12765 35 3383 –

Bibliothek

~~309.~~ a–d. Räucherapparat – in Gestalt eines Elephanten stehend. Bronzeguß. Der Körper ist mit zahlreichen Löchern mit einem abnehmbaren Deckel versehen. Letzterer ist durch Charniere und Durchbrechungen verziert. Auf der Spitze des mit Decke versehenen Rückens ein Henkel. Die Füße sind Klauen mit Ringen. Im Innern befindet sich ein abnehmbarer Einsatz für Elephant mit abnehmbarem Deckel. –

Japan.

17 25 28 . . 200 . Aukt. Lepke März 1920

Bibliothek

51 37 23 . . 300 . Aukt. Lepke März 1920

~~310.~~ Becken – Bronzeguß, rund, flach mit durchbrochenem Deckel, welcher Henkel trägt. Auf dem Körper flacher Ring mit Vögeln mit frei hängenden Ringen. –

Japan, ältere Arbeit.

18 16 . . 60 . Aukt. Lepke März 1920

~~311.~~ Lampe – Bronzeguß. Henkelvase, auf drei kurzen Füßen mit Löwenmasken. Auf dem Körper flacher Ring, Henkel mit gut ausgeführten Köpfen und mit Ketten. Zum kleinen senkrechten Henkel. Zum Deckel. –

Japan, ältere Arbeit.

Bibliothek

18 200 . . 60 . Aukt. Lepke März 1920

12765 35 4003 –

1885.
4

Zugang der Frau Elise Kahlbaum in Berlin.

Fortsetzung. 23/3.85.

~~319.~~ Tasse – Bronzeguss, fettglänzig, flach gedrückte Form, ging mit flachem Ornament, der Henkel röhrig, endigt. Mit Deckel, ohne Deckel. –
Mit Deckel — 17,5 — 15,5 — — — 50.

Japan, ältere Arbeit.

~~313.~~ Vase – von drei Figuren getragen, Bronzeguss. Die Vase in Form einer Frucht; zum Stehen und ein kleiner Henkel. Mit Deckel. — 15 — 17 — — — 40.

Japan.

~~314.~~ a-b. Räuchergefäss – Bronzeguss. In Form eines fetzigen Vogels, der mit seinem Deckel (am Deckel) mit Henkel ringelt. – — 16 — 11 — — — 40.

Japan, ältere Arbeit.

~~315.~~ Vase – Eine mit Goldverzierung. Die Vase oval, mässig mit zwei Henkeln. Das ganze Ornament: Blüthenranken. –

Japan, ältere Arbeit.

Zugang des Herrn A. von Beckerath in Berlin.

23/3.85.

316. Teppich – Kunstarbeit in verblichenen Farben. In Mitte auf rothem Grunde zwei einander gegenüber Blumen Endete, die mit einer dünnglichen Kapsel und Blüthenzweig; Bordüren gerade Endete mit Konturen und Blüthen. – Rundrosette mit dünnglichen schwarzen Endete, in welcher Kapseln; Bordüren ganz gleich Endete. Englischbordüre in Grellrot. –

Persien, Anfang XVII. Jahrh. — — — 1000 — 100.

— — — 12765 35 4263 —

94.

— — — 12765 35 4003 —

Wieder Kgl. Gewerbeausstellung Berlin. Min. Erl. v. 6.11.11. U. V. 2366.

— — — 50.

Zurückgezahlt

— — — 40. Auktion Lepke März 1920

Abgegeben an die Töpferfirma in Zsolnay. Min. Erl. v. 5.8.11. U. V. Bd. X. 11, 114.

— — — 40.

Zurückgezahlt

— — — 30. Auktion Lepke März 1920

— — — 100.

— — — 12765 35 4263 —

1885.

Geschenk des Direktors des Central-Museums für Kunst und Industrie, Herrn Franberger in Düsseldorf. 23/3. 85.

~~317.~~ Ostasiatisch - Holz mit Einlegearbeit, Elfenbein und mit Eisenbeschlag. Am mittleren Theile kleiner Kopfstein mit Figuren. —

Ostasien. XVIII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Antiquar G. Levy in Berlin, Königgrätzerstr. 127. 23/3. 85.

318. Messergriff - Silber vergoldet, durchbrochen, reich gearbeitet mit Kentaurenwerk in Emaillirung. —

Deutschland um 1720.

319. Tellur - Porzellan, mit gemaltem Rand, Fond ganz gemalt. Rand mit kleinen Arcaden in purpurnen Linien und Blumenfestons. In Mitte Wappen von Overijsel. (Rock gekittet.)

In China für Europa gemalt

Circa XVII. Jahrh.

Ankauf von Herrn S. Winternitz & Cie. in Paris, Faubourg Montmartre 57. 25/3. 85.

~~320.~~ Commodenbeschlag — rothes und goldenes ziseliertes Metall: Rankenwerk mit Früchten und Kopfstücken und rothen, in zwei Höhen gespaltenen Säulen bilden seitliche Pilaster, in welchen reichverziertes vergoldetes Feld mit Feld mit geometrisch durchbrochenem Grund in rothen Grund mit Früchten und Ranken, in der Mitte ein großer Fruchtkorb.

Persien XVI. Jahrh.

12765 35 4263/—

85 7 17 . . 10 . Abgegeben an die Sammlung für Deutsche Volkskunde in Berlin. Gen. Verf. v. 23. II. 11. K. II. 1561

1998.

7 1½ 38 .

3 27 2 .

2190

1945 in Kommission verwiesen

1976 vorhanden

55. 32 15 .

12820 35 4273/—

1885.

Ankauf von Herrn S. Wintermitz & Cie. in Paris.

Fortsetzung. 25/3.85.

321. Bildhauerstoff – Grünlichgelb, pyramidenförmige Krystalle: Kombination des Hexaëders und Rhomben-Dodekaëders, durch Flächen verbunden, welche Kombinationskanten, in welchen sechsseitig abwechselnd je eine gerade und eine gebrochene Fläche mit Horizontal- und eine Rhomben-Dodekaëder-Fläche zusammenstoßen. – 25 28 12.

XVII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Jacob Schmitz in Andernach. 26/3.85.

322. a–b. Gürtelschließe – Eisen mit Silber tauschirt, figürliche Darstellungen: a, ein geflügelter Drache, von Ranken umwunden, und b, ein überzogener Hirsch. Die ringförmigen silbernen Ornamente Bildhauerstoffen. – 35 10 200.

Frankreich IV. bis V. Jahrh.

Ankauf von Herrn Professor Ober-Regierungs-Rath Lüders in Berlin. 26/3.85.

323. Bildhauerstoff – rothgelb, pyramidenförmige Krystalle: Kombination des hexakistetraëdrischen Systems mit Hexaëder in Roth mit gelben Flächen, in welchen geometrisch ausgebildete Flächen mit gerundeten Flächen. – 87 61 41.

Italien XVII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Direktor W. Bode in Berlin. 26/3.85.

324. Vase mit zwei Henkeln – Polyedrisch, weiß, in violetter Zeichnung blau gemalt, Henkel kugelig, Ringfuß. Henkel braun überfärbt. Auf Vor- und Rückseite je ein schraffirter Kreis, darunter drei gebuckelte Blätterwerk. Der weite Ringfuß mit blauen Linien, ebenso die Henkel.
(Fleisch von Fuß beschädigt.) 19 17 80.

Castel Fiorentino XV. Jahrh. 1315 35 4273 –

1280 35 4273 –

2190. 1945 in Potsdam verbrannt

2119

2279. 1945 in Potsdam verbrannt

KGM-W-Bln

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.

Ankauf von Herrn Direktor Dr. Bode in Berlin.

Fortsetzung. 26/3 85.

325. Elmira Kurz – Halbkniestück mit Kniefuß, weiß, grün und gelb gekleidet. In roher gotischer Umrahmung innen Mittelkreis mit Palmetten, darüber Fabelwesen und Inschrift in vier Feldern, davon zwei Umschriften Ovale; Rückseite Hasenhaar gefirnißt.
(Rund mit Fuß Capodimonte.)

Kommt aus Lodi XV. Jahrh.

326. Elmira Kurz – Halbkniestück mit Kniefuß. Gesicht weiß, braun und grün gekleidet. Innen in gotischem Kreisfeld mit Fuß, mit braun carnirten Fassung. Grund grün, Rand mit schrägen Streifen. Rückseite gelblich weiß und braun gekleidet. –
(Rund mit Fuß Capodimonte.)

Kommt aus Lodi XV. Jahrh.

Ankauf von Herrn G. Lewy in Berlin, Königgrätzerstr. 124.

28/3.85.

327. Porzellan – auf Hartgummi bunt gemalt, mit Rückseite geschütztem Lepaubinggestell und Docken. In dem Gestell Blumenvasen und Genien, die Malerei stellt dar: Hirt und Hirtin mit Heerde und Landschaft mit Thieren in einer Felsgrotte, davor Umrahmung Ovale; Rückseite Hasenhaar gefirnißt.

29 52 75.

Mitte XVIII. Jahrh.

328. Porzellan – auf Hartgummi bunt gemalt, mit ornamentaler Rückseite geschütztem, mit Filzen belegtem Gestell und Docken. In dem Gestell Altvase mit Locken und Gehänge. Die Malerei stellt dar: Hirt und Hirtin mit Schafen und Hammel, welcher mit Horn begleitet. Rechts und links in kleinerem Format Landschaftliche Umgebung. –

28 52 50.

Ende XVIII. Jahrh.

13153 35 4273 – 2279

2206.

133/8 35 4273 –

KGM-W-Bln

1885.

Vermächtniß von Fräulein Anna Hertel, Rest Fräulein Helene Lobedan in Berlin. 30/3.85.

329. Frauenkleid — Weißstickerei auf filetartig durchbrochenem Leinengrund: Kniee Hemdkan und Kopfkissenblumen mit verschiedenen Füllungen. — Stickerei Rest.

Anfang XVIII. Jahrh.

Geschenk der Frau Dr. Aoki, Gemahlin des japanischen Gesandten, Rest Ex. Excellenz von Brandt Ritter von Lysser. 30/3.85.

330. Stickerei auf blauem Atlas in verblaßter Farbe mit Gold: Drachen von feiner Deutschen Zeichnung und Malerei. —

Japan XIX. Jahrh.

Geschenk des Direktorial-Assistenten Herrn Pabst in Berlin. 31/3.85.

331. Hemdtuch — Ton violett, Hellbraun und etwas Blau gewebt. Feste etwas unbedeutende Durchzugstücke Kreuzen zusammengehalten. Hellgrauer Henkel in Kreuzform. Kreuze und Ecken violett gewebt mit verschiedenen weißen Palmetten und Rosettenecke. Rand einmal Blau gestreift. Innen Hellbraun gewebt. —

Provinz Posen 1885.

332. Hemdtuch — Ton, weiß gewebt, mit grauen und violetten marmorirten Streifen. In jeder Mitte durch zwei kurze Kreuze markirter Henkel in Kreuzform. Innen Hellbraun gewebt. —

Provinz Posen 1885.

13318 35 4272.

1945 im Vogelsang verbrannt

118 . . 100.

1945 in Pommerndorf vernichtet

61 67 2.

MUSEUM f. D. VOLKSKUNDE
f. No. K. 1/33

20,5 12,5 24,5 . . 50

21 12 24 . . 1 . D. 4250.

13318 35 4376.

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U

1885. Lieferung des Königlichen Forst-Kulturamts. 31/3. 85.

13318 55 7376

Nr. 333 bis 342 = 10 Konkurrenzpflanzen der Kultur-Commission Marienburg, Lieferung Frühjahr 1885 Forstamt Soberentz-Hagenau. (Juden Marienburg in Westpreußen.) —

333.	Clematis-Lieferung Prometheus. —	8	8	6	Tabelle
334.	Deckung von Stämmen von Crataegus Succata.	5,5	10	5	Tabelle
335.	Deckung von Stämmen von Acer Negundo variegatum.	6	7,5	4,5	Tabelle
336.	Drei Knollen von Canna indica.	11		5	Tabelle
337.	Junge Pflanzen von	6	7	0	Tabelle
338.	Pflanzen von Sempervivum.	4,5	5	0	Tabelle
339.	Stamm mit Anzahl Pflanzen Knollen von Hippocastanus. —	14	10	0	Tabelle
340.	Große Pflanze mit drei Ableger von Sempervivum. —	18	15	18	Tabelle
341.	Pflanze - niederliegend von Sempervivum.				Tabelle

1885.

Eingegangen bei Königlichen Ober-Zoll-Direktion.
Fortsetzung.

31/3. 85.

~~343~~. Kopirkopierung von einem Postschnellbrief.

Inventarisirt bei der Ankäufen von Herrn M. Jagor.
(№: 68, 986 a-g)

4/4. 85.

№: 343 bis 358 = 16 orientalische Postmarken etc.

~~344~~. Porto – und Gold und Silber und steuerpflichtige Waaren verkauft: Steuerbare silberne Filigranarbeiten und Gegenstände in Bronze und Silber gemischt Gold. –

~~345~~. Porto – und Gold und Silber und steuerpflichtige Waaren verkauft: Steuerbare silberne Schmuckgegenstände und Bronze und Gegenstände in Bronze und Silber gemischt Gold. –

~~346~~. Porto – und Gold und Silber und steuerpflichtige Waaren verkauft: Steuerbare goldene Filigranarbeiten, und der reine Feingehalt, und der entsprechende Betrag in Gold und Mark. –

Zu Journal № vom 11. 4. (№ 99 1534)
Zoll-Amt. Berlin. als Material zur Berechnung der gesetzlichen Gebühr gemäß Art. 19, 48 Zoll. II. Abth. 1882

1945 in Potsdam verbrannt

/

dergl.

1 –

dergl.

1 –

dergl.

1 –

4 –

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U

1885.

Übertragung aus dem Inkunabelkatalog von Herrn Dr. Jagor (68, 986 a - 9.)
Fortsetzung. 4/4.85.

577. Porta – Vita Jesu Christi mit schwerer und weißer Initia gedruckt: Incipit vita gloriosi Christi [illegible], ein Text schwarz, ein Text rubriziert schwarz und blau. – 1945 in Yoshimoto verbrannt

578. Porta – Vita Jesu Christi mit schwerer Initia gedruckt: Quadriviale Christus. 1 – Dergl.

579. Porta – Vita Silber und etwas Gold mit schwerer Initia gedruckt: Zwei Kreise in Schwarz und Gold mit feiner Zackenlinie. Mittel- und Randkreise in Schwarz zwischen Silber. 1 – Dergl.

580. Porta – Vita Silber und etwas Gold mit roter Kommentar gedruckt: Porta silberner Mittelkreis, ein roter Text Rand in Rot und Gold. – 1 – Dergl.

581. Porta – Vita Silber gedruckt: Virginitas Porta. 1 – Dergl.

582. Porta – Vita Silber mit schwerer Initia gedruckt: Randkreise in Schwarz mit Silberzirkel. – 1 – Dergl.

10 –

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.

Uebertragung aus dem Diarium von Herrn Dr. Jagor.
(68, 986 a-g.)
4/7. 85.

~~355.~~ Porta – aus Filzen und etwas schwarzen Fäden zusammengesetzt: An einem Ende Rand aus schwarzen Fäden in Schwarz und Filzen, wie das andere schwarze Streifen. 1 –

1945 in Posen verbrannt

~~356.~~ Porta – aus Baumwolle genäht: Zweifach mit breiten Mittelstreifen, schmale Ränder in Roth und Weiß. – 1 –

dsgl.

~~357.~~ Porta – aus Baumwolle genäht: Breiten blauen Mittelstreifen, schmale Ränder in Weiß. – 1 –

dsgl.

~~358.~~ Porta – genäht: Mittelstreifen aus rothen Fäden, schmale Ränder in weiß und schwarzer Baumwolle, mit Druckknopf geschlossen. – 1 –

dsgl.

~~359.~~ Porta – aus Baumwolle genäht: Breiten rothen Mittelstreifen, schmale Ränder in Blau mit Weiß. – 1 –

dsgl.

~~360.~~ Porta – aus schwarzem Sammt, mit Filzbesatz: Silberne Ranken mit gestickten, wollumwickelten Knöpfen. – Schmale Ränder. – 1 –

1945 in Posen verbrannt

16 –

1885.

Übertragung aus dem Inventar von Herrn Dr. Jagor.
(№: 68, 2816.) 7/4.85.

№: 359 bis 463 = 105 steinmetzen Denkmäler = und Grabsteine.

~~359.~~ Denkmalsorte – roth, Grund Grün, flachsmuskelig gemustert, Rückseite geschliffener Denkmal: Hinterseiten Kopfstein in abgeschliffenen Feldern. — 31 3,5 . . 1 50

Italien XVII. Jahrh.

1945 in Potsdam verbrannt

~~360.~~ Denkmalsorte – roth, Grund Grün, flachsmuskelig gemustert; Rückseite geschliffener Denkmal: Hinterseiten Kopfstein. – 30 4 1 50

Italien XVII. Jahrh.

dergl.

~~361.~~ Denkmalsorte – roth, Grund Grün, flachsmuskelig gemustert, Rückseite geschliffener Denkmal: Hinterseiten. Seitenstücke. 38 3 1 50

Italien XVII. Jahrh.

dergl.

~~362.~~ Denkmalsorte – roth, mit Mittelstreifen Rückseite und Seitenfeldern und Hinterstreifen in geschliffenen und ungeschliffenen Denkmal, Rändern flachsmuskelig gemustert. – 38 2 1 .

Italien XVII. Jahrh.

dergl.

~~363.~~ Denkmalsorte – roth, mit Mittelstreifen Kopfstücken und geschliffenen Denkmal in Feldern und Seiten und Hinterseiten. Rändern und Seitenstreifen. – 38 4 1 50

Italien XVII. Jahrh.

dergl.

16 –

23 –

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U

1885.

Abgang aus der Sammlung von Herrn Dr. Jagor.
(№: 68, 2816.)
Fortsetzung.

4/4. 85.

367. Sammetboa – roth, Grund gelblich, Rhombus: Flecken aus einer Reihe weißer Federn gebildet und Kopf und Schwanz aus langen Federn. –

Italien XVII. Jahrh.

15 3 . 50

1945 in Posen durch Krieg

368. Sammetboa – gelb, Grund gelblich, Rhombus längsgestreift: Kopf und Schwanz in Falten und Brüche. Ziemlich beschädigt.

Italien XVII. Jahrh.

36 4 1 50

dsgl.

369. Sammetboa – roth, Grund bunt, flammenartig gemustert, Rhombus längsgestreift: Kopf und Schwanz aus Federn. –

Italien XVII. Jahrh.

32 4 2 .

dsgl.

370. Sammetboa – roth, Grund bunt, flammenartig gemustert, Rhombus längsgestreift: Kopf und Schwanz aus Federn. –

Italien XVII. Jahrh.

19 4 1 .

dsgl.

371. Sammetboa – roth, Grund bunt, flammenartig gemustert, Rhombus längsgestreift: Kopf und Schwanz aus Federn mit Schuppenmuster. –

Italien XVII. Jahrh.

20 4 1 .

dsgl.

29 –

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.

Uebertragung aus den Rechnungen von Herrn Dr. Jagor.
(№: 68, 2816.)
Fortsetzung. 4/7. 85.

29

~~369.~~ Sommerbootte – roth, Grund Buden, flachmuskatig gemustert, Rüstung zusammen- und auseinandersetzbar. Kanten und Verbindungen Leder mit Nahtbedeckungen in symmetrischer Anordnung. – 31 3 1 50

1945 in Bessinsel verbrannt

Station XVII. Jahrk.

~~370.~~ Sommerboote – roth, Grund Buden, flachmuskatig gemustert, Rüstung zusammensetzbar. Kanten und Verbindungsleisten und verschiedene Querstangen nach oben und unten geknickt. Polsterung. – 20 4 1 –

dsgl.

Station XVII. Jahrk.

~~371.~~ Sommerboote – gelb, Grund Buden, flachmuskatig gemustert, Rüstung zusammensetzbar. Kanten und Bootsmarke mit Verbindungen. – 9 3 – 50

dsgl.

Station XVII. Jahrk.

~~372.~~ Sommerboote – roth, Grund Adler, Rüstung zusammen mit Längszusammensetzung. Einsatz und Längsleisten. – 40 5 1 50

dsgl.

Station XVII. Jahrk.

~~373.~~ Sommerboote – roth, Grund Adler, Rüstung zusammensetzbar. Einsatz und Längsleisten. – 25 4 1 –

dsgl.

34 50

1885.

Uebertragung aus den Rechnungen von Herrn Dr. Jagor.
(№ 68, 2816.)
Fortsetzung.

					34	50	
~~374.~~	Pommerbarta – roth, Grund Oldenb, Muster gestickt- ter Rand: Rosetten und wolkenartig gestickte Linien. –	31	3		1	50	1945 in Potsdam verbrannt
	Italien XVII. Jahrh.						
~~375.~~	Pommerbarta – roth, Grund Oldenb, Muster gestick- ter und eingestickter Rand: Kreuze, Ranken und einfache Blätter und Blüthen. –	33	6		2	50	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.						
~~376.~~	Pommerbarta – roth, Grund Oldenb, Muster gestick- ter und eingestickter Rand: Ovale Rosetten und geometrisch gemischte Stabe. –	36	3		1	50	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.						
~~377.~~	Pommerbarta – roth, Grund Oldenb, Muster gestick- ter Rand: Rosetten, Vogelfiguren.	38	3		2	.	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.						
~~378.~~	Pommerbarta – roth, Grund Oldenb, Muster gestick- ter Rand: Kreuzungsbogen und Rosetten. –	34	3		1	50	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.						
~~379.~~	Pommerbarta – roth, Grund Oldenb, Muster gestick- ter Rand: Rosetten und Herzformige Stabe. –	23	4		1	50	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.				45	–	

1885.

Kabeltrogen und Hulkonfen von Herren H.: Jagor.
(№: 68, 2810.)
Fortsetzung. 4/4. 85.

~~380.~~ Sammetboote – roth, Grund dunkel, Flaschenkorkartig gemustert, Kleider gespritzt und ungespritzt Damen: Filipino Leute.

Italien XVII. Jahrh.

~~381.~~ Sammetboote – roth, Grund Adler, Kleider gespritzt Damen: Mailänder Konfen und Filipino Leute und Hüte. –

Italien XVII. Jahrh.

~~382.~~ Sammetboote – roth, Grund Adler, Kleider gespritzt und Ungespritzt Damen: Griechische Konfen und Filipino Leute und wappenförmig Kleidmuster. Herren Engländer. –

Italien XVII. Jahrh.

~~383.~~ Sammetboote – roth, Grund Adler, Kleider gespritzt Damen: Konfen und Filipino Leute und wappenförmig Kleidmuster. Herren Engländer. –

Italien XVII. Jahrh.

~~384.~~ Sammetboote – roth, Grund Adler, Kleider gespritzt Damen: Mailänder Konfen und Filipino Leute mit wappenförmigen Kleidmuster. Glatte Kinder. –

Italien XVII. Jahrh.

			45 –	
40	5		2.	1945 in Besitz des Hofmuseums übernommen
35	4		2.	dsgl.
38	4		2.	dsgl.
41	4		2.	dsgl.
33	5		2.	dsgl.
			55 –	

1885.

Uebertrag aus der Rubrik von Herrn Dr: Jagor. 717,85.
(№: 68, 2816.)
Fortsetzung.

~~385.~~ Sammetborte - roth, Grund Atlas, Muster gestickt- ... 1945 in Posen ... verbrannt
ness Damen: Anlegen Kanten mit ab- ...
wechselnd rosa oben und unten gekrausten Stä- ...
chen Blumen. Kanten mit Zacken. —

21 5 1 .

Italien XVII. Jahrh.

~~386.~~ Sammetborte - Hellblau, Grund Atlas, Muster ge- ... dto gl.
stickt mit Damen: Kanten und Einsatzwerk
mit Kopf und spitzigen Blumen. Kanten
mit zackigem Rand. —

35 5 2 .

Italien XVII. Jahrh.

~~387.~~ Sammetborte - grün, Grund Atlas, Muster ge- ... dto gl.
stickt mit Damen: Stoff zu Taschentü- ...
chern Einsatzwerk mit abwechselnd rosa und
gelben gekrausten spitzigen Blumen. Kanten
mit Zacken. —

41 4 2 .

Italien XVII. Jahrh.

~~388.~~ Sammetborte - roth, Grund Atlas, Muster ge- ... dto gl.
stickt mit Damen: Kanten mit spitzigen Blumen.
Kanten mit zackigem Rand. —

35 3 1 .

Italien XVII. Jahrh.

~~389.~~ Sammetborte - roth, Grund Atlas, Muster ge- ... dto gl.
stickt mit ungestickten Damen: Kan-
ten mit gestickten Fledern Vogel mit einem
zackigen Kranz mit kleinen Einsatz und
Blumen. Ganzen Kanten. —

39 3 1 50

62 50

1885.
4

Uebertragen aus dem Einkäufen von Herrn Dr: Jagor.
(№: 68, 2816.)
Fortsetzung. 7/4.85.

~~390.~~ Sammetborte – roth, Grund Atlas, Muster gespritzt und ungespritzt Sammet: Rubespitzen gespritzt Fledermaus sagt für weiß wellige Ranken und kleinen Blättern und Beeren. Schmale Borden. –

Italien XVII. Jahrh.

36	2		1	.	1945 in Dessau verbrannt

~~391.~~ Sammetborte – rothbraun, Grund Seide, Muster gespritzt und ungespritzt Sammet: Weiße Ranken und abwechselnd rosa oben und unten gekrönten gespritzten Blättern mit abwechselnden Weißen Beeren Borden mit welligem Rand. –

Italien XVII. Jahrh.

40	4		2	.	dsgl.

~~392.~~ Sammetborte – rothbraun, Grund Atlas, Muster gespritzt und ungespritzt Sammet: Weiße Ranken und abwechselnd rosa oben und unten gekrönten gespritzten Blättern mit Weißen Zeichnung. Schmale Borden. –

Italien XVII. Jahrh.

41	3		1	50	dsgl.

~~393.~~ Sammetborte – roth, Grund Atlas, Muster gespritzt und ungespritzt Sammet: Weiße Ranken und abwechselnd rosa oben und unten gekrönten gespritzten Blättern und Beeren. Borden mit welligem Rand. –

Italien XVII. Jahrh.

33	3		1	50	dsgl.
			68	50	

B C D E F G H I K L M N O

1885.

Uebertrag vom Verkäufer von Heft 9: Fagot.
(№: 68, 2816.) 4/7. 85.
Fortsetzung.

				68	50	
~~394.~~	Sammetborte – grün, Grund Atlas, Muster gestickt mit ungestrichtenen Sammet: Hellgrün Ranken und abwechselnd rosa oben und unten gekrönten glockenförmigen Blättern mit schwarz-goldenen Einfassungen. Rund mit Stahlband. –	32	4	2	.	1945 in Potsdam verbrannt
	Italien XVII. Jahrh.					
~~395.~~	Sammetborte – grün, Grund Atlas, Muster gestickt mit ungestrichtenen Sammet: Hellgrün Ranken und abwechselnd rosa oben und unten gekrönten geschweiften glockenförmigen Blättern mit dunkelgrünen Einfassungen. Rund mit Stahlband. –	32	2	1	50	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.					
~~396.~~	Sammetborte – grün, Grund Atlas, Muster gestickt mit ungestrichtenen Sammet: Hellgrün Ranken und abwechselnd rosa oben und unten gekrönten glockenförmigen Figuren mit Einfassungslinien. Rund mit Stahlband. –	71	3	1	50	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.					
~~397.~~	Sammetborte – rosa, Grund Atlas, Muster gestickt mit ungestrichtenen Sammet: Hellgrün Blattranken mit kleinen Trauben. Rund mit Stahlband. –	72	3	1	50	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.					
				75	–	

1885.

Uebertragung aus dem Hilfsbuch von Buchst. A: Jagor.
(№: 68, 2816.)
Fortsetzung. 7/7.85.

					75	–
~~398.~~	Pommerbarsch – gelb, Grund Adern, Rücken gespitzt- zum Theil ungespitzt. Pommer: Bauch- Flossenstacheln mit kleinen Spitzen. –	32	3		2	.
	Italien XVII. Jahrh.					
~~399.~~	Pommerbarsch – roth, Grund Adern, Rücken gespitzt- zum Theil ungespitzt. Pommer: Flossen- Rand mit kleinen Flecken in den oberen Mittelpartien.	40	3		2	.
	Italien XVII. Jahrh.					
~~400.~~	Pommerbarsch – roth, Grund Adern, Rücken gespitzt- zum Theil ungespitzt. Pommer: Flossenrand mit kleinen Flecken in den oberen Mittelpartien. Rücken.	40	3		2	.
	Italien XVII. Jahrh.					
~~401.~~	Pommerbarsch – roth, Grund Adern, Rücken gespitzt- zum Pommer: Flossenrand mit strichförmigen Flecken vorherrschend der Unterschneidungen.	37	2		1	50
	Italien XVII. Jahrh.					
~~402.~~	Pommerbarsch – roth, Grund Adern, Rücken gespitzt- zum Pommer: Zackiger Rand, Bauchpartien kleine Theile. Glatter Rücken. –	35	4		1	50
	Italien XVII. Jahrh.					
~~403.~~	Pommerbarsch – roth, Grund Adern, Rücken gespitzt- zum Pommer: Zackiger Rand, von den vorderen Schwanzflecken. –	33	2		1	.
	Italien XVII. Jahrh.				85	–

1945 in Posenhof verbrannt

dsgl.

dsgl.

dsgl.

dsgl.

dsgl.

1885.

Uebertrag aus der Einkäufe von Herrn Dr. Jagor.
(№: 68, 2816.) 4/7. 85.
Fortsetzung.

~~104.~~ Sammetborte – roth, Grund Seide, fensterartig gemustert, Muster gepresstes Sammt: Zackige Bordüre mit zugehörigen Kopftheil. – 41 3 1 50 1945 in Yoshimoto verbrannt

Italien XVII. Jahrh.

~~105.~~ Sammetborte – roth, Grund Seide, gemustert, Muster gepresstes Sammt: Rautenfeld mit zugehörigen Rauten, Rand Rauten. – 35 3 1 50 do Kyl.

Italien XVII. Jahrh.

~~106.~~ Sammetborte – roth, Grund Atlas, Muster gepresstes Sammt: Zusammengesetzte Rautenfelder mit kleinen volle Rauten. Glatter Rand. 42 3 1 50 do Kyl.

Italien XVII. Jahrh.

~~107.~~ Sammetborte – roth, Grund Seide, fensterartig gemustert, Muster ungepresstes Sammt: Zackige Band, Zusammengedrückt. – 37 3 1 50 do Kyl.

Italien XVII. Jahrh.

~~108.~~ Sammetborte – roth, Grund Atlas, Muster gepresstes Sammt: Zackige Falten mit Punkten. 42 1 1 50 do Kyl.

Italien XVII. Jahrh.

~~109.~~ Sammetborte – roth, Grund Seide, gemischt, Muster gepresstes und ungepresstes Sammt: Zusammengesetzte Rauten gemischt mit Bändern und Kreuzen. Glatter Rand. – 8 4 . 50 do Kyl.

Italien XVII. Jahrh. 93 –

1885.
4

Inventarverzeichniß über den Ankauf von Herrn Dr: Jagor.
(№: 08, 2816.)
4/4. 85.
Fortsetzung.

				93	–	
~~110.~~	Sammetborte – gelb, Grund Atlas, Muster gestickt, ganz mit Lagenstitch Damast: Abwechselnd Spitzen und rautenförmige Felder, mit Bandwerk gubiedert, aufgelegt zu mit Kapsln. Kanten mit kleinem Fransen. –	29	3	1	50	1945 in Dahlem verbrannt
	Italien XVII. Jahrh.					
~~111.~~	Sammetborte – roth, Grund Atlas, Muster gestickt, ganz Damast: Adelige Ranken mit Blättern und Früchten mit Arabesken. –	36	7	1	50	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.					
~~112.~~	Sammetborte – roth, Grund Atlas, Muster gestickt, ganz Damast: Ranken mit Blättern und Früchten. Kanten mit zweifachem Band. –	31	7	1	50	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.					
~~113.~~	Sammetborte – roth, Grund Atlas, Muster gestickt, ganz Damast: Adelige Ranken mit Blattwerk mit rechts gestickten kalligraphischen Früchten. Kanten mit zweifachem Band. –	40	6	2	50	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.					
~~114.~~	Sammetborte – roth, Grund Atlas, Muster gestickt, ganz Damast: Adelige Ranken mit Blattwerk mit Früchten mit Arabesken-Einfassungen. Kanten mit zweifachem Band. –	38	5	2	.	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.					
				102	–	

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.

Uebertragung aus der Hinkäufer von Herrn Dr: Jagor.
(№: 68, 2816.)
Fortsetzung.

414. 85.

~~115.~~ Sammelsorte – roth, Grund Oval, Rückseite gespitzt, Avers und Augenspitzmaus Revers: Hellgelb Hund mit weißen gekrönten Kalbsorten Pfoten. Rücken schwarz gestreift. –

Italien XVII. Jahrh.

39	4	2	.	1945 in Posenhof verbrannt

~~116.~~ Sammelsorte – roth, Grund Oval, Rückseite gespitzt Revers: Blatter und Früchte. Rücken mit hellgelben Hund. –

Italien XVII. Jahrh.

37	2	1	.	dsgl.

~~117.~~ Sammelsorte – gelb, Grund Oval, Rückseite gespitzt Revers: Blumen und Blätter mit Früchten. Avers Rand mit hellgelben Hund. –

Italien XVII. Jahrh.

41	3	1	.	dsgl.

~~118.~~ Sammelsorte – gelb, Grund Oval, Rückseite gespitzt und augenspitzmaus Revers: Hellgelb Blattornamente. –

Italien XVII. Jahrh.

41	3	2	.	dsgl.

~~119.~~ Sammelsorte – roth (marmorirt) Grund Oval, Rückseite gespitzt und augenspitzmaus Revers: Hellgelb Blattornamente. –

Italien XVII. Jahrh.

32	3	1	50	dsgl.

~~120.~~ Sammelsorte – gelb, Grund Oval, Rückseite gespitzmaus und augenspitzmaus Revers: Hellgelb Ranken und kleinen Blatt- und Blumenmuster. –

Italien XVII. Jahrh.

41	3	1	50	dsgl.
		111	–	

1885.

Uebertrag aus den Einkäufen von Herrn D^r: Jagor. (Cr^o: 68, 2816.) 14.85.

Fortsetzung.

~~141.~~	Sammetborte – roth, Grund Atlas, Muster gestickt- tanze und ausgeschnittene Sammt: Reihen- ranken. Schmale Kanten. –	40	2	1	50	1945 in Posenhof verbrannt
	Italien XVII. Jahrh.					
~~142.~~	Sammetborte – roth, Grund Atlas, Muster gestick- tanze und ausgeschnittene Sammt: Arabesken Reihenranken. Kanten mit Fischband. –	38	3	1	50	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.					
~~143.~~	Sammetborte – roth, Grund Atlas, Muster gestick- tanze und ausgeschnittene Sammt: Ranken mit abwechselnd rund oben und unten zackig- ten gestickten Blüthen. –	38	2	1	50	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.					
~~144.~~	Sammetborte – roth, Grund Atlas, Muster gestick- tanze Sammt: Arabesken Ranken mit abwechselnd rund oben und unten zackigen Blüthenzweig- gen. Kanten mit arabesken Band. –	27	4	1	50	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.					
~~145.~~	Sammetborte – grün, Grund Atlas, Muster gestickt- tanze und ausgeschnittene Sammt: Arabesken mit arabesken Blüthenran- ken. –	41	2	1	50	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.					
				118	50	

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.
4

Unterzeichnung und Zahlung von Herrn Dr. Jagor.
(№: 68, 2816.)
Postsendung. 4/7.85.

~~126.~~ Sammetborte – roth, Grund Atlas, Muster gespitzt, zwei Sammt: Ranken und Blumen-gewinde und Kapitäl. Rücken und mittelsten Sand. – 36 4 2 .

Italien XVII. Jahrh.

1945 in Posemuckel verbrannt

~~127.~~ Sammetborte – roth, Grund Atlas, Muster gespitzt, zwei Sammt: Hirsch gestickt, abwechselnd mit oben und unten zackigen Blumengewinde. – 36 4 2 .

Italien XVII. Jahrh.

dsgl.

~~128.~~ Sammetborte – roth, Grund Atlas, Muster gespitzt, zwei Sammt: Hirsch gestickt, abwechselnd mit unten zackigen Blumengewinde. – 36 4 2 .

Italien XVII. Jahrh.

dsgl.

~~129.~~ Sammetborte – roth, Grund Atlas, Muster gespitzt, zwei Sammt: Arabesken Blattranken. Engelsköpfe. – 25 2 1 50

Italien XVII. Jahrh.

dsgl.

~~130.~~ Sammetborte – grün, Grund Atlas, Muster gespitzt mit ungespittem Sammt: Arabesken Ranken und Blattmaske und Blumen. – 33 7 3 .

Italien XVII. Jahrh.

dsgl.

129 –

118 50

1885.
II

Imbarkirungen und Ausschiffungen von Gruppe Dr. Jagor.
(№: 68, 2816.)
Fortsetzung.

4/4. 85.

				329	-	
~~151.~~	Dampfboote — gelbgrün, Grund Oslob, Mitte gespitzt Dampf: Fleck gelb Flagge und Gelbe Kopfbinde. —	21	2	1	50	1945 in Vossinsk verbrannt
	Italien XVII. Jahrh.					
~~152.~~	Dampfboote — Grundfarbe Oslob, Mitte Form gelb gespitzt und ungespitzt Dampf: Um runde Kab gruppirt Punkte mit Flagge. Gelbe Binden. —	32	3	2	.	dergl.
	Italien XVII. Jahrh.					
~~153.~~	Dampfboote — Grund weiß, ungespitzt, Mitte gelb und Hafen: Zwei gespitzte Flaggen. —	27	5	2	.	dergl.
	Italien XVII. Jahrh.					
~~154.~~	Kaiserliche Dampfboote — Grund weiß, Mitte oval, weiß mit roth: Abwechselnd gespalten von Savoyen von Sardinien und mit Inschrift F. E. und R. I.	41	7	3	.	dergl.
	Italien XVII. Jahrh.					
~~155.~~	Dampfboote — gelbgrün, Grund Oslob, Mitte gespitzt Dampf: Gelbe Flaggen. Bänder mit gelben Bund. —	23	5	1	.	dergl.
	Italien XVII. Jahrh.					
~~156.~~	Dampfboote — Grundfarbe Oslob, Flagge Kreuz gespitzt, Mitte Hellblau und roth gespitzt Dampf: Flaggen mit rothen Bändern. —	21	4	1	50	dergl.
	Italien XVII. Jahrh.			140	-	

1885.

Verbrauchsgüter für die Herstellung von Garnen Nr. 2 – Fagot

(Nr. 68, 2816.)

Fortsetzung.

4/4.85.

140 –

~~437.~~ Baumwolle – Ringgesponnen, Grund Leinen, Muster weiß: Zwei sich kreuzende weiße Bänder bilden spitzovale Felder, in welchen je ein Spitzoval. –

1945 in Posen verbrannt

37 3 1 50

Italien XVII. Jahrh.

~~438.~~ Baumwolle – Grün gemusterter Atlas, Muster violettes Ringgesponnenes Garn: Flachsband. Spitzovale Zackenkranze. –

dsgl.

36 2 1 .

Italien XVII. Jahrh.

~~439.~~ Baumwolle – Grün weiße Bänder, flechtwerkartig gemustert, Muster Ringgesponnen, grün: Zackiges Flachsband. –

dsgl.

19 2 1 .

Italien XVII. Jahrh.

~~440.~~ Wolle – Grün weiße Baumwolle, pyramidales Muster grüne Bänder: Spitzovales Feldes mit Rosetten. –

dsgl.

40 3 1 .

Italien XVII. Jahrh.

~~441.~~ Wolle – Grün grüne Baumwolle, pyramidisches Muster grüne Bänder: Spitzovales Feldes mit Rosetten. –

dsgl.

31 2 1 .

Italien XVII. Jahrh.

~~442.~~ Baumwolle – rot, Muster: Hellgrün Blattgewinde. Bänder mit dreieckigen Feldern. –

dsgl.

71 2 1 .

Italien XVII. Jahrh.

146 50

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.

Uebertrag aus das Verkäufer von Lucca Dr. Jagor.
(№ 68, 2816.)
Fortsetzung. 417. 85.

					146	50	
~~113.~~	Feldmeister – Grund- und, Meister Succession; Abelige Bauten, städtischen Kapitain und Ritterschaft Land. Eigene Bücher. –	33	2		1	50	1945 in Bergschloß verbrannt
	Italien XVII. Jahrh.						
~~114.~~	Feldmeister – Acker und Succession, Fürstentümer Meister und: Ritterschaft Kapitain. –	35	1		1	.	dergl.
	Italien XVII. Jahrh.						
~~115.~~	Feldmeister – rothe, Fürstentümer Meister: Grenzen und Acker Fürstlichen Hauses abwechselnd oben und unten Acker, mit goldenen Palmetten. Bücher mit zackigem Rand.	70	2		1	.	dergl.
	Italien XVII. Jahrh.						
~~116.~~	Feldmeister – rothe, Fürstentümer Meister: Grenzen Acker Fürstlichen abwechselnd oben und unten Acker, goldenen Palmetten. –	41	3		1	50	dergl.
	Italien XVII. Jahrh.						
~~117.~~	Feldmeister – rothe, Fürstentümer Meister: Bauten mit abwechselnd oben und unten Acker Palmetten. –	70	1		1	.	dergl.
	Italien XVII. Jahrh.						
					152	50	

B C D E F G H I K L M N O

1855.

Übertrag aus dem Einkäufen von Herrn Dr. Jagor. 417.85.
(№: 68, 2816.)
Fortsetzung.

153 50

~~448.~~ Südamerika – grün, symmetrisches Muster: Reiter mit bewaffneten Fußgängern, dazwischen abwechselnd Fußgänger mit gefangenen Kontinentalen. Rändern mit zackigem Rand. – 35 3 1 . 1945 in Potsdam verbrannt

Italien XVII. Jahrh.

~~449.~~ Südamerika – grün, symmetrisches Muster: Pferde mit Reitern, dazwischen abwechselnd Fußgänger mit gefangenen Kontinentalen. Rändern mit zackigem Rand. – 42 2 1 . dsgl.

Italien XVII. Jahrh.

~~450.~~ Südamerika – rot, symmetrisches Muster: Große und kleine Quadrate mit Linien gebildet. Ohnen Rändern mit Zacken. – 37 3 1 . dsgl.

Italien XVII. Jahrh.

~~451.~~ Südamerika – rot, symmetrisches Muster: Kontinentalen, dazwischen Volkan. Fabeltiere. – 40 3 1 . dsgl.

Italien XVII. Jahrh.

~~452.~~ Südamerika – rot, symmetrisches Muster: Kontinentalen mit Krone. – 40 3 1 . dsgl.

Italien XVII. Jahrh.

157 50

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U

1885.

Uebertragung aus dem Inventar von Herrn Dr. Jagor.
(№: 68, 2816.)
Fortsetzung. 14.85.

~~153.~~ Fünfundvierzig – rothe, pyramidenförmige Flaschen: Champagner-Kühler. – 40 3 1 . 1945 in Bezimhof verbrannt

~~154.~~ Fünfundvierzig – rothe, pyramidenförmige Flaschen: Champagner-Untersetzer. Rund. – 40 2 1 . dsgl.

Italien XVII. Jahrh.

~~155.~~ Fünfundvierzig – rothe, pyramidenförmige Flaschen: Champagner-Untersetzer und Kühler mit gerippten Rändern. Rund, mit schmalem Fuss. – 39 3 1 . dsgl.

Italien XVII. Jahrh.

~~156.~~ Fünfundvierzig – rothe, pyramidenförmige Flaschen: Champagner-Untersetzer mit Henkeln. – 40 2 1 . dsgl.

Italien XVII. Jahrh.

~~157.~~ Fünfundvierzig – rothe (Burgunder), pyramidenförmige Flaschen: Abwechselnd gerippte Champagner-Untersetzer mit Henkeln. – Rund. – 40 4 1 . dsgl.

Italien XVII. Jahrh.

157 50

162 50

1885.

Uebertragung aus der Rückseite von Seite N°: 7 ago.
(N°: 68, 2816.)
Fortsetzung.

1/4. 85.

					162	50	
~~158.~~	Saidenborte – rothe, symmetrisches Muster: Rautenfelder und Dreiecke, durch kleine Rauten verbunden. –	40	4		1	.	1945 in Vogtländ. Landbrand
	Italien XVII. Jahrh.						
~~159.~~	Saidenborte – grüne, symmetrisches Muster: Rautenfelder und Dreiecke, auf den Kanten symmetrisch Spitzen. –	39	2		1	.	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.						
~~160.~~	Saidenborte – gelblich weiß, symmetrisches Muster: Fensterbänder. –	32	3		1	.	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.						
~~161.~~	Saidenborte – gelb, symmetrisches Muster: Rautenfelder, dazwischen diagonale Felder mit Dreiecken. –	32	2		1	.	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.						
~~162.~~	Saidenborte – gelb, Muster: Geckigen Punkt. –	33	1		.	50	dsgl. Kriegsgefangenschaft Nr. 2780.
	Italien XVII. Jahrh.						
~~163.~~	Saidenborte – weiß, Muster: Fenster-Band. –	15	1		.	50	dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.						
					167	50	

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.
4

Uebertrag aus dem Verkäufe von Herrn Professor Lissmann-Hellborn in Berlin. (№: 72, 156a-f.) 4/4,85.

№: 764 bis 769 = 6 Stück violinige rothe Pommersorten.

~~764.~~ Pommersorte – rothe, große Aepfel, pyramidische Früchte mittelgroß; Pommer: Blattgrün, dicke Kopfstiele vorhanden, Kelch offen, in tiefen Falten mit gelbgrünen Blättern. Pyramide Früchte mit Hochrothen. — 41 6 1 50

Italien XVII. Jahrh.

~~765.~~ Pommersorte – rothe, große Aepfel, pyramidische Früchte mittelgroß; Pommer: Pyramidische Früchte mit Gelbkringeln. — 41 7 1 50

Dtzgl.

Europa XIX. Jahrh.

~~766.~~ Pommersorte – rothe, große Aepfel, pyramidische Früchte mittelgroß; Pommer: Pyramidische Früchte mit Gelbkringeln, Pommer ja mit Haar. Kelch mit Hochrothen und Gelbkringeln. — 43 7 1 50

Dtzgl.

Italien XVII. (?) Jahrh.

~~767.~~ Pommersorte – rothe, große Aepfel, pyramidische Früchte mittelgroß; Pommer: Königliche Kopfstiele, Pommer ja mit Haar. Kelch tief rothen Aepfeln groß mit Falten und kleinen Gelbkringeln. — 41 5 1 50

Dtzgl.

Italien XVII. Jahrh.

173 50

1945 in Potsdam verbrannt

B C D E F G H I K L M N O

124.

1885.
4

Uebertragung aus der Hinkünfte von Herrn Postagent Hußmann-Hellborn. (A°: 72, 156a-f.) 4/4.85.
Fortsetzung.

~~168~~. Sammetborte – eisenfarbig, Grundfarbe Weiß, Muster Blau, gepreßt und ausgeschnitten. Rabatt einmalige Kündigung mit Lösung etc., und neun gleichartige Posten. –

Italien XVII. Jahrh.

1945 in Postamt Hellborn verbrannt

~~169~~. Sammetborte – eisenfarbig, Grundfarbe Weiß, Muster Gelblich und gepreßt: Rabatt einmalige Kündigung: Lösung mit Frist mit Fristen (?) Postämter nicht Kenntn. –

Italien.

30	6		2	.	dergl.
21	4		1	50	dergl.

Uebertragung aus der Hinkünfte von Herrn P.: Jagow.
(A°: 69, 792.) 4/4.85.

A°: 470 bis 497 = 28 Ordnungs- und Postalborten.

~~170~~. Seidenborte – gelb, geometrisches Muster: Lösung jederzeit zulässig, Kündigung Kalendarisch. –

XVII. Jahrh.

27	4		1	.

dergl.

~~171~~. Seidenborte – gelb, geometrisches Muster: Hinsichtlich Farbe und Muster Kalkum und Kenntn. Empfg. Kündg. –

XVII. Jahrh.

18	3		.	50

dergl.

~~172~~. Seidenborte – gelb, geometrisches Muster: Nuancen und Muster Kalkum und Kündg. –

XVII. Jahrh.

10	3		.	50
			179	–

dergl.

B C D E F G H I K L M N O

1885.

Uebertrag aus der Rubrik von Nr. Jagor. (№: 69, 792.) 4/4,85.

Fortsetzung:

~~775.~~ Buchenborte – gelb, symmetrisches Muster: Rauten-Felder mit dänischen Herren und zakniekten Volken und kleinen Ecken. – XVII. Jahrh. | 15 | 3 | . 50 | 1945 in Boghandel overdraget

~~774.~~ Buchenborte – gelb, symmetrisches Muster: Kopaltan mit Volken. Kugelvierecke. – XVII. Jahrh. | 23 | 2 | . 50 | do. Cyl.

~~775.~~ Buchenborte – gelb, symmetrisches Muster: Zakniekte Volken Bilden sechseckige Felder, in welchen Kopaltan. XVII. Jahrh. | 18 | 3 | . 50 | do. Cyl.

~~776.~~ Buchenborte – gelb, symmetrisches Muster: Zwölf Kopaltan mit punktirtem Grunde. – XVII. Jahrh. | 23 | 1 | . 50 | do. Cyl. Postpriskalkt. Da. 2473

~~777.~~ Buchenborte – gelb, symmetrisches Muster: Zwölf Kopaltan zierlichen zweiteiligen Laub. – XVII. Jahrh. | 19 | 2 | . 50 | do. Cyl.

~~778.~~ Buchenborte – Hellrosa, symmetrisches Muster: Polemattan und Achteln Bilden Rauten-Felder, in welchen zakniekte Rauten. – XVII. Jahrh. | 14 | 4 | . 50 | Postpriskalkt. Da. 2475 do. Cyl.

182 –

1885.
4

Inventarium über den Nachlaß von Herrn Dr. Jagow.
(No: 69,792.)
Fortsetzung.
4/4. 85.

~~179.~~ Pudenborta – gelb, symmetrisches Muster: Kreisförmiges Feld mit Rosetten, dergleichen Kreisförmiges Feld mit Felematten. –

XVII. Jahrh.

12 7 . . . 50

1945 in Potsdam verbrannt

~~180.~~ Pudenborta – gelb, symmetrisches Muster: Zackiges Feld mit Rosetten, dergleichen Kreisförmiges Feld mit Felematten. –

XVII. Jahrh.

11 4 . 50

dsgl.

~~181.~~ Pudenborta – gelb, symmetrisches Muster: Zackiges Feld mit Rosetten, dergleichen Kreisförmiges Feld. –

XVII. Jahrh.

17 3 . 50

dsgl.

~~182.~~ Pudenborta – gelb, symmetrisches Muster: Zwischen zwei symmetrischen zackigen Feldern Kreisförmiges Feld mit abwechselnd rund oben und unten zackigen Felematten. –

XVII. Jahrh.

10 3 . 50

dsgl.

~~183.~~ Pudenborta – gelb, symmetrisches Muster: Ägrey gestellte Kletten, dergleichen Kreisförmiges Feld mit Felematten. –

XVII. Jahrh.

17 3 . 50

dsgl.

~~184.~~ Pudenborta – gelb, symmetrisches Muster: Zwischen zwei Ägrey gestellten Volkan Kreisförmiges Feld mit abwechselnd ja und 4 Felematten mit zwei und drei symmetrischen kleinen Fischlocken. –

XVII. Jahrh.

24 1 . 50

Kunstbibliothek, Da. 2476

185 –

1885.
4

Übertragen aus den Aufkäufen von Herrn Dr. Jagow.
(№: 69, 792.)
Fortsetzung.

4/4. 85.

~~785.~~	Pudmuorka – gelb, pfirsichförmige Knöpfe: Reste aus der englischen Kattune, Perzkiffen, abgenähte Proben und einzelne gekaufte Fabrikate. – XVII. Jahrh.				185 –		1945 in Poschinsk verbrannt
~~786.~~	Pudmuorka – gelb, Knöpfe: Kleine Reste und Bruchstücke. Englische Kattune. – XVII. Jahrh.	18	3	.	50		Kiefer-Bibliothek, Da. 2472
~~787.~~	Pudmuorka – gelb, pfirsichförmige Knöpfe: Fabrikate mit abgenähten Proben und einzelne gekaufte Fabrikate. Englische Kattune. – XVII. Jahrh.	8	3	.	50		1945 in Poschinsk verbrannt
~~788.~~	Pudmuorka – gelb, Knöpfe: Blattförmige mit Trauben. – XVII. (?) Jahrh.	15	3	.	50		dsgl.
~~789.~~	Pudmuorka – gelb, Knöpfe und kleinere Fragmente. – XVII. Jahrh.	13	4	.	50		dsgl.
~~790.~~	Pudmuorka – gelb, Knöpfe und konzentrische Kreise.	16	3	.	50		Kiefer-Bibliothek, Da. 2474.
~~791.~~	Pudmuorka – gelb, Knöpfe flachrautenförmig, oben und unten Fransen. – XVII. Jahrh.	10	1	.	50		1945 in Poschinsk verbrannt
		21	1	.	50		
				188	50		

1885.

Inventurzugang aus der Auktion von Herrn Dr. Jagor.
(№: 59, 492.)
4/7. 85.
Fortsetzung.

					188	50	
~~192.~~	Buchhülse — rosa mit gelb, Muster aus Gold-gestickten Henkeln, ohne Einsätze Europa.	14	1		,	50	1945 in Hofjagdhof verbrannt
	XVII. Jahrh.						
~~193.~~	Buchhülse — gelb, Muster aus Goldgestickten Henkeln und Einsätzen. —	27	2		1	.	dergl.
	XVII. Jahrh.						
~~194.~~	Buchhülse — Grund rosa, fünfmaltriefes Muster mit: Rosettenförmigen Kapitäl. Kreuzen. —	47	2		1	.	dergl.
	XVII. Jahrh.						
~~195.~~	Korb — Grund weiß Baumwolle, fünfmaltriefes Muster rosa und gelb Bänder; Korb mit abwechselnd rosa und gelb Bändern geflochten Fußreifen. Deckel mit Einsätzen in Violett. —	48	3		1	.	dergl.
	XVII. Jahrh.						
~~196.~~	Korb — mit violettem und gelbem Baumwollband, Muster aus Zacken. —	45	2		1	.	dergl.
	XVII. Jahrh.						
~~197.~~	Bildspitze — Klöppelarbeit. Muster: Gefüllte spitzovale Felder aus Zacken. —	21	3		2	.	dergl.
	Deutschland XVIII. Jahrh.						
					195	—	

128.

1885.
4

Inventarium über den Besitzstand von Simon Bollmuhn Jakobsthal. (№: 68, 2745.) 4/7.85.

№: 498 bis 502 = 5 Hühnerhöfe.

~~498.~~ Hühnerhof — gelb, pyramidförmiges Dach: Horizontale Bretter Bildung gebrochene Felder, in einem in ein Mittelgang Thür. —

XVII. Jahrh. 195 — 1945 in Besitzhof verbrannt

~~499.~~ Hühnerhof — weiß, pyramidförmiges Dach: Bretter verbundene Kopfthür und Fenster zur Aufbewahrung Getreide. Dreimal Bretter. 9 2 . 50 dergl.

XVII. Jahrh.

~~500.~~ Hühnerhof — weiß, pyramidförmiges Dach: Horizontale Bretter Bildung rechteckige Felder in einem Landwirtschaftsgebäude. — 9 3 . 50 Photobibliothek Da. 2477.

XVII. Jahrh.

~~501.~~ Hühnerhof — weiß, pyramidförmiges Dach: Horizontale Bretter Bildung Viereck, in einem in ein Wirtschaftsgebäude Thür. — 10 3 . 50 Photobibliothek Da. 2478

XVII. Jahrh.

~~502.~~ Hühnerhof — weiß, pyramidförmiges Dach: Bretter auf Fenster zur Aufbewahrung Getreide mit kleinem Kopfthür. 10 2 . 50 Photobibliothek Da. 2479.

XVII. Jahrh.

Inventarium über den Besitz von Simon Fischbach. (№: 69, 668 a.) 4/7.85.

503. Hof — über Hofthür mit Fenster Dach gedeckt; Dach: Schindeln über Bretter. —

Ostseite, modern. 24 199 . 50

1885.

Inventarium über den Nachlass des Herrn Péron.
(№: 70, 203 a.) 4/7.85.

~~504.~~ Hosen – von Leder gelb, grün, Hosen von Leinen und roth: Kosaken von montirungs Nachlass des Herrn. –

Frankreich (?) um 1800. 55 3 1 50

Inventarium über den Nachlass Ihrer Majestät der Königin Sophie, Frau Prinzessin. (№: 68, 939a-h.)
4/4. 85.

№: 505 bis 513 = 9 Koffer.

~~505.~~ Frauenrock – von weißem Leinen, das Oberstück in rothem Faden im Flechtstich gestickt: Kosaken und phantastische Thiere. – 25 . 2a 1913.

Russland (?) XIX. (?) Jahrh.

~~506.~~ Jacken – von weißem Leinen, in rothem Faden im Flechtstich gestickt: Hasen, Hunde etc. mit Kosaken und phantastischen Thieren. Hals und Brust mit Kosaken. – Ärmeln Spitze am Hals. – 10 . 2a 1914.

Russland (?) XIX. (?) Jahrh.
(Zum Rock №: 85, 505, gehörig.)

~~507.~~ Leinenwollenstoff – Grund gelb mit Goldfaden durchwirkt, figürliche Streifen: Kolchuwitzky gegenüber Kosaken, Fabelthiere in Reihen geordnet, Rosettenbänder in bunten Farben und Quasten mit silbernem Flechtband. – 5 .

Russland XIX. (?) Jahrh.

241 –

1945 in Dahlhof verbrannt

1945 in Dahlhof verbrannt

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.
4

Übertragen aus dem Inventar Herrn Louis Löwenstein Königliches Hofjuwelier, Berlin Friedrichstr. (No: 68, 939 a-k.)

Fortsetzung. 4/4.85.

~~508.~~	Armbandschloß – Grund roth, Muster Goldperlen: Einförmig gelegte Bänder mit rechtwinkliger Abwechselung rechts und links gewundenen filigranen Bändern. – XIX. Jahrh.	19	23	1	50	1945 in Potsdam verbrannt
~~509.~~	Armbandschloß – Grund weiß, Muster Gold, Ballig aufgelegte Bänder und Blatt- und Blumenmuster, Vorgängen Brillanten in Rosa	18	26	1	50	desgl.
510.	Armbandschloß – gelb, mit Gold durchwirkt, durchbrochen. – Berlin XIX. Jahrh.	18	13	2	.	Schloßkeller 5
~~511.~~	Armbandschloß – Grund Silber, Muster farbig: Der Preußische Adler. Berlin XIX. Jahrh.	14	19	2	.	im Potsdam 3. II. 45 verbrannt
~~512.~~	Brennnesselstoff – mit Gold durchwirkt und Bandborten, Grund weiß, symmetrisches Muster: Bänder und Blattwerk in Gelb mit bunten Rosenknöpfen. – Rußland XIX. (?) Jahrh.			5	–	1945 in Potsdam verbrannt
~~513.~~	Armbandverschluß – roth, symmetrisches Muster: Bänder Eichen Laub, in welchen im Wechsel in Gold und Silber gestickt, reizenweise gruppirten Herzen. – Berlin XIX. Jahrh.	26	32	2	.	desgl.
				255	–	

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.

Ankauf von Herrn G. Levy in Berlin, Potsdamerstr. 13. pt. 7/4.85.

514. Hock – weiß porcellan Kopf mit Federbusch. Der Griff weiß Porcellan gedreht und gespitzt, mit Purpurfarbenen Federnmustern besteckt. Auf der oberen Platte mit mehrfarbigen Zimmermannsverzierungen. In einer Vertiefung des Griffes der gekrönte Name: Joh. Bernd. Hasselbrauck. Unter dem Griff mit Federmuster Tülle; Spitze mit Federberg besteckt. –
Zum Federstrumpf:
I. H. B. 12.

Deutschland um 1800.

515. Schüssel – Porzellan, bunt bemalt. Auf einem Felsen sportsmäßige Vogeljagd, in großen Landschaftsumgebungen. (Familienverse.)
Polierte (blau)

(Gekittet und geschraubt.)

China (Ming) XVII. Jahrh.

Geschenk Frau Herrn G. Levy in Berlin, Potsdamerstr. 13. pt. 7/4.85.

516. a-b. Henkelschüssel mit Deckel – Fayence, vielfarbig geschmalzt, oben gebogen, bunt bemalt: Blau und violette punktirte und gezackte Fantasie Borten. –
(Deckel nicht zugehörig und beschädigt.)
Polierte (ringsherum):
LEEDS. POTTERY.

England XVIII. Jahrh.

255 –

1.

1945 bei Beschuß verbrannt

96 30.

Neue Münze

35 50.

Neue Münze

16 9 . . 3 –

80 – 258 –

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U

1885.

Ankauf vom Gymnasium-Kirchenpatronat St. Marien in Rügenwalde. 7/7.85.

517. Ofen, Fayence bemalt. Viereckiger Unter- und Mittelbau; darauf rund ein Aufbau mit zwei runden Thürmen mit Kugeligen Dächern. An den Ecken des Ofens Füßen gelagt; auf den oberen Ecken des Mittelbaues zwei Wagen mit Doppeladler aufgesetzt. Auf den Kacheln in Blau und gelb und blau bemalt, fein wiederkehrendes Ornament; Masken mit Delphinen; auf den Kacheln der Thürme: Rosetten mit Doppeladlern. [Holzgesimse eingelagt.]

Rügenwalde, 16. Jahrh.

80 — 358 —

3. vorhanden do.

225 130 65 250 —

518. Schiffmodell Holz bunt bemalt. Steuermann mit vollständiger Takelage und zwei Riesen Kanonen. Fahne roth weiß und blau.

Holland, 17. Jhr.

105 95 . 40 .

519. Krug - Zinn gegossen und gravirt. Fußplatte rund und profilirter Henkel. Der Körper cylindrisch mit eingedrückten Kreis. Die Gravirungen zeigen symmetrisches Pflanzenornament und Kranz und Kugel; darum die Buchstaben G. W. und A. F. In der Krug mit vielen Kreuz und Punktirlinien. -

Krug

Deutschland XVII. Jahrh.

21,5 10 10 .

Tübeke

380 — 358 —

1885.

Ankauf von Frau Julie Spengel in München, Briennerstr. 5. 8/4. 85.

520. Stahl – zum Prägen von Münzgewichten, Nuß-holz gefaßt. Runde breite Platte mit graviertem Bild zum Aufsetzen des Hammers, zu jeder Prise ins Dutzend, ohne Henkel, gleich gravierte Kreise mit Centralbewegung. Schön vollendete Renaissance. Ganz feine Arbeit. ~~Von Hirschvogel, Geschenk des Herzogs von~~ Katibor.

Deutschland XVI. Jahrh.

(Gegenstück zu №: 85, 521.)

			380 –	258 –	
				4	

Schloß Zützen (Kasel-Golzig)

521. Stahl – zum Prägen von Münzgewichten, Nuß-holz gefaßt. Runde breite Platte mit graviertem Bild zum Aufsetzen des Hammers, zu jeder Prise ins Dutzend, ohne Henkel, gleich gravierte Kreise mit Centralbewegung. Schön vollendete Renaissance. Ganz feine Arbeit. ~~Von Hirschvogel, Geschenk des Herzogs von~~ Katibor.

Deutschland XVI. Jahrh.

(Gegenstück zu №: 85, 520.)

	123	47½	150		

Schloß Zützen (Kasel-Golzig)

Ankauf von Herrn Albert Cohn in Berlin, Mohrenstr. 53. 8/4. 85.

522. Buch – (Fayser, künstliche Proiss etc. des Edlen etc. Friederici Grisonis. Augsburg 1570.) Einband auf Holz und Goldpressung, die äußeren Konturen mit Arabesken-Ornament, die Mittelfelder mit Tafeln mit Landschaft ausgefüllten Grund, rautenförmiges Feld mit Akanthusartigem Ornament im Felde. In der Mitte in einem kreisrunden Feld Brustbild des Churfürsten August von Sachsen, darüber das preußische Herrscher-Wappen, unten Wappen mit Kurkurkranz. In der Mitte von vier Arabesken gebildete Rückseite des großen preußischen Wappens mit bunter Lauralung. Der Goldschnitt mit rückgängig gestaltem Ornament und dem preußischen Wappen. Rücken gestört. –

Preußische Arbeit um 1570.

	32	21½	700		
			1080 –	258 –	

B C D E F G H I K L M N O

1885.

Geschenk des Herrn Johannes Ova-Kryżanowski-Rudzki in Meyer in Berlin. 9/4.85.

523. Wappen-Spielmarke, der Griff mit Bronze mit drei gekrönten knotenverzierten Zierschnecken und schwarzem Holz. Die bronzene Einfassung um umschließen die Spitze, oben kleines Schnäpper-Schloß gemacht.

Italien (?) XVI. Jahrh.

Geschenk des Herrn Professors-Rudolf von Thielmann in Constantinopel. 9/4.85.

~~524.~~ Damenstoff-Gürtelschloß mit zwei Ringen mit Metallbeschlag mit kleinem Dreieck zusammengesetzt, Mittelstück gepreßtes Bronze-Relief: Krieger mit Schwert und Schild, zwei Ringe zum Festmachen, Rückseite mit Stoffresten, der zweiten Schnalle fehlt, der Dorn abgebrochen und zweite Seite. —

Angeblich Brussa (XVIII. ?) Jahrh.

Geschenk von Herrn Robert Gerson in Dresden, Schloßstr. 2. 14/4.85.

525. Einfassung-Eisen mit Messing-Einlagen. Die Spitze fehlt, durchbrochen, von der Spitze zu Ende. —

Deutschland (?) XVII. bis XVIII. Jahrh.

Geschenk von Hermann Rotermund-Münster in Nürnberg. 18/4.85.

526. Platte mit Buckelkalb-Holz mit Leder überzogen, mit durchbrochener Bronze-Fassung. In Mitte ovales Medaillon, darin Leda mit Schwan. Atlas. —

Deutschland Anfang XVII. Jahrh.

1080 — 258 —

16 5 20 —

25 26 5 —

6

15 3 50.

17

41 30 50.

1180 — 283 —

1945 in Sommerhof verwüstet

1885.

Laufende Ankauf Buch der Direktorial-Assistenten Herrn Pabst in Berlin. 30/4. 85.

527. Fibel – Bronze massiv gegossen, mit Oesen versehen. Der Bügel ist geschmiedet, in Gestalt kleiner Tauen, die mit Knochenperlen gefüllt sind, durchbrochen. Oben Porta von zwei Tieren. –

Deutschland um 1805.

528. Messer – Griff Holz, vierkantig, mit Ringknopf, Klinge geschmiedet. –

Deutschland Anfang XVIII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Jacob Schmitz in Andernach 25/4. 85.

Nr. 529 bis 535 = Sieben fränkische Gräberfunde bei Andernach gefunden Frühjahr.

529. Fibel – Silber, zum Theil vergoldet. Armbrustform. Erhalten Fuß und in geometrischen Windungen. –

Fränkisch V. bis VI. Jahrh.

530. Fibel – Silber, zum Theil vergoldet. Armbrustform. Erhalten Fuß und in geometrischen Windungen. –

Fränkisch V. bis VI. Jahrh.

531. Fund mit 37 Glas- und Perlen. Die runden und walzigen Perlen mit verschiedenfarbigen Mustern, römischen oder orientalischen Ursprungs.

V. bis VI. Jahrh.

1180 –	283 –		
		20	
			Inventar-Nr. 07/1, 219, Ord. V. 123
9	11	3.	
			Silberne
21		3.	
		18	
4	6	20.	
4	6	20.	
ca. 50.		35.	
1361 –	283 –		

1885.

Ankauf von Herrn Jacob Schmitz in Andernach.

Sortsetzung. 25/7.85.

532. Platte eines Fibel — mit Hirschen, liegend. Dreiblättrige Rosette und Kreuze und Hirschen die in Platten gestellt sind und mit Blattfüßen versehen sind (sogenannte Merowinger-Epoche). — 20 — 20.

Fränkisch V. bis VI. Jahrh.

533. Platte eines Fibel — mit Hirschen, liegend. Dreiblättrige Rosette und Kreuze mit Hirschen die in Platten gestellt sind und mit Blattfüßen versehen sind (sogenannte Merowinger-Epoche). — 20 — 5.
(Doublette.)

Fränkisch V. bis VI. Jahrh.

534. Medaillon — Bronze mit zwei eingestempelten Hirschplatten. — 9,02 — 5.

Fränkisch V. bis VI. Jahrh.

535. Fibel — mit 48 Glas- und Edelsteinen, die rundum mit viereckigen Platten mit muschelförmigen Rippen, künstlich oder ornamentlichen Verkünstelt. ca. 50 — 30. 1374 vorh. B.H.

V. bis VI. Jahrh.

Ankauf von Herrn Max Wollmann in Berlin, Tausch-gegenstand 19. 3/4.85. 84

536. a-b. Porzellan-Tasse und Schale. — Tasse glatt, Henkel verziert in Form: Rückwand fest mit einer farbig gemalten Figuren. Goldrand. Schale in gleicher Weise. — Tasse 7 60, Schale 3 13 — 30.
Doublette:

Neue Münze

Wien XVIII. Jahrh. 1351 — 283 —

1885.
4

Inhalt des Herrn Max Wollmann in Berlin,
Königgrätzerstr. 19. 30/7.85.

537. Buchenholzes Zuckerdose – Porzellan. Rund, flach gewölbt. Grund gelb mit bunten Rosenblumen. Rand Vorbuchenholz mit mingrünem Innenbild, in Violett gemalt. –
(Inhalt.)

Meissen Blitz XVIII. Jahrh.
(= №: 85,649.)

Ankauf von Herrn Antiquar O. Lang in
München. 30/7.85.

~~538.~~ Aufsatzkorbes – rechteckig und flach, mit durchbrochenem (durchbrochenem) Rahmen in Gold- und Silberdrahtstoff. Blüten gewunden; Kartuschen und Bandwerk mit Rosetten und Akanthus-Blüten und Blattwerk. In den vier Ecken Konchen und Blatt- und Blütenwerk.
(Aufsatz.)

Italien XVI. Jahrh.

539. Terrine – Deckel, violett gemalt. Vorder Kugelform, gerippt, Knopf, schlanker Hals, gerader Henkel. Auf den Körper drei runde Felder mit durch gegitterten Blumenstäben und Ranken. Grundmuster. Rand. –
Deckel (blau)

Vielleicht von Schuster in Nürnberg.
Süd-Deutschland
um 1700.

1351 – 283 –

6 12 3. Schloßkeller 4

13

1945 in Bessinhof verbrannt

73 52 75.

19 13 20.

Weltkarte

1446 – 286 –

B C D E F G H I K L M N O

1885.
4

Ankauf von ihrem Antiquar Lischwank in München
Arcostr. 5. 30/4.85.

540. Vasen mit Fuß – Porzellan, blau gemalt. Die Vasen bauchig geschweift. Rand mit Blattstück und plastischen Blumen. Der Fuß besteht aus einer geschweiften Balustrade, von der oben die Traubenkörbe entspringen. Länglich Fußplatte. –
Porzellan (blau) K

Künersberg, ~~Ansbach~~ XVIII. Jahrh. ~~nach 1744~~

~~541.~~ – Vase – muschelförmig, drei weiß Cameen, rothe Vasen: Vase mit durchbrochenem Deckel mit Vögeln auf Felsen, in welchen ja ein Storchen mit Jungen sitzen und drei Blüthen. Henkel Langhalsvögel. –

Italien XVII. Jahrh.

Freihändiger Ankauf für das Direktorial-Assistenten Herrn Jabst in Berlin. 30/4.85.

542. a-b. Tasse mit Vasen – Porzellan blau gemalt. Tasse glatt ohne Form. Darauf farbige Landschaft, auf einem Boden dasselbe nur nackt nicht blau gemalt Vieh und Landschaft. Vasen Langhalsvögel. –
Gruppe (blau)

Tasse 4 70
Vasen 3 12 } 8.

Kloster Veilsdorf.

1446 – 286 –

19 25 21 46.

53 8 10.

1510 – 286 –

17

Fiakturm Frh.

1945 in Russland verbrannt
1973 vorhanden
Von der SU 1958 zurückerhalten

21.

1885.

Aus alter Erwerbung übernommen:

30/4. 85.

~~543.~~ Prachtbrokat — Grund Silber, Muster Gold: Silberne Trauben und Weinlaub und Blattwerk, Goldfaden und Flatterstich übernommen. —

Persien XVII. Jahrh.

544. Eisenpresseisen — Eisen geschmiedet; Ausgleisen spitz Form, Griff durchbrochen. —

Süd-Deutschland Ende XVI. Jahrh.

Ankauf von Herrn Adolph Rupprecht in München, Wrangelstr. 33. 2/5. 85.

545. Webstuhl — Eisen, langes Gestell, in der Mitte senkrecht mit zwei Querstangen und Platten. An den Enden je neun bewegliche Hebel. —

Deutschland, 17. Jhr.

(Gegenstück zu №: 85, 546.)

~~546.~~ Webstuhl — Eisen, langes Gestell, in der Mitte senkrecht mit zwei Querstangen und Platten. An den Enden je neun bewegliche Hebel.

(Gegenstück zu №: 85, 545.)

547. Compeigen — Holz geschnitzt, einmal mit Perlmutter, Elfenbein und vielfarbigen Emaillen, welche mit Messing Einlagen (jetzt fehlen) Löcher zu Saitenhalter trug. Der Wirbelkasten fehlt und ist neu ergänzt. —

Deutschland Anfang XVIII. Jahrh.

1510 — 286 —

2

1945 in Verlust verbucht

22. 5 3.

11.

9 26 25.

9 26 25. T. 3449.

25½ H 24 12.

1372 — 291 —

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T

1885.

Ankauf von Frau Julie Spengel in München, Prannerstr. = Ecke 17. 2/5. 85.

~~548.~~ Spitzen = Kasimir = Holzgeschnitzt. Hoher rechteckiger Kasimir mit Ornament belegt. Die Krönung, Durchbrochenes Gitterwerk und Einsetzung von Akanthusblatt. In Mitte ovales Bild (neuer Frisur vergoldet). Seitenartige Aufsätze. —

Deutschland Anfang XVIII. Jahrh.

1572 — 291 — 16

Ankauf von Herrn J. Krauss in Frankfurt a/M. Neuestr. Louisenstr. 32. 2/5. 85.

~~549.~~ Pendeluhr — achteckig, Grundriss, Symmetrisches Muster und, grün, weiss und gelb; Einen Spitzbogenaufsatz und Blattund Beschlagwerk mit einigen grossen goldmattenartigen Blättern, mit Füllung und Spitzbogen Blattwerk; Darüber Figur von zurückgebeugter einhaltender Arm mit Spruchband:

IN. TE. DOMINE. S. P. R. V.

Symbol Segelschiff. —

Italien oder Spanien XVI. Jahrh.

1945 in Bayreuth verbrannt

115 — 24 — 76 .

~~550.~~ Thür eines Chorgestühls — achteckig und gothischen Pilast- und Laubwerk. In mehreren übereinander in zwei Reihen und sechs Nischen gothischen Stils, die Heiligen Figuren, in weiss und Braun Ton gestickt, mehrfach abwechselnd in mit Architektur und Thür und mehrfachen Ornamenten, Einfassungen in Stick gestickt. —

Deutschland XIII. Jahrh.

dto. dto.

100 — 45 — 70 .

1771 — 291 —

1885.

Ankauf von Herren Gebr. Heilbronner in München, Maximilianstr. 7. 2/5. 85.

551. Decken-Lampe, reich geschnitzt, und vergoldet Holz, in gothischen Stil mit Gold und Farben gefaßt: Rund und mehrfach gegliederte Blattornamente, dazwischen Vögel in den Ecken Engel. In Mitte Kranzgehänge in Gold, umgeben von einem Kranz und gegliederte Renaissance mit Blumen. Auf drei Ketten dreifüßiger Schale, Diamantarbeit und Vergoldet. In Mitte von Schale drei Reihen Perlen mit Gold-Spitze und geknüpften Fransen und Goldschnur gehalten. —

Deutschland, Epoche XVIII. Jahrh.

552. Damast-Stoff — Grund reicher Atlas, gemustert mit Muster roth geschnitten Damast, mit grünen Grün, Gelb und Blau, reich gemustert! Bordüre mit Blumenmuster, welche einen Granatapfel-ähnlichen Gegenstand, abwechselnd mit Herzförmigen Feldern mit orientalischen Blumenmuster. —

Venedig, Epoche XVI. Jahrh.

Freiwilliger Ankauf durch Herrn Professor Dr. Lessing in Berlin. 2/5. 85.

553. Kronleuchter — Messing gegossen. Mittelstück reich profilirt, unten mit großen Engel, oben von einem Engel — beim Fliegen — gekrönt. Acht Arme mit breiten Tellern, dazwischen acht kleinen Engel mit Flügeln und kleinen Engeln. Darüber acht geschmiedete Engel. —
(Engelchen theilen durch Kerzen Beleuchtung.)

Deutschland XVII. Jahrh.
Berlin um 1680
Hofl. a. d. gleichen Werkstatt wie d. Brunnen d. Marienkirche

1771 — 291 —

19.

1945 in Potsdam verbrannt

220 97 250.

Vrtgl.

74 58 300.

85 92 80.

2401 — 291 —

1885.

Fortsetzung. 25. 85.

Fortsetzung von Herrn Professor Dr. Lessing.

554. Lederstreifen-Vorschneider, schwenkbar, mit einem Schnitt und der Breite Fuß, durch verschiedene Ringe in drei Lagen verstellt, in den Farben Klimmzylinder. Gedruckt. Register (in Gold)

Höchst Mitte XVIII. Jahrh. 2401 — 291 — 12

~~555.~~ Lederstreifen mit Messer-Schneidemaschine, Schneidet mit verschiedenen Rollen und messer Breite zugleich: Einen Lederstreifen Riemen, die mehrere Schneidmesser angeordnet, schräg angestellt Lederstreifen, Rund mit Gelbkreisförmigen Zacken, in einem Gehäuse, mit einem Schwungrad. Mutter mit Schrauben Schrauben. —

Indien, Anfang XIX. Jahrh. 68 38 5. 1945 in Hochimhof verbrannt

Fiskalturm Frh.

Verkauf von Herrn Moritz Bassel in Berlin, Leipzigerstr. 42 4/5. 85. 9.

~~556.~~ Kammlederpresse — Hebelpresse mit Kammer in verschiedener Größe und Gelb. Kanten mit Lederstreifen Lederstreifen. Schwarz zugeklappten Deckel mit gelben und rothen verschiedenen Größe Kammlederpresse. Ein mittlere Größe Arbeit Zierkanzlei. — Ringsum Serbien XIX. Jahrh. 30 13 12 50

~~557.~~ Kammlederpresse — Hebelpresse mit Kammer in blauer und spitzer Größe. Kanten mit Zacken und Zierlinien Ornament mit Zacken. Schwarz mit rothen Farben zugeklappten Deckel und blauen mit rothen Zierlinien Lederstreifen zum Verschließen der Kammer Lederstreifen zugeklappt. — Ringsum Serbien XIX. Jahrh. 39 15 7 50

2496 — 291 —

dtgl.

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U

1885.

Ankauf von Lynn Tsinghini in Arezzo.

5/5, 85.

No: 558 bis 576 = 19 Nummern.

558. Madonna - Brustbild, Halbrund. Das Kind hält einen Vogel und drückt die Brust des Mutter Gottes mit der Rechten. Die Mutter Gottes mit Heiligenschein. Das Kind mit Nimbus. Auf dem Rahmen Inschrift. - Arezzo um 1700.

74 147 163.

559. Ecce Homo - Brustbild. Christus mit Dornenkrone. Arezzo um 1700.

25 17 81.

560. Tabernakel von vier gedrehten Säulen mit gravierten Kapitäl. Die Seiten und Tür mit vier gravierten Reliefs, die Apostel darstellend. Die Reliefs auf Landschaftshintergründen mit Engelsköpfen und Wolken. Alles mit etwas Blau, Gelb und Violett. - Italien XVI. Jahrh.

22 22 65.

561. Brustbild - Knabe gedrehte Locken. Im Rahmen Medaillon Mitte gewölbt auf violettem Grund gedrehtes Hutzmuster in grün und gelb mit weißen Ornam. - Andrea della Robbia, Florenz um 1500.

19 60 81.

2496 - 291 -

31. 558/76 = L. 1500 = 1219,10.

KGM vorhanden 1995

Dr. Valentin Velten

2886 - 291 -

B C D E F G H I K L M N O

1885.

Ankauf von Lucca Zunghini in Arezzo.

Fortsetzung. 5/5. 85.

562. Spinnrocken — Holz fein geschnitzt, Durchbrochen und geknüpft. Fussplatte mit zwei geschnitzten Füssen. —

Italien, Cinquecento Arbeit
XVII. bis XVIII. Jahrh.

~~563.~~ Kleine Wiegelein. Grund grün, geschnitzte Ranken und Cartouche mit Putten Reliefs mit bemalten Figuren. —

Italien XVI. Jahrh.

564. Kopfstützen zu Ruhebetten, Truhen gestreift. Auf Italien, mit Lederstreifen, in Form, mit Schnüren. Cuoio fehlt. Ein Stück, mit geschnitzt. —

Italien Ende XVI. Jahrh.

565. Wiegen — mündig, Holz geschnitzt, fein, in Renaissance, zum Theil mit vergoldet. —
(Rest zerstört.)

Italien XVI. Jahrh.

566. Handwaschbecken mit einem Ausgusse (?) — Holz geschnitzt. Auf geschnitzten Fuss mit Knauf mit vielen Kugeln, Einfassung geschnitzt mit Reliefs und zwei Engelsköpfen. —

Italien Ende XVI. Jahrh.

2886 — 291 —

562.	53	20	20	24 .	Inbetracht
563.	15		15	24 .	9'2271.
564.	08	12	0	24 .	Inbetracht
565.	29		32	12 .	Inbetracht
566.	48	12	24	98 .	Inbetracht

3068 — 291 —

1885.

Ankauf von Herrn Fanghini in Arezzo.

Fortsetzung. 15.85.

					3068	–	291	–
567.	Scheibe-Medaillon, mit einem Rundbogen einen offenen Vogel bietet. Auf grünlichem Grund grünes Band mit Kranz mit Rosette weiß und gelb. –	20	06	20	16	.		KGM-W-Bln
	Italien um 1500.							
568.	Deckel einer Capsa – rosa Putten mit Putten mit Goldgestickt: Rund mit Ornament. Für den Mittelkrönung Mariae. –	28		27	32	.		1990 Vergoldeten Mk. Schloßkeller 1
	Italien XVI. Jahrh.							
569.	Leuchter – Bronze mit Goldgegossen. Bruchstück. Leuchter dient Fuß (Kugelgestalt?). In Mitte ovales Feld mit Heiligenfigur, Grund Arabesken. Rund Trauergewinde mit Blumen und Putten. –	28	47		30	.		Neue Münze Inventar
	Italien XVI. Jahrh.							
~~570.~~	Kommunion – Scheibe, auf beiden Seiten gemalt. Seite I. Mittelbild: Maria mit dem Christuskinde in Händen, den Kelch den Kommunion und Heiligenkreuz. Seite II. Mittelbild: Auferweckung Petri, um Kelch Kopfkreuz. – Signatur: C. S.	16		16	32	.		Von der Kgl. Gemäldegalerie in Berlin Min. Erl. v. 6.11.11 U. IV. 2360.
	Deutschland XVI. Jahrh.							
~~571.~~	Scheibe – glasiert. Auf weißem Fond Ranken und Blumen grün. Darauf dargestellt mit grünen Fassungslinien mit Rahmenfeld, mit Teile von Heiligenfigur. –	22		27	41	.		An das Museum in Posen. Min. Erl. v. 6.4.03. U. IV. 1053.
	Damascus XVI. Jahrh.							
					3209	–	291	–

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T

1885.

Ankauf von Lorenzo Ferghini in Arezzo.

Fortsetzung. 5.5.85.

572. Tafelaufsatz – aus braunem Leder, gebuckelt, mit ovaler Mitte mit zwölf spitzigen Rand. Goldverzierung Arabesken. Mittelstück in Form gefaßt. Rand zum Aufhängen. –

Italien XVI. Jahrh. — 32.09 — 291 —

~~573.~~ Tafelaufsatz – Leinen mit rothen Seide gestickt: In der Mitte Carita Corte mit kleinem Spiegelbesatz, um den Rand kleine Corteau. Einsatz von Spitzen. –

Italien XVI. Jahrh. 20 05 18 106 .

Schloßkeller 3

~~574.~~ 1946 im Kossino

Übernahmebuch nachgetragen.

1973 vorhanden

Von der SU 1958 zurückerhalten

Tafelaufsatz – Königlich. Spitze blauen Seide mit Gold und farbigen Seide gestickt. In Mitte Hochgestickt mit Medaillon (Familien Pucci in Florenz). Besatz mit Tafelstücken. Rückseite glatt mit Seide. Futter Gelb. –

Florenz XVI. Jahrh. 41 32 24 .

~~575.~~ 1945 im Kossinsee verbrannt

Tafelaufsatz – Mosaikarbeit. Auf weißem Fuß weißer glatt gedrückter Körper mit zwei Henkeln. Auf weißem Grund und Blau und mit gelber Metallfarbe Ornament: Fische und große Krebsmuschel. –
(Fuß mit Henkel angesetzt.)

Deruta um 1500. 43 0 21 180 10

~~576.~~ dergl.

Schloßkeller 5

Reliefmedaillon – Robbia Arbeit. Ton farbig glasirt, in Form eines Kreises. (Abzeichnisse der Medici) gelb mit grünem Laub und weißen Früchten und blauem Grund. Das Medaillon in der Mitte fest.

Florenz XV. Jahrh. 98 16 80 98 .

3715 10 291 —

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U

1885.

Ankauf von Herrn Bardini in Florenz.

5/5, 85.

№: 577 bis

577. Bildhauerarbeiten — Rund, Holz geschnitzt und vergoldet. Der 0,22 m breite flache Rand ist durchbrochen. Kopfstück zerstört. Auf dem Rand gepreßten Blatt durchbrochen Bandverschlingungen mit Blumen. Innen Perlstab, äußere gerade Rand. — 130 — 807 —

Florenz Lista XV. Jahrh.

578. Bildhauerarbeiten — Rund, Holz geschnitzt & vergoldet. Der 0,28 m breite Rand ist stark gewölbt und in der Mitte belegt mit runder Stützkrone, die in acht Feldern abgetheilt ist. Innen Perlstab, äußere Kopfstückkrone. 140 — 730 —

Florenz Anfang XVI. Jahrh.

579. Bildhauerarbeiten — Holz geschnitzt und vergoldet, mit weißer Einfassung. Sockelartiger Aufbau mit Fuckel, zwei mit Consolen stehenden Pfeilern und Gesims. Unter vorspringenden Abschluß Bank geschnitzt mit Akanthusfeld, an den Seiten flügelartige Ansätze mit Gesims und Blattwerk. Diese Ansätze zum Theil mit Blau gefärbtem Grund. Bekrönung und zum vorspringenden Theil. Auf dem Gesims, Pfeilern und zum unteren Aufbau: Blattwerkranken. — 131 18 110 468 —

Florenz XVI. Jahrh.

5764 10 291 —

148.

in Bossinesse verbraucht

Dsgl.

Dsgl.

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.
4

Autocäsuren von Enrico Bardini in Florenz.

Fortsetzung. 5/5. 85.

580. Bildwerkchen — Holz geschnitzt, vergoldet und bemalt. Der innere Kasten mit Glasdeckel, abfallender Leiste und Holzrähmchen und zwei kleinen Rundbildern (Verkündigung und zwei Heiligen). Rückwärts Console, dazwischen Tafel mit Inschrift, rückwärts Abdeckung mit — Scharnieren zu öffnendem Klappdeckel. Oben Ring und vergoldetem Schutzdeckel. —

Italien, Ferrara XV. Jahrh.

581. Bildwerkchen — Holz geschnitzt, vergoldet und bemalt. Tabernakelform. Rückwärts Deckel mit Inschrift: Ave Regina Celorum; zwischen Silvester-Rundel, oben mit Goldrand geschlossen. In der Mitte Bild: Halbfigur Christi im Grabe stehend. Auf dem Goldrand Inschrift: adoramus te Christe et benedicimus te.

Italien Mitte XV. Jahrh.

582. Bildwerkchen — Theil eines Altarverschlusses, Holz geschnitzt, vergoldet und bemalt. Die kreisförmige Bildvertiefung sitzt in einer geschweiften Tafel, deren untere Ecken abgebrochen sind. Trapezige Umrahmung mit zwei Fußöffnungen endigend. Der Grund abwechselnd goldene und Kreuzmuster vergoldet. —
(Beschädigt, mit Theil des Fußgestells.)

Italien, Anfang XVI. Jahrh.

		3764 10	291 –	98a
111	74	2403 –		
119	68	463 –		
85	134 16	390 –		
		9025 10	291 –	

Flakturm Frh.

Flakturm Frh.

1885.

Ankauf von Herrn Bardini in Florenz.

Fortsetzung. 575. 85.

583. Bildhauerarbeiten – Nußholz geschnitzt, zum Theil vergoldet. Der innere Rahmen ist mit durchbrochener Arbeit mit Knotenwerk gebildet. Ruhen auf den beiden Putten Karyatiden und ist ganz prachtvoll Arbeit. Ohne eigentliche Bekrönung mit kleinem Wappenschild. –

168 131 234 –

Italien XVII. Jahrh.

584. Bildhauerarbeiten – Holz vergoldet und bemalt. Der Rahmen ist mit drei Einziehungen flacher Leisten versehen mit Akanthus bemalt, innere Hohlkehle, äußere profilirte Leisten. –

103 90 780 –

Italien XV. Jahrh.

585. Bildhauerarbeiten – Nußholz, zum Theil vergoldet. Der innere Rahmen Leiste gekehlt. Ruhen Akanthusblatt mit Knotenwerk, an den Ruhen aufgesetzte, reich gerollte Voluten, kleines Gesims, Bekrönung in Form eines Bogens mit durchbrochenem Akanthus Dessin mit Engelskopf. –

75 48 1560 –

Italien XVI. Jahrh.

586. Spiegelrahmen mit Hinterdeckel – Nußholz, zum Theil vergoldet. Tabernakelform. Sockel gekehlte Leiste. Die beiden Pfeiler Pilaster sind, wie unten ausgesetzt, polimentartig geschnitzt. Pfeiler durchbrochen mit Knotenwerk. Ruhen Akanthusblatt mit – Lorbeer – Schwertschild, Voluten und Knotenwerk. Obere Krönung mit Knotenwerk, Tempel und Engelskopf. – Der Hinterdeckel bemalt: Im ovalen Feld Hirsch, unter Hochgiebeln Tafel mit Inschrift: Deo. Darüber Schwertkreuz der Medici (?) mit drei Kronenhaken und Schriftband Semper.

107 15 61 2340 –

Florenz XVI. Jahrh.

13939 10 291 –

9035 10 291 –

28/12.

Schloßkeller 5

vdh. Dr.

Schloßkeller 1

Schloßkeller 5

vdh. Dr.

Flaktum Frh.

1885.

Ankauf von Herrn Bardini in Florenz.
Fortsetzung. 5/5. 85.

587. Spinnerrosmin — (Brustbruchstück fehlt) Nußholz. Innerer Rosmin gekrönt, in der Mitte jeder Seite mit Engelsköpfchen (das obere fehlt) zum Tragen mit Rosmin in Form eines Dreiblattes und Henkeln. Rechts Adlerkopf mit Volute und Klappdeckel an Oben Deckel mit Volute. — Italien XVI. Jahrh. — 73 7 45 546 —

588. Bilderrosmin — Holz Barock mit perlgoldenen Leisten. Die Breite glatte Fläche enthält auf Adlerkopf Grund einen breiten perlenen Lorbeerkranz mit spinnelnem Dreieckbordüre in reicher eines Rosmin. Außen goldene Leiste mit Perlstab. Innen spinnelen goldene Leiste. — Italien XV. Jahrh. — 78 41. 780 —

589. Bilderrosmin — Für mein Reliefgemälde. Nußholz zum Theil vergoldet. Das innere Mittelfeld ist von einem Rosmin aus drei gespaltenen Volutenblättern. Die Einfassung der beiden Bilder innerhalb gespaltenen Leisten in Volutenform mit Oben Klappdeckel an Brustgespänge. Rechts Klebstoff. Spuren von Vergoldung. — Florenz XVI. Jahrh. — 47 37 390 —

590. Bilderrosmin — Nußholz, zum Theil vergoldet. Die innere mit gespaltenen Leisten Form mit einer Einfassung, zwei Bandverzierungen und Einfassung aus Volutenen mit Eckpinakeln mit kleinen Fruchtstab. — 55 50 463 —

2.

16123 10 291 —

13939 10 291 — 289

Vereinigt mit Einlagebuch II unter 17, 77

Verk. a. (?), de Into 1962

Degeln

1885.

Ankauf von Hans Bardini in Florenz.

Fortsetzung. 5/5.85.

591. Spinnerrahmen mit Fußbodentakel – Nußholz, zum Theil vergoldet. Der innere Rahmen besteht aus gekehlten Leisten mit einem Relief auf Fensterbrett mit Kapitäl. An allen vier Seiten jeweils Kapitäle aus in zwei Reihen. — 49 44 604 –

Italien XVI. Jahrh.

592. Bilderrahmen – Nußholz, zum Theil vergoldet. Der innere Rahmen mit durchbrochenen gekehlten Leisten. Acht Bilder zum Kniegel mit complicirten Einfassungen, die äußeren Leistenränder der Seiten sind acht mal verschroll. Das Hauptgesims mit vier zum Compolen getragen. Ohne klare Trennung mit Akanthusfries. — 100 10 65 468 –

Italien XVI. Jahrh.

593. Bilderrahmen – Nußholz, zum Theil vergoldet. Der innere gekehlte Rand ganz flach gehalten, Eckbänder mit Eckbein Kapitäl. Am Gesimse ein starken gekehlten Rand. — 93 8 83 604 –

Italien XVI. Jahrh.

594. Kapitäl einer Pilaster – Holz, vergoldet auf bemalten Grund. In der Mitte der Kapitäl Rankenfeld mit dem Adlerprofil der Este von Ferrara, in der eine Lederstücken Lorbeerkranz. Ränder von Flechtbändern mit Lilien. — 108 08 103 840 –

Ferrara XVI. Jahrh.

Schloßkeller 3

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.

Ankauf von Herrn Bardini in Florenz.

Fortsetzung. 5/5.85.

595. Lehnstuhl – zum Zusammenlegen. Nußholz. Die Rückenlehne von Leder mit vielen Nägeln, zu je zweien mit Gelenk verbunden, deren geschweifte Köpfen ersichtlich. Die Lehnen des viereckigen Sitzes sind mit Schnitzwerk, Fischköpfen, etc. geschmückt. Runde Querstäbe. An den Füßen Klauen. —

Italien XVI. Jahrh.

596. Kleiderschrank – Nußholz, zum Theil vergoldet. Das Mittelbrett mit Schloß und Thüren, kreuzförmig verziert mit je einem gedrechselten Pfeiler. Zwischen den Thüren kleine schräge Pilaster. Mit einer pyramidenförmigen Bekrönung mit Adlerkopf und Schwanzfüßen.

Oben starkes Hauptgesims mit einer Reihe kleiner Consolen. Bekrönung mit zwei starken Eckvoluten und mittlerem viereckigem Sockel. —

Florenz XVI. Jahrh.

597. Pfeilerschrank – Nußholz. Das viereckige Gestell mit Thüren und Schloß, die innen pfeilerartig verziert, mit je einem gedrechselten Pfeiler. Zwischen den Thüren schräge Pilaster. Mit einer pyramidenförmigen Bekrönung mit Adlerkopf und Schwanzfüßen.

Oben starkes Hauptgesims mit einer Reihe kleiner Consolen. Bekrönung mit zwei starken Eckvoluten und mittlerem viereckigem Sockel. —

Florenz, Anfang XVI. Jahrh.

		18639	10	291 –	282
					Mai 1945 in Sonnewalde zerstört
					Schloß Sonnewalde
163	67	1145	85		
					Schloßkeller 5
82	151	1220	–		1962 vorhanden
					1971 vorhanden B.St.
					Mai 1945 in Sonnewalde zerstört
					Schloß Sonnewalde
103	71	52	320	–	
		21324	95	291 –	

1885.

Auktion von Cesare Bardini in Florenz.

Fortsetzung. 7/5.85.

598. Schnupftuch weiss Baumwolle — Nussholz. Von einem Putto gehalten:
Vorderseite: In der Mitte Guirlande. Auf Schriftfeld weiss Feld mit I H S. Blattranken und Engelskopf. Oben und unten je ein gehaltenes Feld mit Gehängtem Blattgehänge, in welchem Rankenwerk. Breite Einfassung mit Lorbeerkranz, Palmetten und Cartouche.
Rückseite: Zwei Hasen rechteckige Felder mit waagerechtem Reifen. Einfassung wie Seitenrand. Schutzgitter mit viereckigen Löchern. —

Italien XVI. Jahrh.

599. Eckstück weiss Leinen — Nussholz, zum Theil vergoldet. Zwei kräftige Säulen Voluten mit Kapitäl stehen über Eck zusammen. Auf der Ecke Wappenschild der
in einem Kranze mit zwei Löwen. —

Italien XV. Jahrh.

600. Tisch- rechteckige Platte. Zargen mit einer Zweigschnitzerei verziert. An jeder Schmalseite Kreuzfuss, gestelzt, von Voluten, unten in Löwenklauen endigend. Querbretter mit Voluten. Eisenkapsen. —

Italien XVI. Jahrh.

21324 95 291 — 28a

191 07 88 730 —

1970 vorhanden

46 17 23 650 —

86 229 93 468 —

23172 95 291 —

Oegeln Schloßkeller 5

1885.

Ankauf von Herrn Bardini in Florenz.

Fortsetzung. 55.85.

601. Cassettenbox – Holz geschnitzt und vergoldet. Viereckiger Sockel. An jeder Ecke kannelirte Säule, auf jeder Ecke geflügelte Drachen. Schaft rund. Mittlere Theilung, auf dem Körper Drachen und Fruchtgehänge. Drei Deckel. Oberer Schaft achtfach gegliedert. Breiter Fuß, niedere Form. – 17 43 2. 2440 –

Italien Ende XV. Jahrh.

602. Thorso – Eine geschnittene Zinke Holzes, ungefähr das Gewicht, Gelten zwischen die Füße Engel. 16 14 400 –

Italien XVI. Jahrh.

603. a–b. Putzbüchse mit Deckel – zur Aufnahme von Gewürz. Oben rund, nach unten eckig; gravirte Arbeit. Auf den Körper gestellten schwarzen Leoparden aufgeschraubte Henkelmuster. Schildförmige Platten an den Seiten. Oben zum Deckel durchgehend eine Schraube. – 21 06 08 400 –

Italien XV. Jahrh.

604. Coupe – Holz geschnitzt, vergoldet, zum Theil bemalt. Die Platte, mit durch vier Füße aufgestützt, mit gravirten und einer Schnecke besetzt und zwei Löwenköpfen, Henkeln mit Ringeln und oben ein einen Deckel. Zwischen den Löwenköpfen kleinen Kopf (in der Form wohl eines Engels Kopf.) Ganzen Theil mit Schwarz und Gold gemalt. – 38 28 23 780 –

Italien XVI. Jahrh.

23172 95 291 –

27192 95 291 –

28 m

Schloßkeller 5

KGM vorhanden

1970 vorhanden

1987 vorhanden

Schloßkeller 3

Dübelloch

1885. 4

Ankauf von Herrn Bardini in Florenz.

Fortsetzung! 5/5.85.

605. Pompei-Kästchen gepreßt. Spärmige Volute mit Akroterpalmetten. An jeder Seite Gelbe Fruchtkette. —

Italien XV. Jahrh.

Aus altem Besitzthum:

9/5. 85.

~~606~~ Reichenbrokat, fahlbraune und weiße Streifen die letzteren mit Damastmuster, auf den braunen und den weißen Mittelstreifen Blumenmuster und Farben in Gold.

Anfang XVIII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Albert Pollack in Salzburg.

9/5. 85.

Nr: 607 bis 617 = 8 Schmuckgegenstände.

607. Goldkette mit Edelsteinen. — Zwölf viereckige Kettglieder mit Filigranumrandung auf Folie mit Email und Edelsteinen. Jedes besteht aus einem gravierten und durchbrochenen vergoldeten Plättchen, welches mit farbigem Emaille und Kopfsteinen besetzt ist. (Ein grünes Stein fehlt.)

Salzburg XVIII. Jahrh.

608. Haarpfeil — Silber vergoldet. Runde Platte mit Rosette von Filigran. —

Salzburg XVIII. Jahrh.

		27192	95	291	—
2/6	17	11	313	99.	
				1	
26	25				
39	7,5	70	.		
23,5	3	12	.		
		27558	34	292	—

28a

1945 in Sommerhalde vernichtet
1976 vorhanden

64, 821.

Schloßkeller 4

Schloßkeller 4

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.

Inventar von Herrn Albert Pollack in Salzburg.

Fortsetzung. 3/5. 85.

				27558	34	292 —
						84,821.
609.	Zuckerzeug - Silber vergoldet. Runde Platte mit Deckel von Filigran und aufgesetzten Figuren Amoretten. —	21	3	30.		Schloßkeller 4
	Salzburg XVIII. Jahrh.					
610.	Aufsatz - Silber vergoldet, mit Email und figürlichen Amoretten. Durchbrochen gearbeiteter Henkel in der Form	8,5	5,5	70.		Dubletta
	des ersten Drittels des XVIII. Jahrh.					
611.	Aufsatz - Silber mit vielen Amoretten und prächtigem Farbenbesatz. Runde Platte, oberer Deckel mit zwei Henkeln und sieben vielen Amoretten, kleinerer unterer Deckel mit einer Henkel und zwei vielen Amoretten. —	5	3,5	38.		Dubletta
	Salzburg XVII. bis XVIII. Jahrh.					
612.	Aufsatz - Silber vergoldet, mit kaltem Email und figürlichen Amoretten in Form eines Helikons, auf einer Schildkröte.	5	2	30.		Dubletta
	In Wien gefertigt. Ende					
613.	Aufsatz - Silber vergoldet, mit kaltem Rubinen und Diamantglitter an Cupido. Ohne einer Figur Gefäß mit breitem Fuß und durchbrochenem Henkelmuster, auf Dreifuß der Form	5	4,5	140.		Dubletta
	Strassburg XVIII. Jahrh.					
614.	Zuckerzeug - Gold, mit kaltem Email und Diamanten. Der Knopf gravirt. Kopf und Fuß Diamantzeug mit Mittelbild in Schmelzarbeit: Maria mit dem Kind. —	2,5		80.		
				27946	34	292 —

1885.
"

Ankauf von Herrn Giuseppe Pacini in Florenz.

12/5. 85.

~~615.~~ Leinenstoff – Grund roth, symmetrisches Muster gelb: Arabesquenranken, durch Palmetten verbunden, diesen spitzovale Felder, in welchen je ein Vogel mit stilisirtem Blütenzweig. –

Italien XVI. Jahrh.

~~616.~~ Sammetstoff – roth, Grund Rips, symmetrisches Muster von spitzovalen Kränzen mit ausgesparten Centren: Arabesquenranken und Lorbeerzweige mit Palmetten; dazwischen Blumen. –

Italien Circa XVI. Jahrh.

~~617.~~ Sammetstoff – Grund weiss, Muster roth: Blumenranken abwechselnd mit rechts und links gewendeten Blumen und Blattmuster und Blüthen. –

Italien XVII. Jahrh.

~~618.~~ Sammetbrokat – Grund gelb Rips mit Goldfäden, symmetrisches Muster roth, ausgesparten Sammet: Rankenmedaillons, in welchen Vögel abwechselnd stilisirte Blüthen. –

Italien XVI. Jahrh.

~~619.~~ Leinenstoff – Grund roth, Muster weiss: Blumenranken abwechselnd mit rechts und links gewendeten Blumen, Vögeln, Volkan und einzelnen Blüthen. –

Italien XVII. Jahrh.

27946 34 292 –

28a m. 40, 46

1945 in Vogelhof erworben

7 dtto.

7 dtto.

6 dtto.

7 dtto.

6 dtto.

27979 34 292 –

1885.

Ankauf von Baron Giuseppe Tacini in Florenz.

Fortsetzung. 12/5. 85.

~~640.~~ Baumwollstoff – Grund türkischblauen Atlas, Wappen gespritzmuster und Umspritzmuster Baumwollfaden. Reichmuster vorherrschend mag rechts und links gemusterten spitzigen Schlingenzweigen.

Italien XVII. Jahrh.

Ankauf von Baron Murray in Florenz.

12/5. 85.

N°: 621 bis 643 = 23 Nummern.

621. Majolika-Vase. – Grosse Baluster-Vase mit zwei spitzbogigen Henkeln. Auf weissem Grund mit dicken blauen Farben und etwas violett gemalt. Auf jeder Seite ein Spinnen-Löwen zwischen Blattwerk. – (Unbekannt.)

Castel Fiorentino XV. Jahrh.

622. Majolika-Vase – Balusterform mit drei spitzbogigen Henkeln. Drei Rundbilder: Jünglinge, Wappen in Cartouchen und zwei gekrönten Köpfen mit Inschriften. Inschrift: Sola fides; Rex Regum vincit Lex et Victoria mit durchgestrichenem Strich. Gepäpst für Bronzestatuette. – (Die Henkel ergänzt.) bez. M.B. Majolika Fabrik bei Argnani in Faenza.

Florenz XV. Jahrh.

623. Majolika-Vase. – Spitz zugehende gedrückte Form auf Kniefuß mit Deckel (entgegen Katalog vorhanden) mit kurzem gewundenem Henkel, dessen Röhre mit Löwenkopf. Der Einguß durch eine Oeffnung unten. Grund weiß und mit kleinen Zackenornamenten, blaue Reifen. Auf jeder Seite ebenso Fabrik gelbem Adlerwappen. –

Italien XVI. Jahrh.

27973 34 292 –

1945 in Potsdam verbrannt

7 50

KGM-W-Bln

39	43	0	648	–	
21	18	0	648	–	
28	32		324	–	
			29606	84	292 –

28/4 L. 2000 = M. 1619, 43
31. " 800 = " 650, 39
L. 2800 = L.: M. 2269, 82

Neue Münze

Neue Münze

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885. 4

Ankauf von Herrn Murray in Florenz.

Fortsetzung. 12/5. 85.

627. Majolika-Tonne. – Runde Tonne mit ringknippenen Füßen; punktirter Henkel. Weißer Grund, blau, gelb und violett gemalt. Auf den Gründen Ranken mit Blüthen. Mittelfeld mit Lorbeerkranz und Wappen. –
(Am oberen Rand ein Stück ausgesprungen.)

Florenz XIV. bis XV. Jahrh.

625. Majolika-Tonne. – Ovale Tonne, kurzer runder Hals. Hervorragender Henkel, Oeffnung in Füßen (Boden oberer Theil fehlt). Grund weiß, Bänder mit blauen Reifen gemalt mit Wappen. –

Italien XVI. Jahrh.

~~626.~~ Majolika-Tonne. – Rund kugelig, hoher Fuß, ovaler Hals, punktirter Henkel, ringknippige Füße. Weißer Grund, Mittelfeld mit gelben Ranken, Bandfeld und Hals mit blauen Ranken. –

Italien XVI. Jahrh.

627. Majolika-Tonne. – Runde bauchige Tonne mit ringknippigen Füßen, punktirter Henkel. Grund weiß, blaue punktirte Ornamentbänder. Vorne runder Schild mit dem Florentiner Wappenlilie. –

Florenz XIV. bis XV. Jahrh.

			29606	84	292	–
18	14	0		81	–	
16		11		41	–	
19	11	0		32	–	
14	11	0		32	–	
			29792	84	292	–

KGM-W-Bln
Neue Münze
Abgegeben an das Museum Strassburg. Minist. Verf. v. 8. IV. 89. U. IV. No. 4084.
KGM-W-Bln

1885.

Ankauf von Henry Murray in Florenz.

Fortsetzung. 12/5.85.

628. Majolikaschüssel. Grund weiß mit blauen Blattranken. Signatur: Dia. iris.

Italien, Ende XV. Jahrh.

629. Majolikaschüssel. Grund weiß, mit Blau, Gelb und etwas Violett gemalt. Außerhalb Signatur. Am äußeren Rande Signatur: vino(?) pectoris. Inschrift: unguentum pectorale.

Faenza XV. Jahrh.

630. Majolika-Vase. Rundform, mit zwei henkelartigen ausgebogenen Ansätzen. Grund weiß mit blauem Blatt und Gelb gemalt. Henkelartige Ansätze. Auf jeder Seite groß gemaltes Medusenhaupt. –

Florenz XIV. (um 1560) bis XV. Jahrh.

631. Majolikaschüssel. Grund weiß, henkelartig ausgebogener Rand mit grün gemalten Zweigen mit Blatt und Gelb. –

Italien XV. Jahrh.

632. Krug – Form mit Ausgußrohr, Bauch, kurzem Fuß, kurzem henkelartigem Griffe. Grund gelblich, darauf grüne Blattranken gemalt. –

Florenz XIV. Jahrh.

			29792	87	292	–	28.III.31.
628.	23	12	44	–			KGM-W-Bln
629.	21	17	25	–			Neue Münze
630.	18	22	20	–			1985 vorhanden Arnold Schloßkeller 3
631.	23	12	20	–			Verzeichn. d. Kunstl. Wiesen Bayr. Völker, Münchn 1937 Kat.-Nr. 158
632.	14	14	16	–			Mus. f. Völkerkunde
			29917	84	292	–	

1885.
II

Ankauf von Henry Murray in Florenz.
Fortsetzung. 12/5. 85.

633. a-b. Apostelkommunion – Majolika. Schmale Umfassung mit Gesims, Sockel und zwei profilierten Henkeln, Füllen durch Stellung festgehalten. Rand mit blauem Ornament. Innere Fläche für Inschrift. Weiss Glasur. Deckel mit Knauf. — 37 23 16 –

Italien XVI. bis XVII. Jahrh.

634. Schüssel – glasirt. Umfassung mit zwei profilierten Henkeln, der Sockel oben zurückspringend und innen ausgehöhlt. Rand, Grund und Sockel gelb gemalt. Ranken und Schuppenmuster mit Blättern. — 28 17 12 –

Orient XIX. Jahrh.

635. Schüssel – glasirt. Umfassung fehlt, flacher weisser Sockel, zwei profilierte Henkel. Rand, Sockel, grün und violett gemalt. Ranken, Schuppenmuster mit Blättern und Band um die Mitte mit Kreisfeldern. — 37 20 12 –

Orient XIX. Jahrh.

636. Teller – Thon glasirt, mit tiefer Mitte und flachem Rand. Der weisse Unterfassung über dem rothen Thon ist durchbrochen zu reicher Wirkung. Der Fahne mit Blattranken. — 5 28 16 –
Rückseite ungelasirt. —
Am Rande Spuren befestigt.

Florenz (?) XV. Jahrh.

29970 84 292 –

Mus. f. Völkerkunde
Mus. f. Völkerkunde
Neue Münze

163.

1885.

Ankauf von Herrn Murray in Florenz.

Fortsetzung. 12/5. 85.

				29970	87	292	–
							28/2.91
637.	Majolika-Teller – mit tiefer Mitte und schwarzem glattem Rand. Reiß mit Blei und Schwarz (?) gemalt. In fünf Feldern Renaissance mit Blattwerk und Delphin. –			3	16	16	–
	Italien XV. Jahrh.						
638.	Majolika-Teller – mit tiefer Mitte und breitem Rand. Reiß mit Blei gemalt. In Mitte gestackenes Wappen, um Rand Renaissancemuster. –			4	18	16	–
	Italien XV. Jahrh.						
~~639.~~	Tonne – Tiefen getrieben. Wappenform mit spätgotischem Ornament. Deckel mit breitem Renaissancemuster, Blattwerk und Delphin. Darauf Adlerpaar. Als Aufsatz der Tülle mit vergoldetem Widderkopf gebildeter Widder, dessen Kopf als Tülle gebraucht. –			28	36	81	–
	Italien XVI. bis XVII. Jahrh.						
~~640.~~	Steinzeug – Grund grün, Muster Gold und Silber. Reißmuster vertieft und links gummirte schwarze Farbe mit Pinsel, Vorgrund weiße Deutsch mit weißem Firnißpinsel. –					35	–
	Italien XVI. Jahrh.						
~~641.~~	Steinzeug – Grund grün, symmetrisches Muster gelb: Rondax mit Perlschnur und vegetabilischen Linien verbunden, Bilder spitzovale Felder, in welchen wolkenartig gespreizter Ranken mit Akanthus und stilisirtem Deutsch.			75	46	40	–
	Italien XVI. Jahrh.						
				30158	87	292	–

KGM-W-Bln

Neue Münze

Abgegeben an die Schausammlung in Zweibrücken. Min. Erl. v. 5.8.11. U. II 1892. K. I, 114.

1945 in Dessau verbrannt

Desgl.

1885.

Ankauf von Herrn Alverà in Florenz.

Fortsetzung. 12/5. 85.

642. Prachtbrokat — Grund dunkel-, Muster Gelb-roth: Mailig aufsteigende Ranken und phantastisches Blattwerk mit nachahmenden Bewegungslinien, nach rechts und links symmetrisch gegenüberstehend Blüthen und Knospen. — 97 50 56 82

Italien, Anfang XVIII. Jahrh.

643. Tulpdecke — Leinwand, in farbiger Seide gestickt: In Mitte 1 h S mit Kreuzkreuz, umgeben von zierlichen Rankenmotiven mit stilisirten Blüthen, von Augen und Federn sich entwickelnd. Die Blüthen, Tulpen etc. in kleinen Grundmustern, gestickten Papageien und rothen und gelben Linien gehäkelt. — 64 64 41

Italien XVI. Jahrh.

Ankauf von Herrn Ueberbacher in Bozen.

12/5. 85.

644. Tischtuch — aus verschiedenen Hölzern. Im Sockel zwei Bäumchen, im Corpus mit Thür mit symmetrischem Mittelfeld, umgebogtes Arbeit. Im Fries drei Wappenschilder von Reichsadler und Doppelzopf. — Oben und Unten mit Bogenstellung, Zwischen mit Mittelfeld mit gebogten Bäumchen mit umgebogtem Ornament. —
(Einige Proben folgen.)

Bozen, Anfang 1613. 159 78 100 142 —

30158 84 292 — 28a

1945 in Boysinsof verbrannt

Vergl.

34

Tausch mit M. Heilbronner, Berlin
U. V. 1370. 21 K. 363/21

Tausch 96 an M. H. (Nr. 99, 1532.)

1885.
4

Ankauf von Herrn Ueberbacher in Bozen.

Fortsetzung. 12/5. 85.

30398 66 292 – 34.

~~645.~~ Zunftstange – Holz geschnitzt und bemalt. Schaft runder Stab mit Spiralbändern und Rankenwerk. Oben fußförmiges Fachwerkmotiv mit Spitzbogen, Säulen und Krönungen. In Kompartiment Figur der Maria mit Kind. – (Fragment.)

Tirol, Anfang XVI. Jahrh. 323 25 20 –

Abgegeben an die Sammlung für Deutsche Volkskunde in Berlin. Gen. Verf. v. 23. VI. 11. Z. II, 1371

~~646.~~ Zunftstange – Holz geschnitzt und bemalt. Schaft runder Stab mit Spiralbändern und Rankenwerk. Oben fußförmiges Fachwerkmotiv mit Spitzbogen, Säulen und Krönungen. In Kompartiment Figur eines Heiligen Bischofs. – (Fragment.)

Tirol, Anfang XVI. Jahrh. 323 25 20 –

Abgegeben an die Sammlung für Deutsche Volkskunde in Berlin. Gen. Verf. v. 23. VI. 11. Z. II, 1371

647. Schnitzerei – Kompartiment. Architektonisch durchbrochen mit Säulen gebildet, von Spitzbogen umschlossenes gepolstertes Amt; vom Kopf fragmentartiges Stück. –

Tirol XIV. Jahrh. 17 16 34 –

Ankauf von Herrn Max Woltmann in Berlin.

Königgrätzerstr. 19. 12/5. 85.

35

~~648.~~ Fünfblättrige Rosette – Blechkreis auf Leinenpapier in farbiger Tusche und Gold (auf Hellblauem Tuch aufgeklebt); Rankenwerk und stilisierte Blattform in symmetrischer Anordnung durch Linien markiert. Dazwischen symbolische Tierfiguren. Auf dem abgeschnittenen Rande kleine Stücke. –

Italien XVI. Jahrh. 15. 30487 66 292 –

~~1945 in Dornwedel verbrannt~~

Von der SU 1953 zurückerhalten
1973 vorhanden

1885.

Geschenk des Herrn Max Wollmann in Berlin, Königgrätzerstr. 12. 12/5. 85.

649. Deckelmünztasse — Porzellan, Rund, flach gewölbt. Grundgelatt mit bunten Krausbeeren. Rand vorbezeichnet mit ringsherum Jagdbildern Rokoko gemalt. —

Meissen Marke XVIII. Jahrh.
(= №: 85, 537.)

Kürschner Verkäufer. 12/5. 85.

650 Holz

Ankauf von Herrn Silvestrini in Bologna. 15/5. 85.

№: 651 bis 668 = 18 Stücke.

~~651~~. Kunstbrockat — Grundgewebe Seide (Goldgewinde) stimmartig bedruckt mit gepressten Blumen, reichmalig gemustert; Konkurrenz Akanthusblatt-Bordüre = Einfassung, doppelt vorhanden Endstücke gehörig zusammengehörige Stücke. —

110 47 65 —

Italien XVIII. Jahrh.

~~652~~. Brokatstoff — Grundstoff, stimmartig bedruckt Gewebe Buntmuster; Fussbordüre, breit Blumenranken, Blumen spitzovale Medaillons, in weniger reichmalig abwechselnd ja mit Blumen- und Fruchtkorb. —

115 26 65 —

Italien XVI. Jahrh.

30787 66 292 —

7,5 18,5 8 .

Neue Münze

1 —

8 L. 475 = M. 387.93

1945 in Verlust geraten

dsgl.

30617 66 301 —

1885.
4

Antwerpen von Pieter Silvestrini in Bologna.
Fortsetzung. 15/5. 85.

~~653.~~ Buntstoff – Grund gelb, symmetrisches Muster rosa: Langstäbchen, durch Linien verbunden, Bilden spitzovale Felder, in welchen je ein spitzovales Feld mit gelber Rand-Punkt. – 53 25 16 –

Italien XVI. Jahrh.

~~654.~~ Buntstoff – Grund blau, symmetrisches Muster gelb: Kreuze mit Herzen, durch Linien verbunden, Bilden sechseckige mit sechseckigen Feldern, in welchen sich abwechselnd je ein Kopf in und Fabeltier mit verschiedenen Rand-Punkt. – 20 36 21 –

Venedig XVI. Jahrh.

~~655.~~ Buntwirkerei – Grund gelb Seide und Gold, symmetrisches Muster blau: Einfassung gelegte Linien Ranken, durch aufgesetzte, rechtwinklig abwechselnd fast nur oben und unten gekreuzte rote und blaue Schüsse (Fehlfarben, Kopf p. f. m.) verbunden. – 39 42 32 –

Persien XVI. bis XVII. Jahrh.

~~656.~~ Damaststoff – Grund gelblich weiße Seide, symmetrisches Muster gelb Damast: Feine Linien begrenzen Rautenfelder, welche sechseckige einander abwechselnd gelegte Arabesken Bilden. In den Feldern Kreuz und Ornament. – 16 16 16 –

Italien XVI. Jahrh.

30617 66 301 –

30703 66 301 –

8.

1945 in Potsdam verbrannt

dsgl.

dsgl.

dsgl.

1885.

Ankauf von Herrn Silvestrini in Bologna.

Fortsetzung. 15/5.85.

657. Docken – rüb gelbliche Puppe, mit dem Hinterspitzen in eine breite Borte rüb gelber Schuppen, die weißen Binden durchzogen mit violettmetallisch glänzenden Akazienblattdocken. Die Vorderspitzen in eine schmale Silberborte mit strenge stilisirten zweiteiligen Schattdocken. Puppe mit gelbgespitzter gelber Hinterspitze. –

Italien XVI. Jahrh.

~~658.~~ Hickorai rüb Connecticut – in farbigen Holzpuppe rüb Cuba mit Tragstuhl, Grund weiß, Muster bunt: Akazienförmige Hermen Bilden Faltes, in welchen in stehender Reihen abwechselnd, je eine Docke.

XVII. Jahrh.

~~659.~~ Docken – rüb gelblicher Hermaphroditenpuppe, in farbigen Beine gesteckt, vorherrschend rot, blau, grün: Zwei Rundbogen mit Halbkreisbögen und Dreiecken rüb kleinen Verbindungsbögen. Schmaler Rand.

Persien XVII. Jahrh.

~~660.~~ Hinterindische Borte – Lanzenrund in farbiger Puppe, in zackigen Umrissen in Holzstift gestickt: Halbige Docke rüb Akanthus rüb abwechselnd nach oben und unten gekehrten stilisirten Blättern. Zweireihig bordirt. Einfassungsstreifen Grund in farbiger Seide. –

Italien XVI. Jahrh.

			30702	66	301 –	8
						1973 vorhanden
						1976 vorhanden
						1962 vorhanden
147	100		32	–		
						~~1945 in Pommerellen vernichtet~~
						Von der SU 1958 zurückerhalten
						1976 vorhanden
						1991 vorhanden. M.
27	27		6	50		
						dto.
74	54		12	–		1976 vorhanden
						1945 in Pommerellen verbrannt
66	20		14	–		
			30767	16	301 –	

1885.

Ankäufe von Herrn Silvestrini in Bologna.

Fortsetzung. 15/5. 85.

661. a–d. Trompeten zum Transponiren eines Tones. — Zeugnisform: Der eine Theil steht in einer Tonleiter, über der ein Dreiviertel-Schlüssel vorgezeichnet ist; der andere steht in Violinschlüssel, über dem ein Trompeten zum Transponiren vorgezeichnet ist. —

Italien XVII. bis XVIII. Jahrh.

~~662.~~ Posaunenkrönung — Trompeten. Drei in einander passende Rohre mit zwei Ventilen und Mundstück. —

Italien, Anfang XVIII. Jahrh.

663. Posaunenkrönung — Trompeten. Drei ineinander passende Rohre mit zwei Ventilen und Mundstück. —

Italien XVII. Jahrh.
(Gegenstück zu No: 85, 664.)

664. Posaunenkrönung — Trompeten. Drei ineinander passende Rohre mit zwei Ventilen und Mundstück. —

Italien XVII. Jahrh.
(Gegenstück zu No: 85, 663.)

665. Cylinder-Trompete. Drei ineinander passende, durch zwei gekrümmte Züge mit einander verbundene Rohre. Durch gezogene Form.

Orient? (Herkunft?)

			30767	16	301 – 8
661. a–d.	13	3	12	–	
~~662.~~	25	27	15	–	Abgegeben an die Trompete in Zwerlohn. Min. Erl. v. 5.5.11. A. IV. 1632. K. II, 1144
663.	38	27	9	–	
664.	38	27	9	–	
665.	13	12	24	–	Vitrine
			30836	16	301. –

1885.

Ankauf von Herrn Silvestrini in Bologna.

Fortsetzung. 175.85.

666. Schrank, nuss Holz — reiche Form mit mehr Profil überfangen, durchgemalte Ornamente, perspektivisch Truhe und kleines Flachwerk, grün und gelb glasirt. Ähnlicher Art die Sgraffiten von Pavia. Bologna XVI. Jahrh.

667. Gitter, nuss Flachgeprägt — Eisenband, Rankenfries geschmiedet mit Rosetten und kleinem Flachwerk. — Italien, Anfang XVIII. Jahrh.

668. Spind, nuss Kastenform — Holz gepresst, Sammet auf Pergament Grund mit mauresken Arabesken in Goldpressung und Roth. — (Fuss abgebrochen.) Venedig XVI. Jahrh.

Ankauf von Herrn Angelo Minghetti in Bologna. 175.85.

Nr. 669 bis 679 = 11 Stücke.

669. Büffetschrank — Nussholz mit Knöpfen besetzen. Rückwand mit zwei Thüren, darüber flache Thür mit zwei grossen und vier kleinen Füllungen. Allen Thüren mit schmalen Schlagleisten besetzen. An den Thüren mit Schlüssellöchern. Vorgesetzte Sockelplatte. —

Bologna XVII. Jahrh.

			30836	16	301	—
						8
13	20	4	—			
8	025	12	—			
27	16	20	43			
						31.
96	190	66	204	—		
			31076	59	301	—

1885 vorhanden Arnold

1962 vorhanden! + 1988

Schloßkeller 4

KGM vorhanden

Schloßkeller 5 ?

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.

Ankauf von Cyrus A. Mirighetti in Bologna.

Fortsetzung. 15/5.85.

				31076	59	301. –	31.	
670. a–c.	Thürklopfer – Bronze. Zwei kreuzförmig durchbrochene Platten, oben für die Drapperie durchgezogen, darunter Knopfgriff. – Als Anschlagstück Löwenmaske. – Bologna XVII. Jahrh.	37	27	132	–			Rückgeprüft aus der Sk 1938 197 vorhanden 1987 abgegeben 1454 vorh. 120
671. a–b.	Thürklopfer – Eisenbeschlag. Ring flach mit Ornamenten und Knopf. Kupferdurchzogene Durchbrechungen ausgefüllt. (Restaurirt.) Bologna XVI. Jahrh.	32	16	20	–			
672.	Thürklopfer – Eisenbeschlag mit gepresstem Ornament, Löwenkopf. Ring fehlt. Bologna XVI. Jahrh.	25	16	20	–			
673.	Thürklopfer – Eisenbeschlag. Zwei gepresste Löwenköpfe mit Mittelschild mit Ringe. – Bologna, Mitte XVIII. Jahrh.	16	15	4	–			
674. a–b.	Einbüchse mit Fackel. – Vokalförmig auf Fuss. Auf dem Ringe mit Fackel durchflochtenes Lorbeerornament mit gekröntem Klappmaske in flacher Relief. In der Art des Briot. XVI. Jahrh.	16	9	28	48			Oegeln
				31281	07	301. –		

1885.

Ankauf von Herrn A. Minghetti in Bologna.

Fortsetzung. 15/5. 85.

675. Majolika-Vase — Kommode, ganz mit weißer Kreide bedeckt, gravirt mit gelb und grün glasirt. Einzelne alte Absprengungen. —

Ankauf von Minghetti in Bologna 1885.
(Gesammtpreis Frcs 20 Cire.)

676. Compot — gedeckter Topf, ganz mit Silberarabesken mit zwei Rosetten, für in Alkohol aufzubewahren. —

Bologna XVI. Jahrh.

677. Kännchen — gedeckter Topf, kleiner gothischer Form. —

Bologna XIV. Jahrh.

678. Compotchen — gedeckter Topf, mit Einsatzdeckel. Ergänzungen von Hand. —

Bologna XVI. Jahrh.

679. Gruppetta (aus einem Frieß ?) — Bruchstück mit Elefantenköpfen und Gefäßen auf Sockel. —

Bologna XVI. Jahrh.

				312 81	07	301. —
						31.
20	22	0		4	—	
31	30			4	—	
12	23	7		2	—	
12	23	10		2	—	
21	27			3	—	
				312 96	07	301. —

1885.

Ankauf von Herrn Gardini in Ferrara.

15.5.85.

					31296	07	301	–	
680.	Truhe – Holz carnirt. Die Vorderseite mit Intarsien und vergoldet. Fussbrettern. Die Vorderwand carnirt mit Grotesken auf rothem Grunde. Die Malerei und die Fussbretter ergänzt. Italien, um 1500.	57	42	120	21				283. L. 100 = M. 80,97 Oegeln
			4.						
~~681.~~	Credenz – Holz mit Einlagen carnirt. Auf der vorderen Front zwei Portale und Schubfach, bunte Blumen, Vögel und Arabesken. Das Innere des Thorportales Pilaster und Fussgestell. Auf vier Füssen. Italien XVII. Jahrh.	20	40	22	24	–			Wenn die Kgl. Gemäldegalerie Berlin. Min. Erl. v. 6.11.11. U. II. 2366.
682.	Schmalzbüchse – Eisenarbeit. Geknickte Façon mit Blattwerk (ohne Inschrift.) Italien XVI. Jahrh.	37	17		16	–			Dubletten
683.	Kaffeegestell – Bronze, mit Elfenbeinfiguren, Arabesken und Wappenschild. – Italien XVI. Jahrh.	10	9		8	–			
687.	Elfenbeinschild – Bronze montirt. Kreisförmig gebuckelt mit Blattwerk und Arabesken. Auf Eichenholz über dem Elfenbeinrelief Darstellung mit Christus. – Italien, Anfang XVIII. Jahrh.	7	8		11	97			
					31376	04	301	–	

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.
4

Ankauf von Herrn Miserocchi in Ravenna.

15/5. 85.

№ 685 bis 702 = 18 Stücke.

685. Tuche – und Fleischerei Post genannt, Mutter Ausgezogen, so dass nun Fleischerei Obenstehen unbildet ist. Breite Länder und Brennenmark. –

Süd-Italien (?) XIX. Jahrh.

686. Hoff – Grünmuster Landschaften, Mutter Wolle feinmaschig abwechselnd grün und roth: Rankenmuster Fleischer Blüten. –

Italien XVII. Jahrh.

687. Teppich – Grünmuster, Mutter: Grün Ranken und Arabesken blattmuster mit feinmaschig abwechselnden rothen und weissen Blüten. –

Italien, Epoche XVIII. Jahrh.

688. Teppich – Grünmuster, Mutter breit: Breite Ranken mit feinmaschig gewundenen gelben-förmigen Fleischer Blüten und einzelnen geschweiften Blättern; dazwischen feine Linien. –

XVIII. Jahrh.

689. Teppich – Grün Gelbroth, mit grossen Blattmuster in Damast; Mutter breit: Ranken und feinmaschig wechselnden Blütenzweigen mit normalen gelben Linien. –

Epoche XVIII. Jahrh.

			31376	07	301. –
63	63	3	70		
69	30	8			
59	73	8			
44	45	8			
		8			
			31411	74	301. –

282. L. 133 = M. 107,70 –

(№ 685 – 700 = L. 115 / Fass. 3 = 11 8 –
1945 in Possinhof verbrannt
+ 702 – 5 = 8 –
Fassbellage – 3 = 4 –
133 107,70

1945 in Pommerhof vernichtet

Von der SU 1958 zurückerhalten
1973 vorhanden
1992 vorh. S-Tge

Dsgl.

Dsgl.

Dsgl.
1945 in Possinhof verbrannt

1885.
4

Ankauf von Ignaz Miserocchi in Ravenna.

Fortsetzung. 175.85.

~~690.~~ Guidonstoff – Grund Hellblau, Muster rund: Kranken- und Leichenwagen mit Insignien der Rettungsgesellschaft. –

			31411	74	301 –

28m

1945 in Pommerode vernichtet

Ferner XVIII. Jahrh.

~~691.~~ Guidonstoff – Grundfarbe, Muster schwarz und bunt (Marschall): Kranken- und Leichenwagen Wappen und Muster, Begleitung rechts und links gekreuzter Kommandostäbe.

73	48	8

dsgl.

Wien XVIII. Jahrh.

~~692.~~ Fahnenstoff – Grundfarbe, Muster Band: Reiterpaar zwischen gekreuzten weißen Fahnen.

28	30	8

dsgl.

Süd-Italien XVIII. Jahrh.

~~693.~~ Fünfeckige Fahne – Kommandofahne, Grundfarbe Weiß mit Goldeinfassung, symmetrisches Muster roter gespitzter und ausgespitzter Rand: Kranken- und Akrobatenszene mit Heiligen-Lebensbildern und Engeln mit Palmzweigen umrahmt. – Kapuzinerfahne. –

	8

1945 in Vogtsinsel verbrannt

Italien XVI. Jahrh.
(Gehört zu №: 85,694.)

~~694.~~ Rechteckige Fahne – Kommandofahne, Grundfarbe Weiß mit Goldeinfassung, symmetrisches Muster (Akrobatenszene) roter gespitzter und ausgespitzter Rand: Kranken- und Akrobatenszene, Engel mit Palmzweigen, Christus zwischen zwei Engeln, in mehreren Palmzweigen. Kapuzinerfahne. –

	8

dsgl.

Italien XVI. Jahrh.
(Gehört zu №: 85,693.)

			31451	74	301 .

1885.

Ankauf von Herrn Miserocchi in Ravenna.

Fortsetzung. 15/5.85.

					31451	74	301.	
~~695.~~	Altarvorsatz – reich vergoldet, mit Figuren und Ornamenten, Mittelbild Christus am Kreuz, in Goldrahmen, Holz geschnitzt. Breite 2 m, Höhe 1 m. –							28a 1945 in Sommerwald verbrannt
~~696.~~ a-b.	Altartisch – reich geschnitzt, Obertheil Holz, mit Figuren, von Kampenem Goldgrund, mit Gold und Farben. Unten die Altartisch einzelnen reich geschnitzten Theile. –	28	13	15	–			Kriegsverlust 1945
	Italien XVI. Jahrh.							
~~697.~~ a-b.	Altartisch – reich Holz, mit reichen Bildhauerarbeiten reichen Kiel, mit Figuren und Goldschnitzerei Aufsatz, mit Figuren, mit Umzäunung und vier Säulen Einfassungen. –	10		1				dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.							
~~698.~~ a-b.	Altartisch – reich Holz, mit reichen und reliefen (Arabesken) Bildhauerarbeiten. Oben glatt und rund, mit Goldschnitzerei Aufsatz, mit Figuren, mit Pfeilern und drei kleinen Gemälden. –	16		1				dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.							
~~699.~~	Kupferstück – Fragment, Pfeilerbekrönung: dreiseitig Mittelaufsatz und Volutten reich geschnitzt mit Figuren und Verzierungen von reichen Arabesken. –	13		1				dsgl.
	Italien XVII. Jahrh.	10	10	1				dsgl.
					31470	74	301. –	

1885.

Ankauf von Herrn Miserocchi in Ravenna.
Fortsetzung. 15/5.85.

700. Trompa. — Ein rinn Horn, rüb rothen und gelben Farbe gemischt, Windungen spiralig gedrehten Drahten rüb Holz, mit rothem Atlas und gelben Fransamenten. —

Horn 145
Jede Trottel 10

Italien XVII. Jahrh.

701. a-g. Flat de menage. — Zinn, zwölf Stücke, nämlich Samovar, Theekessel mit Holzgriff, Zuckerdose mit Deckel und Löffel, Theekanne mit Deckel, Milchkanne, Theebrett mit Handgriff und Füssen, Kaffeekanne mit Deckel, Milchkanne und Theebrett. —
Weis Zinnstempel.

Deutschland XVIII. Jahrh. 32 36 30 8 —

702. Schale — Bronze, ziselirt, Rand durchbrochen. Auf Goldgrund Fabeln mit Figuren. —

Italien XVII. Jahrh. 26 22 4 —

Ankauf von Herrn R. Angiolini in Bologna.
15/5.85.

Nr: 703 bis 744 = 42 Stücke.

703. Türkischer — Bronze. Zinn. Drogen mit verschiedenen geometrischen Figuren gravirt, theilweise mit einer grossen Beimischung Messing. —

Italien XVII. Jahrh. 21 15 653 —

704. Schale — Stahl, durchbrochen, die Griffstange von Kentaur gebildet mit mit kleinen Stücken Frauenbüsten belegt. —

Italien XVI. Jahrh. 14 2 32 —

Vgl. Musée de Cluny des Thermes à Paris, publ. 1924
Pl. CCL. XVII.

31471 74 301. —

28a

Kriegsverlust 1945

Schloßkeller 5

1 —

Inventar

701a 1974 verk. 15. 5.
701c? Muschelschale verk. Ann. 1930 81 Muschelschale verk.
Ann.

31 703/744 kpl. incl. Spesen = L 2300 = 1869,30

(Gemäß No. 780 = L. 10 1987 verk.) frei.

1885.

Ankauf von Herrn R. Angiolini in Bologna.

Fortsetzung. 15/5. 85.

705. Anhänger – Goldmit Perlen. Ovale Filigranform, Perle und Edelstein gefasst, Seiten Filigran und drei Ringösen. Rund durchbrochen mit Rosetten von Perlen besetzt. Oben Öse mit Perle. –

Italien XVII. Jahrh.

706. Kopfnadel – Eisen gefasst; Knauf Oval mit kleinen zuckerigen Korallen. –

Italien XIV. Jahrh.

707. Fächerstock – Horn und Holz, Blätter roth mit grüner Contour; Rosetten und polirtmuster Einfassungen Horn mit weißen und grün punktirten Streifen. –

Venedig XVI. Jahrh.

~~708.~~ Spitze – Klöppelarbeit in Silber mit etwas Gold. Bogen und Palmetten, in Mitte muschelförmig Einbuchtungen und mit Goldfäden besetzt. –

Italien XVIII. Jahrh.

709. Handstickerei – auf Leinen genäht. In weißer Einfassung von grünen Perlen und Fäden mit farbigen Blumen.

Mailand XVI. Jahrh.

		32169	74	301 –
				31
7	4	160	–	
10	10	4	–	
		81	–	
44	9	16	–	
156	55	16	–	
		32446	74	301 –

Schloßkeller 4
(L. 140 Wieg. 18. Fächer)

1945 in Berchtesgaden verbrannt

Kübelle

1885.

Ankauf von Herrn R. Angiolini in Bologna.

Fortsetzung. 15/5. 85.

				32476	74	301.	–

710. Trinkservice. – Rundschale mit Darstellung von venezianischer Holzarchitektur. Die Platten mit reicher Fruchtschnur umzogen. Große Fruchtschale mit gleicher Fruchtschnur und reicher Einfassung.

Italien XVI. Jahrh.

711. ~~711.~~ Pokale – in Gold und Silber mit grünem Achat. Das vielgepreßte Muster ist zum Theil in Spindeln und Knöpfe eingesetzt: Holzstempel zum Einpressen des Musters, Form mit vorgeschnittenen Platten zum Durchschneiden, Silberne spitzovale Schale, in welcher ein nielirtes Deutschland gepreßt. Der Achatfuß durch Schlitzen gemustert.

60	25.	28	–				

Italien XVII. Jahrh.

712. Krug – gebauchter Form, mit reicher Einfassung. Henkel und plastischer Deckel in Renaissance endend, dazwischen Palmetten. –

16	116		81	–			

Bologna XVI. Jahrh.

713. Krug – gebauchter Form, mit reicher Einfassung. Halbfigürlich ausgeführter Knauf in Renaissancestyl und Henkel. –

19	119		81	–			

Bologna XVI. Jahrh.

714. Krug – gebauchter Form, mit reicher Einfassung. Halbfiguren und Masken mit Ranken und Palmetten. –

21	115		81	–			

Bologna XVI. Jahrh.

				33791	74	301.	–

1969. vorhanden B.fö.
1972 0009.

~~1945 in Kornmarkt verbrannt~~
1973 vorhanden
Von der SU 1958 zurückerhalten

Schloßkeller 5

Schloßkeller 5

Schloßkeller 5

KGM vorhanden

1885.

Entwurf von Herrn R. Angiolini in Bologna.
Fortsetzung. 15.5.85.

715. Stein – sogenannter Thon, welcher Kalium enthält. Findet sich in Salzsümpfen und Salzgruben, Salzton von Pfannstein aus dem Forte Christi. –

Bologna XVI. Jahrh.

~~716.~~ Farbenstoff – Grund blau, Muster gelb: Kreise, verbunden mit Kreisen und Dreiecken. –

Italien XVIII. Jahrh.

~~717.~~ Farbenbrokat – Grund blau, Muster: Kreise in Gelb mit Gold, dazwischen verbunden polirtanartig gezeichnete Blätter und Sprünge Linien. –

Italien XVII. Jahrh.

~~718.~~ Farbenbrokat – Grund grün mit Gold, dünnes dreifach Muster: Vierpassrosetten und Kreise, Grund in Kleinen Kreis in Roth. –

Italien XVII. Jahrh.

~~719.~~ Damaststoff – Grundfarbe dunkel Roth, dünnes dreifach Muster violettes gezeichnetes Damast mit ungezeichneten Conturen in Gelb: Feuerrad verbundene Gezeichnung gezeichnete Blätter, Vierpass Rosetten, in welchen ein Kreis Muster. –

Italien XVI. Jahrh.

			32.791	74	301	–
715.	27	116	81	–		1945 in Voßenhof verbrannt KGM vorhanden Schloßkeller 5
~~716.~~	14	19	3	–		1945 in Voßenhof verbrannt KGM vorhanden
~~717.~~	27	36	12	–		Vrgl. KGM vorhanden
~~718.~~	56	25	13	–		Vrgl.
~~719.~~	30	10	8	–		Vrgl.
			32908	74	301	–

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885. 4

Aukauf von Herrn K. Angiolini in Bologna.

Fortsetzung. 15/5. 85.

~~720~~. Farbenstoff – auf Leinenkette, Grund gelb, figürlich matrizirtes Muster roth: Innen Konturen, durch Leisten in spitzovalen Feldern und zweierlei Flechtwerk umbunden, vielen spitzovalen Feldern, in welchen Konturen mit Pflanzen Leisten. –

Italien oder Spanien XVI. Jahrh.

30	28	6	–	

~~721~~. Farbenstoff – auf Leinenkette, Grund goldgelb, figürlich matrizirtes Muster Goldgelb: Mehrfaches Flechtwerk, verbunden durch Pflanzen Leisten, welche abwechselnd oben und unten zu Knoten gebunden, vielen spitzovalen Feldern, in welchen durch Leisten verbundenen Konturen mit Konturen-Einfassungen. –

40	43	8	–	

Italien oder Spanien XVI. Jahrh.

~~722~~. Goldstickerei – Doppelpaar verbunden auf weissem Atlas mit mit Goldfaden ausgeführten Ranken, darinnen durch die Lücken Fasanen mit kleinen Federstaffagen gestickt: Krönungs- und Pflanzen mit Schmetterlingen, Vogeln, Eidechsen, Insecten mit Thieren untermischt. In Mitten Brandenburgischer Adler. Ohne und unten Kapselbordüre und durchlaufend gelegtem Flechtwerk, zu Spitzen verstrickt. –

Augsburg XVIII. Jahrh.

37	37	28	–	

~~723~~. Damaststoff – violett, Grund Atlas, figürliches Muster Augsburger: Zwei mit verbundenen Langstreifen und unten zusammenlaufenden Flechtwerk, vogelreichen in sich zusammenlaufenden Pflanzen Konturen mit Goldfäden. –

Italien XVI. Jahrh.

21	13	6	.	

		32956	77	301

		32908	77	301. –

31

1945 in Dessau verbrannt

dgl.

~~1945 in Bonnewitz verbrannt~~
1976 vorhanden
1991 Abt. M.K.

1945 in Dessau verbrannt

J

1885.

Ankauf von Herrn R. Angiolini in Bologna.

Fortsetzung. 15/5.85.

~~724~~. Pfundschwere Forts – Hickorni auf Lunier in Form eines Beils, Klopfer: Zu Volkstum und gewollte Abweichungsvarianten, durch Kürzung mit spitzigem Schlussende in symmetrischer Anordnung verbunden. –

Italien XVI. Jahrh.

~~725~~. Spitze – Rundelverbeil, spitzovaler Einsatz. Im Mittel Kürtungsbeil mit Kopftum etc., zu drei Seiten in ein Dreieckfeld. Zackenbeil als Rund. –

Italien XVI. Jahrh.

~~726~~. Goldspitze – Flügelverbeil: Pfundschwere spitzige volkstümliche Schlussform mit Loch durchgezogen. –

Italien XVIII. Jahrh.

~~727~~. Hickorni – auf Lunier in roher Beile und Flachspitz: Reinmeißelte Zierung aus spitzigem Klöppel und Schlussform volkstümlich gespitzungsform Rund. –

Italien XVII. Jahrh.

728. Spitze – rohe Beile, das Lochschaum Loch mit 6 Ovalen; Form in der Mitte mit großer Facette, am Rande drei größere und drei kleinere Facetten. –

Italien XVII. Jahrh.

	32956	74	301. –	31	
					1945 in Dornwalde verbrannt
9	71		24 –		
					im Schloßhof 3. II. 45 verbrannt
19	7		8 –		
					1945 in Dachsloch verbrannt
23	5		6 –		
					in Dachsloch Dornwalde verbrannt
46	66		19 –		
13	5	0	12 –		Schloßkeller 4
	33025	74	301. –		

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.

Antauf von Herrn R. Angiolini in Bologna.

Fortsetzung. 15/5. 85.

729. Spitzamphora — in Form eines hohen schlanken Eulpen-artigen Gefäßes mit zwei Henkeln, Kordel-verziert im unteren Teile. —

Italien XVI. Jahrh.

~~730.~~ Amphora — mit Goldmustern auf weißer Farbe. Körper rundlich und mit vier Goldringen, deren Ränder drei Streifen und je zwei feinen Goldringen. —

Italien XVII. Jahrh.

731. Amphora — mit weißen Emaillefarben gravierte Ornamente. Der dem Henkelansatz gegenüberliegende Körper Ränder kleinen kreisförmigen Medaillen, in der Mitte Einzug mit vier kleinen Medaillen und Henkel in der Mitte. —

Italien XVI. Jahrh.

732. Amphora — weiß Emaille. Der runde Körper, rundherum mit mit Emaille kreuz besetzt, Ränder fünf Medaillen und je drei kattan-artig gravierten Ringeln mit kreuz Ornamente. —

Italien XVI. Jahrh.

~~733.~~ Amphora — gelbe Farbe; der dem Körper Ränder ver-gesellschaftet drei große mit kleinen Medaillen in Hochrelief, mit kleinen Ringeln, Ornamenten und rotfarbenen Schnüren, in der Mitte eine große Medaille.

Italien XVII. Jahrh.

(Ein große Medaille fehlt.)

			33025	74	301. –	31
7	5	16	–			
6	3	0		6	–	
9	5	16	–			
17			24	–		
13				16	–	
			33103	74	301. –	

1972 vorh.

Schloßkeller 4

Kriegsverlust 1945

Schloßkeller 4

dto. gl.

Schloßkeller 4

Schloßkeller 4

Kriegsverlust 1945

1885.

Ankauf von Gruppen R. Angiolini in Bologna.

Fortsetzung. 1885.

~~734.~~ Gruppe – weiße Putte, Flügelwerk und Fluß. – Körper und kurzem Gelenk mit drei kleinen Trophäen und runden Sujets, darunter Gruppen drei große und drei kleine glockenförmige Figuren. –

Italien XVII. Jahrh.

735. Gruppe – weiß Amor, Körper nierförmig, mit kleinen Engeln besetzt, an Sockelbau Gruppen kleine Trophäen und Engeln. Am Gelenk Rosetten. –

Italien XVII. Jahrh.

736. Gruppe – weiß Amor, an dem kurzen glockenförmigen Körper, mit Flügeln und Köcher besetzt, Gruppen mit vier kleinen Trophäen und Engeln. –

Italien XVII. Jahrh.

~~737.~~ Gruppe – weiß Amor, an dem kugelförmigen gerieften Körper, an einem Gelenk, Gruppen in der Mitte und zwei Konsole, zwei plastische Trophäen, mit Engeln besetzt. –

Italien XVII. Jahrh.

~~738.~~ Gruppe – dreigliedriger Körper mit Gold- und rothen Bändern, mit kleinen Trophäen und gestellter rother Bindung, mit schwarzer Goldspitze und goldenen Gruppen und Knopf. –

Italien XVII. Jahrh.

		33103	74	301. –	
	13		24 –		Schloßkeller 4
	6		4 30		Schloßkeller 4
	13		12 –		
	12		16 –		
	10		58 –		Schloßkeller 4
		39218	04	301.	

Kriegsverlust 1945

Kriegsverlust 1945

dto. gl.

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.
4

Zukauf von Herrn R. Angiolini in Bologna.
Fortsetzung. 15/5.85.

~~709~~. Goldene – und silberne Uhren mit Gold reich emaillirt, mit Ketten versehen. An den Uhren und Goldsachen befindet sich der Stempel

XVII. Jahrh.

~~710~~. Uhren – Glockenform. Goldene und silberne Uhren mit Gold, mit reichen und zierlichen Farben bemalt, davon Deckel über einen Theil von getriebenen Arbeiten kleinen Brillanten und silberne Uhren mit goldenem Knopf. Ebenso drei Brillen mit getriebener Arbeit und verschiedenen kleinen Gold- und Silberarbeiten. –

Italien XVI. Jahrh.

711. Uhren – preis Arbeit, drei Körper mit Reliefen, Deckel Deckel mit Perlen gefassten Engeln Brillen und Steine. –

Italien XVII. Jahrh.

~~712~~. Uhren – ovale Tischuhren Uhren mit Gold, mit Emaillirungen Körper Deckel mit kleinen Brillen, Uhr mit kugelförmigen Körper. –

Italien XVII. Jahrh.

713. Reisezeuge – preis Arbeit, in Form eines Spinnelkorbes, durchbrochen, mit kleinen Brillen und Emaillen. –

Italien XVII. Jahrh.

~~714~~. Uhren – ovale Uhr mit Gold. Körper mit Reliefen, Deckel Deckel mit Kopfen mit je einem Brillen und Körper Uhr mit Gold. –

Italien XVII. Jahrh.

		33218	07	301 –	
					31
					Zwischenstand 1945
24		12	–		
					Schloßkeller 4
					Obigl.
		32	–		
					Schloßkeller 4
17		28	–		
					Schloßkeller 4
					Zwischenstand 1945
0		16	–		
					Schloßkeller 4
5		24	–		
					Schloßkeller 4
					Zwischenstand 1945
12		16	–		
		33346	07	301. –	

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.

Ankauf von Herrn Piceller in Perugia.

15/5. 85.

№: 745 bis 756 = 12 Pieces.

745. Mandelbüste – Mezzino. Runde Kupfervergoldete, gemeißelter runder Holz- Brosche Kapsel. –

Italien XVI. Jahrh.
(Gegenstück zu №: 85, 746.)

746. Mandelbüste – Mezzino. Runde Kupfervergoldete, gemeißelter runder Holz- Brosche Kapsel. –

Italien XVI. Jahrh.
(Gegenstück zu №: 85, 745.)

747. Kasten – rechteckig, mit Elfenbeinrelief. Vorderwand und die beiden Seitenwände mit Holzmosaik in geometrischen Mustern belegt. Oberseite des Deckels gleich, Innenseite mit geometrischer Intarsia mit Krone. Einrichtung mit Fächern und Schubladen. –

Nord-Italien XV. Jahrh.

748. Schmuckkapsel – Kasten gebrochen, rund, mit drei Füßen. –
(Deckel fehlt.)

Italien XV. Jahrh.

749. Schmuck – Bronze vergoldet, gebildet aus zwei Scharnierkapseln, darin mit Edelsteinen besetzte Flügelchen montierter Stift. –

Italien XVIII. Jahrh.

186.

			33346	07	301. –		
						31.56.	
							Einbuchung L. 31 = 450 = 365,83.
26	30		11	–			
26	30		11	–			
20	47	32	24	–			
7	80		16	–			
7	24		175	83			
			33583	87	301. –		

Schloßkeller 4
Flakturm Frh.

1885.

Ankauf von Herrn Piceller in Perugia.

Fortsetzung. 1575.85.

				33583	87	301. –		
						91 76.		
~~750.~~ a-b.	Kreuzstück – Holz; rund, zum großen Theil durchbrochen mit einem Kübel Christus. Die Arme, unten in Engeln mit Lapen Ringen. – Reliquienbrust für Hostien (rund.)	97	57	61	65 –		1945 in Rogasen verbrannt Schloß Sophienhof	
	Italien XV. Jahrh.							
751.	Kelch – Nußholz. Die Cuppa gedrückt, Fuß Knopf gedrechselt, Cuppa durchbrochen mit zwei Reihen kleiner gedrechselter Kugeln. Oben gespannt. Ausgespitzte Spitzenarbeit Fuß.	103	37	70	22 –		1962 vorhanden 1970 vorhanden Foto	
	Italien, Umbrien XVIII. Jahrh. (Florenz)							
~~752.~~	Kopf – Grünmeißen Sandstein, Reliefer Theil Stolen: Darstellungen Ranken und Antonetten gespitzungen Blättern und reichem abwechselnden Fruchtgewinde gelenkartigen Flechten. –	52	25		2 –		~~1945 in Bromberg vermißt~~ 1973 vorhanden Von der CU 1958 zurückerhalten	
	(Italien) XVII. Jahrh.							
~~753.~~	Krugverschluß – Eisen gedreht, mit der Weisse durchbrochen Fuge. –	3	10		5 –		Ab an die Kgl. Gewerbeschule Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. C. 2366.	
	Italien XVII. Jahrh.							
754.	Schraubenzieher – Eisen geschmiedet, Griff Förmig. Spitze Schneiden gerade mit offenem Ring eine Tülle. Am oberen Theile Stricken. Messingbrosche.	13		12	8 –			
	Italien XV. Jahrh.							
				33685	87	301. –		

1885.

Ankauf von Herrn Piceller in Perugia.

Fortsetzung. 1/5. 85.

755. Fürstgeschl. – Cameo Ringel, von antikem Lud[wig] geschnitten. Mit gravirtem Fuchskopfe. Ohne gravirten Ring. Fürgemalen sich der Ringel selbst. –

Italien XIV. Jahrh.

756. Maske – mit schwarzem Holzgriff. Der Griff gedrechselt und antik vergoldet. Ring gegossen. –

Italien XVI. Jahrh.

Ankauf von Herrn Buonamancia in Perugia.

2/5. 85.

~~757~~ a – b. Löwen – Holz, mit kleinen geometrischen Ornamenten in farbigem Holz und Elfenbein eingelegt. Vorderviertel des Löwen und geflügeltes Fabelwesen mit Kopfen, Vorderfüssen Rumpf mit Blumenwerk. Sockel rückwärts mit drei gravirten Kopfen und J. H. S., innen zwei Köpfen und Fischgerath. –
(Fuss ergänzt.)

Nord-Italien XIV. Jahrh.

758. Einbund – Missale romanum, Manuscript, ohne Titel. Einband Brettdeckel mit Holzgravirt. Rund Schaar. Mittelgal mit Crucifix. Inschrift D. Laurentia.

Italien XVI. Jahrh.

759. Fußgestell – Holz gedrechselt, für ein Crucifix. Sonst mit Kugeln mit breitem Fuß. Das Holz ist gravirt gebeizt und die Ornamente durchgeschnitten. Ohne Rippen und kleine Füßchen. Ohne I H S.

Italien XVI. Jahrh.

				33885	67	301.	–
							31 5/6.
16	76			22	–		
16				4	–		
							28a
46	129	79		162	08		
36		25		4	–		
11	17			8	–		
				33885	95	301.	–

Vitzthum

Mai 1945 in Sonnewalde gesprengt
Schloß Sonnewalde

1885.
4

Ankauf von Herrn Ghinassi in Foligno.

20/5.85.

760. Zügel — Stickerei auf rothem Sammetbrokat in Gold und farbiger Seide: Auf dem Hintertheil Krone, auf dem Vordertheil Kopf und Ornament fortlaufend mit goldenem Knebel- und Flecht- und Bandwerk, dazwischen Blüthen und Vögel in farbiger Seide. Ohrenlederbesatz. Der Grund ist gefüllt mit feinem, weißem Canevas und Knüpfarbeit, worin Ornament und Schrift goldenen gestickt. Futter rothe Seide. —

116 69 200

Italien XVI. Jahrh.

(Gehört zu N°: 85, 761 und 762.)

761. Zügelstücke — auf rothem Sammet, in Gold und farbiger Seide gestickt: Reichen mit Knopf in Krönung, mit Bändern, schön gelegt Ornamenten und Blüthen, Blättern und Farben. Zwickeln Goldspitze als Besatz. Futter gelbe Seide. —

58 54 50

Italien XVI. Jahrh.

(Gehört zu N°: 760 und 762.)

762. Kutsche — Vorderpferd auf rothem Sammet, in farbiger Seide mit Gold gestickt und mit Flittern belegt: Reichen mit Knopf in Krone und Bändern, mit je drei perpendikulären gelegten Blüthen, Blatt und Ornament. In Mitte verschlungene Krone und Goldborte. Umher Goldspitze als Besatz. Rings Fransen auf rothem Sammet. Rückseite gleiches rothes Sammet. —

27 28 20 93

Italien XVI. Jahrh.

(Gehört zu N°: 760 und 761.)

341 56 88 301 —

33885 95 301. —

28m

Koff. D. 196

Vergl. in Koff. D. 197 nachtrag

760 — 63 Kgl. L. 300 = 272,91 Sk

Vergl. 2802 Embalage = 270-93

Vergl.

Koff. D. 198

1885.
4

Ankauf von Herrn Grillanti in Florenz.

20/5.85.

763. Majolika-Tuckan — zweite Form mit Kuppfuß, mit zweifarbem Grund-Fond gemalt: Außen Kippen und Knopf von Runken mit stilisirtem Blumen, Innen: In Mitte Medaille mit gelbem Grund. Großer Kranz von Runken mit stilisirtem Blumen. —
(Mutterer Rund Capsa.)

Venedig (?) XVII. Jahrh.

764. Majolika-Vase — Rundform mit zwei henkelförmigen Henkeln. Fuß mit Kreuz Blatt gemalt: Runken mit Blattwerk, Begrenzung mit zwei Linien mit Knopf von Grund. —

Italien XV. Jahrh.

Ankauf von Herrn Campolini in Florenz.

20/5.85.

Nr: 765 bis 779 = 15 Stücke.

765. Majolika-Vase — Rundform, ohne Henkel. Fußdurchbruch. Runkenwerk mit großen Früchten, Trauben, Knopf, Weizgarben u. s. w. auf weißem Grund. Innen Blumen Ranken. —

Venedig (?) Ende XVI. Jahrh.

766. Messingschale — getrieben. In der Mitte großer Arabischer Kopf, der breite Rand durch zwei Linien mit Knopf. —

Italien XV. Jahrh.

		34156	88	301.	—
763.	23 42	243	—		
764.	25 27	48	49.		
765.	31 33	127	—		
766.	5 58	59	—		
		34634	37	301.	—

28 ℔

75. M. 2837 – 23 –
24 – 30
M. 2812 – 93 –

B. 705–779 = 1056 Zapon 28 = 1084 Stk

Neue Münze
KGM-W-Bln
Neue Münze

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W

1885.

Ankauf von Cesare Adamolini in Florenz.

Fortsetzung. 20/5. 85.

767. Majolika-Vase, sphärische Form, Deckel mit Knauf. In der Mitte Blumen-Guirlande, oben und unten spitzbogige Verzierungen Bänder, in den Zwischen-räumen Blumen. –
(Alle Kanten zerstossen.)

Faenza XV. Jahrh.

~~768.~~ Kasten – Nussholz geschnitzt. Flaches Aufsatz. Auf allen vier Seiten und auf dem Deckel flach geschnitzte Ornamente, Akanthusblätter und – ranken – Arabesken, zum Theil mit Email und vergoldet. Flachgedeckel mit durchgeschnittenen Ranken. Füsschen. Zum Theil Ergänzung mit Farben. –

Italien XV. Jahrh.

769. Wappenkasten – mit Silber beschlagen. Sechseckige Form auf Füssen. Zwei Schubladen, Schlüsselloch mit Gelenk für den – Schlüssel – Deckel. In vielen Feldern graviert und mit Silber beschlagen – prachtvoll – mauresken Ornamente in reicher Komposition. Auf jeder Seite Wappenschilde.

Venedig XV. bis XVI. Jahrh.

770. Schreibkasten – Holz furniert. Truhenform, flaches Aufsatz mit Schreibfläche mit Klappdeckel. Auf dem Deckel schräg abgeschnittenes Schubfach mit Schlüsselloch. Innen Einrichtung mit Klappen und Schubladen für Aufbewahrung von Schreibgeräthe. Innen und aussen reich geschnitzt: Auf gepressem Grund goldene Ranken von Akanthus, dazwischen farbige Vögel. – Füsschen. –

Italien XVI. Jahrh.

				3463	37	301	– 75
		30	13		46	–	
		17	41	27	55	–	
		27		18	290	–	
		22	41	30	64	–	
				3508	37	301	–

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

Neue Münze

Neue Münze

I. 4387.

1885.

Ankauf von Herrn Ciampolini in Florenz.

Fortsetzung. 29/5. 85.

771. Fünfkreuzer – Kronze. Zwei Medaillen, die eine oben mit Henkel, die andere mit einer Medaille und einer Münze, beide Münzen auf der Medaille zwischen zwei Medaillen. Darüber Krone. –

Italien XVI. Jahrh.

772. Fünfkreuzer – Kronze. Goldener Ring, oben geknickt und rund um Mitte zu mit zwei Henkeln versehen. Münze in Mitte rechteckiger Ring. –

Italien XVI. Jahrh.

773. Fünfkreuzer – mit Kreuzstrichen, Holz Einwelt. Ein Finger steht auf einem Docke, Finger ohne Spitze, mit Ring, kurzes Kreuzgewand, mit kurzem, mit goldenem Ornament Gürtel. Mit goldenem Lockigen Haar. Kinnbart. Finger die linke Hand in gehoben, trägt an einem goldenen Kreuz. Die Beine fehlen. Einige Verletzungen. –

Italien XVI. Jahrh.
(Gegenstück zu №: 85, 774.)

774. Fünfkreuzer – mit Kreuzstrichen, Holz Einwelt. Ein Finger steht auf einem Docke, Finger ohne Spitze, mit Ring, kurzes Kreuzgewand, mit kurzem, mit goldenem Ornament Gürtel. Mit goldenem Lockigen Haar. Kinnbart. Finger die rechte Hand in gehoben, trägt an einem goldenen Kreuz. Die Beine fehlen. Einige Verletzungen.

Italien XVI. Jahrh.
(Gegenstück zu №: 85, 773.)

			35089	37	301. – 75
27	33	70	–		
12	12	10	–		
59	23	18	35	–	
59	23	18	35	–	
			35239	37	301. –

1885.
4

Ankauf von Herrn Campolini in Florenz.

Fortsetzung. 20/5.85.

					35239	37	301. –	75
775.	Fabenvase von grüner Glasfluss – Form ylorpisch, Grundfarbe, mit Oliven, gelben und violett gemalt. Reichliche Komposition mit phantastischen Blumenornamenten gefüllt: Rosen und Tulpen. Hals gelber Glasfluss und mit Goldstreifen. – Höhe Glasfluss: Höhe Fabenvase:		23	23	150 –			
	Damascus XVI. Jahrh.							
776.	Glasfluss – Form ylorpisch. Grundfarbe, Oliven, gelben und violett gemalt: Rosen und Blumenstielen. –		23	23	27 –			
	Damascus XVI. Jahrh.							
777. a-b.	Flugel – Kasten gotischen, in zwei Hälften. – Innere Ausmalung? – Flatterranken Biedermeier Tulpen, in Deckel auf jeder Seite Goldkugel in zwei Reihen und zwei phantastische Thiere.		15	16	43 –			
	Italien XVI. Jahrh.							
778.	Apothekenbüchse – Majolika. Grundfarbe, darauf große grüne Blätter mit roter Linie. Alles Bänder Ornamente. – (Abgebrochen.)		15	11	16 –			In Herrn Hahn u. A. (Inv. 99,1534)
	Venedig (?) Ende XVI. Jahrh.							
779.	Truhchen – Holz mit Leder überzogen; flachgewölbter Klappdeckel. Hochbraunes Leder mit Goldgravierte Ornamenten Vorsatz, Seidenbänder und Messingbeschläge. –		10	17	10 27 –			Ditelatta 1970 vorhanden
1970 vorhanden	Italien XVII. Jahrh.							
					35532	37	301. –	

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.

Ankauf von Herrn Angiolini in Bologna.
205.85.

780. Goldspitze – Klöppelarbeit, Goldfäden und Zwirn, in mehrere neue Felder mit Füllung und kleinen Verbindungsbildern, mehrere Randmuster bilden. Zwischen den Feldern Netzgrund.

Italien, Anfang XVIII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Costantini in Florenz.
205.85.

Nr.: 781 bis 809 = 29 Nummern.

781. a-c. Segment-Kragen mit Deckel. – Körper mit Randverzierung, weitem glattem Teile, spitzwinkligem Deckel. Grundmasche: Feine Ranken mit Löcher und wenig Blüthen, Verbindungen und Füllungen. –

Persisch-rhodisch XVI. bis XVII. Jahrh.

782. Spitze für einen Altarbehang – Rechteckige Form. Zackiger Abschluss mit Verbindungsmuster, worin Vögel. Einfaches Randstück zum Einschlagen in die Naht.

Italien XVI. Jahrh.

783. Altarbehang – Leinen. Feiner Deckel mit drei Spitzen von Leinenklöppelarbeit verziert. Rechteckige Grundform mit Verbindungsstreifen. Einfassung in Klöppelarbeit. –

Feine Arbeit mit Benutzung alten Motive. –

Italien XIX. Jahrh.

			35532	37	301. –	31.	
							1945 in Vogtsinhof verbrannt
	34	9	8	–			
						24a	
							Neue Münze
	24	13	56	49			Vgl. Nr. 7.
							Wie zuvor Kgl. Gewerbemuseum in Berlin. Min. Erl. v. 6.11.11. U.-L. 2366.
	16	45	8	32			
							Entlehnt
	75	15	16	–			
			35644	86	301.		

1885.

Ankauf von Gaspare Costantini in Florenz.

Fortsetzung. 2/5.85.

784. Einfarbiger Rock aus blauem Tuch, in Gold und farbigen Tuchen gestickt: Goldener Kranz aus gesteppter Blattmuster, mit metallgestickten Tulpen, Palmetten und Ornamenten, mit bunten Blumen, Früchten und Vögeln, aus weißem Tuch, in Gold und farbigen Tuchen mit Blumenranken etc. gestickt. –

Italien, Anfang XVIII. Jahrh.

785. Taufkleid – Hals ausgeschnitten. Hemd gestickter Taufkleid, in welchem man vom Taufe kommt. –

Italien XVII. Jahrh.
(Gegenstück zu №: 85, 786.)

786. Taufkleid – Hals ausgeschnitten. Hemd gestickter Taufkleid, in welchem man vom Taufe kommt. –

Italien XVII. Jahrh.
(Gegenstück zu №: 85, 785.)

787. Taufkleid Christi aus Ägypten – Hals ausgeschnitten. (Abraham Taufe.) Hemd der Frauen Blattranken; Hemd der Armen Engel. –

Italien XVI. Jahrh.

(Stark beschädigt.)

35644 84 301. –

28a

1945 in Wolfshof verbrannt

68 88

Tafel 7.

85 165 7 2 –

85 15 7 2 –

20 16 24 –

35760 86 301. –

1885. Ankauf von Herrn Costantini in Florenz.

Forsetzung. 275.85.

~~788~~. Wandschirm – aus feinem weißen Leinen, in weißem Garn gestickt und mit Gold couchirt: Ranken und Arabesken mit Blattwerk und Blüthen. Fockenwand mit kleinen Goldbörtchen. –

21 5 6

Italien XVI. Jahrh.

~~789~~. Ein Paar Chorhemden – weißer Seide, glockenförmig. Körper mit Spitzen, Manschetten und kleinen Schnüren mit Troddeln, welche durch einen Kranz mit kleinen Troddeln verbunden sind. An der Schnur zwei kleine mit zwei großen walzenförmigen durchzogene Knöpfe, in Schnitz mit Gold gestickt. –

12 20

XVII. Jahrh.

~~790~~. Chorhemd – aus rother Seide, Körper, Aufschlag und mit einem Kranz aus loser Seide, Manschetten und kleinen Troddeln, am Schnürchen, welche durch einen Kranz einzelnen Troddeln verbunden sind. –

17 18

XVII. Jahrh.

~~791~~. Ein Paar Chorhemden – aus violettem Seide mit Gold. An dem Aufschlag Körper Einzug Troddeln aus Lamegarn violettem und gelbem Garn, durch violettes Schnürchen verbunden. –

15 18

XVII. Jahrh.

35760. 86 301 –

28.

1945 in Donnerwalde verbrannt

Kriegsverlust 1945

No. 788–798 = L. 105

– L. 85,49

Dr. Vgl.

Schloßkeller 4

Dr. Vgl.

Schloßkeller 4

35832 86 301 –

197

1885.
4

Ankauf von Herrn Costantini in Florenz.
Fortsetzung. 20/5. 85.

35822 86 301 – 28 M.

~~792.~~ Brosche – aus gelben Perlen und Gold: Rosenform mit kleinem Brillant in vogelförmiger Anordnung, Vogelkopf mit Rubinchen kleinem Brillant. In den Flügeln kleine Korallen und Vogelkopf Goldfassung. –

4

1945 in Possenhof verbrannt

XVIII. Jahrh.

~~793.~~ Brosche – aus Gold und rothen Perlen: Kleine Rose rothen Steinen Fassung aus Goldspitzen gefestigt mit farbigen Emaillirungen und Steinen. –

dto. gl.

4

XVII. Jahrh.

~~794.~~ Brosche – aus Gold geknüpft mit einer Koralle aus Gold mit rothen Zackenlinien. –

3

3.II.45 im Wasserturm verbrannt

Schloßkeller 2

30 7

XVII. Jahrh.

795. Gemischte Corallen – aus Gold, Silber und natürlich rothen Perlen: In Blüthe Perlen Rund aus einzelnen Silberspitzen mit braunen Goldkapseln. –

3

28 3

XVIII. Jahrh.

796. Halsschmuck – roth, gemustertes Zeug: Drei gebückelten Reihen mit einen gemusterten Perlen, spitzovalen Silberblumen, runden von drei Reihen aus mit spitzigen Steinen gefüllet sind; Vorzügen glanzartigen Knöpfe und Steinen garnirt. –

3

165 52

Italien, Ende XVII. Jahrh.

35839 86 301 –

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885. 4

Ankauf von Cesare Costantini in Florenz.

Fortsetzung. 2/5. 85.

797. Zwischstoff - Grund roth, symmetrisches Blüthen und Blattwerk mit Voluten-Einfassungen und geometrischen Linien-Kreuzen und Punkten. —

Italien, Ende XVII. Jahrh.

798. Zwischstoff - Grund gelber Atlas, Blüthen-Ranken-Arabesken-Ausschnitte Damast, reiches Muster: Zweige mit Früchten, Blüthen und Blättern, dazwischen Streu-Ornamente Blüthen, dazwischen Streu-Ornamente zweier Arten mit Lanzen-Körpern. —

Italien XVII. Jahrh.

799. Cassettendeckel - Nussholz, grün gebeizt. Deckel Brüstung mit Holzeinfassung. Auf jeder Seite zwei Schrankfächer. Schrift aus dem Holze, ohne schwarzen Schrift mit Ornamenten und Schweifen. Innen Kristallen mit reichem Kopf- und Boden. —

Italien XVI. Jahrh.

800. Einfassung einer Figur - Holz mit Schnitzerei vergoldet. Architektur Engel stehend mit seitlichen flankirenden Säulchen und Schnitzereien. In der linken Hand ein Schwert. Auf viereckigem Deckel mit Engelköpfen. In allem Theile Bruch, vergoldet und bemalt. —

Florenz XVI. Jahrh.

(Gegenstück zu N°: 85, 801.)

35839 86 301 —

3

70 58

3.

26 25

67 16 22 81

36147 86 301 —

1945 in Bossenhof verbrannt

Dergl.

Schloß Zützen
(Kasel-Golzig)

Inventar
Dr. Hans Heilbronner, Berlin.
Min.-Verz. v. 15.9.19 U.V. 1918.

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.

Inventar von Ihrem Constantini in Florenz

Fortsetzung. 20/5.85.

801. Kunststrickmaschine Fuyck – Holz und Messingtheile bearbeitet. Arbeitet Ringel, Hosenbund mit festgestrickten Gummizügen und Hosenträgern. Für das rechte Bein mit Hosenträger. Auf verschiedenen Nadeln mit Ringelstöpsel. Für kleine Kinder bestimmt, vorgedruckt und doppelt. – 57 16 22 81

Florenz XVI. Jahrh.
(Gegenstück zu №: 85, 800.)

802. Kleines Kopfmaschine – Holz geschnitzt, vorgedruckt. Hohes Kastenstück. Der Deckel ist mit einem messingenen Stellstockring Schraube. – 41 36 24 –

Italien XVII. Jahrh.

803. [illegible]

804. a-b. Drei Paar Strümpfe – von weißer Farbe. Gestrickt in Kupferform, mit Gold und rothen Bändern besetzt; Strümpfe mit gelben Bändern à Paar mit einem Gold. – 11 24

XVI. Jahrh.

36147 86 301 –

31. 8/7

Nebelthau
Ob. Steuer-Heilbronner, Berlin.
Min. Verf. v. 15.9.19 U.V. 1905.

Im Januar 97 zum U.A. (Jtg. 99, 1532.)

Zwischenarchiv 1945
Schloßkeller 4

Dr. Beyl.

Schloßkeller 4

36339 86 301 –

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W

1885. Ankauf von Herrn Costantini in Florenz.

Fortsetzung. 20/5.85.

					36339	86	301 —	31/8/3.
~~805.~~	Obertheil eines Fächerbezuges – Stickerei in feiner Leinenmalerei auf rothem Tuch und Gold: Reichgemalte verschlungene Blumenranken mit Blattverzierungen. Am Rande Einfass und Oesen zum Einhängen. –							1945 in Bernsdorf verbrannt 1973 vorhanden verbrannt Von der SU 1953 zurückerhalten
		37	40		8 —			
	Italien XVI. Jahrh.							
806.	Rollenfuß – zum Abpudern von Federnstutz, Form eines Griffs, von dem einen Ende facettirter Rand mit Einbiegungen, von dem andern Ende gekrönte Rolle. –							
		14	5		16 —			
	Italien XVI. & XVII. Jahrh.							
~~807.~~	Silvesterpruschen – Stickerei: Klopfer auf Gallerie beim Osterbesuch in grüner Damast mit rothgemischten und gepickten Theilen und weißer und farbiger Seide. Bordüre mit Akanthfuß, durch Ornamente und Blattzweigmuster verbunden, bilden Felder, die wechselnd in rothe grobe chantoschige Blumen. –							1945 in Voßhof verbrannt
		262	57		50			807/9 = L. 130. = M. 105-74
	Italien XVII. Jahrh.							
~~808.~~	Rollenfuß – gepreßtes, Grundmuster, Kugel gedrückt: Blatten Flechten in Gold und Roth prismatisch gemalt. –							1945 in Voßhof verbrannt Schloßkeller 4
		40	44		50			
	XVII. Jahrh.							
~~809.~~	Boete – aus rothem Tuch und Gold gemacht: Blattornamente und Rosetten. –							13.II.45 im Voßhof verbrannt Schloßkeller 2
		43	1,5		5	74		
	XVII. Jahrh.							
					36469	60	301 —	

1885.

Ankauf von Herrn Gliszenti in Florenz.

21/5. 85.

№: 810 bis 820 = 11 Position.

~~810.~~ Portrayleuchter – Holz geschnitzt und vergoldet. Schaukasten Schaft unten glatt. Für drei Lichter mit drei Lichtertüllen. Schaftmitten mit Akanthusblatt; Unterer Fußteller mit eisernem Stift und Dorn. 19726 41

Italien, Ende XVI. Jahrh.
(Gegenstück zu №: 85, 811.)

811. Portrayleuchter – Holz geschnitzt und vergoldet. Schaukasten Schaft unten glatt. Für drei Lichter mit drei Lichtertüllen. Schaftmitten mit Akanthusblatt; Unterer Fußteller mit eisernem Stift und Dorn. 19726 41

Italien, Ende XVI. Jahrh.
(Gegenstück zu №: 85, 810.)

812. Schrank – Holz. Die Rücklehne besteht aus zwei durchbrochenen und reich geschnitzten Brüstungen. Dieselben geschnitzte Holzsäulen verbunden. Sitz gepolstert, mit rothem Leder bezogen. — 107 55 70 41

Italien, Anfang XVIII. Jahrh.

813. Spanisch-Kommode – Nußholz geschnitzt, vergoldet, zum Theil bemalt. Kastenkörper Felder in Lederapplikationsarbeit mit zwei profilirten Füßen, Dreiviertelsäulen mit Kapitäl. Untere Abtheilung mit zwei Schiebern und Ausgußfeld. Oben zwei Schieber, dazwischen Schubkasten. — 73 38 243
(Schlüsselschild fehlt.)

Florenz, Anfang XVII. Jahrh.

36469 60 301 –

36835 60 301 –

31. 10/11.

An das städtische Kunstgewerbe-Museum Köln verkauft gegen №: 89, 274.
Schriftl. Vers. 14.8.89. U.V. J.N. 366.

Schloßkeller 5

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.

Ankauf von Herrn Gliscenti in Florenz.

Fortsetzung. 21/5. 85.

814. Gitter – Schmiedeisen. Durchbrochene Rispe. Rechteck grün, roth abwechselnd. Ranken und Laubwerk von Messing vergoldet. In der Mitte der unteren Seite Schloß. –

36835.60 301 –

Italien XVII. Jahrh.

815. Holz

816. Sammetstoff – Atlas, Grund rothgestreift, schmutzigbuntes Muster mit der Hand ausgeschnitten, theilweise zerfetzt. Stellenweise Damast, vorgenaliensartige Bordüre. –

55 10 g 31 06

Italien XVI. Jahrh.

817. Leder – Stückweise auf Tuchgewebe Lederstreifen in Hellbraun Nieten, breiter gleichfarbiger Streifen. Abwechselnd grosse und kleine Prägungen mit stilisirten Blumen auf Leder und dergleichen Blumen, darum schmale Verzierungsstreifen, breite goldene Bänder und Hellbraun Leder. –

66 –

Schloßkeller 4

1945 in Feldhof verbrannt

12 –

39 –

Italien XVII. Jahrh.

dto c. ...

36973 66 301 –

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.

Ankauf von Herrn Glisenti in Florenz.
Fortsetzung. 21/5.85.

818. Ausspringende Sorte — Grund rothe Traube, spinnwebige Blätter: Rauken und Bekanntes mit Violettem und Hellgrünem Blatte, dazwischen spitzovale Beeren und Asparak mit I H S im Traubenkranz. Grünen Doppelbeeren und gewundenen Blättern und Rosetten. —

Italien Lombardei XVI. Jahrh.

819. Einfarbige — in farbigen Beeren, Grund roth, spinnwebiges Blatt: Traubenrauken mit Beeren in Rauken und keinen Beeren. Sorte mit grünem Hellgrünen Rauken und zweitheiligen Blattformen. —

Orient Lombardei XVI. Jahrh.

820. Spitze — mit Hellbraunen Beeren gemischt: Zweigen mit Hellgelben Beeren durchzogen, die dunkelgrünen Beeren durchwachsen mit Epheu Ranken und durchbrochen. Durchbrochene Beeren. —

Lodi XVIII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Gagliardi in Florenz.
21/5. 85.

821. Weiden-Rosenen — Nußholz geschnitzt, zum Theil vergoldet. Knöpfen, durchgehend mit Hängeösen; in den Ecken kleinen Rosetten. —

Italien, Lombardei XVI. Jahrh.

			36979	66	301 —
60	20		4 —		1945 in Tgl. Hof verbrannt
					Liebe
3,30	1,77		100 —		819/20 = L. 150. = M. 122
			22 —		3. II. 45 im Tgl. Hof verbrannt Schloßkeller 2
					28a
63	53		163 72		Schloßkeller 5 vrk. Oc.
			37263 38		301. —

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.
4

Ankauf von Herrn Gagliardi in Florenz.
Fortsetzung. 21/5. 85.

~~892.~~ Kelchvergoldung – Sechsblattförmiger Fuß. Glatter Schaft mit einem Kranz von ringeln gravierten Blättern und Schnüren. –

41 27 40 –

Italien XVI. Jahrh.

Übergeben an das Kgl. Gewerbemuseum Berlin. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. II. 2366.

~~893.~~ ~~a–b.~~ Kelchfuß zum Kelch. – Durchbrochen gravierte Fußplatte mit Darstellung der Verkündigung Mariae. Auf Schaft gravierte Laubwerkornamente. Der Knauf mit einem Kranz mit Heiligenfiguren und Ornament. –

37 47 24 –

Siena XIV. Jahrh.

3. II. 45 verbrannt

Ankauf von Herrn Masi in Florenz.
21/5. 85.

~~894.~~ ~~a–b.~~ Fuß mit Sechspass-Fläche. Vertiefte Fußplatte mit eingravierten Heiligenfiguren. Glatter Schaft mit gravierten Laubwerkornamenten. Der Knauf mit Heiligenfiguren. –

42 33 32 38

Italien XVII. Jahrh.

28a

Abgegeben an das Museum Köln. Kunstgew. Verein v. 4. 11. 91. U. II. ca. 4080.

Ankauf von Herrn Capelli in Florenz.
21/5. 85.

895. Fußplatte – Holzschnitzerei. Durchbrochene Platte mit figürlichem Grund mit Goldschnitzerei. Abgeschrägter Falz mit Blattornamenten. Der mittlere Falz bunte Blumen. –

40 38 6 7

Italien XVII. Jahrh.
(Gegenstück zu Nr. 85, 826.)

28a

Silberkelch 872 vorh.

37365 80 301 –

205.

1885.
4

Ankauf von Herrn Capelli in Florenz.

Fortsetzung. 21/5. 85.

826. Tafelaufsatz — Holz, bemalt. Achteckige Platte auf pfeilerartigen Fuß mit Gold bemalt. Abgetreppter Sockel mit Akanthenblatt. Die mittleren Sockelflächen [illegible]. —

Italien XVII. Jahrh.
(Gegenstück zu Nr.: 85, 825.)

37365 83 301 —

28a

1872 Nov. 1881 Juli 07

Vitrine

67

70 38 6 7

Ankauf von Herrn Argnani in Faenza.

21/5. 85.

28a

827. Terracotta-Relief. — Die heilige Familie. Maria mit dem Christkind auf dem Schooße, Rosenkranz haltend. Hinter ihr der heilige Joseph, das linke Knie beugend, über ihr schwebende Engel. Das Kostüm Holz vergoldet und polychrom bemalt. —

Bologna XVII. Jahrh.

92 76 81 —

828. Apostelbüste — Terracotta auf Holzsockel. Fund in Dunkelblau auf Holz montirt. Um Hals Band mit Aufschrift: Olia lauvino. Oben Rundbogen von der Holzfigur mit Engeln gehalten und darüber drei Thürme. Unten Blumenwerk von Gold. —
(Oben vergoldet.)

Faenza XVII. Jahrh.

24 16 16 16

37469 06 301 —

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W

1885.
"

Ankauf von Herrn Pinto in Pesaro.

21/5.85.

N°: 829. bis 838 = 10 Stücke.

829. Hydrophan – weißer Marmor mit Marzobotto. Kühler flacher Rand. Durchgehende Bisse mit Ornamentmuster. Kühler in Goldfassung, Fuß und Rankenwerk. —

Italien XV. Jahrh.

830. Hydrophanbecher – Majolika Grund weiß, mit Gelb, Grün und Blau gemalt: Ruhepunkte Figuren, die noch oben spitz zulaufen. Darunter Fischschwanz ett. d. Medusa. Mutter mit schwarz Begrenzung und ausgezackte Zacken.

Faenza (?) XV. Jahrh.

~~831.~~ Hydrophanbecher – Majolika Grund ganz durchbrochen mit fein ausgeführten Figuren in Grün, Blau und Gelb. Unten Fischschwanz ähnl. wie bei Medusa und Ornamentschranke mit weißem Grund. — Unten ausgezackte Zacken. (Ergänzungen.)

Faenza? XV. Jahrh.

832. Hydrophanbecher – Majolika Grund weiß, mit Blau, Gelb und Grün gemalt. Unten Ruhepunkte wie Orsini. Grund ganze Blattwerk. Fischschwanz. Unten ausgezackte Zacken.

Faenza XV. Jahrh.

	37469	06	301	–	28a
3	43	0	24	–	
21	14	0	24	–	
21	17	0	24	–	
21	13	0	32	–	
	37573	06	301	–	

Neue Münze

KGM-W-Bln

Abgegeben an das Kaiserliche Straßburg. Minist. Verf. v. 8.10.89. U. IV. N. 4084.

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

207.

1885.
4

Ankauf von Simon Pinto in Pesaro.
Fortsetzung. 21/5. 85.

					37573	06	301	–
833.	Hydrokephalus – Wasserkopf – vorher. förmig entfernt. Frau Kräftig Selbdritt, Selbzweit, mit Kniefömigen Umgebungen. –							
					19	15	8	–
	Italien XV. Jahrh.							
834. a-b.	Enkelmann – Taufe Christi. Sonne mit Selbdritt, gekrönt, mit zwei kleinen knieenden Engeln, zwei, fehlen einmal: Taufe Christi. Engel mit einem Gewande, mit Hand und Fuß. (Engelköpfen.)				14	17	4	–
	Faenza XVIII. Jahrh.							
835.	Madonna – mit Kreuzigung. Abendmahlzeitung. In schwachem Relief weibliche Madonna mit Taufe, Engel und zum Theil vergoldet. –				30	27	8	–
	Italien XVI. Jahrh.							
	1970 vorhanden							
836.	Krippe – Hochrelief: Maria mit dem Kind. Selbzweit Engel. Vor einer Mauer mit Krönung sitzt Maria in weitem Mantel mit Taufe und Gott das Christkind betrachtend und auf dem linken Knie. – Zum Christkind in die Krippe gerichtet. –				51	16	34	325 –
	Cappadoce (?) XV. Jahrh.							
					37918	06	301	–

Neue Münze

Bildseite

1973 vorhanden B. St

KGM-W-Bln

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.
II

Ankunft von Herrn Pinto in Pesaro.

Fortsetzung. 21/5. 85.

837. Packen – Fournier, blau gummirt. Mit gewirkt auf dem Rande gepresst; jung Packet mit blauem Rankenmuster, in Mitte Wappen von zwei Engeln gehalten. –

Nord-Italien XVII. Jahrh.

838. Cassettchen – Holz, durchbrochen und bemalt. Deckel Innen ist das Muster in Leichtem Relief Gravirt gold. Rankenwerk, Blumen und Vögel. Gedrungene Façons. –

Umgang XVIII. Jahrh.

Ankunft von Herrn Baviera in Sinigaglia.

21/5. 85.

839. Bilderrahmen – Holz geschnitzt und vergoldet. Hohl Kehle, gepresste Ornamente Akanthusblätter und Leisten. (Das Blatt von der Spitze fehlt.)

Linie XVII. Jahrh.

840. Wandschoner – durchbrochen Holz und Wappen, darin durchbrochen Stickerei mit Leinenstreifen zum Durchziehen; Einfassung gedrehtes Holzband mit Schnitzerei. –

Italien, Umgang XVIII. Jahrh.

			37918	05	301	–
						28 a
	12	47	24	78		
	47	25	4	–		
						28 a
	46	43	8	–		
	11	22	4	14		
			37958	93	301	–

Bibliothek

Bibliothek Schloßkeller 5

209.

1885.

Ankauf von Herrn Mosciotti in Foligno.

31/5. 85.

841.	Vorkristi-Thür — zweiflügelig, Nußholz geschnitzt. Umrahmung Kopfen, oben mit flachen Consolen, welche die Gesimsleiste tragen. Bekrönung mit ovalem Medaillon und Voluten. Füllung der Thürflügel oben mit durchbrochen geschnitzter Platte: Akanthusblattranken mit Engelskopf, in Mitte gleiche geschnitzte Füllung; der untere Theil fest glatt, mit Kopfnägeln an den Ecken und der Mitte. —	2,60	0,13	1,44	129	55		

Arezzo XII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Buciantini in Cortona.

31/5. 85.

~~842.~~	Stückrahmen — Maria mit Kind in Lorbeerkranz. Zweige Palmz, Maria in Halbfigur mit dem Kinde, auf dem Schooße. Umrahmung in Stuck. Perlstab und Eierstab, Pfeifen mit Canalcorsonnement, in dem Bogen Inschrift: salve gractia plena dominus tecum. Lorbeerkranz aus Holz geschnitzt. —							

Florenz XV. Jahrh.

Bibliothek
des Herr. Heilbronner, Berlin.
Mus. Mus. v. 15. 9. 19 U. V. 1908.

37958 99 — 301 — 28a

56 68 — 28a

38145 16 — 301 —

1885.
"

Ankauf von Herrn Jost in Leipzig.

22/5.85.

843. Ovstan – Holz geschnitzt, zum Theil bemalt und vergoldet. Figur auf Rundstock mit vorspringendem Deckel. – Oben vier Säulen mit Deckel, flach geschnitzt. Durchbrochenes Laubwerk bildet Obelisken mit Kapitäl. In Mitte des Deckels Löwenmaske. Sechs kleine Füße. –

23 71 70 40 .

Deutschland XVII. Jahrh.

844. Spazierstock – Elfenbein Bocksbeine, weiß mit roth. Linien Verzierungen versehen mit Elfenbein Knöpfen versehen sind. Innen Flaschenzug. Zeichnung (Skizze):

11 28 2/2 25 .

H
866
82

(Gipsfigur.)

Hanow in Strassburg
XVIII. Jahrh.

845. Dose – Braunkohle. Form elliptisch. Vorne Form, unten etwas spitzig. Deckel durchgehende Charniere, Boden aufgesetzt. Elfenbeinmasse. Ganz elliptisch. Darauf Konkavmarke in Braunroth und Schriftband mit ausgelegten Buchstaben. Innen Zinnbeschlag. –

19 20 7 50

Luxemburg XVIII. Jahrh.

38145 14 301 – 26

38217 66 301 –

Schloßkeller 2

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.

Auktion von Herrn Kommissar Hartel in Leipzig.
22/5. 85.

846. Schrank – Eichenholz geschnitzt. Das Laubwerk ganz glatt, die Füllungen in gepreßtem Relief mit Laubwerk und Figuren.
Unten: Zwölf Mittelfeld, Thür: Antikisch Halbfiguren Fries Arabeskenfeld mit noch antikisirenderen Akten, darunter mit Flechtwerk und Tieren. Oben Traverse. Ganz unten Akanthus. – Dreitheilige Füllung, Canneluren mit muschelförmigen und perlschnurartigen Halbfiguren, Thieren. – Auf der vorderen Seite über dieser mit Zirkel 1542.
In der Mitte: Zwei Pilasterchen mit Rankenwerk, Vasen und Halbfiguren von Putten.
Oben: Thüren mit kleinen geschnitzten Fries. Medaillon mit Büsten mit Umgebung von zwei Halbfiguren von Engeln gehalten, darunter Vasen. – Dreitheilig zwei kleine Füllungen. –
Canneluren mit Halbfiguren, Thieren etc.
Sockelung: Füßen und Platten von Schmiedeeisen. –
Die Seiten glatt. Hervorspringend und doch. –
Unteres Postament: mit Zugehörigkeit. 153 61 133 3500.

Niederlande 1542.

847. a. b. Dreisitz – (Abortsitzen?) Sonst mit einem gemeinschaftlichen Postament. Vorne Kniehebung mit zwei Knien von Pfeilern und drei verschiedentlichen Füßen, zwei perspektivischen Pfeilern mit Laubwerken Vasen, Hohe Füße, unteren Platten mit Pfeilern, Canneluren und drei Pfeilerartigen Füßen. Postament gegliedert mit Ornamenten. Oben mit Füßen mit Schnüren. Drei-Sitzabtheilungen – Canneluren Füßen in gleichen Reihen, Rollwerk, Zapfenlöcher, Figuren und Akanthus. – Unteres zum Einsetzen. 37 30 350 –

Deutschland Abtheilung XVI. Jahrhundert. 48067 66 301 –

38217 66 301 –

23

1885.
4

Ankauf von Herrn Commissionsrath Hartel in Leipzig.

Fortsetzung. 22/5. 85.

848. a-e. Tuchvelours — Commissionsw, grün. Kupferschlagstempel Simon mit Ringfuß. — Oben und unten Reifen, in Körper drei dicke ringförmige Holzkugeln. Hoch gewölbter Deckel mit gekniffener Krempe. — (Gekauft.)

Deutschland XVI. Jahrh.

849. Ringvelours — grün. Cylinder Form mit Ringfuß aus vulgo vollem Reifen. Im Körper spiralig gekniffener Reifen und drei Ringe mit Ringen (von denen nur fehlt.). —

Deutschland XVI. Jahrh.

Ankauf von Herrn D. Vollgold & Sohn in Berlin, Commandantenstr. 14. 23/5. 85.

850. a-e. Cylinder mit Deckel. — Galvanische Umgießung. Original Silber vergoldet. Hoher, weit gerafferter Fuß mit vorspringenden Körper und drei Ringen. Fußplatte mit convexen Rändern. Hoher Cylinder mit gewölbt, niedr gewölbt. Deckel. Darstellung der Eroberung der Vogelinsel Borkum 1603. — Deckel flach gewölbt, gerafferter Deckel mit drei Ringen. Innen gewölbt. Wappen und Umschrift des Werner du Bois von der Stadt Emden 1603. —

Gravirt in Emden — mit Hammer — 1603. —

Original im Besitz der Stadt Emden.

		48067	66	301	—
					28
30	12		100		
13	8		50		
35	23		400		
		48617	66	301	—

Tafelsilber

Tafelsilber Münchberg

1885.
"

Ankauf von Herrn D. Vollgold & Sohn in Berlin.

Fortsetzung. 23/5. 85.

851. a-b. Pfeile mit Deckel. – Italienische Renaissance. Original: die Pfeile von Breda Silber vergoldet. Hohe Füsse. Die Fussplatten mit Rosetten und Fruchtgehängen sowie Ornamentbändern. Der Schaft hat unten einen Deckel, einen Hohlraum zum Einstecken von Federn mit Hornmuscheln und einen kleinen Knopf. Der innere Pfeil sowie unter den Pfeilen ist Brandspuren. – Diese zwei vergoldeten Pfeile, sowie der silberne mit Deckel sind offen und mit einem mit Federn gefüllten Behälter mit Deckel versehen, von Ornamenten umgebenen Figuren versehen, welche in Verbindung mit der Eroberung der Stadt Breda durch den General Philipp von Hohenlohe 1590. darstellen. (Ausführliche Beschreibung befindet sich bei den Akten J. N°: 84, 3952.) Auf dem Deckel des Knopfes den Pfeilen befindet sich ein Figur des Pallas. –

Geschenk der Staaten von Holland an den General von Hohenlohe 1595.

48617 66 301 –

62 33 ~~0~~ 1360

Original im Besitz der Fürstlichen Familie Hohenlohe. –

852. Reling-Klatte. – Italienische Renaissance. Original Silber getrieben. König David auf der Harfe spielend, um sich ein Kranz von verschiedenen Figuren, in den Ecken musizierende und geflügelte Engel. An der Harfe der Pommerschen Greif und der Anfangsbuchstabe Herzog Philipp II. von Pommern † 1617. –

Original befindet sich an dem Silberaltar der Marienkirche zu Rügenwalde.

30 21 30

Arbeit von Jos. Förner

Gehörte in Stettin der Augsburg 1610–1617

50007 66 301 –

1885.

Zukauf von Herrn R. Vollgold & Sohn in Berlin.
Fortsetzung. 23/5. 85.

853. Relief-Plastik. – Galvanische Nachbildung. Original Silber gegossen. Darstellung Christi nach Goltzius. Christus sitzend von Volk umgeben. Kniee Christus. Beziehung: J. Kor. F.
Adam von Johannes Körver, Silber-schmied Herzog Philipp II von Pommern. In Stettin 1610 – 1615.

Original befindet sich von dem Silber-Altar der Marienkirche zu Rügenwalde.

Zukauf von Herrn Hermann P. Telge in Berlin.
Holzschnitte. 6. 23/5. 85.

854. Hunkelkumm. – Galvanische Nachbildung. Original Bronze, sehr gut gearbeitet, Gestus Wappen, einzelne Teile, Gefässen Henkel mit zwei Delphinen-köpfen verziert.
Gefunden in Westpreussen. – Antik-römisch. I. Jahrh. p. Chr.

Original in Besitz des Westpreussischen Provinzial-Museums in Danzig.

Zukauf von Herrn Hugo Klein in Dresden.
Weinhandlung. 24. 28/5. 85.

855. Bildstock. – In Mitte eines Reliefs: Auf-nahme des heiligen Geistes auf Fussgestell Inhalt Innocenz XIII. Die Gruppe auf der oberen viereckigen Kante umspielt mit Blumenwerk, das auf heiligenverehrung einer Person zu deuten Gegenstand ge-bildet ist, in Kreuz mit kleinem Weihbil-den umgeben. –

Italien um 1700.

			50007	66	301	–
20	14	15				
20	17	30				
					27	
50	42	53				
			50105	66	301	–

1974 vorhanden Foto

1885.
4

Aus alter Kupferstich-Sammlung.

4/6. 85.

~~856.~~ Faltenbecher — Grün-gelbgrün, Fuß mit Gold-Ränderstreifen, Kuppa rechtwinklig narbig: Abwechselnd runde und dreieckige Nuppen in Form, dazwischen spitzige Blüten in Dreieck mit gemalten Tupfen. —

Persien XVIII. Jahrh.

50105 66 301. —

1945 in Pommerellen vermißt

~~857.~~ Baumwollenstoff — Grün-gelb, Muster Blattzweige: Rechtwinklig narbig und dicke gerundete rhythm. Palmetten mit Blütenzweig. —

Persien XVIII. Jahrh.

3. —

1945 in Pyritz verbrannt

~~858.~~ Baumwollenstoff — in Pyramidenform Blattzweige, Muster in Reihen verteilt: Rechtwinklig narbig und dicke gerundete rhythm. Palmetten mit Blütenzweig. —

Deutschland, Anfang XVIII. Jahrh.

1. —

vergl.

~~859.~~ Faltenbecher — Grün-Braun, Muster Gold: Blattranken bilden spitzovale Felder, in welchen rechtwinklig narbig und dicke gerundete rhythm. Palmetten mit Blütenzweig. —

Polen (?) Anfang XVIII. Jahrh.

2. —

1945 in Pommerellen vermißt

~~860.~~ Karte — Grün-violette Linien, Muster Gold: Rosetten in abgeschnittenen Feldern. —

XVII. Jahrh.

1. —

1945 in Pyritz verbrannt

50105 66 309. —

1885.

Aus alter Kastenbuch zusammen:
Fortsetzung. 4/6.85.

~~864.~~ Spitze – Klöppelarbeit in Gold und rother Seide. Zacken, Bogen und Einlassung. –

59 3 –

Italien XVII. Jahrh. 1945 in Bogenhof verbrannt

~~866.~~ Einfassband – Gallon, zusammengesetzt aus Gold- und Silberfäden mit Paillettenverzierung und Fransen.

2 –

Italien, Anfang XVIII. Jahrh. 1945 in Tannwalde verbrannt

~~865.~~ Einfassband – grün, Blumen: Reliefmuster und Fäden und Silberfäden. –

70 23. 2 – 1945 in Bogenhof verbrannt

Italien XVII. Jahrh.

~~867.~~ Borte – aus violetter Seide und Gold: Arabesken und Goldfäden Zacken. –

1 – Kupferstichkabinett Da. 2787

XVII. Jahrh.

Ankauf von Herrn O. Lang in München.
11/6.85.

33

865. Compoltzig – Holz ausgeschnitzt, Brust ausgeschnitten und vergoldet. In der Mitte ein gepolsterter Sitz, der Lehne und Arme ausgeschnitten, oben Muschelaufsatz. Lehne durchbrochen und Schnitzereien. Arme ausgeschnitzt, marmorirt. –

Deutschland um 1710. 40 .

50145 66 317 –

1885.

Ankauf von Herrn Professor K. Bergau in Nürnberg. 11/6. 85.

866. Hochrelief — Der Heimsuchung, Elfenbeinrelief, einzige Arbeit mit polychromirten Resten, Arme und Füße ergänzt, Nase bestoßen, Hände fehlen, Kopf und Hals gebrochen, einige Finger fehlen, Arbeit des 16. Jahrh. Nürnberg. — 55 45 150. 280

Süd-Deutschland, 2. Hälfte XVI. Jahrh.

Ankauf von Herrn Cámpolini in Florenz. 23/6. 85.

~~867.~~ Truhe — Nußholz geschnitzt, schwarzbraun gebeizt, auf niedrigen bronzirten Holzfüßen mit geschnitzten Palmetten. Vorderwand mit kräftigem Relief: Kämpfen Centaur in geschnitzten Akanthusbordüren. Die drei Seitenpostamentartigen Flächen mit Centaur. Rückwand Thür mit Holzstab und Lederwerk. Oben Hauptgesims profilirt und geziert, darüber reich geschnitzte Aufsatzplatte, profilirt mit flach geschnitzten Akanthus und Lederwerk. Die Deckenplatten mit Eisenbeschlägen. — 65 55 1,73 1000 —

Italien XVI. Jahrh.

~~868.~~ Stuhl — Nußholz geschnitzt, Sitz viereckig auf gedrechselten Kreuzfüßen. Die beiden vorderen Füße eine Kapitäl geschnitzt. — Die Rückenlehne geschnitzt und mit Akanthusblatt, Palmetten und Fantasie geschnitzt, darin ein ovales Medaillon. — Sitz 100 42 0 262 —

Italien, 2. Hälfte XVI. Jahrh.
(Gegenstück zu No. 85,870.)

30145 66 317 —

30

Victoria

75

Aus dem Museum in Posen.
Min. Verf. v. 6.4.03 U. II. 1053

867-870 = £ 1931,80 = M. 1756,93
Zoll 28 —
1784 93

1945 in Burghof wiedergefunden
Schloß Schlitz

51557 66 317 —

1885.

Ankauf von Herrn Campolini in Florenz.

Fortsetzung. 23/6. 85.

869. Kugel – Nussbaumholz. Natur, worin eingelegt gepresste Kranzfüsse, gepresste Ringe und Rosette, Deckplatte kranzförmig Akanthusblatt. Darüber glatter kastenartiger Theil unter der abgeschrägten rechteckigen Deckplatte. Rückseite wagrecht in Form einer Rosette gepresst, worin unter dem Theil der Deckplatte zierliches Gelbgussornament Akanthusblatt, ein Knopf befestigt mit kleinem Hut.

Italien XV. bis XVII. Jahrh.

870. Kugel – Nussholz gepresst. Fuss vierseitig mit zierlich gepressten Kranzfüssen. Auf dem vorderen Fusse eine Rosette gepresst. Die Rückseite gepresst und mit Akanthusblatt, Volute und Rosette gepresst; darin runde Schraube. –

Italien, Ende XVI. Jahrh.
(Gegenstück zu No. 85,868.)

Geschenk der Frau Alexandrine Krause in Berlin.

Louisa Krause 3. 23/6. 85.

871. Kranz von künstlichen Blumen – gebildet aus getrockneten Immortellen, Gnadenkraut, Rispen und Aehren, an grün lackierten messingenen Drähten befestigt. Blätter in farbigen Moiré auf weissen Seide gestickt. In grünrothgelben bronzirten Holzrahmen mit gepressten Leisten. –

Deutschland XIX. Jahrh.

872. a–b. Tasse mit Deckel – grün, Goldrand, Auf dem Deckel unter Glas die Brustbilder von drei Herrschern Franz I., Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. in Bronze. Bezeichnet: „L. Heuberger. F." Seitenflächen der Tasse leicht gepresst. Bodenfläche mit Schellenleisten garnirt. –
(Ränder beschädigt.)

Deutschland, Anfang XIX. Jahrh.

218.

51557 66 317. –

Schloß Sophienhof

im Bogenhof verbrannt

261 –

dsgl.
Schloß Sophienhof

1,00 Ritz 42 261 93

37 38 10

Deutschland

2,5 8 3 –

52080 59 330 –

1885.

Geschenk der Frau Alexandrine Krause in Berlin.
Fortsetzung. 23/6.85.

873. a-b. Tulpenglas mit Deckel — mit grünem Fuß, geschliffen. Korb mit rundem ausgeschnittenem Fuß, geschliffen; auf Bauchung mit Tulpen geschliffen; Rundschaft mit Figur in ovalem Feld und symmetrischer Rankenwerk mit Knöpfen. Deckel flach gewölbt mit übereinstimmendem Rand und aufgesetztem spitzen Knopf. –
(Deckel leider beschädigt.)

Deutschland XVII. Jahrh. (um 1700.)

Geschenk des Herrn F. Holberg in Stettin.
29/6.85.

~~874.~~ Pflastersteine für Strickerei — in weißer Baumwolle, mit rosafarbenen Rändern und gravierten Figuren etc. und einer Schattierung in Rosa. Mit Abgabe und Zoll.

Deutschland Anfang XIX. Jahrh.

~~875.~~ Pflastersteine für Strickerei — in weißer Baumwolle mit rosafarbenen Pflastern und gravierten Figuren etc. und einer Schattierung in Schwarz. Mit Abgabe und Zoll.

Deutschland Anfang XIX. Jahrh.

~~876.~~ Pflaster für Strümpfränder — Strickerei in weißer Baumwolle, mit rosafarbenen Rändern. Mit rotem Faden gezeichnet: Holberg 1833.

Deutschland 1833.

52080 59 330 –

1970 vorhanden
Deckel fehlt
1979 vorhanden

219.

1945 in Dessau verbrannt

3 –

dsgl.

3 –

dsgl.

2

52080 59 348 –

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W

220.

1885.
4

Gypsfabrik des Herrn F. Holberg in Stettin.
Fortsetzung. 29/6. 85.

877. Muster für Krämpfprünkte — Drahtnetz in weißer Baumwolle, mit warzenförmigen Knötchen. — 1 —

Deutschland Gruppe XIX. Classe.

878. Theil eines Musterstreifens — Drahtnetz in weißer Baumwolle mit warzenförmigen Durchbrechungen und Knötchen. — 1 —

Deutschland Gruppe XIX. Classe.

879. Eine Probe von Drahtgewebe — in weißer Baumwolle: warzenförmig durchbrochen und Knötchen. 1 —

Deutschland Gruppe XIX. Classe.

Uebersendung von Herrn Professor Dr. Lessing in Berlin.
30/6. 85.

880. Kopf eines Abendmahlskelches — Kupfer. Fuß in durchbrochener, mit glatten Bändern gefaßter Arbeit ausgeführt. Knopf perlenförmig profilirt. Nodus mit perlenförmigen Zapfen. Cuppa glatt. (Fuß, Nodus und Knopf vergoldet; Fuß und Cuppa innen vergoldet.) 19,5 13,0 1 —

Deutschland XV. Classe.

Zu belegen

Sendung von Herrn Antiquar C. Huber in Venedig.
30/6. 85.

31.917.

881. Tonnine — Mosaikkette. Die einzelnen Glieder, mit pfennigartig ausgebildeten Befestigungen in der Fassung des glatten Reifs: Kette mit einer Reihe aufgesetzter, kantenbesetzter Glieder und Klammern, der Länge nach profilirt, mit convexem Querschnitt. — 1,10 1,75 819. 16 352. —

Süd-Tirol XVI. Classe.

52899 75

1885.

Zugang aus Laden Dr: W. Joest in Berlin,
Dunckerstr. No: 17. 1/7. 85.

882. a-d. Form zum Pressen von Büsche — Holz, mit Mittelvorsprung und zwei Handgriffen. Kopfform zweitheilig; auf dem einen Kompel vorstehende Schriftzeichen, auf dem anderen Vertiefungen; auf dem anderen Formen auf Tafeln von Mann, mattirt gearbeitet. Formbox Omnibus und Federmesser. —

a. 18 6
b+c. 16 3 3

Japan XIX. Jahrh.

883. a-f. Form zum Pressen von Büsche — Holz, mit Mittelvorsprung und zwei Handgriffen. Kopfform zweitheilig. Auf dem einen Kompel vorstehende Schriftzeichen, auf dem anderen Vertiefungen; auf dem anderen Formen auf Tafeln von Mann, mattirt gearbeitet. Formbox Omnibus und Federmesser. —

a. 18 11
b. 16,5 4 3

Japan XIX. Jahrh.

Aus altem Bestande: Zugang No. 80,992.
18/7.85.

884. Triumphpforte — Holz mit Leinwand überzogen und bunt gemalt: Kopie der Fassade von porta Ognisanti in Florenz. Vorn freie Platz mit Springbrunnen, auf den Seiten Palmen, im Hintergrund Thor und Festungsmauern. —

35 1,44 100 —

Florenz XV. Jahrh.

221.

52899 75 352. —

52899 75 458 —

Schloß Sonnewalde

222.

1885.
" Ankauf von Ungarischen Münzen für die numismatische Sammlung im Budapest. 28/7. 85.

52899 75 458 –

Nr: 885 bis 897 = 13 Stück galvanische Nachbildungen.

885. Typen – rund, mit einer Randverzierung und Kugelbild, abwechselnd mit Perlen und Kreuzen. Ungarisch. – 0,155 15 –

Das Original ist ungarischen Silber geprägt und befindet sich im Museum von Kunhalas, XIV. Jahrh.

886. Typen – rund, mit einer Einfassung, Lorbeerkranz, Kreuz, Perlen und Krone versehen. Außen und innen Schrift und slavische Inschrift. Ungarisch. 0,15 15 –

Das Original ist aus geprägtem Silber, glatt und gewölbt, im Privatbesitz. Slavische Arbeit, Datirt 1577.

887. Typen – mit zwei Kreisen und Punkt, auf jeder Seite mit Krone und Krone versehen. Ungarisch. (Mit Abzeichen.) 0,18 20 –

Das Original, in ungarischem Silber geprägt und gewölbt, im Privatbesitz. (Deutsche?) Arbeit XVI. Jahrh.

888. Typen – mit einem Buckel und einem oberen Rand mit Lorbeerzweig und Blattwerk und einem Monogramm versehen. Ungarisch. – 0,217 32 –

Das Original ist aus ungarischem Silber geprägt und gewölbt, im Privatbesitz. – (Deutsche?) Arbeit XVI. Jahrh.

52981 75 458 –

223.

1885.

Zuwachs zum Ungarischen Museum für Decorative Künste in Budapest. 28/7.85.

Fortsetzung.

					52981	75	458 –
889.	Kelchglas – mit figürlichen Darstellungen. Ausgebaut. Mit Klarkeln. Original Siebenbürgisch und eigelöst, im Ungarischen Museum für Decorative Künste. – Deutsche Arbeit, Ende XVI. Jahrh.	0,07	0,134	4	30		
890.	Teller – getrieben, mit Rand mit Laubwerk in Relief verziert. In Mitte mit Wappenschild. Ausgebaut. – Mit Klarkeln. Original in vergoldetem Silber getrieben, ziseliert und graviert, in Privatbesitz. – Deutsche Arbeit XVII. Jahrh.	0,243	0	15	–		
891.	Becher – mit Lambrequins verziert, die den unteren Rand, in Kreise endend, spitzbogig einfassen, die den oberen Rand abwechselnd mit Köpfen und Cartouchen. Ausgebaut. Original in vergoldetem Silber getrieben und ziseliert, in Privatbesitz. (Graf Hoyos?) Arbeit von Thomas Stein XVII. Jahrh.	0,19		30	–		
892.	Flasche mit Henkel. – Der Hals cannelirt, Mündung wulstförmig mit Cartouchen, in Form Kettenwerk. Mitten am Hals Ansatz mit Ornamenten. Cylindrisch mit Cartouchen, oben mit Kettenkranz. Ausgebaut und Bronzirt. – Original, reich getrieben, Goldgetrieben mit Bronzehenkel, im Antiken Cabinet zu Wien. – Gefunden in Nagy-Szent-Miklós im 1799.	0,230	0,170	68	–		
				53099	05	458.	–

Schloßkeller 4

Bibliothek

224.

1885.

Einkauf von Ungarischen Münzen für Ausstellung Münzen in Budapest. 28/7. 85.

Fortsetzung.

					53099	05	458 –
893.	Fünfer – rund, mit Henkel. Am Rand Blattornament. Die Mitte geblockt. Am Henkel österreichische Punze in ungarischer Anordnung. Angekauft. –		0,172	0,085	35	–	
	Original Silber getrieben und vergoldet, in Wien. Gefunden in Nagy-Szent-Miklós. VII. bis VIII. Jahrh.						
894.	Fünfer – rund. Am Rand Blattornament. In der Mitte Krone, darüber in sonnenförmiger Anordnung Inschrift und Blattornament. Am Rand in Kreisen. Angekauft. –		0,135		25	–	
	Original Silber getrieben und vergoldet, in Wien. Gefunden in Nagy-Szent-Miklós. VII. bis VIII. Jahrh.						
895.	Fünfer – rund, mit Henkel. Am Rand Blattornament. Das Innere punktiert, in der Mitte österreichischer Adler. Der Henkel mit ungarischem Rankenmuster. Angekauft. –		0,198		25	–	
	Original Silber getrieben und vergoldet, in Wien. Gefunden in Nagy-Szent-Miklós. VII. bis VIII. Jahrh.						
896.	Gefäß – in Form eines Nautilus. Die Einfassung ausgeschnitten in Form eines Blattkranzes. Angekauft.		0,105	0,158	35	–	
	Original Silber getrieben und vergoldet, in Wien. Gefunden in Nagy-Szent-Miklós. VII. bis VIII. Jahrh.						
					532,19	05	458. –

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.

Ankauf von Ungarischen Rindvieh für Procreation Lungs in Budapest. 28/7.85.
Postsendung.

897. Ochsen – rind, einfarbig von Hause Ochsenmaulfarbe, mit Horn Rindviehe: Körperbau und Farbe mit einem Stiere. – Im Innern eine durchwegs gesunde Entwicklung mit Ochsenmaul und Farbe; ein Rind mit Ochsenaug. Augenlicht. – 0,112 0 95 –

Original Pässe gestempelt und vorgelegt, in Wien. Inspektor in Nagy-Szent-Miklós.
VII "bis VIII." Jahrt.

Inspektor des Herrn Rentier Ulrici in Dresden
Rind-Nr. 6. 28/7.85.

898. Ochse – Farbe rein blau gemalt. Auf Hornspitzen Messingring, welcher während Holzstücken rings, mit abgerundeten Ecken, Loch mit Durchsatz von glatter Form, mit Fuß und ausgebauchtem Trapezform. Die Farben zeigen in einzelnen Feldern plastisch-ornamentale Darstellungen. Auf den übrigen Feldern von den Ecken: Dreimastiges Segelschiff Kennmarke, mit Adern gekreuzt. –
(Die Rückseite vollständig, durch weiße Tafeln ersetzt.)

Nord-Deutschland
Auftrag XVIII. Jahrt.

2,20 63 84 . . 300 –

Abgegeben an den Inspekt von Dessau.
K. 137/26 v. 26. III. 1927
U. IV. 1202 v. 7. IV. 1927

53254 05 758 –

226.

1885.
"

Erwerbungen Ankäufe und Zugänge Prof. Dr. Helbig in Italien. 28/7. 85.

Nr.: 899 bis 937 = 36 Stücke.

899. Modell zu einem Thürklopfer – Holz geschnitzt. Bronzer Bügel, unten mit kleinem Bronzeknopf. –

Ferrara Anfang XVIII. Jahrh.

900. a-b. Büste – rund, Holz ausgehöhlt, schwarz gebeizt und durchgeschnitzt. Flach zurückstehender Bronzer mit Canelierungen. Ganz flacher Deckel schraubbar mit Bronzeknopf. Auf drei Füßen. (Ankauf in Bologna.)

Italien XVII. Jahrh.

				532 54	05	758	–	
10	16	0		6	–			

901. a-b. Ostensorium (?) – Holz ausgehöhlt und geschnitzt. Bronzer Fuß, zylindrischer Bronzer mit durchbrochenem Aufsatz. (Das Einsatzstück fehlt.) Kleiner Deckel. Oben mit grünem Email. –

Italien XVI. Jahrh.

20	8	0		3	–			

902. Büstchen – Holz, mit Bronzedeckel. Brustteil mit ausgeschnittenem dünnem Holzplatte. Kopftuch und Kostümteile mit farbigem Papier und Bronzeblech unterlegt. Innen kleiner Zug mit gleichem Deckel. –

Italien XVI. Jahrh.

11	13	11		4	–			

				532 91	05	758	–	

						282		zus: 3712 = Mk 300,40

d. Ringstrasse 1945 26/9.46 Hs

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W

1885.

Sammlung Kunstgewerbemuseum Professor Dr. Lessing.
Fortsetzung. 28/7.85.

~~903~~. Stickerei – Theil einer Weste – auf weissem Atlas in Gold und rother Seide mit Emaillen: Abschlußborte und mittelgroßes Bouquet mit stilisirten Blattgewinden. Rein vollständig conservirt. Sehr gut mit kleinem Kopfstück Defects. –

Italien, zweite Hälfte XVIII. Jahrh.

53291 05 758

28a

1945 in Boyenhof verbrannt

~~904~~. Seidenbrokat – Grund grün, figürliches Muster in Gold und Silber (Granatapfelmuster): Fortsetzung des Musters, mit Knospen und Kopfstück, drei Exemplare verbunden, bilden spitzovales Feld, in welchem ja ein palmettenartiges Gewächs und stilisirtes Blatt und zwei Blüthen.

Venedig XVI. Jahrh.

– 80

dto. dto.

~~905~~. Seidenstoff – Grund roth, figürliches Muster gelb: Fortsetzung zusammengesetzt, drei Exemplare verbunden, bilden spitzovales Feld, in welchem, reihenweise oben und unten verkehrt, je ein palmettenartiges Gewächs und Blattmuster und lilienartiges Blatt. –

Italien XVI. Jahrh.

45 29 – 80

~~906~~. Spitzenbesetzte Karte – Stickerei auf violettem Seide in farbigen Seide und Silber: Die Motive umfahrenden Ranken mit stilisirtem Blatt- und Blüthenmuster. An der oberen und rechten Seite silberne gelbe Atlasborte. –

Italien XVI. Jahrh.

35 8 3 –

1945 in Bommelsdorf verbrannt

53298 65 758 –

1885.

Zweihundert Achtzehn Bücher Herrn Professor Dr. Lessing.
Fortsetzung. 28/7.85.

907. Eulenfeder — Nickname auf weißen Faden im Tambourirstich in farbigen Faden, etwas Gold und Silber: Forst mit dreifachem Silhouetten Heiligen, äußerer Rand in Halbkreisförmigen Bogen ausgezackt, ja mit einer Silhouetten Heiligen, im mittleren Rand zweimal die mittleren Heiligen mit Goldumzogen. In den Ecken Silhouette Heiligenköpfe, in Mitte Taube im Kreuzes Kranz. Schmale Goldspitze als Saporz. — 54 53 8 —

Italien XVII. Jahrh.

908. Nickname — auf Hellblauen Faden in farbigen Faden und Gold, spielmäßig mit Augenfarbenen Reichenmäßig wechselnde Silhouetten Heiligen zeichnen, dazwischen einzelne kleine Heiligen. Ein zwei Reihen mit Trauben und gelben und rothen Faden. — 56 37 8 —

Italien XVII. Jahrh.

909. Eichenlaub — Krone, in rothen (wachsfarbenen) Faden gestickt: Forst aus Silhouetten Nelkenzeichnungen. Einfach mit geklöppelter Spitze. An der offenen Seite Troddeln. — 4 —

Italien XVI. Jahrh.

910. ~~....~~ Eichenlaubiges Forst — auf rothen Faden in Goldfaden reliefartig gestickt: Halbmondförmige Figuren mit gezähnter Schattirung. — 37 8 4 —

Italien XVII. Jahrh.

53298 65 758 —

in Dornwald verbrannt

dsgl.

dsgl.

Von der SU 1958 zurückerhalten
1973 vorhanden 1976 vorhanden
1991 vorhanden. M.

53322 65 758 —

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.

Französische Auktions-Zuschlags-Preise Nr. Lessing.

Fortsetzung. 28/7. 85.

				53322	65	758	–	28 Nr.
~~911.~~	Spitzenstücke Porto – Goldstickerei auf rothem Tuch, ausgenähte Silberarbeiten, Goldschnüre und Silberfransen: Kollektion verschiedener Muster mit plissirtem Seidenmusselin in Pappschachtel. –	27	6	2	–			1945 in Pommerndorf verbrannt
	Italien XVII. Jahrh.							
~~912.~~	Stickerei – Theil einer reichen gestickten Arbeit, in farbigen Seiden und reicher Goldfäden Imitation von rothem Tuch, umgeben von einem plattirten Seidenmusselin. –	37	32	4	–			~~Dr. Kgl.~~ 1978 vorhanden
	XVIII. Jahrh.							
~~913.~~	Porto – Cameen-Stickerei in farbigen Seiden auf rothem Gold, auf gelbem Atlas ausgeführt, Darstellungen Leda und Knaben, durch Linien verbunden, dazwischen Rosetten. –	66	7	2	–			~~Dr. Kgl.~~ 1973 vorhanden Von der SU 1958 zurückerhalten 1992 Uhol. Mü.
	Italien XVI. Jahrh.							
~~914.~~	Silberstickerei – auf rothem Atlas, in ausgeschnittenen Bogen und Linien: Reihenmuster gestickt, durch ein wellenförmiges Band verbunden, plissirte Seiden- und Tüllrosetten.	35	20	4	–			1945 in Pommerndorf verbrannt
	Italien XVII. Jahrh.							
~~915.~~	Porto – Stickerei in farbigen Seiden und Goldfäden auf fensterartig durchbrochener Seide überstickten Laubmustern. Dieselben gespielten Ausschnitten mit plissirten Seidenstoffen mit Blumen-Einfassungen. –	18	4	2	–			~~Dr. Kgl.~~ Von der SU 1958 zurückerhalten 1973 vorhanden 1992 Uhol. Mü.
				53336	65	758	–	

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W

1885.

Fortsetzung.

Laufende Ankäufe von Herrn Professor Dr. Lessing. 28/7.85.

916. Stickerei – auf Leinwand in blauem Garn: Fensterstore und verschiedene Figuren mit Kolorit-Stickereien und mannigfachen Farben. An mich direkt Kunstwerke. –

15 8 – 80

Italien XVI. Jahrh.

917. Seidenstoff – gelb, Grund Atlas, figürliches Muster gewirkt und ausgeschnitten: Fransbesatz, durch aufgenähte mannigfaltige Flechtornamente, abwechselnd, Bild- und Rankenfelder, in welchen ja nun verschiedenartige Thiere und Pflanzen auf verschiedenen Untergründen.

45 28 – 80

Italien XVI. Jahrh.

918. Seidenstoff – auf Leinenkette, Grund gelb, figürliches Muster roth, weißmasch verfertigt: Polimentvergoldungen und stilisirtes Blattwerk. –

25 18 – 80

Italien XVII. Jahrh.

919. Seidenstoff – Grund blau, Muster weiß, weißmasch verfertigt: Abwechselnd rechteckige und runde gemusterte große und kleine stilisirte Blattfüllungen. –

17 19 – 80

Italien, Epoche XVIII. Jahrh.

920. Kunstgewerbe – Leder mit braunem Kork, auf gelbem Seidenbrokat in rothem Damast mit Goldfäden (Einzelstück): Lederfüllungen mit gepressten Ornamenten und stilisirtem Blatt- und Blumenwerk. –

19 17 1 50

4

Italien XVI. Jahrh.

53341 35 758. –

53336 65 758 –

28m

1973 vorhanden

~~in Sommerfeldt verbrannt~~

Von der SU 1958 zurückerhalten

1945 in Poggenhof verbrannt

desgl.

1945 in Sommerfeldt vernichtet

Mai 1945 in Sommerfeldt zerstört

1885.

Französische Ankäufe von Herrn Professor Dr. Lessing.

Fortsetzung. 28/7. 85.

53371 35 753 –

28a

924. Orpheus Rosmini – Holz geschnitzt und vergoldet; Brustes Flachrelief. Darin Bildnißbüste eines Knaben. – 34 54 4 –

Italien XVII. Jahrh.

Abgegeben an das Kaiserliche Straßburg. Bischöfl. Palais m. 8. 10. 85. U. II. No. 4084.

924a. Orpheus Rosmini – Holz geschnitzt und vergoldet; Brustes Flachrelief. Darin Bildnißbüste des Täufers. – 34 54 4 –

Italien XVII. Jahrh.

923. Crucifix – Kreuz Christus geschnitzt und vergoldet. Akanthuslaubwerk vom Kreuzkopf. In der Mitte Engel mit zum Kusse gehaltenem Finger. – 32 8 58 –

Italien XV. Jahrh.

927. Tabernakel – Kasten, zum Theil vergoldet. – Gothische Form mit Flachrundbogen. – 13 10 4 –

Perugia um 1500.

925. Altarflügel von einem Hausaltärchen. Kasten geschnitzt. In Vorderansicht Einsetzung eines Weihnachtsbildes mit Kopf der Maria. – 26 18 1 50

D. 3900.

Italien, Umgang XVIII. Jahrh.

53412 85 753 –

1885.

Fortsetzung von Herrn Professor Dr. Lessing.

28/7.85.

926. Krug mit Klappdeckel – Fayence, weiß und blau gemalt; Boden mit drei Füßen, Henkel mit Modellirung und Ansatz, dreifarbiger Deckel. Auf jeder Seite gemalter Fries: Hirsch mit fliegender Gemse. Der gemalte Deckel mit Blumen Ranken im Rollenmuster. –
(Ankauf.)

Italien, Anfang XVIII. Jahrh.

927. Bildhauermodell – Holz geschnitzt und vergoldet, Sockel Nussbaum. Ohne Architektur Gebälk mit zwei Engelsköpfen. Auf dem oberen Leisten ja ein Engelskopf, von den Blendarkaturen vorspringend. –

Italien XVIII. Jahrh.

928. Aquamanile – Bronze. Thalkuh mit einem kleinen sitzenden Hund als Henkel. Halbdeckel Kopfmuster in Silhouette. Hörner und Henkel und Augenränder Gravirt. –

Italien XVI. Jahrh.

929. a–c. Reliefbild – Eichen gestrichen. Rahmen mit Nussholz. Zwei Bildhauermodelle Sockel und Gesichter für die Fassung. Der Ornamente Akanthus und Engelsköpfe. –

Italien um 1700.

			53462	85	758		
						28 a	
926.	26	19	8	–			
927.	84	64	24	–			1981 verk.
928.	24	14	37	30			1981 verk. 07 1994 verk. Kr.
929. a–c.	38	170	41	–			verkauft
			53528	15	758	–	

Schloßkeller 5

1885.

Dreißigste Ankäufe von Herrn Professor Dr. Lessing.
Fortsetzung. 28/7. 85.

					33523	15	758	–	
									28 2
~~930.~~	Tafelgeräthe – Bronzeleuchter, dreiflammig. Fuß mit Rankenwerk gegossen, im Mittelschaft. Grün und roth bemalt. –								Wenn die Kgl. Gemäldegalerie Dresden. Min. Erl. v. 6.11.11. U. V. 2366.
		75	43			21	–		
	Italien XVII. Jahrh.								
931.	Compot – Holz gedrechselt. Fuß mit 6 Knöpfen. Zwei Rollstäbe und Akanthus. –	15		18		1	50		Im Januar 97 zum A. A. (Kr. 99, 1532.)
	Italien, Anfang XVIII. Jahrh.								
932.	Leuchter – Holz gedrechselt. Teller, breite Fußplatte, pflanzliches Detail. –	18	15			4	–		Dublette
	Italien XVII. Jahrh. (Gegenstück zu №: 85, 933.)								
933.	Leuchter – Holz gedrechselt. Teller, breite Fußplatte, pflanzliches Detail. –	16	17			4	–		Dublette
	Italien XVII. Jahrh. (Gegenstück zu №: 85, 932.)								
~~934.~~	Reliquiar – Grün und gelb, dreimal getheilt: Leuchter mit Bügelhalter, drei Füße verbunden, dieben spitzovale Felder, in welchen reliefirte Engelsköpfe und Akanthus gekehrt, je mit Krone und stilisirten Blüthen und Blättern. –					–	80		1945 in Dresden verbrannt
	Italien XVII. Jahrh.								
					33554	75	758	–	

1885.

Ankauf von Herrn Direktor Dr: Bode in Berlin.
28/7.85.

936. Bronzestatuette — mit vorgesetzter Console und profilirtem mit Fruchtgehänge verziertem Sockel. Die Figur mit Kopfbedeckung, Mantel und Gewand. Die Rechte am Hinterkopf, die Linke in Kniehöhe, das Gewand um die Hüften geschlungen, fällt in Falten bis zu den Füßen. —
(Die Echtheit der Figur steht fest.)

Deutschland, Anfang XVII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Rösch & Zimmermann in Nürnberg.
29/7.85.

937. Paar eiserne Wandleuchter — Rückwand und Consolen in Rollen — zwei Flammen —:
1. Grün grün, gemusterte Blätter gelb, Kelchmale, mehrfach nischenartig geschlungene Ranken. —
2. Grün gelb, Blätter grün: Rankenpaar mit runden Rosetten, durch Nischenförmige Ranken. Dazwischen rothe Flammen. —

Deutschland XVII. Jahrh.

53554 45 758 —

20 —

39 26 75.

53649 45 778 —

1945 in Posen verbrannt

35

37

1945 in Posen verbrannt

1885.

Ankauf von Gebrüder Rösch & Zimmermann in Nürnberg

Fortsetzung. 29/7.85.

938. Stickerei – Proben zur Handbekleidung – für Damen, Kinder, Herren, Damast- und Atlas- und Gold- und Buckram: Aufgemachte Roben mit Blatt- und Blumenwerk, Bieten spitzovale Form, in welcher in vier großen Felderabtheilungen Reihen. –

Deutschland, Anfang XVIII. Jahrh.

939. Roben – von der Façon mit Pelerinen für Damen, Atlas, Moiré, Damast, Brocat mit grünen Taffetas Besatz: Von vier Mittelroben mit Stickerei in Blumenform Anordnung Akanthus- und Palmetten Ornamente, mit Silberfäden Volants und Rosetten, mit Silberfäden Knöpfen. –

Deutschland um 1700.

Sammlung des Architekten-Hofbuchhändlers Ernst F. C. Spiem & Sohn, früher im Besitze des Direktors Herrn H. Kräske in Berlin. – 31/7.85.

940. Kronleuchter – Bronze vergoldet und versilbert. Der Schaft zum Theil durchbrochen mit Blumenwerk verziert. Die sechs Arme pokalförmig in mehrfachem Bogen ausgebogen, gegliedert mit mit Blattwerk. – Unten eine Tonne. –

Deutschland, Mitte XVIII. Jahrh.

Schloßkeller 5

33649	45	778	–	
			37	
				1945 in Wolfenbüttel verbrannt
			35 .	
170		102	25 .	
52		105	. 105 .	
53709	45	878	–	

1885.

Jahrgang des Ungarischen Rahmens für Decoration Einsendungen in Budapest. 3/8. 85.

941. Runde Platte – galvanische Ausbildung, versilbert, mit Einsprung und Aufhängen. – 0,055 d — 1 50

Original Silber galvanisirt XIV. Jahrh. im Rahmen von Kunstalas.

942. Runde Platte – galvanische Ausbildung, versilbert, in der Mitte Adler, Perlen Einsprung. – 0,05 d — 1 50

Original Silber galvanisirt XIV. Jahrh. im Rahmen von Kunstalas.

Ankauf von Herrn G. Fadenrecht in Marienburg W/Pr. 7/8. 85.

943. Evangel – von der Seite mythologisch umgeben, Thon gebrannt und Bein bemalt: In Relief: Charitas, in der Linken drei Kinder, in der Rechten ein Kommando Herz Holland. Auf dem Korb mein Krone. (Farben Alles zum Theil vergoldet.)

Nord-Deutschland, Anfang XVI. Jahrh. — 42 — 15 — 7 .

Ankauf von Herrn Antiquar Hecht in Berlin, Linkstr. 5. 12/8. 85.

944. Krone – für mein Marienbild. Diese gestrichen mit von der Mittelspitze mit breiten Blumenspangen besetzt. Die Krone, mit mein Kind gestrichen, besetzt mit drei Kugelbogen mit Rococo-Ornament. Die jetzt in meinem Kind mit drei Kreuzchen gekrönten Zacken oben mit Ring mit Blumenspangen besetzt. – (Fünf Blumenspangen fehlen.) — 10½ 10½ d — 120 .

Süd-Deutschland, Mitte XVIII. Jahrh.

53709 45 878 —

38

36

53836 45 881. —

237.

1885.

Ankauf von Herrn Antiquar Hecht in Berlin.

Fortsetzung. 12/8.85.

~~945.~~ Zuckerdose – Grund gelb mit Goldverzierung, figürliche Malereien: Blumenranken in Damast, durchbrochene Rosetten mit perlmutterartigen Glasflüssen verbunden, Bildern spitzovale Felder, mit durchbrochenem und versilbertem Blechwerk und versilberten Glasflüssen gefüllt waren. — 80 28 15 –

XVI. bis XVII. Jahrh.

53835 45 881. –

36

1945 in Potsdam verbrannt

~~946.~~ Zuckerdose – Grund grün, Reliefs Hellbraun; figürliche Darstellungen Liebesscenen mit Goldmalerei auf dem Deckel. — 56 44 5 .

XVI. Jahrh.

~~Depot~~

1945 in Sommerfeld verbrannt

Ankauf des Königlichen Hofjuweliers Hunt in Berlin.

13/8.85.

947. Krug mit Deckel – Porzellan, weißfarbig mit kobaltblauen Reliefs, blauen unter Glasur gemalten Figuren und Landschaften mit Figuren, Bäumen und Felsen. Deckel mit plastischen Figuren. Am Reliefs Deckelornament.

China, Kanghi um 1700.

(Am Boden Zeichen, mit Fingernagel gemalt)

– Vergleiche 81, 370 bis 368. – 57 360 . . 20 .

Defekt

Ankauf von Herrn Jean Wild, in Firma C. W. Fleischmann in München, Maximilianstr. 6. 15/8.85.

(6 Stück galvanische Nachbildungen.)

948. Leuchter – Bronze gegossen, in Form mit 6 schlangenförmigen Füßen (Klauen?). Auf dem Rücken trägt er einen Henkel, auf dem Zinnschale Wachskerze steht. — 15 16 27 .

Vergleiche mit Originale d. XII. Jahrh. in d. Münchner B. Nat. Mus.

53863 45 901. –

1885. Zukauf von Baron Jean Wild Firma C. W. Fleischmann in München.

Fortsetzung. 1578.85.

					53888	45	901. —
949.	Giessgefäss (Aquamanile) : Bronze gegossen, in Form eines Pferdes. — Originales des XIII. Jahrh. zu Nürnberg	23½	23½		60	.	
950.	Leuchter : Bronze gegossen, in Form eines gharnischten Ritters mit Streitaxt eines Bewaffneten stehend). — Originales des XII. Jahrh. zu	17	10½		37	.	
951.	Schüssel — rund, Silber getrieben. Für den Mittelraum des Cavetto — für concentrischen Kreise figürlich, friedrichsolenes Ornament, gravirt und Rollenwerk mit Masken, Thieren, Drachen und Kreuzgehängen. — (gals. Nachbildung) Original in Deutschland, Ende XVI. Jahrh.	47	0		75	.	
952. a – c.	Deckelpokal mit Deckel und Untersatz — Silber getrieben, gravirt und theilweise vergoldet. (gals. Nachbildung) Der Deckelpokal in Form eines Thurmes, mit Figurenfries, mit gravirtem Ornament und Inschrift. Der Untersatz ebenfalls mit gravirtem Ornament. Deckel getrieben, mit Kreuzgehängen und drei Kartuschen, in Letzteren Thiere. Als Knopf eine Figur mit Hellebarde mit Thier und Wappen. Original mit Inschrift der Heimführung in Nürnberg Nürnberg 1586.	25	11		80	.	
953. a – b.	Kannelirschüssel mit Deckel — (gals. Nachbildung) in Form einer Silbergeschirr Silber getrieben, mit Rollenwerk und Kreuzgehängen. An der Seite zwei Löwenköpfe mit Ringen im Maule. Original Deutschland, XVI. Jahrh.	12½	7½		30	.	
					54155	45	901 —

1885.
4

Einkauf von Herrn S. Frenkel in Berlin, Lagerliste: 67.
1578.85.

~~957.~~ Stickerei – Für den Automatenbetrieb eines Handwebstuhles mit Leinenunterfaden Dunkelblauem, Hellblauem und gelbem Garn mit einem Dessin: Breit gehaltene Arabesken mit spitzovalen Blüthen und Blättern u. Vogelnistbuchstaben und geschlungenen Zweigen. – 20 11 3.

Egerland XIX. Jahrh.

~~958.~~ Stickerei – Für den Automatenbetrieb eines Handwebstuhles mit Leinenfaden in Hellblauem, weißem, schwarzem, hellgrünem und rothem Garne. – 20 12 3.

Egerland XIX. Jahrh.

~~959.~~ Stickerei – Für den Automatenbetrieb eines Handwebstuhles mit Leinenfaden in Hellblauem, weißem, gelbem und schwarzbraunem Garne: Englischbuchstaben mit Hand mit Hellblauem Rahmen. – 17 10 3.

Egerland XIX. Jahrh.

~~960.~~ Stickerei – Für den Automatenbetrieb eines Handwebstuhles mit Leinenfaden in Blauem, gelbem, weißem und rothem Garne: Breit gehaltene Arabesken und einem Kelchartigen und zum ovalen Rahmen mit beweglich spitzen Blättern. – Englischbuchstaben mit Namen in Kontenpletten. Gehäkelte Zacken. – 19 17 3.

Egerland XIX. Jahrh.

~~961.~~ Stickerei – Für den Automatenbetrieb eines Handwebstuhles mit Leinenfaden in Blauem, gelbem mit rothem (marmorirtem) Garne: Breitgehaltene Arabesken mit stylisirten Blüthenspitzen. Englischbuchstaben mit Schreibmaschinen. Weiß gehäkelte Besatzborte. – 20 11 3 – 54170 45 901 –

Egerland XIX. Jahrh.

54155 45 901 –

39

1945 in Pommerellen vermißt

dto. Cyl.

dto. Cyl.

dto. Cyl.

dto. Cyl.

240.

1885.

Ankauf von Herrn Dr. Krauspe in Berlin, Leipziger-Platz 6. 27/8.85.

959. a-c. Ein Paar Ohrringe – Silber mit zum Theil Silbervergoldet. Ring mit großem Fingel, umgeben von durchbrochen gitzen Kopfstein, darunter eine Platte mit Glasem Stein. –

Balkan-Halbinsel, ältere Arbeit.

960. a-c. Ein Paar Ohrringe – Silber vergoldet, oval, um die Vorderseite Filigran, in der Mitte ein Herz mit Glasem Einsatz. –

Balkan-Halbinsel, ältere Arbeit.

961. a-c. Kelch – mit zwei Henkeln. Gepunzte Fußplatte vergoldet in Silber vergoldeter Fassung in der Mitte mit viereckigen Platten. Auf der Fußplatte Spuren roter Emaillirung. –

Balkan-Halbinsel, ältere Arbeit.

962. Ring – Silber. Glatter Ring mit viereckiger Platte, darauf zehn kleinen Kopfstein. –

Balkan-Halbinsel, ältere Arbeit.

963. Ring – Silber vergoldet. Gravirter Reif, darauf halbkugelförmige Filigran-Kopfstein, in denen mehrere zwei Turkis. –

Balkan-Halbinsel, ältere Arbeit.

			54170	45 901 –
				40
3½		20 .		
2,8		10 –		
12½	4½	10 .		
2		4 .		
2		6 .		
			54220	45 901. –

Schloßkeller 4
Schloßkeller 4
Schloßkeller 4

1885.
II

Geschenk des Herrn Dr. A. Voss, Direktorial-Assistent am Königl. Museum in Berlin. 27/8.85.

964. a-b. Vase mit Deckel – Thon, farbig glasirt. Vase mit zwei Griffen, Deckel tellerartig mit drei kleinen Knopffüßen. Grund roth, aufgesetzte Blattranken in grün, Blau und Braun. –
(Geschenk.)

Marburg.

Ankauf von Herrn Toni Schmitz in Cöln. 2/9.85.

965. Trinkbecher – gelb, symmetrisches Muster in geritzter Zeichnung: Kranich, mit aufgerolltem Blatt-Fuß, Blatt-Henkel, Bildung spitzovalen Bodens, in unregelmäßig abwechselnd ja nun Blatt-Kopfstück, von Kreisband mit kleinen dreieckigen Einsätzen und zwei gelbmattaufgelegten Blättern mit spitzovalem Endstück. –

Orient X. Jahrh.

Ankauf von Frau Dina Fränkel in München, Lessingstr. 15. 3/9.85.

~~966.~~ Sammelgefäß – Grund gelb, Dach mit Gold, Muster roth, geschnitten und ungeschnitten: Rebhuhnvasen aufeinander und zwischen Bänder mit Blattansätzen und Ornament, von diagonalen Bändern sich Kreuzen mit rechteckigen Ornamenten, von diagonalen Bändern großen und kleinen gelbmattaufgelegten stilisirten Blättern und geschlängelten dünnen, einblattverzierten Blattranken. –

Venedig XVI. Jahrh.

			542	20	45	901 –	
	12	23				2	D. 3107.
						41	
	25	13		30			
						43	
	66	42		50			
			5730	0	45	903 –	

1945 im Bergungsort verbrannt

1942: T.G.

242.

1885.
"

Geschenk des Herrn Lassar in Berlin.
3/9, 85.

967. a–b. Thür – flach, Holzrahmen, Fensterstock mit Klappenverschluß. Fenster, Falz mit Inschriften und Inschriften: „Souvenir und D'Amitié". Darin eine Schreibfeder und drei Schreibfederhalter. –

Um 1790.

54300 45 903 –

8 4½ . . 10 .

Geschenk des Herrn Dr. Jagor in Berlin, Kommerzrath 4.
3/9, 85.

~~968.~~ Schüssel – flach gebrannt, weiß glasirt, Rand gewellt. Einzeichnen in Weiß und am Rand, Eingeritzte Blattförmige Figuren.

Kutaja 1884.

28 D 116 . 20

Abgegeben an die Kgl. Handwerkerschule Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. II. 2366.

~~969.~~ Schüssel – in Fragmenten, ursprünglich flach gebrannt, mit braunen violetten Figuren am Rande. –

Kutaja 1884.

40 D 70 . 20

Abgegeben an die Töpferschule in Bunzlau Min. Erl. v. 5.8.11. U. II. 1692. K. M. 1141.

970. Kleines Schüssel – in Fragmenten, ursprünglich flach gebrannt, schwarz gewellt mit Einritzungen versehen. –

Kutaja 1884.

35 D 65 . 1 –

Dubletta
Mus. f. Völkerkunde

~~971.~~ Kleines Schüssel – in Fragmenten, ursprünglich flach, Rand gebrannt, mit schwarzen Kreis-Ornamenten. –

Kutaja 1884.

~~30~~ D 51 . 20

Abgegeben an die Töpferschule in Bunzlau Min. Erl. v. 5.8.11. U. II. 1692. K. M. 1141

54300 45 917 –

1885.

Ankauf von Herrn Professor R. Bergau in Nürnberg. 3/9. 85.

972.	Tisch-Platten- und Rahmenholz. Einzelne Bruchstücke von Platten, einzelnes Rundholz für die Füsse und verschiedene Kasten und Kugeln. Die Stücke zum Zusammensetzen. Verschiedene Kasten und Aufsatzstücke. — Verschiedene Platten zum Ausziehen. —	90	143	94	500.		

Danzig um 1700.

Ankauf von Herrn R. Wagner in Berlin, Lützowstr. 2. 8/9. 85.

973. a–b.	Schrankaufsatz-Gitter von vergoldetem, geschnitztem Eisen. Zwei Stücke mit Blattwerk und Früchten, zum Theil vergoldet. —	21			20.		

Japan, älterer Arbeit.

~~974.~~	Lehne eines Armstuhles, von durchbrochener Schnitzerei mit vegetabilischen Einlagen. — Auf gepolsterter Lehne mit Stoffen. —	213			40.		

Japan XIX. Jahrh.

			34860	45	917	—	

42.

Schloß Sophienhof

44.

1972 vorhanden

Schloßkeller 4

Kriegsverlust 1945

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.

Ankauf von Herrn Toni Schmitz in Cöln.

16/9.85.

~~975.~~ Pardinstoff – Grund roth (warpfarben), symmetrisches Muster in Kreisen abwechselnd: Kreisen gruppen Kreuzen mit rankenförmigen Blattwerk, Halbmonden etc., kreisförmig geordnet und gegeneinander gruppirenden verkürzten Adlern in Gold, dazwischen punktirten Kreisen in Gold, Roth, Gold und Weiß mit Umrandung und streng stilisirtem Blattwerk. –

70.

1945 in Bockenheim verbrannt
Wiesbaden 1992 U-Bell 4

Sicilien XI. bis XIII. Jahrh.

9758?

~~976.~~ Pardinstoff – Grund grünlich violett, symmetrisches Muster fallviolett (warpfarben): Innen Ranken, kreisförmig zu Rosetten vereinigt, je in einen Polygonstern endigend, dazwischen in spitzen Rhomben, Halbmonden einen kleinen musterlosen Grund, in Weiß. –

6,5 13 30 .

im Bockenheim. 3. II. 45 verbrannt

Orient, Mittelalter.

~~977.~~ Pardinbrokat – Grund Gold, symmetrisches Muster grün, mit starker Seide: Innerhalb Bogen mit kleinem Rankenwerk und spitzovalen grünen zackigen Blattern; dazwischen gemusterte und ungemusterte zackige Bänder. –

14 10 10 .

~~1945 in Bockenheim verbrannt~~
Wiesbaden T.6

Orient XI. bis XII. Jahrh.

~~978.~~ Pardinbrokat – Grund roth (warpfarben): Muster in Kreisen geordnet, abwechselnd in Grün mit starker Weiß: Astwerk mit Rosetten, Blättern und gothischem Blattwerk, dazwischen Kreisen in Gold mit Grün und Granatapfelförmig und schwarz Kreisen in Gold und Grün mit Umrandung und Einzelnen Punkt. –

46 28 70 .

Wegel.

Italien XIV. Jahrh.

55040 45 917 –

1885. Ankauf von Herrn Hecht in Berlin, Linkstr. 5.
16/9. 85.

~~979.~~ Commissoff – rot, pyramidenförmig Knüpfen zugespitzt. Rundes mit Henkel, kurz Enden zurückgebogen, Bilder spitzovale Felder, in welchen je zwei Ornamente und Arabesken, Enten und Blattwerk. — 57 48 25.

1945 in Potsdam verbrannt

Italien XVI. Jahrh.

~~980.~~ Gürtelbeutel – Pudermoff, Frauenmuff, pyramidenförmig Knüpfen Beutel: Runder und flacher spitzovaler Boden mit Gelenkplatten, dazwischen Rundstäbchen in Form von Kreuz und abwechselnd mit Löwen und Vögeln in Goldstickerei. Englischbeutel. — 75 27 5.

dubl.

Wien 1800.

Ankauf von Herrn Direktor Dr. Bode in Berlin.
22/9. 85.

86, 72

№: 981 bis 993 = 13 Stücke.

981. Türkisch – Einfassbrett in farbigen Stoffen: Im Mittelfeld Grund zwischen stilisiertem Blattwerk in Goldfadenstich verschiedene große Blumen mit Kopfstern und stilisiertem Rankenwerk und Kopf. Borte mit Ranken und Blattwerk und Tierfiguren in Bund und rotem Grund. Englischbeutel. — 278 189 80 –

Persien Jahrh.

982. Türkisch – Einfassbrett in farbigen Stoffen: Im Mittelfeld auf weißem Grund in Bund: Dreieckige Felder, durch aufgesetzte große naturfarbige Kopfstern und stilisierten Ranken verbunden, abwechselnd Rundmedaillons, in welchen kleine Mittelsterne und stilisierte Ranken. Innerstilisierte Borte mit Ornamenten und verschlungenem Bandwerk und Kopfstern; äußere Borte mit Ranken und Tierfiguren; breite Randborten mit Kopfmuster auf blauem Grund. — 268 100 80 –

Persien Jahrh.

55230 45 917 –

1885.

Ankauf von Herrn Direktor Dr. Bode in Berlin.

Fortsetzung. 22/9.85.

983. Teppich – Kurzflorarbeit in farbigen Wollen, Grundfond, Muster bunt. In Mitte zwei Kreise mit rotfarbigem Mittelfeld und zwei gleichen rotfarbigen Randverzierungen, in welchen je ein Kreis. Rand mit zwei schmalen farbigen Linien und schwarzem Grunde. —
(Kaschgar.)

Persien Jahrh.

984. Teppich – Kurzflorarbeit in farbigen Wollen, Grundfond, Muster bunt: Zwei Kreise mit gelbem Mittelfeld, in welchen mit zwei schmalen Bändern; Zwischenfeld kleine Blumen zu Kreisen. Randverzierung in Gelb und Rot. —

Persien Jahrh.

985. Kreisen – Kurzflorarbeit in farbigen Wollen, Grundfond schwarz, Muster rot mit gelben Kreisen von schmalen Bändern, durch farbige Linien verbunden, Randverzierung mit schmalen Blattmuster auf Gelb. —

Persien

986. Wollenstoff – Muster in bunten Kreisen, abwechselnd mit Ornament aus kelchartigen Blumen und Zickzacklinien und mit Kreisen mit vierblattartigen Figuren. —

Orient XV. Jahrh.

				553	30	45	917	–	86/12
983.	206	148	100	–					Rübe
984.	140	95	80	–					Im Tausch an d. K. Friedrich Museum (abt. Islam) nebst n. 88.29, 75.467 u. 88,330 abgegeben; gegen den Spinnerteppich u. Tücher u. gr. Türkenteppich. 24. VIII 09 Falke
									1995 im Dol. Mus. tarb. 80
985.	155	59	80	–					1962 vorhanden 1973 vorhanden
986.	98	79	40	–					
				553	30	45	917	–	

1885.

Ankauf von Herrn Direktor Dr. Bode in Berlin.

Fortsetzung. 22/9.85.

987. Hirschkuh — mit Jahr — Ausstopfen Präparation mit Einziehung. Das Tier — erhielt auf zwei Ausstellungen mit Medaillen Preise in Hannover Anerkennung. Die Jahr — war tot in einem Kasten Ast verbrannt. — 39 24 85 —

Deutschland Serie XV. Jahrh.

988. Obeliskgitter — Schmiedeeisen. Zierliches Ornament in Goldbronze, erhielt auf Londoner und Pariser Ausstellungen. — 62 170 107 60 —

1995 vorh.

Deutschland XVII. Jahrh.

~~989.~~ Schnitzel mit Vergoldung — der Schnitzel Nußbaumholz geschnitzt. Teils geschnitzte Form mit Einlagen, die Holzschnitzel Ornament und Blattwerk vergoldet. — 92 62 65 —

1945 in Wyschnhof verbrannt
Schloß Sophienhof

Venedig, Mitte XVIII. Jahrh.

990. Teller — Porzellan, Buntmalerei. Im Spiegel zum Teil Vergoldung. Randrand vorne Grund golden gezeichnet, sonst mehrere mit Vergoldungen. — (Ergänzungen.) 27 13 —

Aukt. Lepke März 1920

China XVIII. Jahrh.

55733 45 917 —

247

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

248.

1885.

Zukauf von Herrn Direktor Dr. Bode in Berlin.
Fortsetzung. 22/9.85.

				55936	45	917	–
991.	Leuchter – Messing gegossen. Auf dreiseitigem Fuß profilirter Schaft mit dreiseitiger Tülle. – Italien XVII. Jahrh.	21	9½	16	–		
992.	Leuchter – Messing gegossen. Auf Sockel mit dreiseitigem Fuß runder durchbrochener Schaft. – Italien XVII. Jahrh.	13½	11½	16	–		
~~993.~~	Schraubstock – Messing gegossen, in Form eines gekrümmten Delphins, welcher mit Schraubenspindel mit Kupfermutter im Maule hält. – Italien XVII. Jahrh.	22		16	–		An das Dampfmasch. Mus. Köln verkauft für 20 M. Minist. Verf. 8.12.88. U. III. 4964.

Zukauf von Herrn Professor Justmann-Hellborn in Berlin. 22/9.85. .51.

994. a–c.	Eisenbeschläge mit Gravirungen versehen. Dreimastiges Schiff mit drei aufgesetzten Kastellen mit zugehörigen Leitern und einem Kastellen mit Gitter. – Ober-Bayern XVIII. Jahrh.	14	8	35	.		
				55836	45	917	–

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.

Ankauf von Herrn Max Wollmann in Berlin Königgrätzerstr. 19. 23/9. 85.

~~995~~. Feuerbrokat – Grundgold, mit Gold durchwirkt, figürliche Muster in rothen und weißen verschiedenen Feuer, mit ungeschnittenen Conturen, verschiedentlich abwechselnd; Feuer und weißen polonaisenartig geordnet in Streifen auf weißen Atlasgrund, figürlichen verschiedenen Kostüm in Feuer und Weiß. – 105 44. 60.

Italien XVI. bis XVII. Jahrh.

~~996~~. Fischbrokat – Grundgold, Muster theils in Roth, theils in Silber, mit etwas Roth. Adler mit ausgebreiteten Flügeln mit verschiedenen geometrischen und figürlichen Mustern. – 80 27 15.

Spanien (?) circa XVIII. Jahrh.

1945 in Verlust verbracht

1945 in Verlust verbracht

Ankauf von Herrn Dr. Franz Bock in Aachen. 27/9. 85.

47.

№: 997 bis 1014 = 18 Stück orientalische Seidenstoffe.

~~997~~. Seidenstoff – Damast, in Atlasgrund mit Floccen. Durchbrochenes Muster quadratisch gemustert mit goldenen umschlingenden Bändern. Fischgrätenes Wiesenmuster und Felder mit Blumen und Thieren. Innere Randverzierung Muster mit kleinen goldenen Mustern. –
Orientalisch.

Wegen die Zollbehandlung siehe im Journal Min. Inv. A. 6. 11. 11. Nr. II. 3366.

18 2 11 60.

55971 45 917 –

1885.

Ankauf von Herrn Dr: F. Bock aus Aachen.

Fortsetzung. 24/9. 85.

998. Folio in Einband. – [Das Manuscript ist auf Papier geschrieben, mit reich gemaltem Titelblatt, enthaltend Texte und Miniaturen.] Der Codex in Wappenform breit Latein, geschrieben mit Ausgabe. Jede Seite prächtig verziert mit Randstücken, auf Goldgrund breit und Initialen. Randstücken. – 19 2 12 100 .

Das Buch abgegeben an die Bibliothek mit Fix geschrieben; Lyding

24/1. 87. Abgegeben an die Bibliothekskasse Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. U. 2366.

999. Codex – Pergament, in Wappenform, mit Text, Rotbraun Latein, jede Seite mit prächtigen prächtigen Miniaturen zum Anfangen und mit Ecken, prächtig mit Goldgrund und verschiedenen braunen Bänder. Innen rosa Latein mit Gold geschrieben und reich verziert. Miniaturen und Ecken. – Geschlossen. – 17 12 60 .

Vrgl. nach Bromberg nie war

1000. Codex mit Buchstaben – schwarz und Braun Latein, mustergut geschrieben, Goldgrund mit braun Initialen. Prächtig verziert Miniaturen und Ecken mit Randstücken. Innen schwarz gut Latein mit Goldinitial. – 21 12 50 –

Vrgl. nach Bromberg nie war.

1001. Codex mit Buchstaben – mit Text, schwarz braun Latein, Miniaturen und Initialen Rand mustergut geschrieben und verziert. Prächtig Miniaturstück und Ecken mit Randstücken und Bänder. Text rosa. Innen gelb Latein, darauf prächtig Text und Buchstaben gothisch Goldinitial aus untergelegten Latein. – 29 21 50 .

Vrgl. nach Bromberg nie war.

56231 45 917 –

1885.
4

Ankauf von Herrn Dr. F. Bock aus Aachen, Fortsetzung. 24/9.85.

1002. Hühnerei mit Hühnerkalk — Farbe mattgelblich, Form ganz wie kleines Ovoidum Cuneatum. Innenseite braunes Farbe, darauf Mittelfeld mit zwei Anflecken, sowie mit Flecken in Umgebung des Querdurchmessers, Flecken. — Persien vor Türkei.

			562,31	45	917 —
31	19	50.			

47

Schloß Zützen
Kasel-Golzig)

1976 vorhanden Wozenberg

1003. Hühnerei mit Hühnerkalk — Braunes Farbe, ganz grosse Anzahl. Form ganz breites Oval mit spitz zulaufendem Mittelfeld und Flecken. Im Rande einzelne Flecken. Flecken. —

20	12,1	20.			

Schloß Zützen
Kasel-Golzig)

1970 vorhanden
1981 vh 07

1004. Hühnerei mit Hühnerkalk — rothbraune Farbe, Mittelfeld matt gelb und mattgelblich. Grundfarbe von spitzovalem Fleckern. Innen braune Farbe mit Randzeichnung. Spitzovales Mittelfeld und Eckpunkte. —

15	9	20.

1005. Hühnerei — in Mauritzhorst, mit Henne, rothbraune Farbe, jede Seite mit mattgelben spitzovalem Mittelfeld, Innen Gold, aufgelöste Flecken braun. Mattfarbe. Henne röthlich. Gelegen.

21	13	30.

~~1006.~~ Hühnerei mit Hühnerkalk — braune Farbe, mit spitzovalem gezackten Mittelfeld, matt gelb gelb mit Flecken, spitzoval gestreift. —

Ab an die Zool. Sammlung des Staates Brandenburg Min. Erl. vom 6. 11. u. 26. 11. 1956.

20	13	10.			
			563,61	45	917 —

252.

1885.

Ankauf von Herrn Dr. F. Bock von Aachen.

Fortsetzung. 24/9. 85.

1007. Schatulle — dreiseitig, in Rechteckform, mit Leder, rosabraunes Leder. Auf jeder Seite mit gitterartig Mittelfeld, rautigst gegrenzt, Goldgrund mit ausfüllenden Blumen-Ecken mit Gold gezeichneten Rankenbänder. Leder ausgebessert. —
Inschriften. —

1008. Schatulle eines Schmuckkasten — dreiseitig, in Rechteckform mit Leder; rosabraunes wollenes Futter gezeichnetes Leder. Im Futter mit gitterartig rautigsten Feldern. Innendeckel mit rosabraunen marmorierten arabischen Papier. Innendeckel gebrochen, Innendeckel mit feinen Goldrankenbänder. Letzten Rücken mit Leder überzogen. Innen rosafarb Leder. —
Inschriften. —

~~1009.~~ Schatulle eines Schmuckkasten — mit dem kürzeren Leder, braunes Leder belegt mit fein Lederbezogenen goldenen Leder mit farbigen Rankenbegrenzungen. Gitterartig Mittelfeld. Innendeckel mit Goldgrund mit rautigsten Gitterfeldern. Innendeckel. Innen Leder überzogen. —
Inschriften.

~~1010.~~ Schatulle eines Schmuckkasten — rosabraunes marmoriertes Leder mit gegrenzten Rücken. Mittelfeld mit gitterartigen Feldern, Innendeckel Goldgrund mit rautigsten Kapitäler. Innen braunes Leder, belegt mit Lederbezogenen goldenen Leder mit Lederbezogenen Leder. Gitterartig Mittelfeld, Eckstücke und Rand, in Lederbezogen gegen Kapitäler. —

252.

			56541	45	917
					47
25	18	40			
36	7	27	30		
			Zurückgestellt 14.12.31		
42	28	40			
31	20	70			
			56541	45	917

Neue Münze

Schlatter
1970 vorhanden

~~Schlatter~~
~~Abgegeben z. d. Kunstgewerbl. Sammlung~~
~~des Staatl. Museen Berlin. Dir.~~
~~Inv. II 21 III 786 21. I.~~

Abgegeben an die Städt. Gemäldegalerie in Bielefeld. Min. Bl. v. 6.11.11. U. II. 2366.

1885.
4

Ankauf von Herrn Dr. F. Bock aus Aachen.

Fortsetzung. 24/9. 85.

1011. Kupferschal – Kreisförmig, in Klauenfassung. Gefasst und vergoldet in durchbrochener Goldborte. Gezackter Mittelfassung und Lederband in ganz bedecktem Grund. Mondsichel mit Glasfluss. – Innen durchbrochene goldene Ranke mit farbigen Steinen belegt. In einzelnen Flüssen. –

18 3 11 250.

~~1012.~~ Schale mit Deckel – rostbraune Ranke mit Goldspangen. Aufgesetzt mit Lackgemälde. Hintergrund Grund, einfarbig gemalte stilisierte Blumenranken. Rand: Goldleder mit kleinen Blumen. –

30 19 20.

Persien XVII. bis XVIII. Jahrh.

1013. a–i. Vasen Fuss Deckvasen – zu den Lederpressungen. Konvexförmige Vasen mit eingravierten Ornamenten. Drei spitzovale Mittelfelder, drei Lederstücke, drei bauchige Felder und Rundvasen. –

60.

1014. Schale mit Deckschale – Hochovalförmige Ranke mit gepressten Darstellungen und Vergoldung. Großes Mittelfeld, ganz mit Ornamenten bedeckt. Im Rand längliche Felder und mehrgestaltete Rosetten. Blumenranken mit Steinen. –

37 22 40.

56911 45 917 –

47

1970 vorhanden
Schloß Zützen
Kasel-Golzig)

1981 vh or

Übergeben von der Kgl. Gemäldegalerie Pommersfelden Kat. Gal. v. 6. 11. 11. U. Nr. 2366.

Schloßkeller 2

Dübelabla
1970 vorhanden
1981 vh or

1885.

Ankauf von Herrn Direktor Dr. Bode in Berlin.
27/9.85.

1015. Zinnvergüß mit Medaillons-Portraits: Kinder Friedrich Christian Kalkof. Rococcoverzierungen mit zwei Einhandgriffen. Deckel am Rand. –

Deutschland, Mitte XVIII. Jahrh.

Ankauf von Herrn E. Blatzer in Zehlendorf (: auf der Lepke'schen Kunst-Auktion.) 27/9.85.

1016. a-c. Krüge mit Deckel – Fayence, in Gypsformen gepreßt, Gallerien gemalt, die Deckel gleichfalls mit Blattwerk und kleinen Trauben. –
(Sorgfältige.)
Marke unter R
№ 7

Rheinberg XVIII. Jahrh.
um 1770.

~~1017.~~ a-c. Krüge und Teller mit Deckel – Fayence, graublaue Glasur. Der Teller sorgfältig gepreßt mit durchbrochenem Rand. Die Krüge in Form einer Traube mit Henkel. –
Teller
(Sorgfältige.)
Marke unter Ra
№ 1

Rheinberg XVIII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Professor Dr. Lessing in Berlin.
27/9.85.

1018. a-c. Kannen mit Deckel – Henkel und Tülle. Gebrannter Thon, braun glasirt in Form der englischen Arbeiten. Auf Deckel sitzend 6 Figürchen in antiker Tracht.

Deutschland (?) Mitte XVIII. Jahrh.

56911 45 917 –
86,12

11 0 8 .

49

11 17 12 8 .

12 1 . F. 4050.
270

10 16 . . 3 .

56928 45 920 –

Neue Münze

1885.

Ankauf von Herrn Dr. F. Bock aus Aachen.
27/9. 85.

№: 1019 bis 1039 = 21 Nrn.

~~1019.~~ Buchenfarn – roth, pyramidisches Büschel, zusammengesetzt: Fruchtwedel-Büschel in Pelmatiformen, einzeln roth; Regnerischen Fruchtwedelzweig und Büschel mit Früchten. – 48 57 20.

Italien XVI. Jahrh.

~~1020.~~ Buchenfarn – Frühjahrs Wedel, pyramidisches Büschel roth und Herbst mit blauen Blatt, Stiel und Grün: Fruchtwedel pyramidisch gestellten Pelmatiformen Büschel und Rosetten, diesen spitzovalen Fiedern, in welchen je ein pelmatiformiges rothes Feld mit Früchten und Fruchtbüschen. 59 40 30.

Orient XVI. Jahrh.

1021. Farnstoff – Frühblau, pyramidisches Büschel Blätter, zusammengesetzt: Fruchtwedel-Pelmatiformen mit Blättern und Rosetten, diese Büschel verbinden, diesen spitzovalen Fiedern, in welchen zusammengesetzten Büschel je ein pelmatiformiges Büschel mit Früchten. – 55 37 40.

Orient XVI. Jahrh.

~~1022.~~ Buchenfarn – Frühroth, pyramidisches Büschel roth mit blauen Grün und blauen Farnwedel-Büschel spitzigen Blättern diesen spitzovalen Fiedern, in welchen zusammengesetzten Büschel je ein Rosetten und Zweigen verbindenden Fruchtwedel-Büschel. – 71 37 60.

Orient XIII. Jahrh.

56998 45 920 –

52

1945 in Dessinghof verbrannt

1945 in Bonnewelde verbrannt

57078 45 920 –

1945 in Dessinghof verbrannt

256.

1885.

Ankauf von Herrn Dr. F. Bock in Aachen.

Fortsetzung. 27/9. 85.

57078 45 920 — 52

~~1045.~~ Evangeliarium — Grand vol, Blätter mit Goldschnitt Contour und Goldlinien Einfassung Canon mit prachtvollen Blattranke und Säulenmuster und links gemalten großen Figuren Christus und Evangelisten Evangeliar mit silberner Einband und Blattornamenten aus Elfenbein. —

76 56 25.

1945 in Pommersdorf vermißt

Persien XVII. Jahrh.

~~1046.~~ Evangeliarium — Blätter in prachtvoller Schrift Einfassung Evangelisten Einzelbilder und Initialen Arabesken in Gold und Silber und Einfassung mit Rosetten in Gold und Silber und Einfassung mit Rosetten und geometrischen Blattornamenten in Silber und Blau. —

15.

dsgl.

Polen XVII. bis XVIII. Jahrh.

~~1047.~~ Evangeliarium — Grand Band, hymnarischer Text vollends: Evangelien, Einzelbilder Canon Tabellen und Einfassung Rosetten in den Ecken Einfassungen verbunden, Initialen in Gold Einfassung Text Schrift: "Jesus Christus Nika". Einfassung Rosetten und Einfassung und prächtiger Blattornamente. —

15.

1945 in Bohemsdorf verbrannt

Moskau (?) Arbeit prachtvoller byzantinischer Einband. —

57133 45 920 —

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.

Ankauf von Herrn Dr. F. Bock aus Aachen.

Fortsetzung. 27/9.85.

~~1026.~~ Farnkraut – Grünspan Asplen, pinnatifidum Wedel (unvollständig) grün, geschnitten mit ungeschnittenen Convoluten: Ungetheilten Blättern, polymorphe ungeordnetes Blattwerk und ungeordnete Pflanzenbilden spitzovale Felder, in welchen ungetheilte abwechselnd je eine Volumetta und Blattwerk, Arabesken und Pflanzenbilden. – (Unvollständig.)

72	22	25	.	

1945 in Bohnsdorf verbrannt

Italien XVII. Jahrh.

~~1027.~~ Farnkraut – Grün roth, Muster grün und weiß: Allerley ausgeschnittene Ranken mit Tulpen und Blattwerk und weiß abwechselnd nach rechts und links gerichteten rothen Blumen mit Blattranken und einem (?) rothen Mittelfelde. –

59	28	20	.	

1945 in Bommelsdorf vernichtet

1976 vorhanden

Persien XVI. Jahrh.

~~1028.~~ Fahnenbroccat – Grün grün, pflanzliches Muster Gold (zum Theil abgenutzt) und schwarz: Spitzige Blätter, durch Ranken verbunden, bilden spitzovale Felder, in welchen je eine spitzige Blattform, umgeben von Ranken und Blättern und Blumen. –

		50	.	

desgl.

Orient XVI. Jahrh.

57228	45	920	–	

1885.

Ankauf von Herrn Dr. F. Bock, von Aachen.

Fortsetzung. 2/9. 85.

1029. Paramentenkasten – Grün violett, gemustertes Muster; Kasten mit Rokokoverzierungen, innen mit Rokokoverzierungen bemalt in Silber, kurz klein Kasten mit Bildern geistlichen Inhalts, in welchem ein goldmattgestickter gelber Stab, mit Seidenfutter versehen. –

Orient XVII. bis XVIII. Jahrh.

1030. Paramentenkasten – Theil eines gemischten Gewebes, Muster in Streifen gemustert in Art von Goldgrund. In Querstreifen abwechselnd mit einem weißen Faden und mit Bildern mittelalterlicher Kleidungsstücke in bunten Farben von Roth mit Gelb, in welchen ja mit stilisirte Rosetten. Façonborten. –

Persien XVII. Jahrh.

1031. Paramentenkasten – Hellgrüner Grund. Muster: Kasten, kurz Kopftheil mit Bildern in rothlichweißen Linien mit Gold, Bildern geistlichen Inhalts, in welchen ein gekrönter Kopf mit Heiligenschein Inhalt mit Heiligenschein. –

Orient (?) XVIII. Jahrh.

1032. Paramentenstoff – Roth, gemustertes Muster: Zweckstab Ranken in Verbindung mit Kopftheil, Bildern geistlichen Inhalts, in welchen weibliche Figuren ja mit goldmattgestickter stilisirter Heiligenaureole, von welchen noch mit goldenen Contouren mit Heiligenschein gelber Füllung. –

Orient (?) Anfang XVIII. Jahrh.

57228 45 920

52

1945 in Bonnewalde zurückgekehrt

1976 vorhanden

20.

dsgl.

1976 vorhanden

47 30 10.

1945 in Boyenhof verbrannt

37 39 15.

10.

dsgl.

57283 45 920

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.

Ankauf von Herrn Dr. F. Bock, aus Aachen.

Fortsetzung. 27/9. 85.

~~1033.~~ Buchenbrokat — Grund roth, symmetrisches Muster Gold mit Silber contourirt und etwas Roth und Blau, in Knospen verwandelt: Kastanien mit Blattverzierung Spitzen und Füllung aus Goldmondain, dergleichen je zwei und zwei durch Spitzenbaum übereinander, in der unteren Reihe kleinen Kastanien mit blauen Mittelblüthe. 45 28 15.

Orient XVI. Jahrh.

~~1034.~~ Stickerei — in weissem Baumwollenstoff gearbeitet, Grund filetartig durchbrochen und Muster in gelb, blau und rother Seide eingezogen. Corta mit Kastanienfeldern, in welchen groß naturalistische Tulpen mit Kastanien. Spanisch Englischbortenrand. 30.

Orient XVII. Jahrh.

1035. Stickerei — indianischem Baumwollenstoff gearbeitet, Grund filetartig durchbrochen. Muster in farbiger Seide gestickt, theilweis mit Gold: Reichmusik mannigfache verschiedene Tulpen und Nelkenpflanzen Rand, innen zwanzig stilisirte Doppeltulpen; dergleichen zwanzig stilisirte Blattspitzen, abwechselnd Tulpen und Blüthen. Spanisch Englischbortenrand. 90.

Orient XVII. Jahrh.

~~1036.~~ Stickerei — auf feinem Baumwollenstoff in farbiger Seide: Kastanienfelder und stilisirten Rosettenrand und Kapseln, in jedem Kapselbaum ein filetartig durchbrochenes Feld mit Rose, Grün und Gelb. — 60 45 40.

Orient XVII. Jahrh.

57458 45 920 —

372,83 45 920 32

1945 in Pommerndr. vernichtet

Verk.

dto. dgl.

1973 vorhanden

1962 vorhanden

1945 in Pommerndr. vernichtet

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V

1885.

Ankauf von Herrn Dr. F. Bock aus Aachen.

Fortsetzung. 3/9. 85.

57438 45 920 —

52

1055. Pommerokokes — Grünrauch, mit Silber durchwirkt, symmetrisches Blüten-violettes geschnittenes und ringgeschnittenes Pommes und Goldringe: Gesteinungen Blattes mit Goldstandigungen, Burg Felsen mit Felsmotiven verbunden, Bilden spitzovale Felsen, in welchen zusammen abwechselnd und versetzt: Felsmotivartige Blüten. —

79 26 100.

1945 in Potsdam verbrannt

Italien XVI. Jahrh.

1058. Pommerokokes — Grün gelb mit Gold, Blüten (Einzelstücke) in Silbermündung: Ranken aus Felsen und silbernen Blattwerk Bilden spitzovale Felder, in welchen zusammen abwechselnd und versetzt: Felsmotivartige Blüten. —

60 19 40.

dergl.

Italien, Anfang XVI. Jahrh.

1059. Pommerokokes — Grund grün geschnitten, symmetrisches Blüten Gold und rot: Gesteinungen Bänder, durch blütenartige Ringe verbunden, Bilden spitzovale Felder; durch Gestaltungen Felder mit Felsmotivbindungen, welche durch feine Ranken mit silbernen Blatt- und Blütenwerk verbunden sind. —
(Durch Malerei ergänzt.)

51 46 60.

1945 in Potsdam verbrannt

Persien XV. Jahrh.

57658 45 920 —

1885.

Ankauf von Herrn Professor R. Bergau in Nürnberg.

29/9. 85.

~~1040.~~ Schrein – zugedeckt, Holz geschnitzt. Das Vordergestell besteht aus Einlegeböden. Die Füllungen und die Langseiten enthalten mit eingelegten profilirten Rahmenwerk und geschnitzten Reisen. – Rückwand und Vorderwand und Thorgelpaneelement. Letzteres obenauf Eingelegeboden und Volutten. – Italien

93 99,5 57
67 130 –

Deutschland Ende XVII. Jahrh.

1041. Kerzenstock – Dreiseitig, auf drei Volutenfüßen und drei Volutenarme mit eingelegten Voluten. Oben Auffangschale, durchbrochen, durchbrochene Voluten-Rand. Auf dem Knopf sechseitig Volutenarm, einen Ansatz mit Vögeln und Lichtmanschette, Am Fuß zwei Voluten Teller mit Vogel. –

137 44 80.

Süd-Deutschland XVI. bis XVII. Jahrh.

1042. Vase – Zylindrisch, Rand gewölbt. Kugelförmiger Körper, kurzer Hals. Drei durchbrochene Henkel. –

20 16 20.

Süd-Deutschland XVI. Jahrh.

1043. Kerzenstock-Gruppe – mit Einsetzung. Sechseitiger Sockel und Schaft von Holz. Der Kerzenstock von Holz mit Ornamentspringen, Blattwerk und Halbfiguren von Putten, Pferden, Hirschen u. s. w. –

16 12 60.

Deutschland XVI. Jahrh.

57948 45 920 –

50

An das Metropolitan Museum of Art in New York abgegangen. Rin. 2 Mrk. v. 11.6.06. II IV. No. 2257.

Schloßkeller 4

Schloßkeller 2

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.
4

57948 45 920 –

Ankauf von Herrn Professor R. Bergau in Nürnberg.
Fortsetzung. 29/9. 85.

1044. a–b. Holzbüste mit Kopf und Hals – ursprünglich. Durchbrochener Ringfuß; Hals mit mittelformigem Ausschnitten Rand. – 15 15½ 5.

Deutschland XVII. Jahrh.

1045. Hirschkuh – neu. Der Körper ist ausgestopft und oben offen gelassen. Niedriger Ringfuß; zum Stecken mit Einrichtung zum Greifen. – Hirschkuh: 18 50 38 80.

Deutschland XVII. Jahrh.

1046. Hirschkuh – Hirschkuh. Hirschkuh Kopf in Gypsabguß nach Dalpini's. – 11 19,5 25.

Nürnberg XVII. Jahrh.

Geschenk des Herrn Direktor Dr. Bode in Berlin. 7/10. 85.

1047. Elfenbeinfäß – vorne ausgehöhlt, zurückspringend ausgeschnitzt, innen mit Löchern. Zum Einsetzen in Holzunterlage. (Henkel abgebrochen.) 17 ~~12~~ 30,5 30.

Venedig XVI. Jahrh.

58058 45 950 –

263.

1885.

Zukauf von Herrn Dr: F. Bock aus Aachen.
12/10.85.

~~1045.~~
a-b. a. Linienstoff – Grund gelblich, Muster weiß-grün gewürfelt, in Streifen gestellt: Kranz aus portugiesischem Blattornament mit naturellen figürlichen Darstellungen von Albrecht Dürer (aus zum Theil colorirten) Holzschnitten gravirt auf polirten 6 Platt-Zinn Blattornament. –
b. Kleinigkeitszeichnung dazu. –

a. 6 Stücke. } 80.
b. 49 33 }

1945 in Posemuckel verbrannt

Ausgang XVII. Jahrh.

~~1046.~~ Spitzenwappen Form – Spitzenart Point de Gaze – Spitzenbreite Grund Tülle, Muster weiße Tülle mit Spitzenrosen Fleder, in welchen je ein stilisirtes Blatt mit roher Blattform, verschlungenes Muster und Linien gemustert. Zwischen den Fleder auf den Verbindungen der Muster Rosetten in Form. Spitzenbreite Englischbreite. –

30.

1945 in Pommerellen vermißt

Persien XVII. Jahrh.

Sammlung der Königlichen Kunst-Kammer.
13/10. 85.

~~No: 1050 bis 1080 = 31 Holzschnitzereien, Kupferguß etc., aus dem Dom zu Schleswig übernommen. –~~
No: 1050 bis 1065 = 16 Ausschnitte von Einfassungsleisten.

1050. Ausschnitt – einer Randleiste Einfassungsstabes, Eichenholz geschnitzt, mit Resten alter Vergoldung. In der Mitte Laubwerk Rundfeld mit Blattkranz. Einfassung von Perlstäben. Oben zwei Halbfiguren mit Kinderfiguren. Unten Spruchband 1556.
(Ausschnitt.)
Aus dem Dom von Schleswig 1556.

45 44 80

58168 45 1030

B C D E F G H I K L M N O P R S T U V

1885. Ausgaben der Königlichen Forst-Kasse. 13/10.85.

Fortsetzung.

					58168	45	1030 —
1051.	Kiefern-Bohlen zu Einfriedigungspfählen. Eichenholz geschnitzt, mit Kasten alter Bauart. Zu der Mitte eines Rundfeld mit Bekleidung. Einfriedigung von Grotzkau. Alten zum Betzen mit Pfählen auf dem Rücken; oben Klocken. — (Nicht abgefördert.)						
	Aus dem Forst von Schlesrig 1556.	45	46	—		80	
1052.	Kiefern-Bohlen zu Einfriedigungspfählen. Eichenholz geschnitzt, mit Kasten alter Bauart. Zu der Mitte eines Rundfeld mit Bekleidung. Einfriedigung von Grotzkau. Oben zum Kindergarten mit einem Pfahlkorb. — (Abgefördert.)	45	46	—		80	
	Aus dem Forst von Schleswig 1556.						
1053.	Kiefern-Bohlen zu Einfriedigungspfählen. Eichenholz geschnitzt, mit Kasten alter Bauart. Zu der Mitte eines Rundfeld mit Bekleidung. Einfriedigung von Grotzkau. Oben Pfahlkorb mit Einfriedigung. Zum Fangen von Schwein Holtau der Forst zu Mittelpfahl. — (Abgefördert.)	45	47	—		80	
	Aus dem Forst von Schlesrig 1556.						
1054.	Kiefern-Bohlen zu Einfriedigungspfählen. Eichenholz geschnitzt, mit Kasten alter Bauart. Zu der Mitte eines Rundfeld mit Bekleidung. Einfriedigung von Grotzkau. Oben Betzen mit zum Füllen, von dem Pfahl Holtau mit Drahtkörben. — (Abgefördert.)	45	45	—		80	
	Aus dem Forst von Schleswig 1556.				58168	45	1350 —

265.

1885.

Forstgebiet der Königlichen Forst-Inspektion.
Fortsetzung. 13/10.85.

58168 45 1850

1055. Kiefern-Stangen-Abschnitt. Eichenholz gespitzt, mit Kappen versehen. Bezeichnung. In der Mitte eines Kreises. Oben Krönungsmotiv, an den Seiten Kranken mit Trophäenkörben. (Kaiserkrone.) — 34 43 50

Aus dem Dome zu Schleswig um 1550.

1056. Kiefern-Stangen-Abschnitt. Eichenholz gespitzt, mit Kappen versehen. Bezeichnung. In der Mitte eines Kreises. Oben Reichsapfel mit Kreuzen, an den Seiten Engeln mit Trophäenkörben. — 39 42 50

Aus dem Dome zu Schleswig um 1550.

1057. Kiefern-Stangen-Abschnitt. Eichenholz gespitzt, mit Kappen versehen. Bezeichnung. In der Mitte eines Kreises. Oben Krönungsmotiv, an den Seiten Kranken mit Trophäenkörben. — 39 43 50

Aus dem Dome zu Schleswig um 1550.

1058. Kiefern-Stangen-Abschnitt. Eichenholz gespitzt, mit Kappen versehen. Bezeichnung. In der Mitte eines Kreises. Oben Spitze fehlt, an den Seiten Kranken mit Trophäenkörben. — 31 41 50

Aus dem Dome zu Schleswig um 1550.

58168 45 1550

266.

1885. Eingegangen das Königliche Haupt-Inventarium. 13/10.85.
Fortsetzung.

58168 45 1550

1059. Kelch – ganz vergoldet, mit Knauf, ganz Eichenholz gedrechselt, mit Kapsel versehen. Inventarium. In der Mitte eines Rundes. Oben Joseph von Arimathia, von den Juden gefangen genommen, in Holztafel eingelegt. – (Vorhanden.)

37 40 50 –

Aus dem Dom zu Schleswig um 1550.

1060. Kelch – ganz vergoldet, mit Knauf, ganz Eichenholz gedrechselt, mit Kapsel versehen. Inventarium. In der Mitte eines Rundes. Oben Joseph von Arimathia, von den Juden gefangen in Holztafel eingelegt. – (Vorhanden.)

39 42 50 –

Aus dem Dom zu Schleswig um 1550.

1061. Kelch – ganz vergoldet, mit Knauf, ganz Eichenholz gedrechselt, mit Kapsel versehen. Inventarium. In der Mitte eines Rundes. Oben Joseph, von Arimathia, von den Juden in Holztafel eingelegt. – (Vorhanden.)

39 41 50 –

Aus dem Dom zu Schleswig um 1550.

1062. Kelch – ganz vergoldet, mit Knauf, ganz Eichenholz gedrechselt, mit Kapsel versehen. Inventarium. In der Mitte eines Rundes. Oben Joseph von Arimathia, von den Juden zwei Fußgänger mit Handschellen. (Vorhanden.)

40 42 50 –

Aus dem Dom zu Schleswig um 1550.

58168 45 1750

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W

267.

1885.

Inventar der Königlichen Haus-Kapelle.
Fortsetzung.

13/10.85.

1063. Kuppel-Krone des Mittelraumes Einfassungsgitter. Eisenholz gespritzt, mit Kupfer alter Umwandlung. In der Mitte Laterne Rundfeld. Oben Zierrat von Blechwerk, mit Knöpfen Adlern, jedes in zwei Hälften zu schrauben. — (Beschädigt.)

70 42 50

Aus dem Dome zu Schleswig um 1550.

1064. Kuppel-Krone des Mittelraumes Einfassungsgitter. Eisenholz gespritzt, mit Kupfer alter Umwandlung. In der Mitte Laterne Rundfeld. Oben Zierrat fehlt, mit den Knöpfen Adlern in Verlust gerathen. — (Beschädigt.)

30 41 50

Aus dem Dome zu Schleswig um 1550.

1065. Kuppel-Krone des Mittelraumes Einfassungsgitter. Eisenholz gespritzt, mit Kupfer alter Umwandlung. In der Mitte Laterne Rundfeld. Oben drei Zierrat-Stücke mit Adlern vorhanden. — (Beschädigt.)

37 42 50

Aus dem Dome zu Schleswig um 1550.

1066. Altarstücke — zwei mittlere Einfassungsgitter. Holz gespritzt und bemalt. Thorgelmark, sowie Glaumontorp mit Lehnen und Kopf. — (Beschädigt.)

41 34. 5

Aus dem Dome zu Schleswig XVII. Jahrh.

58168 45 1905 —

268.

1885.
11

Lieferung der Königlichen Werks-Regierung.
Fortsetzung. 13/10.85.

				58168	45	1905	
1067.	Füllungsbrett – Eichenholz fehlerfrei gehobelt und durchgehauen. In der Mitte männliche Brustbild mit spitzer Mütze und dem Mundstück zur Füllung gehörig und Hintergrund kreuzförmig gestochen. – (Geschützt.) Aus dem Dome zu Schleswig um 1500.	23	165			10	–
1068.	Pfostenstück – Holz. Vielfaches Ornament mit aufgefügter Füllung. Ornamental ausgeschnitzte Doppelbretter. Hervorstehende Leisten.	55	46			2	–
	Aus dem Dome zu Schleswig XVII. Jahrh.						
	Nr. 1069 bis 1080 = 12 Durchgangsthüren.						
1069.	Durchgangsthür – Füllung gepreßt. Ornamentfries, vom ganzen Raume gehalten. –	15	17			2	–
	Aus dem Dome zu Schleswig XVII. Jahrh.						
~~1070.~~	Durchgangsthür – Füllung gepreßt. Ornamentfries. Die Evangelisten fehlen. –	11	17			1	–
	Aus dem Dome zu Schleswig XVI. Jahrh.						
~~1071.~~	Durchgangsthür – Füllung gepreßt. Ornamentfries. Die Evangelisten und Theile des Ornamentfrieses. –	11	17			1	–
	Aus dem Dome zu Schleswig XVI. Jahrh.						
1072.	Durchgangsthür – Füllung gepreßt. Ornamentfries von Katzen in ganzen Figuren. –	20	22			2	–
	Aus dem Dome zu Schleswig Circa XVII. Jahrh.			58168	45	1923	–

Fehlt

Gegen Quittung 19.49 an R. Lepke.

Gegen Quittung Nr. 18, 125 an die Kgl. Kunstschule abgegeben. Minist. Verf. 24/1.89. U. III. 139.

Fehlt

269.

1885. **Inventar der Königlichen Forst-Registratur. Fortsetzung.** 13/10. 85.

				58168	45	1923	–
1073.	Feuergewehr – Flinte mit gerader Schaft mit glatten Achtkantlauf. – Aus dem Dom zu Schleswig um 1700.	71	30			2	–	
1074.	Feuergewehr – Flinte mit gerader Schaft mit Steinschloß. – Aus dem Dom zu Schleswig um 1680.	31	21			1	–	Doublette Im September 97 von U. A. Inv. No. 1532.
1075.	Feuergewehr – Flinte mit gerader Schaft mit vergoldet. Messing mit Kreuzstich des Feuergewehrstück auf der Brust. – Aus dem Dom zu Schleswig um 1700.	22	31			5	–	
1076.	Feuergewehr – Pistole mit Steinschloß mit Zugabzug. – Aus dem Dom zu Schleswig um 1680.	15	17			1	–	Doublette
1077.	Feuergewehr – Flinte mit gerader Schaft mit Jagdgewehr Ausrüstung mit Zubehör. – Aus dem Dom zu Schleswig XVII. Jahrh.	8	27			1	–	Doublette
1078.	Feuergewehr – Flinte mit Steinschloß mit gerader Schaft mit Messing Einfassung des Schloßstück. Kolbenhorn. Aus dem Dom zu Schleswig XVII. Jahrh.	11	21			2	–	Doublette 1981 von U. A. 1984 von U. A.
1079.	Feuergewehr – Flinte mit Steinschloß mit gerader Schaft mit Messing Einfassung mit Zubehör. – Aus dem Dom zu Schleswig XVII. Jahrh.	20	4			1	–	Doublette
				58168	45	1936	–	

270.

1885. " Zuwachs der Königlichen Kunst-Kammer. Fortsetzung. 13/10. 85.

58168 45 1936 —

1080. Zwergpferd — Gruß aus Pferdegeschirr, gebraucht Spiel, Kürschnerarbeit Ausschmückung. — 12 26. 2 —

Ausbeute Comm zu Schleswig XVII. Jahrh.

Geschenk der Kunst Berlin durch den Magistrat. 13/10. 85.

1081. Nr.: 1081 u. 1082. Kronleuchter in Cruzifixform Figuren Heiligen des Candelaber, modelliert nach Schinkel's Entwurf für 1830 für den Dicken Saal zu Berlin ausgeführt ist. —

1081. Tischglocke des Deckels — mit Reliefdarstellung: Geschmackvoll mit weiblicher Büste. — 74 62 30 . Tischglocke 1995 vorh.

1082. Schmorgiebung — Kronleuchter mit Figuren zum weiblichen Kopf. — 31 31 20 .

Geschenk des Kaiserlichen Deutschen Gesandten Grafen M. von Brandt zu Peking. 13/10. 85.

~~1083.~~ 1 — Klüppe für Buchmalerei

Papier

Lupan od. Lineal 18 cm

~~1945 in Kommando verschickt~~

Von der SU 1958 zurückerhalten

10

58168 45 1998 —

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W

271.

1885.

Antrag von Herrn Johannes Otto Kupferwerks-Besitzer Lüders in Berlin. 16/10.85.

1084. Tapete — mit gemusterter roth und Wollenstoff. Wand- und Rückseite in farbiger Wollgestickt. Stab und Bänder mit je einer mittelst verschiedenfarbiger Kordeln ausgeführten Schleife, Knöpfen und Knebelmuster. Garnirt. Sodann mit gelb und weißen Bänd mit Kordelgalons. —

Deutschland XVIII. Jahrh.

Zeichnung des Herrn H. Schaper in Berlin, Potsdamerstr. 3. 20/10.85.

1085. 1-24. Drei und zwanzig Deckplatten (Musterbücher) einer Tapetenfabrik — Mappe dazugehörig gravirt in gewöhnlicher Kupferdruckmanier.

Deutschland und England XVIII. Jahrh.

Zeichnung des Herrn Dr. Hans Lehmann in Zofingen. 20/10.85.

1086. Einzelheit — Fünfeckige Platte mit Ornament von drei Putten: Bauten, Feldmessen und Pandschaft, in Sepiafarbe Relief ausgeführt. —

XVI. Jahrh.

1087. Einzelheit — Fünfeckige Platte mit Ornament, Bogen und einer (abgebrochenen) Schrift (?) Inschrift. —

XVI. Jahrh.

					58108	45	1998 —
							57 —
							30 —

1885.
4

Inventarium Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Carl von Preußen, inventarisirt Berlin Neuenburgstraße 22 vom 28. September 1885. — 22/10.85.

№: 1088 bis 1107 = 20 Nummern. —

1088. Ein mit Juwelen — zum Anhängen eines Juwel. Gold mit bunten Emaille und Steinen. — Die kleine runde Anhängerin, mit Juwelen umgoldetem Zierrahmen und einem Kranz von Rubinen, in Mittelverbindung von einer bunten Fassung mit Rosetten-Umrandung, um die zwei Ösen und zwei Halbperlen von Perlen eingefaßt sind. Eine aufgesetzte große und drei Hängende Rosetten, mit kleinen farbigen Steinen in Fassung. — Rückseitig die drei Fassungen der Perlen von einer Rosette, aufgelegten mit Perlen und einem Rubinen. — Rückseitig Feng, bunten Emaille. — 2,140 2,064 400 —

Modernen Arbeit mit Benützung eines Originalstiches von Christoph von Sichem. —

1089. Anhänger — Gold mit bunten Emaille und Steinen. In einem Ring die Auferstehung Christi. Der runde Ring ist graviert und schwarz überspielt, besetzt mit vier Brillanten in Fassung, bunten Fassungen drei Perlen. Rückseitig drei Fassungen und befestigten drei Fassungen Perlen angebracht, in einem Ring vereinigt. — In dem großen Ring die „Auferstehung Christi“ in drei gravierten, flach gehaltenen Figuren, Christus, zwei Frauen, Tod und Kreuz, überspielten Brillanten. — Rückseitig öffnet sich. Inschrift: C I A S. 2,087 2,050 300 —

Modernen Arbeit (Ratzersdorfer in Wien?) in Styl gemischter Arbeiten des XVI. Jahrh.

273.

1885.

Kirchenbuch der Königl. Hofkirche des Prinzen Carl von Preußen.

Fortsetzung. 22/10.85.

				58998	75	2808 —
1090.	Anhänger – Goldmedaille und Kreuz. Die Auferstehung Christi. – Quadratisch gearbeitet mit durchbrochenem Rankenwerk in mattem Relief graviert, oben und seitlich umrillirt, darum drei Goldperlen, oben Öse und kleines Schlußstück mit zehn Facettsteinen (vier Brillanten, vier Rubine und zwei Brillanten) und mit drei Goldperlen besetzt. – Auf der Mittelplatte drei gravirte Figuren in langem Kelch, Christus auferstehend zwischen zwei schwebenden Engeln. – Rückseite glatt mit oben und seitlich umrillirt.	0,140	0,058		300 —
	Medaille Arbeit mit Öse à XVI. Jahrh.					
1091.	Anhänger – Goldmedaille und Kreuz. Rund, in zwei fein übereinander gearbeiteten Platten mit ringsherum drei perlenen Reifen gearbeitet. Die beiden Platten im weiteren Ornamentwerk durchbrochen. Darum drei von drei Facettsteinen, vier Perlen (wie vorher). In Mitten Christus Corpus, von zwei Engeln getragen, und darüber gearbeitet, unten kleiner Anhänger mit Facettstein. Rückseite durchaus die Platte in zwei Feldern, oben ein umrillirtes und ein glattes Feld. Rückseite umrillirt. – (Zusammen mit Rubinen und zehn Brillanten.)	0,100	0,059		600 —
	Medaille Arbeit mit Öse des letzten à XVII. Jahrh.					
				58198	75	3708 —

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W

274.

1885.
4

Übertrag aus Nr. Königl. Hofjuwelier Carl Graeser.
Fortsetzung. 22/10.85.

				5819,8	45	3708
1092.	Anhänger – in Form des Bischofs Christi. Gold mit weißem Emaille und Brillanten. Das Bischofshaupt von vorn mit reich verzierter Kopfbedeckung (mit Rubinen, grün Brillanten) und mit langem Barte. Kleidung und grün Kette, von oben ein in einem Ring gewunden. Im Bischofs Siegel: Christus segnend, mit Krone, mit Rubinen. Rückseite glatt mit Emaille. —	9,98	9,050			600 —
	Italien oder Deutschland XVI. Jahrh.					
1093.	Halskette – Gold mit Emaille und Perlen. Die Kette besteht aus durchbrochenen Gliedern von ovaler Zeichnung. Jedes Glied besteht aus durchbrochenem, weißem Emaille, mit schwarz umrandet, oben ein mit Perlen (weiß) besetztes Blatt aufsitzt, in der Mitte je eine Perle aufgesetzt (Grün von gelben zwei) und unten eine hängende Perlenkette. Zwischen je zwei Gliedern ein Kommal aus je zwei Perlenketten. An dem mittleren, größeren Emaille, aus größerem Glied, hängt ein Kreuz.	0,260	0,03			300 —
	Venedig Anfang XVII. Jahrh.					
1094.	Anhänger – Gold mit Emaille und Brillanten. Zwei gewerbeten Figuren eines Kreuzes mit ausgebreiteten Flügeln. Darüber hoch auf einem gekrönten Polkan, der mit der Tatzenpfote auf einer Kugel gestützt ist. – Rechts oben ein zweig Tatzen mit einem Rubin mit einer Hängenden Perle verbunden. – (Zusammen mit Brillanten mit zwei Rubinen)	0,063	0,030			600 —
	Ende XVI. Jahrh.					
				5819,8	45	5208 —

Flakturm Frh.
Von der SU 1958 zurückerhalten
1973 vorhanden
Flakturm Frh.
Flakturm Frh.

275.

1885.
4

Inventarium Nr: 5 Königl. Besitz des Prinzen Carl von Preußen.
Fortsetzung. 22/10.85.

58198 45 5208 –

1095. Kupferne Feld-mit Tuvil und Munition. Gewehrständer Modell mit Kupfern, mit Patronentasche, auf der Rückseite schwarz lackirt und mit Munition. Darin frei verbleibt: Feder des Schlosses mit Kupferdraht in der Linken. —
(Zusammen acht und dreißig Stück.)

0,050 0,050 1000 –

Von der SU 1958 zurückerhalten
Foto 1973 vorhanden
Flakturm Frh.

Spanien XVI. Jahrh.

1096. Kupferne Feld-mit Tuvil und Munition. Gewehrständer (Modell wie Nr. 1095 von Rollmark. Auf dem Sockel in Goldschrift: Figur mit entblößtem sitzenden Jünglings, der mit seinen (jetzt fehlenden) Vorderfüßen auf einem Horn aufsitzt. Die Rückseite des Modells grün lackirt. Schwarz des Bodenmark. Rechts Füllung frei verbleibt mit flachgeschnitzter Ornament mit Spiel. Darüber befindet Patronentasche (jetzt Kübeln, jetzt Munition) mit Füllung Horn. —
(Sind von mir entsprechend Bild modellirten Munitionen fehlt).

Flakturm Frh.

0,065 0,037 1000 –

Italien XVII. Jahrh.

1097. Kupferne Feld-mit Tuvil und Munition, in Form mit Gewehr. Die Gewehr Feld mit verbleibt mit Ornament und drei Patronen. Darüber mit Löwenkopf, rechts drei Füllungen Horn. Zu der Gewehr frei gelassen Kugeln, mit sitzender Hund, zwei sitzenden Kentaurfiguren, stehender Gewehr (Füllung und Rücken fehlen.) — Kugeln frei zwei Patronen, in welche zwei Hörner mit in einem Patronen und in zwei Kugeln Kentaur mit Füllung mit. Oberen Abschluß Patronentasche mit Füllung Horn; darüber Füllung die Mondsichel Darstellt; Rückseite derselben mit Figur eines Löwen. —
(Zusammen fünf Kübeln, mit Munition.)

0,090 0,057 1000 –

Venedig XVII. Jahrh.

58198 45 8208 –

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W

1885.

Inventarium Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Carl von Preußen

Fortsetzung. 22/10. 85.

1098. Ringnagel – Gold mit Email und Diamant, mit weißem Roß. Quergestreifter Fisch durchbrochen mit stark ausgeschnittenen Flossen, Rollmaul und mit Brustflossen. Auf der Spitze des Fisches ein gewundenes, ein springendes weißes Roß, von einem Lorbeer umgeben. – Auf dem Fische eine große und eine kleine Tafeldiamant, davon Schuppen ganz klein und eine große Barockperle. – Rings oben ein ganz feiner Bügel mit Ring, Rosetten, jede mit Rubin gebildet. Oberer Bügel, muschelartig, Halbbogen mit Tafeldiamant, Innenrand und Schuppen Perlen. – Rückseite ganz emailliert. –
(Zusammen sechzehn Rubinen, eine Diamant, mit Brillant, vier Perlen.)

XVI. Jahrh.

58198 45 8208 –

1099. Ringnagel – Gold mit Email und Diamant, mit Cantons. Fischform, emailliert in Goldband gefasst, mit durchbrochenen Flossen, und sehr feinen Tafeldiamanten besetzt, einem ganz feinen klein und einer großen Barockperle. – Rückseite gemustert mit Blumenranken. – In dem Goldband des Fischleibes sind gemeißelte, weiß emaillierte, mit zwei Diamant besetzte Bügel mit durchbrochenen Cantons mit Bogen, Pfeil und Köcher. – Rings oben sind zwei Rosetten, eine ja über mit Rosette gebildet, wovon immer ja die mit zwei kleinen Perlen besetzt ist. Oberer Bügel mit Tafeldiamant und zwei kleinen Perlen. –
(Zusammen sieben Rubinen, fünf Diamanten, mit Brillant, zwanzig Perlen.)

Italien XVI. Jahrh.

0,130 0,065 3000 –

0,105 0,050 3000 –

58198 45 14208 –

Von der SU 1958 zurückerhalten

1973 vorhanden

Von der SU 1958 zurückerhalten

1973 vorhanden

276.

277.

1885.

Inventarium Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Carl von Preußen

Fortsetzung. 22/10. 85.

Flakturm Frh.

1100. Aufsätze – aus Perlen und Goldemail, Pandal.
Der Pandal ist aus neun Cameen aus Agaten und Onyxen, Bisquit und Amethyst aus Goldemaillirt, Einfassung mit Barockperlen. In der Pandal sind zu verbauen, wie sie gemalt sind, Agaten und Onyxen, (Cameen und Rubin Fassung.) Rosetten sind aus Perlen gebildet, oben mit einer Perle zusammengesetzten Ketten mit zu sammen gebogenen Perlen. – 9,090 9,030 500 –

Venedig XVI. Jahrh.

Flakturm Frh.

1101. Aufsätze – aus Perlen und Goldemail, Phallus.
Der Phallus besteht aus neun Barockperlen, die Einfassung emaillirten Goldfassung Henkel, Trollen, Krone mit rothen Lack angefüllt. Rückseite gravirt: Fontainebleau, Rosetten zum Ketten, Fassung mit gravirt. in Platten mit Gehängten Perlen. – 9,045 9,034 500 –

Italien XVI. Jahrh.

Flakturm Frh.

1102. Aufsätze – Gold mit Emaillen und Perlen, Trotz.
In ovalem Rahmen frei gearbeitet und gewendet emaillirt. Figur einer Trotz mit zwei Satyrköpfen, Rubinen besetzt. Drei Perlen freischwebender Barockperlen. (Pyramide.)
(Rückseite farbig emaillirt. – 9,040 9,024 100 –

Italien XVI. Jahrh.

58198 45 15268.

1885.

Numismatik Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Carl von Preußen.
Fortsetzung. 22/10.85.

				58198	45	15268 —
1103.	Auszüge – Goldmünzen, Silbermünzen, Kupfermünzen. Das Kreuz mit zehn Kugeln und vier Silbermünzen besetzt, steht auf einem Querstück, das mit seinen Enden unter Kugeln mit Gold. Unter dem Kreuze zwei gekreuzte Szepter und sonstige Insignien. Der Heiland trägt Königsmantel, von zwei Engelsköpfen gehalten, unter dem Namen Jesus und Maria und mit Engeln in königlicher Rüstung. – Unter dem unteren Querstück durchbrochene Volutenwerk und fliegende Engelsköpfen. – Auf der Rückseite das Kreuz als gekrönter Szepter: In hoc signo victor eris. Das untere Querstück hat einen aufgeschlagenen Band mit Inschrift: dedit nobis victoriam, in dem Stück drei kleine Medaillons mit Adlern. Oben Krone zum Aufhängen. –	0,095	0,045		3000 —	

Spanien XVI. Jahrh.

1104.	Auszüge – Goldmünzen und Perlen, Kreuzstück. Gekrönter König mit zwei Perlen zwischen zwei einen Szepter. –	0,030	0,020		40 —	

XVII. Jahrh.

1105.	Goldstücke – Goldmünzen und Perlen. In der Mitte vorgelegt: a, zwei kleine Kapseln und zwei Silbermünzen gebildet mit je einer Perle in der Mitte, darauf Krönung je einer Krone und zwei Kreuzen. b, fünf gekrönte und durchbrochen Stücke mit je einer großen Perle in der Mitte und je drei Kronen und zwei je zwei Perlen gebildet. – An dem Mittelstück Krönung zwei kleine Kapseln a, darauf die unteren mit drei Kronen besetzt.	0,226	0,050		500 —	
				58198	45	18808 —

Venedig XVI. Jahrh.

Flakturm Frh.
Flakturm Frh.
Flakturm Frh.
Vrh. 4.

279.

1885.

Inventarium Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Carl von Preußen.
Fortsetzung. 22/10. 85.

				58198	45	18808	–
1106.	Ringfinger – Gold mit Smaragd und Diamant. – Mittelgroßer Smaragd in Kollierform, Brillanten, darauf Kopf und fünf Smaragde und vier Rubinen, den Ringreif mit Rubinen und vier goldenen Perlen. Unter Fassung der Hauptsteine Bouillon mit vielen Rubinen und zwei Smaragden. Oben Ringe mit einem Smaragd und zehn Rubinen. – (Hauptsteine modernes Rubinen und zwei Smaragde.)	9,066	9,045			500	–
	Deutschland XVII. Jahrh.						
1107.	Ringfinger – Gold mit Emaille und Diamant. – Doppeladler. Die Brustschilder des Doppeladlers ist der Reichs-, Flügel- und Kopfreif ganz mit Diamant gefasst; ferner zwei und dreißig Rubinen, sechs Smaragde, ein blauer. Fuß und Krallen Emaille grundet. Rückseite Emaille grundet. – Auf Körper Brustbild der Maria mit dem Kind mit grünseidener Fassung. Auf den Flügeln und Reichsreif Ziffern von Chalcedon und Onyxen. –	9,050	0,049			300	–
	Rußland XVII. Jahrh.						
	Ankauf von Herrn Rösch & Zimmermann in Nürnberg. 24/10. 85.					87	
1108.	Brustschild – rund roth Deutschen. Allianz-Wappen des [Nürnberg] Patriciers von Wembding und von Rosenberg. (Schild mit reicher Galanterie. – (Beschädigt.)	42	60.				
	Nürnberg um 1540.			58258	45	19608	–

Flakturm Frh.

Flakturm Frh.

Flakturm Frh.

280.

1885.

Zukauf von Herrn Hubert Schiffer in Raeren b/ Aachen.
27/10. 85.

1109. Ring — Broncene Kniegung, mit reliefen Rhipsen. Grube mit runden Inschriften, in innern Rhipsen. Antiques Kniegornament. —

Arbeit von Schiffer in Raeren 1885.

~~1110.~~ Ring — Broncene Kniegung, mit reliefen Rhipsen. Gesprengtes Ornament, am Hals Ornamentspirale. —

Arbeit von Schiffer in Raeren 1885.

Zukauf von Central-Hanover-Verein zu Düsseldorf.
27/10. 85.

~~1111.~~ Kniegefäßchen in Frauenkopfform — Holz geschnitzt, Deckel gewölbt. Oberkörper mit Kopf in Dunkler Kapuze mit Locken. Unteren Theil zum Einschieben. — (Copie nach Original im Kunstgewerbe-Museum zu Düsseldorf um 1530, nach Sammlung Hedon.)

Geschenk der Direktoren der Magdeburgischen Ofen-Fabrik, Herrn Otto Duvigneau in Magdeburg.
27/10. 85.

1112. Kniegefäßchen — Länglich Rechteck, mit Hahn, Henne und Küken gekrönt, die Füßchen mit Schnecken und Eidechsen mit Flügeln: Auf Deckel ein antiker Kopf. —

Aus der Wagener'schen Ofenfabrik in Magdeburg um 1800.

				58258	45	19608	—
							64
23	15	0	10	.			
20	11	0	5	.			
							56
31	15		50	.			
20	42			.		20	.
				58323	45	19628	—

Abgegeben an das Kunstgewerbe-Museum Berlin Verf. v. 9. 2. 99. II. IV. 336.

Geschenk im Mai 1891. Kgl. Ges. 91. 102 Bd. 972. Lessing

1885.

Ankauf von Herrn Toni Schmitz in Cöln, Hundsgasse 33.
27/10. 85.

~~1110.~~ Leinenstoff — weiß, grobe Qualität, mit Baumwollfäden durchwebt. — XVI. Jahrh.

29 12 2 .

~~1945 im Tannenwald verschüttet~~
Von der SU 1958 zurückerhalten

Ankauf von Herrn P. Levy in Berlin, Potsdamerstr. 13.
28/10. 85.

~~1114.~~ Hängen-Futteral — Eisenblech, spitzenförmig gezogen. Der Boden rundspitzig, mit einem spitzen Ansatz zum Einstecken in den Lederüberzug. Der Deckel ebenfalls kugelartig gebogen. Deckel- und Bodenrand mit Messingdraht eingefaßt. Auf dem Deckel Name: Antonius Abgott Zeichen. — (Eigenes Zeichen.)

Berlin um 1770.

74 32 32 200 .

abgegeben im Tausch gegen 47,1

Ankauf von Herrn J. J. Gumbold in Hamburg.
5/11. 85.

1115. Muff — Holz, zum Teil gedrechselt, die mit Leder überzogenen Holzringe verbunden, der Ring mit Loch versehen. An den Rück- und Seitenlehnen Reifen von gedrechselten Stäben. Am oberen Teil der Rücklehne (auf der Rückseite) einen Holzplatte mit eingelegter Arbeit: Maske mit Krone und Voluten und die Inschrift: „Claus Albers. Anno 1816.“ —

Holstein 1816.

103 63 35 —

63

Mus. f. Volkskunde

58560 45 19628 —

1885.

Verkauf von Herrn Julius Böhler in München,
Bossingstr. 6. 11/11. 85.

~~116.~~ Leinenstoff – grobes Gewebe, Grund gebleicht, Muster weiß; Borte weiß und rosa mit Leinen- und Baumwollfäden und grün-weiß-rot gestreift gelmattenförmig zum Belegen. –

91 96 30 –

Epoche XX. Jahrh.

1117. Einzelpaß-Muster-Satz – Rahmen gepreßt, bemalt und vergoldet, im Querschnitt oval. Der äußere breitere Teil zum Einsetzen des Ornaments: Perlstäbchen, Eierstab mit Konsolen. Der innere, dem Bilde zu liegende und ohne Perlstab verzierte Teil. –

18 10 12 85 –

Deutschland XVII. Jahrh.

1970 vorhanden

1118. Form und gravierter Ton. – Gipsabguß einer Krönung, Darstellung Maria und Johannes, gegenüber Engel, darunter das Lamm und die Evangelisten Christi Kopf, über dem Kranz zwei schwebende Engel. An der Umrahmung in Akanthus die Symbole der Evangelisten. (Gravierung.)

30 21 18 .

Deutschland Süd XVI. Jahrh.

Verkauf von Herrn Max Wollmann in Berlin,
Königgrätzerstr. 9. 24/11. 85.

~~119.~~ Borte – Rapportmuster auf rosa Grund in weißen und gelben Lackstoff mit Contouren und Zeichnung: Volutenwerk gefüllt mit Ranken und Früchten und vorherrschend Blattmotiv und die Rapportbegrenzung durch aufgesetzte Rosetten markiert. Langbogen: Der innere Teil Lackierung, wie der andere Rest von aufgenähten Knöpfen oder Kapuzinern. –

87 21 15

Frankreich XVI. Jahrh.

58560 45 19628 –

86

1945 in Bossinghof verbrannt

Kühlstein

1970 vorhanden

1987 vorhanden

Schloßkeller 3

58

1945 in Bossinghof verbrannt

58708 45 19628 –

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.

Zukauf von Herrn F. Hamburger in Frankfurt a/M.
Liste 38. 24/11.85.

~~1120.~~ Leinen – Missale romanum, Venedig 1731. – Ganz abgedruckter roter (marmorierter) Buchschnitt, darauf in Gold vielfach verziert gestickt: Oben ein ovales mit Wappen verziertes Mittelfeld, auf der Vorderseite mit I. H. S., auf der Rückseite von Ranken umgeben. Ecken mit Feldern in Goldstickerei. Rücken gestickt. – 32 27 30 –

Italien, Anfang XVIII. Jahrh.

~~1121.~~ Leinen – auf Leinwand in roter Seide gestickt. Grund rot, filetartig durchbrochen, Muster durch die Leinwand gebildet: Schleife mit aufspringenden Ranken mit Verbindungsringen. 70 2,5 15 .

Griech. Inseln
Italien XVI. Jahrh.

Zukauf von Herrn Toni Schmitz in Cöln,
Venloerstr. 33. 24/11.85.

~~1122.~~ Sammet – grün, symmetrisches Muster gestickt: Rand mit kleinen Ranken Bildern und Feldern, in welchen Weinranken verschlungen sind mit Vögeln und Rosetten. In einem Feld mit Inschrift: Dominus Michk (?) Adjutor. – 53 48 15 .

Anfang XVI. Jahrh.

~~1123.~~ Rindsleder – braun, symmetrisches Muster: Verschlungenen Bildern gepunzten Feldern, in welchen sie mit Palmettenverzierten Stempeln, Weinranken umgeben und unten gefasst. 60 64 6 .

Altschweiz.

~~1124.~~ Rindsleder – Grund weiss mit Goldauflage, symmetrisches Muster grün, rot und Gold: In weiten Abständen verschiedene Verbindungsringe, Weinranken abwechselnd symmetrisch und regelmässig mit Linien gemustert. 48 48 4 .

Deutschland XVIII. Jahrh.

(Zur mit Tapeten bezeichneten.)

58708 45 19628 –

58778 45 19628 –

88

57

1945 in Pfaffenhof verbrannt

~~1945 in Pfaffenhof verbrannt~~

1973 vorhanden
Von der SU 1958 zurückerhalten

1945 in Pfaffenhof verbrannt

~~1945 in Pfaffenhof verbrannt~~
Von der SU 1958 zurückerhalten
1973 vorhanden

1885.
4

Geschenk des Herrn A. G. Liebestind in Leipzig,
Poststr. 5. 25/11.85.

1125. Schädeldach — roher Guss, gegraben, mit Gold-
zwergoldung. Von symmetrischen Knochen
umrahmtes Feld mit symmetrisch ge-
ordneten Knochenverbindungen, dazwi-
schen Haare, Papillen und Knochen. 17,5 22 . . 5 .

Arbeit von Liebestind,
Leipzig XIX. Jahrh.

1126. Schädeldach — grüner Bronze mit Goldgravirung.
Auf der Vorderseite viereckiges Bronze-
Feld, umrahmt von symmetrischen
Knochenmustern mit ornamentalisirendem
Blei. — 16 22 . 5 .

Arbeit von Liebestind,
Leipzig XIX. Jahrh.

Geschenk des Herrn Hauptmann Höhne in
Berlin, Lützowstr. 72. 26/11.85.

1127. Kopf — grosse Fontanelle, Stirn gewölbt, Kopf
gewölbt, um das Hinterhaupt stark
gebogen. — 7 18 . . 50

Breslau 1885.

Geschenk des Dr. Voss, Direktorial-Assistenten
Königl. Museum für Völkerkunde in Berlin. 28/11.85.

1128. a-c. Vorderes Schädeldach — gewölbt, Knochen mit
symmetrischen Verknorpelungen im
Profil. — 8,5 4,5 2 .

Kiew 1800.

58778 45 19640. 50

1885.

Inhaber der Firma Dr. Voss in Berlin.
Fortsetzung. 28/11. 85.

58778 95 19640 50

~~1129.~~ Pistolen-Etuis, mit ausgenähten gegossenen und vergoldeten durchbrochenen Blumen-verzierungen und Klappe. — 6 3,5 . 50

Wien 1870.

1130. Pistolen-Futterale, Klappe, von dem Leder mit gegossenen Knöpfen und in einem weißen Fischfell. — 7,5 5,5 . 50

Wien 1870.

1131. Pistolen-Futterale, Klappe gegossen, mit Perlen und Knöpfen von dem nämlichen Leder, von der Rückseite der Futterale drei Riemzeuge. 3,5 3 . 50

Wien 1800.

1132. Pistolen-Futteral, Tigerfell vorstehend, ausgenähten Lederstreifen gebildet. — 4 3,5 . 50

Wien 1800.

1133. Pistolen-Futterale, schwarz Leder, die gepreßten Knöpfe mit Elfenbeinen und ausgenähten Kapseln. 9,5 6 . 50

Berlin, Mitte XVIII. Jahrh.

1474 vorhanden

Inhaber der Firma Levin (Nachfolger Gerson & Co.) in Berlin.
2/12. 85.

1134. Futterale-Einsatz mit farbigen Wolle, Grund roth, durch Blumen Linien in rautenförmige Felder getheilt. Auf den Nahtpressungen der Linien eingenähte farbige Band und ganz filigirten Blättern. In Mitte der Felder kreisförmige Linien. Sorte von drei Seiten vorstehend, die eine mit zugeschnittenen Lederstücken, die andere mit Quadraten etc. zwischen den Lederstücken. — 200 128 30 —

Bucharei XVIII. Jahrh.

58778 45 19673 —

285.

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Bibliothek

286.

1885.

Inventar der Freifrau von Seydlitz und Kurzbach in Dresden, Gr. Plauenscher Str. 11. 3/12.85.

					58798	45	1903 –
1135.	Sofa – Louis quinze, nußbaum. Deckel und Lehne gemalt als Kartusche: Coeur-König und Coeur-Fünf. –	8	2	5,5			10.
	XVIII. Jahrh.						
1136.	Sofakissen – Louis quinze, nußbaum mit flach gemalztem Deckel. – Auf dem Deckel: Fischerszene, von der Kartusche umschlossen; im Innern des Deckels mühlisches Portrait mit Zunftkostüm. In Leder gepaßt.	7,5	2	5,5			10.
	Mitte XVIII. Jahrh.						
1137.	Sofa – oval, Louis quinze, in gravirter Goldumpressung. In einem Kopf mit weißen Punkten versehenen Grund eingepreßt, mit vergoldetem Kulisse umgebene Felder, worin auf dem Rücken und auf dem Deckel Lorbeerschnüre mit Hoffnung. Im Deckel ein Pfingrel, im Innern die Inschrift: Fidelle et Sincère.	7,5	2				30.
	Mitte XVIII. Jahrh.						
1138. a–c.	Kniefußbank – mit Lehne, Wappen mit Perlmutterbelag, auf niedrigen Füßen profiliert, die Kanten gekantet. Auf der breiten Fläche durchbrochen und gravierte Perlmutterplatten mit Ornamenten in Art Louis XIV. –	9		3,5			10.
	Um 1700.						
					58778	45	1933 –

Bibliothek

Bibliothek

1885.

Aus altem Besitzstand genommen. 4/12. 85.

58778 45 19733 –

· ~~1139.~~ Eisenbezug – Jubiläumsarbeit in farbiger Stickerei: Zu Pferde Reiter und Frau in Landestracht. Rund mit pflanzlichem Reichen und Bandwerk. – (Ohne Aufschrift.)

60 53 2.

1945 in Zossenhof verbrannt

Deutschland XVII. Jahrh.

· ~~1140.~~ Eisenbezug – Jubiläumsarbeit in farbiger Stickerei. Grund schwarz, Reiter und Pferd: Reiter- und Pferdegeschirr. – (Ohne Aufschrift.)

60 53 2.

Dtsgl.

Deutschland XVII. Jahrh.

Ankauf vom Ungarischen Landes-Kunstgewerbe-Museum in Budapest. 5/12. 85.

522,70.

№: 1141 bis 1148 = Byzantinische Musterbildungen. –

1141. Byzantinische Musterbildung – Stoff, mit breit geschnittenem Boden, mit Reihen Vögel, Fische, Muscheln und Fantasiepflanzen in Relief, zum Teil vergoldet. –

12,5 32.

Original Silber gegossen, getrieben und ziseliert. Königliche Arbeit des 15. Jahrhunderts; im Ungarischen National-Museum.

1142. Byzantinische Musterbildung – cylindrisch, mehrfach eingeschnürt, mit Reihen Apostelpaaren geziert und Darstellung der Taufe Christi, des heiligen Hieronimus und des heiligen Antonius. Umschrift Inschrift Arg. 1512 B.H. Am oberen Rande die Inschrift: Das ist Himmel Brot Arbeit, der gegossen und das Drucken und Ehren. Am unteren Rande die Inschrift: Gott allein die Ehr.

17 12 27.

Original Silber getrieben, zum Teil vergoldet, im Ungarischen National-Museum. – Königliche Arbeit Arg. 1512.

58837 45 19737 –

1885.

Ankauf von Ungarischen Landes-Einsteuerungs-Münzen in Budapest. 5/12. 85.

Fortsetzung.

1143. a-b. Imposé mit Deckel (gabs. Kapselbildung) — sechseitig, von oben nach Rande mit Riefeln, der Fuß profiliert mit Kehlstrich durchbrochen und Lilienornamenten verziert. In der Mitte mit Querband in Relief, zwischen den Riefeln Perlen. Auf einer Seite ein Wappen mit Turnier. — Der sechseitig gearbeitete Deckel glatt.

Original Silber getrieben und vergoldet in Ungarischen Kaiserl. Münzen in Budapest. Ungarische Arbeit des 15/16.

27,5 13 61.

1144. Tonne (gabs. Kapselbildung) — cylindrisch, nach oben schwach ausgeschnitten, über dem niedrigen Fuß mit Kehlstrich mit spitzbogigen Fenstern in Relief. Der obere und untere Rand, der Mittelfuß der Tonne und auf dem Deckel und dem Oberteil getrieben und vergoldet. Oben Deckel Wappen der Familie Thurzo. —

33 92.

Original Silber, zum Theil vergoldet im Privatbesitz. — Deutsche Arbeit Ende XVI. Jahrh.

1145. Becher (gabs. Kapselbildung) — auf sechs Füßen, ~~Knäufen~~ mit scharf ausgezogenen Voluten oben und unten sechseckig gebildet, auf vasen Ausbuchtungen in Feldern spitzbogige Fenster in Relief. Unten verschiedene Figuren und Ornament. Der Fuß ebenfalls gegliedert mit reichem Ornament, der Rand mit drei Medaillons und Fruchtgehängen. — Galvan. Kapselbildung.

20 11 83 —

Original Silber getrieben und vergoldet in Ungarischen Kaiserl. Münzen. Nürnberger Arbeit Ende XVII. Jahrh.

58837 45 19737 —

59073 45 19737 —

1885.

Ankauf von Ungarischen Landes-Einfuhrmarken Wechsein in Budapest. 5/12.85.

Fortsetzung.

1146. (gabs. Kaufbildung) Lange-cylindrisch, von Fuß und von oberem Rande fein gerippt, und ziselirtem Grunde dreifarbige Ornamente. Der obere Rand mit Zickzack- und Fangarabesken-Cartouchen mit Medaillons umgeben. Ober- halb des Fußes ein Perlband mit Ring und pfauenfeder- und fangarabesken-Cartouchen. Im Boden eine Medaille. —

Original Silber getrieben, zum Theile vergoldet, in Ungarischen Landes-Einfuhrmarken-Wechseln in Budapest. Ungarische Arbeit Anf. ~~1569~~. 1596.

19 10,5 27.

1147. (gabs. Kaufbildung) Pfeifen-Form — Der gerade Mund- stück mit einem pfeifenartigen Ornamente und Rollenwerk, Konsolen und Medaillons gebildet; der Deckel abgerundet mit Rollenwerk und pfeifenförmigen Buckeln versehen. Der Henkel gebildet aus einer Medaille und Ornamenten; Deckelspitze fehlt. —

Original Silber vergoldet, in Privatbesitz. Arbeit von Thomas Stein, Hermannstadt XVII. Jahrh.

18 77.

1148. a-b. (gabs. Kaufbildung) Kaffeeservice mit Kanne. — Der Kessel auf, mit profilirtem Fuß, Bauch, Mund und Ausguß in Relief, oben gerade: In Sub- stanz abwechselnd die Umwandlungswap- pen und das Wappen der Familie Thun. Der Deckelform Henkel mit zwei Flammen. —

Die Kanne, oben Halbkugelform mit Ausgießer, der Griff mit Knopf versehen; am Bauch die Inschrift „aqua benedicta aspergi- ma domine Isabet. 1476.“ —

Original Silber getrieben und vergoldet in der Sammlung zu Agram. — Ungarische Arbeit 1496.

a. 16 0,15
b. 34
} 89 65

59267 10 19737 —

1885.

Ankauf von Herrn **Hecht** in Berlin, Linkstr. 5.
5/12.85.

~~1149.~~ Tintenbrokat – roth, Muster in Damast, Goldund grund Druck; reichmuster groß Druck: Atlasgrund oben und unten gekörnt, Palmettenförmige Blumen, durch oval gelegte Ranken verbunden, welche jeder mit Kopfen und mit kleinen Blumen versehen. –

59267 10 19734 –

60

1945 in Potsdam verbrannt

Orient, Anfang XVII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Peter Joseph **Schmitz** in Cöln,
Glockengasse 33.
10/12.85.

59

~~1150.~~ Tintenstoff – Grund roth (carmoisin) Damastartiges Muster gelb, reichmuster groß: Palmettenartig einander durchdringende Lilienstengel Blumenzweige mit Einfassung und Akanthusblattwerk. –

Stzgl.

62 20 7.

XVII. Jahrh.

Geschenk des Herrn Kommerzienrath **Höhne** in Berlin,
Friedrichstr. 72.
11/12.85.

1151. Tintenzeug – Tintenfaß, mit durchbrochenem Metallbeschlag mit vierseitigem Kamm, im Innern ein Napf und weiß glasirter Boden. –

14 15 1.

Schloßkeller 3

vorhanden 1/61
n 73

Schlesien 1884.

Ankauf von Herrn G. F. **Geuder** in Nürnberg.
18/12.85.

1152. a–c. Tintenzeug – Dreieckig, mit kreisrunder Ausschweifung. – Letztere durchbrochen, runkanvertiegt Arabesken mit Perlenschnüren. Der Rand gepreßt, oben, mit Flechtwerk verziert, in der Mitte ein vertikales Scharnier zum Oeffnen. – Ring und Kopfstück dreieckig oben gewölbt und durchbrochen, auf dem Ring ein mündliches Gefäß, in der Mitte 1597.

Ring
27 18 70 –

59332 10 19738 –

Deutschland 1597.

1885.

Ankauf von Herrn G. F. Geuder in Nürnberg.
Fortsetzung. 18/12. 85.

1153. Stift-Schmiedeisen, roh, mit runden gegossenen Lochanker in Klappziegeln gegossen. — 9 5,5 4 7.

Serie XVI. Jahrb.

Geschenk des Herrn Kunstm. Ulrici in Dresden,
Königl. S. 21/12. 85.

~~1154.~~ a – b. Paar Steinbeißer – Schmiedeisen roh, mit eingeschmiedeten Ringen versehen. Ornamente und kleinen Figuren gebildet. Kleidförmige Serie Beißerchen, und Stollen und Absätzen gebildet. — 52 10,5 10.

Deutschland XVIII. Jahrb.

~~1155.~~ Figürliches – Schmiedeisen roh, in Gestalt eines Landsknechts, mit eingeschmiedeten Ringen. —

Deutschland XVIII. Jahrb.

(№: 1154 & 1155. aus dem Depot Kommandantur-Straße №: 15. in Berlin.)

Aus altem Besitzthum genommen.
21/12. 85.

~~1156.~~ Zinnschloss – groß, Schlüssel und eingeschmiedeten Ringen, Ziegenfuß kleinen Knöpfen. —

Blatt XVIII. Jahrb.

Ab von Kunstgewerbe Schule in Altona. Min. Verf. v. 16.1.03. U. II. № 5990/02.

Abgegeben an die Schlosserei in Zerbst. Min. Erl. v. 5.8.11. U. II. 1697. K. II. 1141.

1945 in Vogelsang verbrannt

1 .

59339 10 19754 –

1885.

Ankauf von Herrn Ludwig Helbing in Nürnberg.

21/12. 85.

1157. Kutaxpotz zum Tragen — Messing graviert und vergoldet. Dreieckiges Futteral mit aufgewölbten Füßen, welche oben in drei halbrunde Blattförmigen Henkeln zum Aufhängen eines Gehänges endigen. Auf der oberen Platte drei Oeffnungen mit Deckeln, in der Mitte rundes Feld mit graviertem Henkel. — 10,5 12 26 —

Deutschland Anfang XVIII. Jahrh.

Ankauf auf der Auktion Lepke in Berlin.

21/12. 85.

1158. Pfeifenkopf - Porzellan, buntes Email. Im Original Darstellung eines Liebespaares zwischen Mann und Frau, ein Rand aufgelegtes Feldes mit Rundstäben, zwischen diesen Feldern rautenförmige Edelsteine, theils grün, theils mit Perlmutter. — 53 — 430 —

Ohne Marke.
(Original.)

China (Kanghi) Ende XVII. Jahrh.

1159. Krug - Steingut, braun glasirt, ohne Deckel, mit profilirt. Mundrand, der oben gekerbt, in der Mitte Fuß rund und Boden 158. Am Hals pyramidenförmiges Rankenwerk, in der Mitte zwei spielhaltende Engel, am Fuß die Buchstaben J. E. Zinndeckel mit Henkel. — 17 — 300 —
(Wahrscheinlich Original.)

Sachsen Ende XVI. Jahrh.

1885.

Ankauf aus der Auktion Lepke in Berlin.

Fortsetzung. 21/12. 85.

1160. Jews - Trompete, Tombak, Farbspur Jews, Buts nivellirt: Rose in einem Kranz Lorbeerkranz I. H. S., darunter große offene Flügel. — 13 95 45.

Deutschland XVII. Jahrh.

1161. Gottesanbeter — Holz geschnitzt, mit Durchbohrung, symmetrisch geschnitzt, Fühler und Flügel in zwei Reihen übereinander Mittelteil getrennt. Der Mittelteil des Körpers für sich, Kopf und Füße profiliert. Die Fühlerspitzen zwischen den Flügeln durchbrochen geschnitzt, symmetrisch durchbrochen, in der Mitte Cartouchen. In der Mittel-Cartouche Relief Gloria, Lamb agnus dei mit Fahne auf dem Buch mit sieben Siegeln sitzend, rechts Opferkelch auf einem Altar. Alle drei Reliefmedaillons. (Rosenkranz.) 77 530 - 318 -

Deutschland 1740.

Ankauf von Herrn Peter Joseph Schmitz in Köln, Hainbuche 33. 28/12. 85.

~~1162.~~ Eisenbeißer — Hirschkäfer aus Eisenguß in farbigen Stahl, vergoldet, verschiedenfarbig Stahl in Flugstellung gearbeitet: Körper gespaltene Flügeldecken, Fühler Kiefer vorstehend, elfteiliger Fühlerhaken, in welchen zusammengeschlossen ist ein silberner Fühlerhaken und zwei silbervergoldete Füße. Kunstvoll gearbeitet Fühler und vorstehend zusammengeschlossen mit einem gekrönten silbernen Füßen. — 33 43 10.

Deutschland Anfang XVI. Jahrh.

~~1163.~~ Goldstickerei — Doppelstich auf rotem Atlas und gelbem Leder: Zierliches Ranken und Blattwerk mit Blumen, teilweise aufgelegten Silberdrahtranken Kreuzen und kleinen silbernen Silberfäden und Kapseln. — 32 77 6 -

Anfang XVII. Jahrh.

60094 10 1954.

60473 10 1954.

61

Schloßkeller 3

Vorhanden 1964
" 1981

1945 in Pommersdorf vernichtet

Schloßkeller 5

1945 in Pommersdorf verbrannt

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.

Firma von Ludwig Rosenthal's Kunstverlag in München, Hildegardstr. 16. 28/12. 85.

1164. Lichtdruckbild — rothes Leder mit Goldpressung, Vorder- und Rückseite glatt, in der Mitte rothes Feld mit goldgepressten Eichenblättern. Der Rand und drei Ecken gravirt, welche ebenso wie die Mitte mit verschlungenen Ornamenten und Rosetten mit Perlen etc. gepreßt ist. — 22 18,5 150.

Italien Cent. XVI. Jahrh.

1165. Lichtdruckbild — rothes Leder mit Goldpressung und bunter Einfassung, in Art der Grolier'schen Einbände. Vorder- und Rückseite glatt. Dreimarkstück Ornament und dünngestrichtes Band und Rosenwerk gravirt, welches breit und voll bemalt ist. Der Rand mit Reihen winzigkleiner Kapsel, in diesen Ecken Verzierung und verschlungenes Lederband. — 15,5 10 100 —

Frankreich (?) XVI. Jahrh.

Photogr. Druck- & Verlags-Anstalt Dr. Otto Hetzing in Berlin, Lützowstr. 82. 28/12. 85.

1166 Lederdruckbild, Rembrandt, in Form eines runden Schildes.

Lichtdruck

60723 10 19774 —

20 —

1885.

Ankauf von Herrn Peter Joseph Schmitz in Cöln, Glockengasse 33. 31/12.85.

60723 10 19774 –

61.

1167. Sammetstoff – Grundgold, Muster braun, (verschossen): Ranken und Blätter, abwechselnd mit glatten und glatten gemusterten Blättern. –

31 58 8 –

1945 in Pasewalk verbrannt

Italien XVII. Jahrh.

1168. Stoff – Grund und rote (verschossene) Ranken, fünfmusterig, Muster mit Goldfäden, Ranken: Palmetten-Form, gemusterte Blattspitzen und Kelche mit gestreiften Blättern. –

50 36 4 .

1945 in Pommerdalde vernichtet

Italien XVII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Professor Junk in Berlin, Alte Jacobstr. 2. 31/12.85.

62

1169. Fahne – Fassung Fond, blau Samt, Rand mit roter Einfassung und fortlaufend wiederholtem Muster. Fahnenspitze in Form eines Rosen- und Blumenkranzes. –

230 6 .

Tournay (?) Mitte XVIII. Jahrh.

Ankauf von Herrn Mariano Roselli in Cortona. 31/12.85.

1170. Truhe – Nussholz gepolstert, fassung, Deckel in der Mitte geteilt. Seiten und Mitte der Vorderwand durch Teilungen in profilierten Leisten (in der Mitte mit Knochenband) gegliedert. Alle Füße konvex, vorne zwei Löwenfüße, hinten von der Vorderwand gebildet, mit schmiedeisernen Beschlägen, über dem mit Holz gepolsterten Boden. –

177 60 60 28 34

1969 vorhanden B. St.

Schloß Zützen (Kasel-Golzig)

60769 74 19774. –

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V Y Z

B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1885.
4

A.

Aus allen Ländern . . . 543–544. 606. 650. 856–864. 884. 1139–1140. 1156.

Angiolini in Bologna . . . . 703–744. 780.

Aoki, Frau in Berlin . . . . 330.

Argnani in Faenza . . . . 827–828.

Ascher & Münchow in Berlin . . . 209.

Auerbach, F. W. in Lübeck . . . 33–36.

Aktien-Gesellschaft (vorm. J. C. Spinn & Sohn) in Berlin. 970.

296.

B.

Bardini in Florenz . . . . . 577–605.

Baumbach in Berlin . . . . . 301.

Bariera in Sinigaglia . . . . . 839–870.

Becker, K. in Cöln . . . . . 5.

v. Beckerath, A. in Berlin . . . . . 166–178. 316.

Bergau, R. in Nürnberg . . . . . 190. 222–224. 866. 972. 1040–1046.

Blatzer, E. in Fehlendorf . . . . . 1016–1017.

Bock, Franz Dr. in Aachen . . . . . 49–51. 77–80. 997–1014. 1019–1039. 1048–1049.

Bode, Dr. in Berlin . . . . . 298–299. 324–326. 935. 981–993. 1015. 1047.

Böhler, J. in München . . . . . 1116–1118.

v. Brandt in Peking . . . . . 1083.

Bruck, G. F. in Leipzig-Gohlis . . . . . 39.

Buciantini in Cortona . . . . . 842.

Buonomancia in Perugia . . . . . 757–759.

Busse, M. in Berlin . . . . . 556–557.

1885.

298.

C.

Capelli in Florenz . . . . . 825–826.
Central-Gewerbe-Halle in Düsseldorf . . . 1111.
Ciampolini in Florenz . . . . . 765–779. 867–870.
Cohn, Albert in Berlin . . . . . 186. 522.
Costantini in Florenz . . . . . 781–809.

D.

Danz'sche Buchhandlung in Berlin . . . . 211.
Doepler, E. " . . . . . 3–7.
Durigneau, O. in Magdeburg . . . . . 1112.

E.

F.

Fadenrecht, in Marienburg . . . . . 943.
Fränkel, Dina, Frau in München . . . . 966.
Frauberger, in Düsseldorf . . . . . 317.
Frenkel, S. in Berlin . . . . . 954–958.

1885.

G.

Gagliardi in Florenz . . . . . 821-823.
Gardini in Ferrara . . . . . 680-684.
Gummiwaaren-Fabrik zu St. Marien in Rügenwalde . . 517-519.
Gummiwaaren-Fabrik National-Maschinen in Nürnberg . . . 526.
Gerson, R. in Dresden . . . . . 210. 525.
Geuder, G.F. in Nürnberg . . . . 1152-1153.
Ghinassi in Foligno . . . . . 760-762.
Ghisenti in Florenz . . . . . 810-820.
Grillanti & Co. . . . . 763-764.
Gumbold, F.J. in Hamburg . . . . 1115.

H.

Hamburger, J. in Frankfurt a/M. . . . . 27-31. 62-63. 191-200. 1120-1121.
Hamburger Gummiwaaren-Fabrik Thiele & Co. in Hamburg . 279-292.
Hartel, A. in Leipzig . . . . . 876-879.
Hecht in Berlin . . . . . 59-61. 179. 329. 944-946. 979-980. 1149.
Heger, A. Frl. in Dresden . . . . . 64-66.
Heilbronner Gebr. in München . . . . 551-552.
Helbing, L. in Nürnberg . . . . . 187. 1157.
Helbing, L. in München . . . . . 67.
Hertel, Anna Frl. in Berlin . . . . 329.
Höhne, Gustav & Co. . . . . 68. 1127. 1151.
Holberg, F. in Stettin . . . . . 225-227. 874-879.

1885.

J.

Jagor, Dr. in Berlin . . . . . 968 – 971.

Jefsen, do. do. . . . . 55.

Jobel, Th. in Landsberg a/W. . . . . 32.

Joest, K. Dr. in Berlin . . . . . 882 – 883.

Josefowitz, do. . . . . 1-2. 58. 208.

Jost in Leipzig . . . . . 873 – 875.

Junghini in Arezzo . . . . . 558 – 576.

Junk in Berlin . . . . . 1169.

300.

1885.

K.

Kahlbaum, Elise, Frau in Berlin . . . 302 - 315.

Kayser, Dr. in Breslau . . . . 20 - 25.

Klein, H. in Dresden . . . . 855.

Königl. Gemälde-Sammlung in Crefeld . . . 180 - 184.

Königl. Hofmarschall-Amt in Berlin . . . 947.

Königl. Kupferstich-Kabinet in Dresden . . 69 - 74.

Königl. Haupt-Regierung in Berlin . . 236 - 248. 333 - 342. 1050 - 1080.

Krause, A. Frau in Berlin . . . 871 - 873.

Krauspe, Dr. . . . 959 - 963.

Krauth, F. in Frankfurt a/M. . . 37 - 48. 549 - 550.

Kais. Königl. Hofrat, die Frau Kronprinzessin . . 19. 297.

Königl. Hofrat, Prinz Carl von Preußen . . 1088 - 1107.

301.

L.

Lang, O. in München . . . . 538-539. 865.
Lassar in Berlin . . . . 967.
Lepke, Auktion in Berlin . . . . 1158-1161.
Lehmann, H. Dr. in Topingen . . . 1086-1087.
Lessing, Dr. Professor in Berlin . . . 228. 300. 553-555. 880. 899-934. 1078.
Lewin (Inhaber Gerson & Co.) in Berlin . . 1134.
Lewy, J. in Berlin . . . . 318-319. 327-328. 574-575. 576. 1114.
Lewy, J.A. do. . . . . 185.
Lewy, M. do. . . . . 86.
Liebeskind, A.G. in Leipzig . . . . 1125-1126.
Loesch, L. Frau in München . . . 18.
Lüders, Geh. Ober-Reg.-Rath in Berlin . . . 87-88. 100. 323. 1084.

1885.

M.

Magistrat in Berlin . . . 1081-1082.

Markert in Würzburg . . . 85.

Masi in Florenz . . . 824.

Metzing, O. in Berlin . . . 1166.

Meyer, Prem. Lt. in Hamburg . . . 231-234.

Meyer, Gef. Rath in Berlin . . . 523.

Minghetti in Bologna . . . 669-679.

Miserocchi in Ravenna . . . 685-702.

Mosciotti in Foligno . . . 841.

Müller, A. H. in Berlin . . . 213-221.

Murray in Florenz . . . 621-643.

303.

1885.

304.

N.

Neustadt in Rawitsch . . . 188.

O.

P.

Pabst in Berlin . . . . 331-332. 527-528. 542.
Pacini, G. in Florenz . . . . 615-620.
Piceller in Perugia . . . . 745-756.
Pinto in Pesaro . . . . 829-838.
Pollack in Salzburg . . . . 607-614.

1885.

Q.

305.

R.

Röschl & Zimmermann in Nürnberg . . . 937–939. 1103.

Roselli, M. in Cortona . . . . 1170.

Rosenthal's Kunstverein in München . . . 1164–1165.

Rupprecht in München . . . . 545–547.

1885.

S.

Schaper, H. in Berlin . . . 1085.

Scharold in Würzburg . . . 235.

Schiffer, H. in Kaeren . . . 1109–1110.

Schmidt, H. . . . 189.

Schmitz, J. in Andernach . . . 322. 529–535.

Schmitz, P. J. in Cöln . . . 1150. 1162–1163. 1167–1168.

Schmitz, Toni do. . . . 965. 975–978. 1113. 1122–1124.

v. Seydlitz u. Kurzbach, Freiherr in Dresden . . 1135–1138.

Silvestrini in Bologna . . . 651–668.

Spengel, J. in München . . . 75–76. 520–521. 548.

Stiebel, H. E. in Frankfurt a/M. . . 52–54.

Sußmann-Hellborn, Hofrapor in Berlin . . 90–91. 994.

306.

307.

T.

Telge, P. in Berlin . . . . 854.
v. Thielemann in Constantinopel . . . 527.

U.

Ueberbacher in Bozen . . . . 647–647.
Unbekannte . . . . . 343–513.
Ulrici in Dresden . . . . . 898. 1154–1155.
Ungarische Landes-Entsprechen-Hütten in Budapest . 885–897. 941–942. 1141–1148.

V.

Vollgold & Sohn in Berlin . . . 81–87. 850–853.
Voß, A. Dr. . . . . 964. 1128–1133.

W.

Wagner, Dr. in Carlsruhe . . . 56.
Wagner, K. in Berlin . . . 57. 101–164. 212. 973–974.
v. Wierzbicki in Damsdorf . . . 936.
Wild, F. (früher C. H. Fleischmann) in München . 948–953.
Winternitz & Cie. in Paris . . . 6–17. 320–321.
Wolff, Carl in Nürnberg . . . 165.
Wollmann, M. in Berlin . . . 92–99. 230. 293–296. 536–537. 648–649. 995–996. 1119.

1885.

H

Y.

Z.

Zatellé, Stefan in München . . . 26.
Zischank, dto. . . . 201–207. 540–541.
Zuber in Venedig . . . 881.

X
Y
Z